Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Stadtverwaltung Bad Schandau ● Dresdner Straße 3 ● 01814 Bad Schandau

Hauptamt

Unser Zeichen

Ihr Ansprechpartner Frau Schuhmann
Telefon 035022 501125
Telefax 035022 501140
E-Mail aschuhmann
@stadt-badschandau.de

Datum 08.04.2026

Einladung zur Stadtratssitzung am 15.04.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Stadtratssitzung findet

am Mittwoch, dem 15.04.2026, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses, Dresdner Str. 3,

statt. Ich bitte um Ihre Teilnahme. Sollte Ihnen die Teilnahme an der Sitzung nicht möglich sein, teilen Sie dies bitte einschließlich des Hinderungsgrundes im Sekretariat mit und informieren Sie gegebenenfalls Ihren Verhinderungsvertreter.

Dr.Böhm

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Begrüßung**

2. **Informationsbericht des Bürgermeisters**

3. **Protokollkontrolle**

4. **Bürgeranfragen**

5. **Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Bad Schandau (Berichtigung)**
   (Vorlage Nr. 2026-BSch-0016)

6. **Anpassung des Gesamtbudgets für den grundhaften Ausbau der Dorfstraße Ostrau**
   (Vorlage Nr. 2026-BSch-0022)

7. **Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum "Ausbau Dorfstraße Ostrau, Bad Schandau und Ersatzneubau Regenwasserkanal Dorfstraße Ostrau" - 1. Nachtrag Los 1**
   (Vorlage Nr. 2026-BSch-0018)

8. **Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum "Ausbau Dorfstraße Ostrau, Bad Schandau und Ersatzneubau Regenwasserkanal Dorfstraße Ostrau" - 2. Nachtrag Los 2**
   (Vorlage Nr. 2026-BSch-0019)

9. **Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum "Ausbau Dorfstraße Ostrau, Bad Schandau und Ersatzneubau Regenwasserkanal Dorfstraße Ostrau" - 3. Nachtrag Los 2**
   (Vorlage Nr. 2026-BSch-0020)

10. **Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Betriebsführungs- und Dienstleistungsentgelt der BSKT 2026**
    (Vorlage Nr. 2026-BSch-0015-1)

11. **Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum "Neubau der Brücke Bauwerk 1 über den Krippenbach in Krippen" - 2. Nachtrag**
    (Vorlage Nr. 2026-BSch-0023)

12. **Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Bad Schandau (Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung)**
    (Vorlage Nr. 2026-BSch-0014)

13. **Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Grundstücks Ringweg 40c, Stadtteil Porschdorf**
    (Vorlage Nr. 2026-BSch-0021)

14. **Beschluss zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahme "Umbau und Schaffung von Ausstellungsräumen im Haus des Gastes"**
    (Vorlage Nr. 2026-BSch-0024)

15. **Allgemeines / Informationen**

DI Böhm

Die erforderlichen Unterlagen zur Sitzung sind im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bad Schandau eingestellt. Nach der Anmeldung im Rats- und Bürgerinformationssystem, mittels Ihrer persönlichen Zugangsdaten, können Sie in die Unterlagen Einsicht nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kunack
Bürgermeister

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0016	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Kämmerei	Richter, Gudrun		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	15.04.2026	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Bad Schandau
(Berichtigung)

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat stellt gemäß § 88c Abs. 1 SächsGemO den Jahresabschluss der Stadt Bad Schandau zum 31.12.2021 wie folgt fest:

Dr.Böhm

Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	7.978.748,44	EUR
ordentliche Aufwendungen	8.994.998,25	EUR
ordentliches Ergebnis	- 1.016.249,81	EUR
außerordentliche Erträge	136.681,03	EUR
außerordentliche Aufwendungen	2.328.016,51	EUR
Sonderergebnis	- 2.191.335,48	EUR
Gesamtergebnis	- 3.207.585,29	EUR
Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	513.120,16	EUR
Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	114,00	EUR
verbleibendes Gesamtergebnis	***- 2.694.351,13***	***EUR***

Finanzrechnung:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.975.112,47	EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.308.196,64	EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 333.084,17	EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	718.349,06	EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.431.379,02	EUR

Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	- 713.029,96	EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	800.000,00	EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	113.816,00	EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	686.184,00	EUR
Änderung Finanzmittelbestand	-359.930,13	EUR

Vermögensrechnung:

AKTIVA		
1. Anlagevermögen	45.081.310,88	EUR
2. Umlaufvermögen	3.373.703,84	EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	EUR
Bilanzsumme AKTIVA	48.455.014,72	EUR
PASSIVA		
1. Kapitalposition	18.815.271,16	EUR
darunter:		
Basiskapital	16.888.861,90	EUR
Rücklagen	1.926.409,26	EUR
Fehlbeträge	0,00	EUR
2. Sonderposten	21.624.756,04	EUR
3. Rückstellungen	4.012.984,98	EUR
4. Verbindlichkeiten	4.002.002,54	EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	EUR
Bilanzsumme PASSIVA	48.455.014,72	EUR

Dr. Böhm

Beschlussbegründung:
Im Beschluss-Nr. 2026-BSch-0011 wurde das „verbleibende Gesamtergebnis“ der Ergebnisrechnung ohne Negativ-Vorzeichen dargestellt. Dies ist hiermit zu berichtigen.

Gemäß § 88 Abs. 1 SächsGemO hat die Stadt zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, im dem sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind.
Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu vermitteln.
Der Jahresabschluss besteht aus
1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung und
3. der Vermögensrechnung.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit den Rechnungen eine Einheit bildet.
Nach § 88 Abs. 5 SächsGemO verzichtet die Stadt bis einschließlich 2020 auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes und hat auch für 2021 diesen nicht erstellt im Vertrauen auf eine Verlängerung der Erleichtungsvorschriften. Leider wurde die Regelung bisher nicht verlängert und nach heutigem Kenntnisstand muss dem Jahresabschluss 2022 zwingend ein Rechenschaftsbericht beigefügt werden.
Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 wurde gemäß Beschluss des Stadtrates vom 19.06.2024 durch die Dr. Brodbeck und Kirsten GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden vorgenommen.
Im Ergebnis ergeht die Empfehlung an den Stadtrat, den Jahresabschluss mit dem vorliegenden Rechnungsergebnis festzustellen.

Stadt Bad Schandau

Jahresabschluss 2021

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung 4
Finanzrechnung 7
Vermögensrechnung 10
Anhang 12
1 Allgemeine Angaben 13
2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 15
2.1 Ausübung von Wahlrechten 19
3 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen - Aktiva 22
3.1 Anlagevermögen 22
3.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen 22
3.3 Sachanlagevermögen 23
3.4 Finanzanlagevermögen 24
3.5 Umlaufvermögen 26
3.5.1 Vorräte 26
3.5.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen 27
3.5.3 Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens 27
3.5.4 Liquide Mittel 28
4 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen - Passiva 29
4.1 Kapitalposition 29
4.2 Sonderposten 33
4.3 Rückstellungen 34
4.4 Verbindlichkeiten 39
5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 42
5.1 Ordentliche Erträge 43
5.2 Ordentliche Aufwendungen 44

Dr.Böhm

5.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 45

6 Erläuterungen zur Finanzrechnung 47

7 Weitere Angaben gemäß § 46 und § 52 Abs. II SächsKomHVODoppik 52

7.1 Verwertungsbeschränkungen des Vermögens und sich daraus ergebende künftige Aufwendungen (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 SächsKomHVO) 52

7.2 Anwendung der Leistungsabschreibung (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 SächsKomHVO) 52

7.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten (§ 52 Abs. 2 Nr. 6 SächsKomHVO) 52

7.4 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre und übertragene Ermächtigungen (§ 46 und § 52 Abs. 2 Nr. 6 SächsKomHVO) 52

7.5 Sparkassenträgerschaft (§ 52 Abs. 2 Nr. 8 SächsKomHVO) 54

7.6 Rechtlich selbständige kommunale Stiftungen und sonstiges Treuhandvermögen (§ 52 Abs. 2 Nr. 9 SächsKomHVO) 54

7.7 Kurs der Währungsumrechnung bei Fremdwährungen (§ 52 Abs. 2 Nr. 10 SächsKomHVO) 54

7.8 Verpflichtungen ggü. Rechtseinheiten, die in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind (§ 52 Abs. 2 Nr. 11 SächsKomHVO) 54

7.9 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (§ 52 Abs. 2 Nr. 12 SächsKomHVO) 55

8 Übersichten zu Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragende Haushaltsermächtigungen 55

Anlagenverzeichnis 56

Dr. Böhm

Ergebnisrechnung

		Ertrags- und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte3)
1		Steuern und ähnliche Abgaben	2.626.289,48	2.582.700,00	2.629.312,00	2.707.000,70	77.688,70
		darunter:					
		Grundsteuern A, B, C und D	558.018,29	544.000,00	556.067,00	560.557,25	4.490,25
		Gewerbesteuer	791.278,10	700.000,00	723.859,00	702.780,09	-21.078,91
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	854.830,53	860.000,00	870.686,00	935.868,67	65.182,67
2	+	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	3.282.047,66	3.069.527,00	3.160.451,84	3.073.199,88	-87.251,96
		darunter:					
		allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.045.551,06	859.000,00	859.000,00	850.945,00	-8.055,00
		Sonstige allgemeine Zuweisungen	72.390,52	2.390,00	10.640,00	9.691,60	-948,40
		Allgemeine Umlagen	--	--	--	--	--
		Auflösung von Sonderposten	1.000.496,13	962.172,00	966.972,95	1.017.736,47	50.763,52
3	+	Sonstige Transfererträge	--	--	--	--	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.336.531,76	1.508.357,00	1.524.363,94	1.146.759,57	-377.604,37
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	593.962,06	621.930,00	631.543,05	574.303,58	-57.239,47
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.141,91	8.090,00	12.659,08	22.154,30	9.495,22
7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	82.930,95	90.035,00	90.035,00	90.034,54	-0,46
8	+/-	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	14.422,81	--	--	28.950,04	28.950,04
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	347.170,50	333.317,00	333.317,00	336.345,83	3.028,83
10	**=**	**ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)**	**8.291.497,13**	**8.213.956,00**	**8.381.681,91**	**7.978.748,44**	**-402.933,47**
11		Personalaufwendungen	1.634.981,49	1.680.117,00	1.681.399,80	1.639.438,50	-41.961,30
		darunter:					
		Zuführungen zu Rückstellungen (Pensionen, Beihilfen, ATZ usw.)	25.937,46	8.077,00	8.077,00	8.290,25	213,25
12	+	Versorgungsaufwendungen	--	--	--	--	--
13	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.442.923,91	2.071.602,00	2.331.052,40	1.541.344,88	-789.707,52
14	+	Abschreibungen (ohne Abschreibungen SoPo)	1.662.276,10	1.565.809,00	1.565.809,00	2.132.423,00	566.614,00
16	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf SoPo für geleistete Investitionszuwendungen	2.138.206,73	2.256.595,00	2.302.312,39	2.205.491,31	-96.821,08
		darunter:					

Dr. Böhm

		Ertrags- und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte3)
		Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	581,74	--	--	1.649,19	1.649,19
17	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.444.725,82	1.552.728,00	1.581.283,71	1.462.456,00	-118.827,71
18	=	Ordentliche Aufwendungen	8.337.072,45	9.142.571,00	9.478.063,21	8.994.998,25	-483.064,96
19	**=**	**ordentliches Ergebnis (Nummer 10./.Nummer 18)**	**-45.575,32**	**-928.615,00**	**-1.096.381,30**	**-1.016.249,81**	**80.131,49**
20		Außerordentliche Erträge	186.113,60	109.636,00	115.236,00	136.681,03	21.445,03
21		Außerordentliche Aufwendungen	109.596,11	21.600,00	21.600,00	2.328.016,51	2.306.416,51
22	**=**	**Sonderergebnis (Nummer 20./.Nummer 21)**	**76.517,49**	**88.036,00**	**93.636,00**	**-2.191.335,48**	**-2.284.971,48**
23	**=**	**Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)**	**30.942,17**	**-840.579,00**	**-1.002.745,30**	**-3.207.585,29**	**-2.204.839,99**
24		Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	--	--	--	--	--
25		Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	--	--	--	--	--
26		Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	538.100,58	549.708,00	549.708,00	513.120,16	-36.587,84
27		Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	33.043,19	--	--	114,00	114,00
28	**=**	**verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummern 23 + 26 + 27) ./. (Nummern 24 + 25)]**	**602.085,94**	**-290.871,00**	**-453.037,30**	**-2.694.351,13**	**-2.241.313,83**

Dr.Böhm

Ergebnisrechnung nachrichtlich

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	**-503.129,65**
	830005 - Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 24 Abs. 1 SächsKomHVO-D	-1.016.249,81
	830010 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	513.120,16
1	darunter:	
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz	513.120,16
	830010 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	513.120,16
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	-2.191.221,48
	830006 - Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses gem. § 25 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik	-2.191.335,48
	830012 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des Sond.erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	114,00
2	darunter:	
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz	114,00
	830012 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des Sond.erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	114,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	--
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	--
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	--
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	--

Dr. Böhm

Finanzrechnung

		Ertrags- und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte3)
1		Steuern und ähnliche Abgaben	2.571.666,53	2.582.700,00	2.629.312,00	2.702.023,21	72.711,21
		Grundsteuern	554.120,81	544.000,00	556.067,00	566.461,78	10.394,78
		Gewerbesteuer	765.436,33	700.000,00	723.859,00	695.965,71	-27.893,29
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	842.549,24	860.000,00	870.686,00	933.754,19	63.068,19
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	305.637,73	282.000,00	282.000,00	309.846,03	27.846,03
2	+	Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.637.811,36	2.214.991,00	2.301.114,89	2.248.589,33	-52.525,56
		Schlüsselzuweisungen	992.548,00	859.000,00	859.000,00	850.945,00	-8.055,00
		sonstige allgemeine Zuweisungen	164.926,77	94.926,00	103.176,00	71.441,60	-31.734,40
		allgemeine Umlagen	--	--	--	--	--
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.401.047,14	1.508.357,00	1.524.363,94	1.111.011,22	-413.352,72
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	588.882,14	621.930,00	631.543,05	593.143,88	-38.399,17
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.237,38	8.090,00	12.659,08	9.383,83	-3.275,25
7	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	82.931,39	90.035,00	90.035,00	90.034,54	-0,46
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.993,81	239.000,00	239.000,00	220.926,46	-18.073,54
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)**	**7.581.569,75**	**7.265.103,00**	**7.428.027,96**	**6.975.112,47**	**-452.915,49**
10		Personalauszahlungen	1.643.193,53	1.672.040,00	1.673.322,80	1.647.287,24	-26.035,56
12	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.525.694,00	2.076.102,00	2.337.246,05	1.808.311,69	-528.934,36
13	+	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.866,24	15.720,00	16.205,91	26.678,00	10.472,09
14	+	Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.197.766,29	2.256.595,00	2.302.312,39	2.311.704,72	9.392,33
15	+	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.469.494,72	1.567.828,00	1.594.690,06	1.514.214,99	-80.475,07
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 15)**	**6.848.014,78**	**7.588.285,00**	**7.923.777,21**	**7.308.196,64**	**-615.580,57**

Dr.Böhm

		Ertrags- und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte3)
17	**=**	**Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüber-schuss/ bedarf (Nummer 9./.Nummer 16)**	**733.554,97**	**-323.182,00**	**-495.749,25**	**-333.084,17**	**162.665,08**
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	299.448,46	1.103.560,00	1.126.053,72	688.846,01	-437.207,71
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	233.280,82	--	--	15.251,86	15.251,86
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	31.480,69	2.000,00	5.600,00	6.251,19	651,19
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.001,00	--	2.000,00	8.000,00	6.000,00
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	53.003,06	--	--	--	--
25	**=**	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 18 bis 24)**	**620.214,03**	**1.105.560,00**	**1.133.653,72**	**718.349,06**	**-415.304,66**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	--	--	5.694,38	--	-5.694,38
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.408,42	--	--	476,04	476,04
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	625.244,86	1.138.403,00	1.843.793,56	1.141.568,77	-702.224,79
29	+	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	419.843,38	988.426,00	1.164.535,74	206.987,81	-957.547,93
31	+	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.048,46	81.500,00	81.500,00	82.346,40	846,40
33	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nummer 26 bis 32)**	**1.080.545,12**	**2.208.329,00**	**3.095.523,68**	**1.431.379,02**	**-1.664.144,66**
34	**=**	**Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25./.Nummer 33)**	**-460.331,09**	**-1.102.769,00**	**-1.961.869,96**	**-713.029,96**	**1.248.840,00**
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Nummer 17+34)**	**273.223,88**	**-1.425.951,00**	**-2.457.619,21**	**-1.046.114,13**	**1.411.505,08**
36		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	--	--	--	800.000,00	800.000,00

Dr.Böhm

		Ertrags- und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte3)
38		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	105.816,00	117.816,00	117.816,00	113.816,00	-4.000,00
40	**=**	**Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummer 36+37)./.(Nummer 38+39)]**	**-105.816,00**	**-117.816,00**	**-117.816,00**	**686.184,00**	**804.000,00**
41	**=**	**Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 35+40)**	**167.407,88**	**-1.543.767,00**	**-2.575.435,21**	**-359.930,13**	**2.215.505,08**
44		Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	250.520,85	--	--	286.207,94	286.207,94
45		Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	288.376,73	--	--	271.181,05	271.181,05
46	**=**	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./. (Nummer 43 + 45)]**	**-37.855,88**	**--**	**--**	**15.026,89**	**15.026,89**
47	**=**	**Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)**	**129.552,00**	**-1.543.767,00**	**-2.575.435,21**	**-344.903,24**	**2.230.531,97**
50	**=**	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47+48./.Nummer 49)**	**129.552,00**	**-1.543.767,00**	**-2.575.435,21**	**-344.903,24**	**2.230.531,97**
53		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 47+51)./. (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50+51)./. (Nummer 52)]	129.552,00	-1.543.767,00	-2.575.435,21	-344.903,24	2.230.531,97
54	**=**	**voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**1.683.877,43**	**--**	**--**	**1.813.429,43**	**1.813.429,43**
55	**=**	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 47+51)./. (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50+51)./. (Nummer 52)]**	**1.813.429,43**	**-1.543.767,00**	**-2.575.435,21**	**1.468.526,19**	**4.043.961,40**

Dr.Böhm

Vermögensrechnung

Bilanzposition	Stand 31.12.2021 in EUR	Stand 31.12.2020 in EUR
1 - Anlagevermögen	**45.081.310,88**	**45.909.261,82**
a) – Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) - Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	169.558,42	121.207,61
c) - Sachanlagevermögen	36.603.250,26	37.172.004,11
aa) - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	709.905,22	710.131,22
bb) - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.029.626,05	12.322.649,35
cc) - Infrastrukturvermögen	20.275.386,67	20.635.036,06
dd) - Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	230.002,88	225.252,60
ff) - Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.859.826,24	2.020.669,37
gg) - Betriebs- und Geschäftsausstattung	413.712,14	405.641,54
hh) - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	84.791,06	852.623,97
d) - Finanzanlagevermögen	8.308.502,20	8.616.050,10
aa) - Anteile an verbundenen Unternehmen	238.035,78	181.951,32
bb) - Beteiligungen	8.070.466,42	8.434.098,78
2 - Umlaufvermögen	**3.373.703,84**	**3.683.213,48**
a) - Vorräte	200.857,31	180.461,72
b) - Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.317.469,72	1.283.352,79
c) - Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	386.850,62	405.969,54
d) - Liquide Mittel	1.468.526,19	1.813.429,43
3 – Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
4 – Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	**0,00**	**0,00**
SUMME AKTIVA	**48.455.014.72**	**49.592.475,30**
1 - Kapitalposition	**18.815.271,16**	**22.022.856,45**
a) - Basiskapital	16.888.861,90	17.413.068,04
b) - Rücklagen	1.926.409,26	4.609.788,41
aa) - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.457.950,41	1.961.080,06
bb) - Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	468.458,85	2.648.708,35
cc) - Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) – Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) - Fehlbeträge	1.926.409,26	4.609.788,41
aa) - Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	1.457.950,41	1.961.080,06

Dr.Böhm

Bilanzposition	Stand 31.12.2021 in EUR	Stand 31.12.2020 in EUR
bb) - Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	468.458,85	2.648.708,35
2 - Sonderposten	**21.624.756,04**	**22.018.236,89**
a) - Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21.329.500,37	21.705.412,26
b) - Sonderposten für Investitionsbeiträge	295.255,67	312.824,63
b) - Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
c) – Sonstiger Sonderposten	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	**4.012.984,98**	**2.182.988,77**
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	34.453,72	48.968,61
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	45.840,00	45.840,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	30.017,44
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungs-verfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	1.949.915,64	77.367,83
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.869.466,11	1.867.751,31
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Ver-fahren	0,00	0,00
j) Sonstige Rückstellungen	113.309,51	113.043,58
4 - Verbindlichkeiten	**4.002.002,54**	**3.368.393,19**
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.786.313,75	1.100.129,75
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471.223,12	673.186,53
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.620,09	22.413,91
f) Sonstige Verbindlichkeiten	1.735.845,58	1.572.663,00
5 – Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
SUMME PASSIVA	**48.455.014.72**	**49.592.475,30**

Dr. Böhm

Anhang

zum Jahresabschluss 2021

der Stadt Bad Schandau

Dr

1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Bad Schandau liegt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und besteht aus acht Ortsteilen mit insgesamt 3.423 Einwohnern (Stand: 31.12.2021). Die Stadt bildet als erfüllende Gemeinde eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Rathmannsdorf und der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna.

Die Stadt Bad Schandau stellte ihr Haushalts- und Rechnungswesen zum 01. Januar 2013 vollständig von der Kameralistik auf die Vorschriften der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO in der Fassung vom 10. Dezember 2013, zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. März 2022 (SächsGVBl.S. 259). In diesem Zusammenhang war das Vermögen, das Eigen- und Fremdkapital zu erfassen, zu bewerten und eine Eröffnungsbilanz zu erstellen (§ 131 Abs. 3 SächsGemO a.F.).

Zum benannten Stichtag wurde die Eröffnungsbilanz aufgestellt und nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch den Stadtrat am 20. Februar 2019 beschlossen (Beschluss-Nr. 20190220.105). Die überörtliche Prüfung erfolgte im Jahr 2019, der abschließende Prüfbericht wurde mit Schreiben vom 11. Dezember 2019 übergeben. Mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 21.09.2021 bescheinigt diese der Stadt, dass die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz abgeschlossen ist.

Der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019 wurde am 18. September 2024 vom Stadtrat festgestellt (Beschluss-Nr. 2024/BS/0062). Nennenswerte Beanstandungen ergaben sich nicht. Der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2020 wurde am 05.12.2024 örtlich geprüft. Der Beschluss durch den Stadtrat erfolgt nach Vorlage des abschließenden Prüfberichts. Mängel, die einer Feststellung des Jahresabschlusses 2020 entgegenstehen würden, liegen nicht vor.

Dr. Böhm

Der Stadtrat Bad Schandau beschloss am 28.04.2021 mit Beschluss-Nr. 20210428.108 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 und 2022. Nach der öffentlichen Bekanntmachung am 08.06.2021 mit Hinweis zur Auslegung vom 22.06.2021 bis 29.06.2021 trat die Haushaltssatzung am 30.06.2021 rückwirkend zum 01.01. des Jahres in Kraft.

Die Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 18.06.2021. Der Haushalt war nicht genehmigungspflichtig.

Gemäß § 88 Abs. 1 SächsGemO hat die Stadt zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der klar und übersichtlich ist. Weiterhin sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aufzuführen. Der Jahresabschluss muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Stadt vermitteln.

Nach § 88 Abs. 2 SächsGemO ist der Jahresabschluss, der aus der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung besteht, auch um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern, so dass ein sachverständiger Dritter den vorliegenden Jahresabschluss beurteilen kann.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Stadt mit doppelter Buchführung (SächsKomHVO-Doppik) aufgestellt.

Gemäß § 88 Abs. 2 Satz 2 GemO in Verbindung mit § 52 SächsKomHVO-Doppik ist der Anhang ein Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern und deren Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr darzustellen.

Dr.Böhm

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlage des Jahresabschlusses sind die Vorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft (SächsKomHVO), die hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften sowie Verlautbarungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) zur Doppik.

Für eine einheitliche Erfassung und Bewertung hat die Stadt bereits zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz sowohl eine Inventarisierungs- als auch eine separate Bewertungsrichtlinie erarbeitet.

Die Stadt Bad Schandau hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihre Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, ihre Forderungen und Schulden, den Betrag des baren Geldes sowie ihre sonstigen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben (Inventar). Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ist für das Haushaltsjahr 2021 nach den Vorschriften der SächsGemO, SächsKomHVO, der VwV KomHSys sowie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach der Vorgabe des Freistaates Sachsen gemäß § 51 Abs. 2 SächsKomHVO. Neue Bilanzposten wurden nicht hinzugefügt. Die tiefere Strukturierung der einzelnen Vermögens- und Schuldenwerte im Kontenplan der Stadt basiert auf dem in der Verwaltungsvorschrift zur Kommunalen Haushaltssystematik (VwV KomHSys) enthaltenen kommunalen Kontenrahmen.

Dr.Böhm

Der Jahresabschluss umfasst die:

- Vermögensrechnung,
- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung sowie
- Anhang.

Dem Anhang sind gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO weiterhin als Anlagen beizufügen:

- die Anlagenübersicht,
- die Verbindlichkeitenübersicht,
- die Forderungsübersicht,
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen.

Nach aktueller Fassung des § 88 Abs. 5 SächsGemO dürfen Kommunen bei den Jahresabschlüssen der Haushaltsjahre bis einschließlich 2020 (nach alter Fassung bis einschließlich 2018) auf die Bestandteile gemäß § 88 Abs. 2 Satz 2 sowie Abs. 3 und 4 verzichten. Demnach kann auf folgende Bestandteile des Jahresabschlusses verzichtet werden:

- Anhang,
- Rechenschaftsbericht,
- Angaben über die Namen und Mitgliedschaften des Bürgermeisters, der Fachbediensteten des Finanzwesens sowie der Ratsmitglieder in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien sowie Organen,
- Sämtliche Anlagen.

Die Stadt Bad Schandau macht von dieser Erleichterungsvorschrift Gebrauch und verzichtet bis einschließlich des Haushaltsjahres 2020 auf die Erstellung des Rechenschaftsberichts sowie die Namen und die Mitgliedschaften des Bürgermeisters, der Fachbediensteten des Finanzwesens sowie der Ratsmitglieder in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien. Die Anlagen nach § 88 Abs. 4 SächsGemO werden dem Anhang beigelegt.

Zudem ermöglicht § 63 Abs. 9 SächsKomHVO in seiner aktuellen Fassung weitere Erleichterungsvorschriften, die nach Stadtrats-Beschluss bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2020 in Anspruch genommen werden können. So wurde im Zuge der örtlichen Prüfung des Jahresabschluss 2017 mit dem Prüfer aufgrund sehr geringer Zahlungsausfälle der vorangegangenen Jahre die Sinnhaftigkeit der Forderungsbewertung und damit einhergehend die Pauschalwertberichtigung besprochen. Schlussendlich wurde eine Empfehlung zum Aussetzen der Forderungsbewertung und der Pauschalwertberichtigung ausgesprochen. Die Empfehlung soll bereits für den Jahresabschluss 2018 gelten, wurde dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt und am 14.12.2022 (Beschluss-Nr.: 2022/FI/BS/028) beschlossen.

Dr. Böhm

In Erwartung einer Verlängerung der gesetzlichen Erleichterungsvorschriften wurden die bisher in Anspruch genommenen Erleichterungen von der Stadt unverändert fortgeführt. Entsprechende Rücksprachen mit dem Wirtschaftsprüfer wurden getroffen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses entspricht der Gliederung gemäß §§ 47 ff. SächsKomHVO.

Zur Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur nach § 61 Abs. 1 i.V.m. §§ 34, 35 SächsKomHVO vorgenommen. Dies beinhaltete die Erfassung der körperlichen Vermögensgegenstände, z.B. immaterielles Vermögen, Forderungen, liquide Mittel und Schulden. Die in der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ebenso für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 beibehalten.

Der Gliederungspunkt 5.1 der aktuell gültigen Bewertungsrichtlinie definiert die Sachgesamtheiten und die selbstständige Nutzbarkeit von Vermögensgegenständen. Die darin aufgeführten Beispiele zu Sachgesamtheiten wurden durch die einzelnen Kuranlagen am Ostrauer Ring ergänzt. Die Kuranlagen als solche erfüllen einen bestimmten Zweck der Heilbehandlung (z.B. Armbecken, Erholung, Beingymnastik und Atemübungen). Da jede Kuranlage über Ausstattungen (Bänke, Infotafeln, etc.) verfügt, ohne die der Behandlungszweck kaum erfüllt werden kann, wurden diese als Ausstattungen je Kuranlage als Sachgesamtheit erfasst, bewertet und über ihre

entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben. Weiterhin wurde für Atemschutzgeräte-Sets eine Sachgesamtheit gebildet. Die Bewertungsrichtlinie wird dahingehend ergänzt.

Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens richten sich nach § 44 Abs. 3 SächsKomHVO sowie der Bewertungsrichtlinie der Stadt mitsamt den dazugehörigen Anlagen. Die Nutzungsdauer für immaterielles Vermögen ist auf fünf Jahre, bei Lizenzen nach der Laufzeit festgelegt.

Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen wurden bis zur Eröffnungsbilanz nicht, ab 2013 für Zahlungen über 10.000 EUR aktiviert.

Rechnungsabgrenzungsposten werden unter Berücksichtigung der periodengerechten Darstellung von Erträgen bzw. Aufwendungen für Vorgänge gebildet, die je Einzelfall die Wertgrenze von 800 EUR überschreiten. Geldbeschaffungskosten stellen generell keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten dar.

Weiterhin werden Bilanzpositionen, die im Jahresabschluss wertmäßig nicht belegt wurden, in den nachfolgenden Gliederungspunkten nicht weiter behandelt. Folgende Bilanzpositionen sind davon betroffen:

Dr.Böhm

Aktivseite
1. Anlagevermögen
a) Immaterielle Vermögensgegenstände
c) Sachanlagevermögen
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden
d) Finanzanlagevermögen
cc) Sondervermögen
dd) Ausleihungen
ee) Wertpapiere
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag
a) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Passivseite
1. Kapitalposition
b) Rücklagen
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen
c) Fehlbeträge
aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren
2. Sonderposten
c) für den Gebührenausgleich
d) Sonstige Sonderposten
3. Rückstellungen
b) für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien
d) für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG
f) für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften
i) für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verträgen
4. Verbindlichkeiten
a) in Form von Anleihen
c) aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Dr.Böhm

Als Abschreibungsmethode findet grundsätzlich die lineare Abschreibung Anwendung. Bereits vollständig abgeschriebene Anlagen wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bilanziert. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 3 Sächs-KomHVO-Doppik wirklichkeitsgetreu.

Es konnten keine zu erwartenden Risiken und Verluste im Zeitraum zwischen dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 sowie dem Zeitraum der Aufstellung dieses Jahresabschlusses festgestellt werden.

2.1 Ausübung von Wahlrechten

Festwert

§ 34 Abs. 2 SächsKomHVO ermöglicht den Ansatz eines Festwertes für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, wenn diese regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Stadt von nachrangiger Bedeutung ist, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt.

In der Stadt Bad Schandau wurden keine Festwerte gebildet.

Gruppenbewertung

Gemäß § 34 Abs. 3 SächsKomHVO können gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände und Schulden zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Die Gruppenbewertung kam nicht zur Anwendung.

Inventarisierungspflicht

§ 35 Abs. 4 SächsKomHVO erlaubt es, bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellkosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, im Einzelnen den Betrag von 800 EUR nicht überschreiten, von der Inventarisierungspflicht gemäß § 34 SächsKomHVO auszuschließen.

Dr.Böhm

Bewegliche Vermögensgegenstände deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 800 EUR nicht überschreiten, wurden nicht erfasst und bewertet.

Material- und Fertigungsgemeinkosten

Nach § 38 Abs. 2 SächsKomHVO dürfen bei der Berechnung auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden. Kosten der allgemeinen Verwaltung, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung brauchen nicht eingerechnet zu werden.

Die wahlweisen Material- und Fertigungsgemeinkosten bleiben der Berechnung unberücksichtigt.

Zinsen für Fremdkapital

Zinsen gehören gemäß § 38 Abs. 3 SächsKomHVO nicht zu den Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstands verwendet wird, dürfen als Herstellungskosten

angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstands verwendet wird, sind in der Stadt nicht als Herstellungskosten angesetzt worden.

Weitere sonstige Rückstellungen

§ 41 Abs. 1 Satz 2 SächsKomHVO erlaubt die Bildung weiterer sonstiger Rückstellungen.

Dieses Wahlrecht wurde durch die Stadt Bad Schandau wahrgenommen.

Wertansätze Vorratsvermögen

Gemäß § 43 SächsKomHVO können für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens, soweit es den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht, unterstellt werden, dass die zuerst oder die zuletzt angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände zuerst verbraucht oder veräußert worden sind.

Die Stadt legt in der Bewertungsrichtlinie fest, dass die zuerst angeschafften bzw. hergestellten Vermögensgegenstände zuerst verbraucht bzw. veräußert werden.

Dr. Böhm

Komponentenansatz

Abnutzbare, unbewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens dürfen für Zwecke der Abschreibung in wesentliche, abgrenzbare Komponenten aufgeteilt werden. Der sogenannte Komponentenansatz wird von der Stadt nicht angewandt.

Bewertung Finanzanlagevermögen

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen und Zweckverbände sowie Sondervermögen nach § 91 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO werden gemäß § 61 Abs. 6 SächsKomHVO mit den Anschaffungskosten oder dem anteiligen Eigenkapital angesetzt.

Die Stadt hat ihre Beteiligungen und Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital angesetzt, sofern kein Grund für eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Verrechnung von Fehlbeträgen

§ 131 Abs. SächsGemO a.F. erlaubte es bis zum Haushaltsjahr 2017 als Saldo aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entstandene Fehlbeträge im Jahre der Entstehung mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Übergangsrecht bis 2017 gem. § 131 Abs. SächsGemO a.F. zur Verrechnung eines negativen Saldos mit dem Basiskapital im Jahr der Entstehung wurde durch die Stadt wahrgenommen.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 dürfen nach § 72 Abs. 3 nur noch Fehlbeträge mit dem Basiskapital verrechnet werden, die aus den Abschreibungen auf das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen entstanden sind. Dabei darf ein Drittel des zum 31. Dezember 2017 festgestellten
Basiskapitals nicht unterschritten werden (siehe auch § 24 Abs. 2 SächsKomHVO).

Anwendung unterschiedlicher Versionen der SächsKomHVO

Das Wahlrecht zur Anwendung unterschiedlicher Versionen der SächsKomHVO wurde in Anspruch genommen.

Dr.Böhm

3 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen - Aktiva

Die Erläuterungen zu den Bilanzpositionen gehen nur auf die Positionen ein, zu denen die Bilanz auch Werte aufweist. Die Nummerierung folgt dabei der Vorgabe nach § 51 SächsKomHVO. Lediglich die Fehlbeträge werden, trotz nicht vorhandener Werte, gesondert behandelt. Weiterhin werden die Bilanzpositionen in ihrer Entwicklung über das Haushaltsjahr 2021 dargestellt und mit den Werten aus dem Jahresabschluss 2020 verglichen.

Die Regelungen aus § 72 Abs. 3 Satz 3 fanden entsprechend Anwendung. In den Punkten 4 - Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen - Passiva sowie 5 – Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird näher auf Alt-/Neuanlagevermögen und den sogenannten „Umswitch-Effekt“ eingegangen.

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus der Anlagenübersicht hervor.

Das Anlagevermögen der Stadt Bad Schandau wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen.

Dr. Böhm

3.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	121.207,61	169.558,42	48.350,81

An Dritte gezahlte Zuwendungen für Investitionen können als Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen aktiviert werden.

Zu den bestehenden Kostenbeteiligungen kam 2021 eine weitere Kostenbeteiligung für den Straßenbau von Prossen nach Halbestadt in Höhe von 50.000 EUR hinzu.

Unter Berücksichtigung der Abschreibung im Haushaltsjahr ergibt sich für die Bilanzposition ein Wert von 169.558,42 EUR.

3.3 Sachanlagevermögen

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	710.131,22	709.905,22	-226,00
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.322.649,35	13.029.626,05	706.976,70
cc) Infrastrukturvermögen	20.635.036,06	20.275.386,67	-359.649,39
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	225.252,60	230.002,88	4.750,28
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.020.669,37	1.859.826,24	-160.843,13
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung	405.641,54	413.712,14	8.070,60
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	852.623,97	84.791,06	-767.832,91
Summe Sachanlagevermögen	**37.172.004,11**	**36.603.250,26**	**-568.753,85**

Bei den unbebauten Grundstücken kam es aufgrund von Fortführungsnachweisen und Verkäufen zu Änderungen im Vergleich zum Vorjahr. Der Wert sank von 710.131,22 EUR um 226,00 EUR auf 709.905,22 EUR zum 31. Dezember 2021.

Die bebauten Grundstücke erhöhten sich in Summe um 706.976,70 EUR. Im Stadtkern wurde die Sanierung der Rosengasse 1-3 sowie deren Außenanlage aktiviert. In Ostrau wurde eine neue Wanderschutzhütte errichtet. Die Bilanzposition beträgt somit per 31. Dezember 2021 13.029.626,05 EUR.

Das Infrastrukturvermögen fiel im Vergleich zum Vorjahr um 359.649,39 EUR niedriger aus und beträgt nun 20.275.386,67 EUR, was sich hauptsächlich aus den planmäßigen Abschreibungen ergab. Zudem kam es unter anderem zu folgenden Aktivierungen:

- Ertüchtigung Herbstgraben - HW 2013 (449.617,07 EUR)
- Parkflächen Rosengasse 1-3 (78.905,76 EUR).

Bei den Kunstgegenständen und -denkmälern kam es zur Nachaktivierung zum in 2020 hergestellten Exponat für die Landesgartenschau 2021 in der Partnerstadt Überlingen im Wert von 6.500,00 EUR. Der Restbuchwert zum 31.12.2021 beträgt 230.002,88 EUR.

Die Bilanzposition Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge erfuhr insgesamt eine Minderung um 160.843,13 EUR zum Vorjahr. Es kam im Laufe des Jahres zur Anschaffung zwei neuer Aufsitzmäher für den Bauhof sowie eines gebrauchten MTW für die FFW Bad Schandau. Die restlichen Veränderungen zum Vorjahr beruhen auf planmäßiger Abschreibung. Zum Jahresabschluss 2021 beträgt der Wert dieser Bilanzposition 1.859.826,24 EUR.

Dr.Böhm

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere beträgt 413.712,14 EUR. Es kam unter anderem zu Anschaffungen von neuer Kassen-, PC- und Servertechnik und Büroausstattung für die Stadtverwaltung, drei neuer Parkscheinautomaten. Für die Grundschullehrer wurden Apple iPad Air sowie Luftreiniger und ein Apple iMac für die Schulausstattung angeschafft. Weitere Werkzeuge und Arbeitsgeräte wurden für den Bauhof erworben. Weitere Veränderungen werden durch planmäßige Abschreibungen verursacht. Insgesamt erhöht sich die Bilanzposition zum Vorjahr um 8.070,60 EUR.

Die Anlagen im Bau fallen mit 84.791,06 EUR um 767.832,91 EUR geringer aus als im Vorjahr. Folgende Maßnahmen stellen aktuell Anlagen im Bau dar:

- Neuanschaffung Löschfahrzeug Prossen
- BM Öffentliche Beleuchtung Kirnitzschtalstraße
- BM Neubau Wanderschutzhütten
- BM Stützmauer Elbufer 99
- BM Umgestaltung/ Sanierung Bornwiese
- BM Dorfstraße Ostrau – grundhafter Ausbau
- BM Spielplatz Schmilka

Eine komplette Übersicht der Anlagen im Bau inkl. Zu- und Abgängen ist der Dokumentation beigefügt.

Dr.Böhm

3.4 Finanzanlagevermögen

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	181.951,32	238.035,78	56.084,46
bb) Beteiligungen	8.434.098,78	8.070.466,42	-363.632,36
Summe Finanzanlagevermögen	**8.616.050,10**	**8.308.502,20**	**-307.547,90**

Über das gesamte Finanzanlagevermögen ergab sich eine Wertminderung in Höhe von 307.547,90 EUR, somit ergibt sich für den Jahresabschluss 2021 ein Gesamtbuchwert von 8.308.502,20 EUR.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen									
101400 - Sonstige Anteilsrechte									
Nr.	**Unternehmen**	**Produkt**	**Bewertungs-grundlage**	**Bewertungsmethode**	**Beteiligungsquote 31. Dezember 2020**	**Beteiligungsquote 31. Dezember 2021**	**Wert zum 31. Dezember 2020**	**Wert zum 31. Dezember 2021**	**Veränderung**
1	Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH	57.50.01.01	Jahresabschluss 31.12.2021	Eigenkapitalspiegelmethode	100,00%	100,00%	181.951,32 €	238.035,78 €	56.084,46 €
							181.951,32 €	**238.035,78 €**	**56.084,46 €**

Die Stadt Bad Schandau ist zu 100 % an der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH beteiligt. Der Beteiligungswert erhöhte sich aufgrund des höheren Gewinnvortrags und Jahresüberschusses um 56.084,46 EUR auf 238.035,78 EUR zum 31. Dezember 2021.

Beteiligungen

Beteiligungen									
111400 - Sonstige Anteilsrechte									
Nr.	Unternehmen	Produkt	Bewertungs-grundlage	Bewertungsmethode	Beteiligungsquote 31. Dezember 2020	Beteiligungsquote 31. Dezember 2021	Wert zum 31. Dezember 2020	Wert zum 31. Dezember 2021	Veränderung
1	KISA	11.15.01.01	Jahresabschluss 31.12.2021	Eigenkapitalspiegelmethode	0,468%	0,661%	11.103,85 €	22.855,77 €	11.751,92 €
2	Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH	53.50.01.00	Jahresabschluss 31.12.2021	Eigenkapitalspiegelmethode	11,92%	11,92%	55.256,83 €	69.616,94 €	14.360,11 €
3	KBO	53.10.01.00	Jahresabschluss 2020/2021	Eigenkapitalspiegelmethode	1,20%	1,20%	370.020,03 €	392.468,60 €	22.448,57 €
4	Abwasserzweckverband Bad Schandau	53.80.01.00	Jahresabschluss 31.12.2021	Eigenkapitalspiegelmethode	61,93%	61,72%	5.650.372,97 €	5.473.525,65 €	- 176.847,32 €
5	Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz	53.30.01.00	Jahresabschluss 31.12.2021	Eigenkapitalspiegelmethode	8,45%	7,55%	2.209.498,43 €	1.973.409,80 €	- 236.088,63 €
6	Trinkwasserzweck-verband Taubenbach	53.30.01.00	Jahresabschluss 31.12.2021	Eigenkapitalspiegelmethode	11,41%	11,31%	137.846,67 €	138.589,66 €	742,99 €
							8.434.098,78 €	**8.070.466,42 €**	**- 363.632,36 €**

Über alle Beteiligungen ergab sich eine Minderung von 363.632,36 EUR. Der Bestand beträgt zum 31. Dezember 2021 insgesamt 8.070.466,42 EUR.

Die Beteiligung an der KISA erhöhte sich auf 22.855,77 EUR, da im Wirtschaftsjahr 2021 neben einem Gewinnvortrag aus 2020 auch ein Jahresüberschuss ausgewiesen wurde. Das Eigenkapital notierte schlussendlich bei 3.457.756,43 EUR, was wiederum den Beteiligungswert der Stadt um 11.751,92 EUR erhöhte.

Die Beteiligung an der Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH stieg um 14.360,11 EUR von 55.256,83 EUR auf 69.616,94 EUR aufgrund eines im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Jahresüberschusses sowie Gewinnvortrags.

Die Beteiligung an der KBO erhöhte sich von 2020 zu 2021 um 22.448,57 EUR auf 392.468,60 EUR. Im HHJ stieg der Jahresüberschuss um 3.711.655,27 EUR im Vorjahr auf 7.140.203,08 EUR, während die Kapitalrücklage um 3.226.330,24 EUR zurückging. Der Rückgang ist auch durch die Fusion der ENSO und der Drewag zur Sachsen-Energie AG begründet. In Summe steigerte sich das Eigenkapital vor Gewinnausschüttung um 144.775,03 EUR auf 35.434.141,80 EUR. Durch deutlich geringere Gewinnausschüttungen in Höhe von 2.701.479,46 EUR im Vergleich zum Vorjahr (4.428.959,70 EUR) erhöhte sich das Eigenkapital nach Ausschüttung von 30.860.407,07 EUR auf 32.732.662,34 EUR und somit auch der Beteiligungswert der Stadt um 22.448,57 EUR auf 392.468,60 EUR (Vorjahr: 370.020,03 EUR).

Die Stadt Bad Schandau ist weiterhin am Abwasserzweckverband Bad Schandau beteiligt. Das Eigenkapital des AZV sank vorwiegend aufgrund des Jahresfehlbetrags von 281.032,59 EUR auf 8.868.317,65 EUR. Die Beteiligungsquote sank gemäß Verbandsatzung (EW-Anteil, Frischwasser, Fläche) von 61,93 % auf 61,72 %, der Beteiligungswert sank um 176.847,32 EUR auf 5.473.525,65 EUR (Vorjahr: 5.650.372,97 EUR).

Dr. Böhm

Die Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz verringerte sich um 236.088,63 EUR auf 1.973.409,80 EUR zum 31. Dezember 2021. Diese Minderung resultierte aus einer Änderung des Stimmanteils entsprechend des Wasserverbrauchs.

Die Beteiligung am Trinkwasserzweckverband Taubenbach basiert auf der Anzahl an Hausanschlüssen Bad Schandaus im Verhältnis zu den gesamten Hausanschlüssen im Verbandsgebiet. So ergab sich eine Minderung der Beteiligungsquote von 11,41 % auf 11,31 % aufgrund einer anteilig geringeren Anzahl an Hausanschlüssen. Durch gestiegenes Eigenkapital des Verbands kam es dennoch zu einer Wertsteigerung der Beteiligung um 742,99 EUR führte. Der Beteiligungswert beträgt damit 138.589,66 EUR zum 31. Dezember 2021.

3.5 Umlaufvermögen

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Entwicklung des Umlaufvermögens. Die Forderungsübersicht gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO gibt Auskunft über die Art der Forderung bzw. über die Restlaufzeiten. Die Forderungen sowie liquide Mittel sind zum Nennwert bewertet.

Aufgrund sehr geringer Zahlungsausfälle der vorangegangenen Jahre wurde gemäß § 63 Abs. 9 SächsKomHVO die Forderungsbewertung und der Pauschalwertberichtigung nach Beschluss des Stadtrats (Beschluss-Nr: 2022/FI/BS/028) ausgesetzt.

Dr.Böhm

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
a) Vorräte	180.461,72	200.857,31	20.395,59
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.283.352,79	1.317.469,72	34.116,93
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	405.969,54	386.850,62	-19.118,92
d) Liquide Mittel	1.813.429,43	1.468.526,19	-344.903,24
2. Umlaufvermögen	**3.683.213,48**	**3.373.703,84**	**-309.509,64**

3.5.1 Vorräte

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
a) Vorräte	180.461,72	200.857,31	20.395,59

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Notwendige Abwertungen aufgrund eines niedrigeren Börsen- oder Marktpreises gemäß § 44 Abs. 7 SächsKomHVO wurden, soweit erforderlich, vorgenommen.

Im Falle der Stadt Bad Schandau enthält die Bilanzposition Vorräte den Bestand an Streusalz in Höhe von 6.245,34 EUR, sowie weiterhin folgende Positionen:

- Zum Verkauf vorgesehene Grundstücke
- Betriebskosten Lindenallee 7-11
- Betriebskosten kommunaler Wohnungen

084100 - Zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude

Zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude zum 31. Dezember 2021:

Nr.	Bezeichnung	Typ	FISt-Nr. / Bezeichnung	INV-Nr.	Gemarkung/ Flur	Buchwert zum 31.12.2020	Zugänge HHJ 2021	Abgänge HHJ 2021	Wert zum 31. Dezember 2021	Beschluss	Umbuchung ins Umlaufvermögen	Datum Kaufvertrag	Datum Besitzübergang	Verkaufspreis	Bemerkungen
1	Ostrauer Ring	Grünanlage	Fl. 180/4	INV-2018-003862	Ostrau	19,00 €	- €	- €	19,00 €	20180516.106 v. SR 16.05.2018	16.05.2018	-	-	14.250,00 €	Kaufvertrag (UR-Nr. XXXX/XXXX),
						19,00 €			19,00 €					14.250,00 €	

Zum Jahresabschluss 2021 beträgt der Wert dieser Bilanzposition 19,00 EUR. Im Vergleich zum Vorjahr kam es hier keinen Änderungen.

Weiterhin enthält die Bilanzposition die verauslagten Betriebskosten der Mieter der Eigentumswohnungen Lindenallee 7-11 in Höhe von 6.486,51 EUR sowie der Mieter des sonstigen kommunalen Wohnungsbestands in Höhe von 188.106,46 EUR.

Dr.Böhm

3.5.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind gemäß § 63 Abs. 9 SächsKomHVO und Stadtratsbeschluss nicht wertberichtigt. Uneinbringliche Forderungen wurden nach § 32 Abs. 4 SächsKomHVO ausgebucht.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31. Dezember 2021 1.317.469,72 EUR und fallen um 34.116,93 EUR höher aus als im Vorjahr.

3.5.3 Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die privatrechtlichen Forderungen sind gemäß § 63 Abs. 9 SächsKomHVO und Stadtratsbeschluss nicht wertberichtigt. Uneinbringliche Forderungen wurden nach § 32 Abs. 4 SächsKomHVO ausgebucht. Die privatrechtlichen Forderungen betragen zum 31. Dezember 2021 386.850,62 EUR und fallen um 19.118,92 EUR höher aus als im Vorjahr.

3.5.4 Liquide Mittel

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
d) Liquide Mittel	1.813.429,43	1.468.526,19	-344.903,24

Nr.	Art	Bezeichnung	Kontonummer	Bank	Sachkonto	Endbestand des Vorjahres [EUR]	Anfangsbestand des Haushaltsjahres [EUR]	Endbestand des Haushaltsjahres [EUR]
1	Girokonto	Stadtkonto	3000030017	Ostsächs. Spk Dresden	171101	604.607,16	604.607,16	1.108.588,12
2	Girokonto	Stadtkonto	1000977284	Volksbank Pirna eG	171102	1.173.456,16	1.173.456,16	333.693,30
3	Kontokorrent	Liegenschaftsver. THK Kazimiers	1037552468	Deutsche Kreditbank AG	171106	2.780,26	2.780,26	2.325,60
4	Girokonto	Liegenschaftsver. THK WGP Bahnhof	1005694037	Deutsche Kreditbank AG	171108	7.347,55	7.347,55	3.076,51
5	Girokonto	Liegenschaftsver. THK Haus des Gastes	1009722909	Deutsche Kreditbank AG	171112	5.806,51	5.806,512	2.024,18
6	Girokonto	Liegenschaftsver. THK WGP Wohnungen/Liegenschaften	1002259859	Deutsche Kreditbank AG	171113	18.518,08	18.518,08	17.808,04
7	Barkasse	Stadtkasse	-	-	173110	913,71	913,71	1.010,44
Summe						**1.813.429,43**	**1.813.429,43**	**1.468.526,19**

Dr.Böhm

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 verringerte sich der Bestand der liquiden Mittel um 344.903,24 EUR auf 1.468.526,19 EUR zum 31. Dezember 2021. Die liquiden Mittel wurden zu ihrem Nennwert angesetzt. Es wurde eine Handkasse geführt, zum Jahresabschluss betrug der Bargeldbestand 1.010,44 EUR.

Weitere Positionen sind im Umlaufvermögen nicht zu verzeichnen.

4 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen - Passiva

4.1 Kapitalposition

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
Kapitalposition	22.022.856,45	18.815.271,16	-3.207.585,29
a) Basiskapital	17.413.068,04	16.888.861,90	-524.206,14
b) Rücklagen	4.609.788,41	1.926.409,26	-2.683.379,15
c) Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Veränderung des Basiskapitals	**Wert [EUR]**
Basiskapital zum 31.12.2020	17.413.068,04
Abgang aus Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	-513.120,16
Abgang aus Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	-114,00
Abgang aus Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 24 SächsKomHVO-Doppik	-10.971,98
Basiskapital zum 31.12.2021	**16.888.861,90**

Dr.Böhm

Die Veränderung der Kapitalposition wird nachfolgend näher erläutert.

1.a) Basiskapital

Durch Gesetzesänderung ab dem 01. Januar 2018 im § 72 SächsGemO (Allgemeine Haushaltsgrundsätze) in Verbindung mit § 24 SächsKomHVO (Haushaltsausgleich) unterliegt die Kapitalposition neuen Aufteilungsgrundsätzen. Damit soll sichergestellt werden, dass ein Teil des Basiskapitals gesichert bleibt und die Rücklagen für eventuelle Verluste in künftigen Jahren aufgebaut werden können.

Das gesicherte Basiskapital beträgt gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO ein Drittel des auf den 31.12.2017 festgestellten Basiskapitals, im Falle der Stadt Bad Schandau beträgt dies 6.496.305,16 EUR von 19.488.915,47 EUR. Die restlichen zwei Drittel in Höhe von 12.992.610,31 EUR stehen zur Verrechnung von Fehlbeträgen, die aus den Abschreibungen auf das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen zur Verfügung:

Gesichertes Basiskapital zum 31.12.2017 in EUR	
zum 31.12.2017 festgestelltes Basiskapital in EUR	19.488.915,47
davon gesichert (= 1 Drittel)	6.496.305,16
davon zur Verfügung für Verrechnung mit dem Ressourcenverbrauch des Altvermögens	12.992.610,31

Das gesicherte Basiskapital wird in einer eigenen Position Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO nicht zur Verrechnung (Basis 2017) ausgewiesen.

Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO und deren Verrechnung mit dem Basiskapital

Mit der Gesetzesänderung der SächsGemO wird seit dem 01. Januar 2018 zwischen Alt-Investitionen und Neu-Investitionen unterschieden. Alt-Investitionen sind Vermögenszugänge des Anlagevermögens bis einschließlich zum 31. Dezember 2017. Neu-Investitionen sind folglich alle Vermögenszugänge nach dem 31. Dezember 2017. Diese Neu-Investitionen haben zur Folge, dass die darauf entfallenen Abschreibungen abzüglich zugeordneter und aufzulösender Sonderposten vollständig durch den Haushalt erwirtschaftet werden müssen. Gemäß § 24 SächsKomHVO können Fehlbeträge aus Abschreibungen der Alt-Investitionen verrechnet werden, um die Folgen abzumildern, die durch die Gesetzesänderung entstanden:

„Ein Fehlbetrag gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung ist ein negativer Saldo aus den Abschreibungen, den Zuschreibungen, den Erträgen und Aufwendungen aus der Veräußerung und dem Abgang des zum 31. Dezember 2017 festgestellten Anlagevermögens sowie den Erträgen und Aufwendungen aus den diesem zugeordneten passiven Sonderposten. Der Fehlbetrag gemäß Satz 1 ist getrennt nach Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses zu ermitteln. Er darf unabhängig von einer Deckung gemäß Absatz 1 im Haushaltsjahr seiner Entstehung bis zum vollen Betrag mit dem Basiskapital verrechnet werden, sofern durch die Verrechnung nicht ein Drittel des zum 31. Dezember 2017 festgestellten Basiskapitals unterschritten wird.“

Der maximale Fehlbetrag für das Haushaltsjahr 2021 wurde nachfolgend ermittelt:

Dr.Böhm

Nr.		Position	Ergebnis in EUR
1		Abschreibungen Alt-Investitionen	1.301.776,16
2	+	Aufwendungen aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen	116,00
3	+	Aufwendungen aus Zuschreibungen aus den Alt-Investitionen zugeordneten Sonderposten	0,00
4	=	Aufwand aus Alt-Investitionen (Nummer 1 bis 3)	**1.301.892,16**
5	+	Erträge aus Zuschreibungen auf Alt-Investitionen	5.526,34
6	+	Erträge aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen	2,00
7	+	Erträge aus der Auflösung der den Alt-Investitionen zugeordneten Sonderposten	783.129,66
8	=	Erträge aus Alt-Investitionen (Nummer 5 bis 7)	**788.658,00**
9	**=**	**Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO (Nummer 8 ./. Nummer 4)**	**513.234,16**

Aufteilung Fehlbetrag	EUR
Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis	513.120,16
Fehlbetrag aus dem Sonderergebnis	114,00
Gesamtsumme	**513.234,16**

Dr.Böhm

Der ermittelte Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO in Höhe von 513.234,16 EUR ist nach seiner Herkunft in einen Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis oder dem Sonderergebnis zu unterteilen.

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge sowohl im ordentlichen Ergebnis als auch im Sonderergebnis. Beide Fehlbeträge dürfen somit mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Ermittlung des Zuführungsbetrages aus Zugängen auf Alt-Investitionen nach dem 31.12.2017 zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 24 Abs. 3 SächsKomHVO

Der § 24 SächsKomHVO besagt, dass bei nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten (Nachaktivierungen) nach dem 31.12.2017 aus Alt-Investitionen faktisch Neu-Investitionen werden. Somit müssen ab diesem Zeitpunkt der Nachaktivierung die Abschreibungen abzüglich der darauf entfallenden Auflösungsbeträge aus Sonderposten vollumfänglich vom Haushalt erwirtschaftet werden, es tritt der sogenannte „Umswitch-Effekt“ auf. Um diesen rechnerischen Effekt, der zu großen Belastungen für Haushalte führen kann, abzumildern, ist von Gesetzes wegen vorgesehen, dass der Restbuchwert vor der Nachaktivierung zwingend vom Basiskapital in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnis umzugliedern ist und zwar zum Zeitpunkt der Nachaktivierung. Restbuchwerte zugeordneter Sonderposten sind dabei ebenfalls zu berücksichtigen. Damit wird sichergestellt, dass die vorgenannte Rücklage erhöht wird und vorsorglich zur Verrechnung mit Verlusten in künftigen Haushaltsjahren zur Verfügung steht.

Die Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 24 SächsKomHVO betrifft 2 Anlagevermögensgegenstände und beträgt 10.971,98 EUR.

Das Basiskapital weist eine Wertminderung im Vergleich zum Vorjahr um 524.206,14 EUR auf, die sich aus der Verrechnung des Fehlbetrags aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO und aus der Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 24 SächsKomHVO („Umswitch-Effekt“) ergibt.

Für weitere Ausführungen zur Ermittlung und Verrechnung des Fehlbetrags mit dem Basiskapital wird auf Gliederungspunkt 5 „Erläuterungen zur Ergebnisrechnung“ verwiesen.

1.b) Rücklagen

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
b) Rücklagen	4.609.788,41	1.926.409,26	-2.683.379,15
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.961.080,06	1.457.950,41	-503.129,65
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.648.708,35	468.458,85	-2.180.249,50

Dr. Böhm

Im Haushaltsjahr 2021 wurde die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses insgesamt um 503.129,65 EUR verringert. Dieser Rücklage wurde der mit dem Basiskapital verrechnete Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO in Höhe von 513.120,16 EUR zugerechnet. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.016.249,81 EUR wurde mittels Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen, so dass sich schlussendlich eine Änderung der Rücklage von 503.129,65 EUR ergab.

In Summe ergibt sich zum Ende des Jahres eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.457.950,41 EUR.

Im Sonderergebnis ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.191.335,48 EUR, welcher hauptsächlich auf den entstandenen Schäden durch das Starkniederschlagsereignis 2021 und den dadurch entstandenen Instandhaltungskosten beruht. Die entsprechenden Kosten werden im Sonderergebnis abgebildet und wurde daraufhin in die Rückstellungen überführt. DIe Auflösung erfolgt ertragswirksam in den Folgejahren nach Kostenanfall. Der Fehlbetrag wurde durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses ausgeglichen.

Zudem wurde dieser Rücklage der mit dem Basiskapital verrechnete Fehlbetrag im Sonderergebnis aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO in Höhe von 114,00 EUR zugerechnet. Ergebnisneutral wurde die Übertragung aus Zugängen auf Alt-Investitionen nach dem 31.12.2017 gemäß § 24 Absatz 3 Satz 3 SächsKomHVO in Höhe von 10.971,98 EUR in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses übertragen (Umswitch-Effekt).

Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt somit zum Ende des Haushaltsjahres 2021 noch insgesamt 468.458,85 EUR.

Im Gliederungspunkt 5 „Erläuterungen zur Ergebnisrechnung“ wird ebenfalls auf die Rücklagenbildung eingegangen.

1.c) Fehlbeträge

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
aa) Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00

Im HHJ 2021 kommt es zu keiner Bildung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis bzw. im Sonderergebnis, die bilanziell unter dieser Position dargestellt werden müssen.

Dr. Böhm

4.2 Sonderposten

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21.705.412,26	21.329.500,37	-375.911,89
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	312.824,63	295.255,67	-17.568,96
Summe Sonderposten	**22.018.236,89**	**21.624.756,04**	**-393.480,85**

Die Bewertung der Sonderposten für Investitionszuwendungen erfolgt mit dem ursprünglichen Betrag vermindert um eventuelle Rückforderungen, abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösung. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Minderung der Sonderposten für empfange Investitionszuwendungen in Höhe von 375.911,89 EUR zu verzeichnen. Somit betragen diese zum 31. Dezember 2021 insgesamt 21.329.500,37 EUR.

Gegenüber dem Vorjahr reduzierten sich die Sonderposten für Investitionsbeiträge um 17.568,96 EUR auf 295.255,67 EUR. Dies resultiert aus der regulären jährlichen Auflösung der Sonderposten.

4.3 Rückstellungen

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	48.968,61	34.453,72	-14.514,89
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	45.840,00	45.840,00	0,00
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnisse	30.017,44	0,00	-30.017,44
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	77.367,83	1.949.915,64	1.872.547,81
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.867.751,31	1.869.466,11	1.714,80
j) sonstige Rückstellungen	113.043,58	113.309,51	265,93
3. Rückstellungen	2.182.988,77	4.012.984,98	1.829.996,21

Dr.Böhm

Rückstellungen sind in der Höhe des auf der Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung ermittelten notwendigen Erfüllungsbetrags anzusetzen. Alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten wurden hinreichend berücksichtigt. Eine Abzinsung der Rückstellung wird nicht vorgenommen.

3.a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit

In der Stadt Bad Schandau bestehen zum 31.12.2021 Altersteilzeitrückstellungen für eine Mitarbeiterin. Insgesamt wurden 8.290,25 EUR zugeführt. Es kam zu einer Inanspruchnahme in Höhe von 22.805,14 EUR, die gegen das entsprechende Aufwandskonto verbucht wurde. In Summe änderte sich die Rückstellungshöhe um 14.514,89 EUR und beträgt schlussendlich 34.453,72 EUR.

3.c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen

Die Rückstellung für die Sanierung von Altlasten und sonstigen Umweltschutzmaßnahmen bleibt zum Vorjahr ohne Veränderung und weist somit nach wie vor einen Wert von 45.840,00 EUR aus. Es handelt sich um eine Rückstellung für eine Wilde Ablagerung in der Gemarkung Waltersdorf.

3.d) Rückstellungen für die ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen

Die Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen beträgt in 2021 insgesamt 0,00 EUR (Vorjahr: 30.017,44 EUR). Es wurde sowohl die Rückstellung für die Körperschaftssteuer des BgA Parkplätze in Höhe von 28.176,94 EUR als auch die Rückstellung für die Gewerbesteuer des BgA Parkplätze in Höhe von 1.840,50 EUR aufgelöst.

3.g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr

Rückstellung	Maßnahme	Beschreibung	Wert zum 31.12.2020 [EUR]	Veränderung zum 31.12.2021 [EUR]	Wert zum 31.12.2021 [EUR]	Voraussichtl. Auflösung
RST für Sanierung	RATH001	Rathaus Teilmodernisierung/Instandhaltung Toilettensanierung mit Malerarbeiten 1. /2. OG	12.500,00	-12.500,00	0,00	2021
RST für Sanierung	SCHULE04	Grundschule Gebäudeunterhaltung nach VwV Invest	3.610,07	-3.610,07	0,00	2020 / 2021
RST für Sanierung	KITABS03	Ausführung Schallschutz Kita Bad Schandau	20.000,00	-20.000,00	0,00	2021
RST für Sanierung	KITABS03	RST Betriebskostenabrechnung 2020 Kita Bad Schandau	41.257,76	-41.257,76	0,00	2021
RST für Sanierung	-	Sanierung Teich Waltersdorf	0,00	11.381,00	11.381,00	2022
		Summe	**77.367,83**	**-65.986,83**	**11.381,00**	

Dr. Böhm

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung betreffen unter anderem die Sanierung des Teiches im Ortsteil Waltersdorf. Alle, aus dem Vorjahr übernommenen Rückstellungen, wurden in 2021 ertragswirksam aufgelöst.

Rückstellung	Maßnahme	Beschreibung	Wert zum 31.12.2020 [EUR]	Veränderung zum 31.12.2021 [EUR]	Wert zum 31.12.2021 [EUR]	Voraussichtl. Auflösung
RST für NW 2021		Schadensbeseitigung nach Starkniederschlagsereignis 2021	0,00	1.938.534,64	1.938.534,64	bis 2025
		Summe	**0,00**	**1.938.534,64**	**1.938.534,64**	

Zusätzlich wurde noch eine Rückstellung für die Schadensbeseitigung nach dem Starkniederschlagsereignis in 2021 in Höhe von 1.938.534,64 EUR gebildet, die über die nächsten Haushaltsjahre bis voraussichtlich 2025 aufgelöst werden wird.

Somit bestehen insgesamt Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung zum 31.12. 2021 in Höhe von 1.949.915,64 EUR.

3.h) Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung ggü. Dritten

Die Rückstellungen aus sonstigen vertraglichen Verpflichtungen betragen zum Jahresende 3.937,12 EUR und betreffen Fahrschulkosten und Gutachtenkosten.

Sachkonto 289100

Rückstellung	Beschreibung	Wert zum 31.12.2020 [EUR]	Veränderung zum 31.12.2021 [EUR]	Wert zum 31.12.2021 [EUR]	Voraussichtl. Auflösung
Brückenprüfung	Rückstellung Brückenprüfung	2.222,32	-2.222,32	0,00	2022
Feuerwehr	Fahrschule Chris Wehler	0,00	3.000,00	3.000,00	2022
Flurstückskosten	anteilige Gutachten Fl. 141/1	0,00	937,12	937,12	2022
	Summe	**2.222,32**	**1.714,80**	**3.937.12**	

Die weiterhin existierenden Rückstellungen für gesetzliche Verpflichtungen aus rückständigem Grunderwerb von Verkehrsflächen besteht nach wie vor in Höhe von 1.865.528,99 EUR. Es fanden keine dafür relevanten Grunderwerbe statt.

Sachkonto 289101

Rückstellung	Beschreibung	Wert zum 31.12.2020 [EUR]	Veränderung zum 31.12.2021 [EUR]	Wert zum 31.12.2021 [EUR]	Voraussichtl. Auflösung
RST rückständiger Grunderwerb	beschränkt öffentliche Wege ehemals Gemeinde Porschdorf	204.555,70	0,00	204.555,70	
RST rückständiger Grunderwerb	beschränkt öffentliche Wege Stadt Bad Schandau	540.054,69	0,00	540.054,69	
RST rückständiger Grunderwerb	Gemeindestraßen ehemals Porschdorf und Bad Schandau	1.120.918,60	0,00	1.120.918,60	
	Summe	**1.865.528,99**	**0,00**	**1.865.528,99**	

Dr. Böhm

Somit weist diese Bilanzposition einen Gesamtwert von 1.869.466,11 EUR zum 31. Dezember 2021 auf.

3.j) Sonstige Rückstellungen

Weitere sonstige Rückstellungen bestehen zum 31. Dezember 2021 in Höhe von 105.756,61 EUR. Dabei handelt sich hauptsächlich um Rückstellungen für ausstehende Kosten für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich der Betriebe gewerblicher Art. Weitere Rückstellungen wurden gebildet für die technischen Abschlüsse der einzelnen Jahresabschlüsse durch KISA sowie für die Jahresabschlussprüfung. Rückstellungen konnten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014-2015, die technischen Abschlüsse der Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 sowie für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2019 des BgA Kur-und Bäderwesen und BgA Parkplätze aufgelöst werden.

Zudem bestehen für die Instandsetzung der Elbpromenade Rückstellungen für Ingenieurleistungen der Leistungsphase 9 in Höhe von 7.552,90 EUR.

Somit weist diese Bilanzposition einen Gesamtwert von 113.309,51 EUR zum 31. Dezember 2021 auf.

Dr.Böhm

Sachkonto 289300: Weitere Sonstige Rückstellungen *SK: 358200*

Bezeichnung	Kreditor	Bildung	Auflösung	Status	Bemerkung	Konto Auflösung	tatsächl. Kosten	Rückstellung	Ertrag aus Auflösung? (SK: 358200)	2020 Wert 31.12.2020	2021 Zuschreibung	2021 Auflösung	2021 Wert 31.12.2021
JA 2019 BGA Parkplätze	Schweidler & Partner	2019	2021	gebucht	Zahlung SK 44310916, da Steuer	443109	910,50	910,50	nein	910,50 €	- €	- 910,50 €	- €
JA 2019 BGA Kur- und Bäderwesen	Schweidler & Partner	2019	2021	gebucht	Zahlung SK 44310916, da Steuer	443109	4.521,40	4.521,40	nein	4.521,40 €	- €	- 4.521,40 €	- €
JA 2020 BGA Parkplätze	FKS Seifert & Partner	2020			noch keine Belege			2.494,20		2.494,20 €	- €	- €	2.494,20 €
JA 2020 BGA Kur- und Bäderwesen	FKS Seifert & Partner	2020			noch keine Belege			4.894,90		4.894,90 €	- €	- €	4.894,90 €
JA 2021 BGA Parkplätze	FKS Seifert & Partner	2021						2.439,90			2.439,90 €	- €	2.439,90 €
JA 2021 BGA Kur- und Bäderwesen	FKS Seifert & Partner	2021						4.749,30			4.749,30 €	- €	4.749,30 €
JA 2014 BS techn. Abschluss	KISA	2014	2020	gebucht		442300	750,01	1.000,00	249,99	671,87 €	- €	- 671,87 €	- €
JA 2014 RDS techn. Abschluss	KISA	2014	2020	gebucht		442300	750,01	1.000,00	249,99	671,87 €	- €	- 671,87 €	- €
JA 2015 BS techn. Abschluss	KISA	2015	2021	gebucht		442300	750,01	1.000,00	249,99	1.000,00 €	- €	- 1.000,00 €	- €
JA 2015 RDS techn. Abschluss	KISA	2015	2021	gebucht		442300	328,13	1.000,00	671,87	671,87 €	- €	- 671,87 €	- €
JA 2016 BS techn. Abschluss FiBU	KISA	2017	2022	offen	Nachholung, hätte 2016 gebildet werden müssen, iHv 750,01 EUR	442300	421,88	421,88	nein	421,88 €	- €	- €	421,88 €
JA 2016 BS techn. Abschluss ANBU	KISA	2017	2022	offen		442300	328,13	328,13	nein	328,13 €	- €	- €	328,13 €
JA 2016 RDS techn. Abschluss FiBU	KISA	2017	2022	offen	Nachholung, hätte 2016 gebildet werden müssen, iHv 750,01 EUR	442300	421,88	421,88	nein	421,88 €	- €	- €	421,88 €
JA 2016 RDS techn. Abschluss ANBU	KISA	2017	2022	offen		442300	328,13	328,13	nein	328,13 €	- €	- €	328,13 €
JA 2016 RTM techn. Abschluss FiBU	KISA	2017	2021	gebucht	Nachholung, hätte 2016 gebildet werden müssen, iHv 750,01 EUR zusammen zurückgestellt	442300	421,88	421,88	nein	421,88 €	- €	- 421,88 €	- €
JA 2016 RTM techn. Abschluss ANBU	KISA	2017	2021	gebucht		442300	328,13	328,13	nein	328,13 €	- €	- 328,13 €	- €
JA 2017 BS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2017	2022	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2022	442300		750,00	750,00	750,00 €	- €	- €	750,00 €
JA 2017 RDS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2017	2022	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2022	442300		750,00	750,00	750,00 €	- €	- €	750,00 €
JA 2017 RTM techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2017	2022	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2022	442300		750,00	750,00	750,00 €	- €	- €	750,00 €
JA 2018 BS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2018	2023	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2023	442300		750,00	750,00	750,00 €	- €	- €	750,00 €
JA 2018 RDS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2018	2023	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2023	442300		750,00	750,00	750,00 €	- €	- €	750,00 €
JA 2018 RTM techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2018	2023	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2023	442300		750,00	750,00	750,00 €	- €	- €	750,00 €
JA 2019 BS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2019	2024	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2024	442300	595,00	750,00	155,00	750,00 €	- €	- €	750,00 €
JA 2019 RDS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2019	2024	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2024	442300	595,00	750,00	155,00	750,00 €	- €	- €	750,00 €
JA 2019 RTM techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2019	2025	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2024	442300	595,00	750,00	155,00	750,00 €	- €	- €	750,00 €
JA 2020 BS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2020	2025	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2024	442300		595,00		595,00 €	- €	- €	595,00 €
JA 2020 RDS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2020	2025	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2025	442300		595,00		595,00 €	- €	- €	595,00 €
JA 2020 RTM techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2020	2025	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2025	442300		595,00		595,00 €	- €	- €	595,00 €
JA 2021 BS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2021	2025	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2025			595,00			595,00 €	- €	595,00 €
JA 2021 RDS techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2021	2026	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2026			595,00			595,00 €	- €	595,00 €
JA 2021 RTM techn. Abschluss FiBU + ANBU	KISA	2021	2026	offen	Auflösung noch offen, voraussichtlich 2026			595,00			595,00 €	- €	595,00 €
Prüfung JA 2014 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger	2014	2021	offen	noch keine SR, Prüfung läuft	443109	5.593,00	5.593,00	nein	5.593,00 €	- €	- 5.593,00 €	- €
Prüfung JA 2015 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger	2015	2021	offen	noch keine SR, Prüfung noch nicht begonnen	443109	5.593,00	5.593,00	nein	5.593,00 €	- €	- 5.593,00 €	- €
Prüfung JA 2016 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger	2016	2022	offen	noch keine SR, Prüfung noch nicht begonnen	443109	5.593,00	5.593,00	nein	5.593,00 €	- €	- €	5.593,00 €
Prüfung JA 2017 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger	2017	2022	offen	noch keine SR, Prüfung noch nicht begonnen	443109		6.188,00	6.188,00	6.188,00 €	- €	- €	6.188,00 €
Prüfung JA 2018 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger	2018	2023	offen	noch keine SR, Prüfung noch nicht begonnen	443109		6.188,00	6.188,00	6.188,00 €	- €	- €	6.188,00 €
Prüfung JA 2019 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger	2019	2024	offen	noch keine SR, Prüfung noch nicht begonnen	443109		6.188,00	6.188,00	6.188,00 €	- €	- €	6.188,00 €
Prüfung JA 2020 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger	2020	2025	offen	noch keine SR, Prüfung noch nicht begonnen	443109		6.783,00	6.783,00	6.783,00 €	- €	- €	6.783,00 €
Prüfung JA 2021 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger	2021	2025	offen	+3% Steigerung zur vorherigen Prüfung			6.986,49	6.986,49	- €	6.986,49 €	- €	6.986,49 €
Prüfung JA 2022 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger			offen	+3% Steigerung zur vorherigen Prüfung	443109		7.196,08	7.196,08	- €	- €	- €	- €
Prüfung JA 2023 BS	Brodbeck, Kirsten/ Aigeltinger			offen	+3% Steigerung zur vorherigen Prüfung	443109		7.411,97	7.411,97	- €	- €	- €	- €
Kapitalertrags-steuer BgA Parkplätze	Finanzamt	2020	2023	offen		444100		18.000,00	18.000,00	18.000,00 €	- €	- €	18.000,00 €
Gewerbesteuer BgA Parkplätze	Finanzamt	2020	2023	offen		444100		22.473,00	22.473,00	22.473,00 €	- €	- €	22.473,00 €
Umsatzsteuererklärung 2021 BgA Kur- und Bäderwesen	FKS Seifert & Partner	2021	2022	offen		443109		479,40		- €	479,40 €	- €	479,40 €
Umsatzsteuererklärung 2021 BgA Parkplätze	FKS Seifert & Partner	2021	2022	offen		443109		479,40		- €	479,40 €	- €	479,40 €
										- €	- €	- €	
									Summe	109.220,64	16.919,49	-20.383,52	105.756,61

Dr. Böhm

4.4 Verbindlichkeiten

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2020 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2021 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2021 in EUR
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.100.129,75	1.786.313,75	686.184,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	673.186,53	471.223,12	-201.963,41
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	22.413,91	8.620,09	-13.793,82
f) Sonstige Verbindlichkeiten	1.572.663,00	1.735.845,58	163.182,58
Summe Verbindlichkeiten	**3.368.393,19**	**4.002.002,54**	**633.609,35**

Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres in EUR
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
1. Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**1.100.129,75**	**0,00**	**23.600,61**	**1.762.713,14**	**1.786.313,75**
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	1.100.129,75	0,00	23.600,61	1.762.713,14	1.786.313,75
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	1.100.129,75	0,00	23.600,61	1.762.713,14	1.786.313,75
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	**673.186,53**	**469.388,25**	**1.834,87**	**0,00**	**471.223,12**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**22.413,91**	**6.794,66**	**1.825,43**	**0,00**	**8.620,09**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**1.572.663,00**	**1.734.652,58**	**1.193,00**	**0,00**	**1.735.845,58**
Summe aller Verbindlichkeiten	**3.368.393,19**	**2.210.835,49**	**28.453,91**	**1.762.713,14**	**4.002.002,54**

Dr. Böhm

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag. Eine Verzinsung der Verbindlichkeiten erfolgte nicht.

Weitere Angaben sind der beigelegten Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

4.b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Im Haushaltsjahr 2021 fiel diese Position um 686.184,00 EUR höher aus als im vorangegangenen Haushaltsjahr. Es kam zu Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 800.000 EUR. Der ordentliche Tilgungsbetrag belief sich auf 113.816,00 EUR. Die Restschuld aus Investitionskrediten beträgt zum 31. Dezember 2021 somit 1.786.313,75 EUR.

Die Verschuldung pro Einwohner steigt von 313,34 EUR in 2020 auf 512,86 EUR in 2021 (3.423 Einwohner).

Zur Liquiditätssicherung mussten für das Haushaltsjahr 2021 keine Festbetragskassenkredite in Anspruch genommen werden.

4.d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen zum 31. Dezember 2021 insgesamt einen Wert von 471.223,12 EUR und liegen somit um 201.963,41 EUR unter dem Vorjahreswert. Die Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus Verbindlichkeiten aus Digitalisierungsmaßnahmen, Kosten für Baumaßnahmen, Planungs- und Ingenieurleistungen, Sachverständigenkosten, Gebühren, Energiekosten, Wartungskosten, Dienst und Schutzkleidung für die Feuerwehren, Unterhaltungskosten für Infrastrukturvermögen sowie Sicherheitseinbehalten. Weiterhin stieg der Wert der Anzahlungen aus Betriebskostenvorauszahlungen für kommunale Wohnungen um 7.759,13,42 EUR auf 180.817,03 EUR.

Dr. Böhm

4.e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestehen per 31. Dezember 2021 in Höhe von 8.620,09 EUR und umfassen neben Verwaltungsumlagen auch Zuschüsse an Kitas, kommunale Kostenbeteiligungen und Rückzahlung von Fördermitteln.

4.f) Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen per 31. Dezember 2021 in Höhe von 1.735.845,58 EUR und fallen somit um 163.182,58 EUR höher aus als im Vorjahr, hauptsächlich aufgrund noch nicht passivierbarer Fördermittel.

Sonstige Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres [EUR]	Stand zum Ende des Haushaltsjahres [EUR]
275000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	638,59	50.040,54
275010	Sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen laufende Verwaltung - öffentlichen Bereich	333.213,81	300.245,39

275011	Sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen investiv - öffentlichen Bereich	533.333,19	738.063,13
275020	Sonstige Verbindlichkeiten aus investitiven Schlüsselzuweisungen	168.999,46	157.859,46
277102	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt - Umsatzsteuer	36.954,32	20.831,61
277103	nicht fällige Umsatzsteuer, fällig Folgejahr	2.681,04	1.574,98
277200	abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	14.996,96	15.662,40
278100	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber ZVK	91,36	6.065,75
279100	Sonstige Verbindlichkeiten	102.495,87	48.363,98
279101	Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder	30.054,69	48.802,92
279103	Durchlaufende Gelder	0,00	0,00
279120	sonstige Verbindlichkeiten aus Ausgleichsbeträgen Stadtsanierung	80.058,57	79.127,48
279125	sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Stadtwald	221.608,50	221.608,50
279130	sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Garagen POD	30.000	30.000
279199	Kreditorische Debitoren (Überzahlung von Forderungen)	17.536,64	17.599,44
Summe		**1.572.663,00**	**1.735.845,58**

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich kam es zu einer Steigerung von 49.401,95 EUR und entstammen der Kostenbeteiligung für den Straßenbau von Prossen nach Halbestadt (Königstein). Sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen investiv – öffentlicher Bereich bestehen in Höhe von 738.063,13 EUR und betreffen Zuwendungen für ein neues Löschfahrzeug der Feuerwehr Prossen, für die Baumaßnahme Bornwiese und einer Zisterne im Nationalpark. Weitere sonstige Verbindlichkeiten bestehen in Form von Verbindlichkeiten gegenübner des Finanzamts, der Felssicherungen Stadtwald und Garagen Porschdorf. Die Kreditorischen Debitoren (Überzahlung von Forderungen) fielen mit 17.599,44 EUR geringer aus als im Vorjahr.

Dr.Böhm

5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 48 SächsKomHVO-Doppik die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen gegenüberzustellen. Soweit das verbleibende Gesamtergebnis positiv ist, ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, ein Überschuss beim Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen.

Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Gesamtergebnis	30.942,17	-1.002.745,30	-3.207.585,29	2.204.839,99

Gegenüber dem Planansatz hat sich das Gesamtergebnis um 2.204.839,99 EUR erhöht. Die Erträge sanken im Vergleich zum Vorjahr um 312.748,69 EUR. Die Aufwendungen stiegen um 657.925,80 EUR. Somit stehen den Aufwendungen in Höhe von 11.323.014,76 EUR Erträge von insgesamt 8.115.429,47 EUR gegenüber. Abschließend verbleibt zum 31. Dezember 2021 ein negatives Gesamtergebnis von -3.207.585,29 EUR.

Das Ergebnis teilt sich auf in das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis.

Dr.Böhm

Ordentliches Ergebnis

Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Ergebnis zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Ordentliches Ergebnis	-45.575,32	-1.096.381,30	-1.016.249,81	0,00

Sonderergebnis

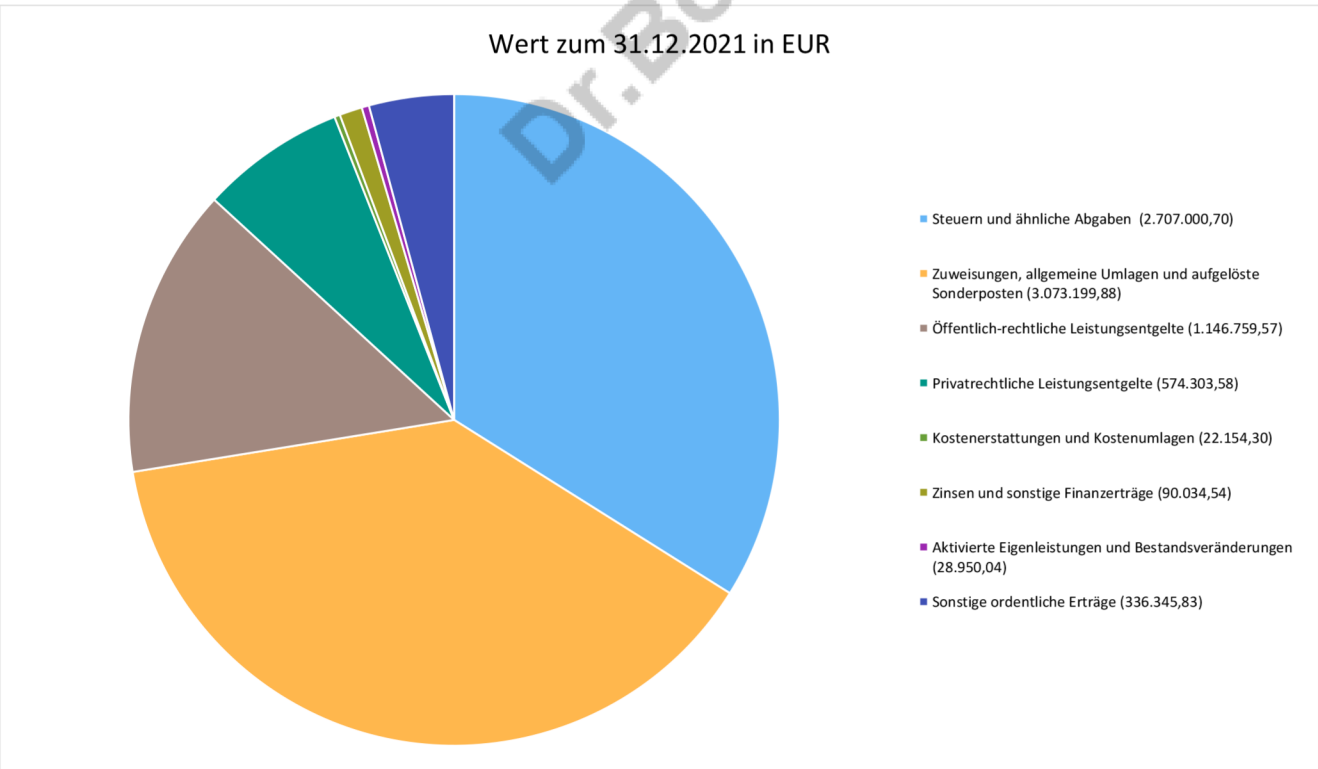
Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Außerordentliches Ergebnis	76.517,49	93.636,00	-2.191.335,48	2.284.971,48

5.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

Erträge	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	2.626.289,48	2.629.312,00	2.707.000,70	77.688,70
Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	3.282.047,66	3.160.451,84	3.073.199,88	-87.251,96
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.336.531,76	1.524.363,94	1.146.759,57	-377.604,37
Privatrechtliche Leistungsentgelte	593.962,06	631.543,05	574.303,58	-57.239,47
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.141,91	12.659,08	22.154,30	9.495,22
Zinsen und sonstige Finanzerträge	82.930,95	90.035,00	90.034,54	-0,46
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	14.422,81	--	28.950,04	28.950,04
Sonstige ordentliche Erträge	347.170,50	333.317,00	336.345,83	3.028,83
Ordentliche Erträge	**8.291.497,13**	**8.381.681,91**	**7.978.748,44**	**-402.933,47**

Dr.Böhm



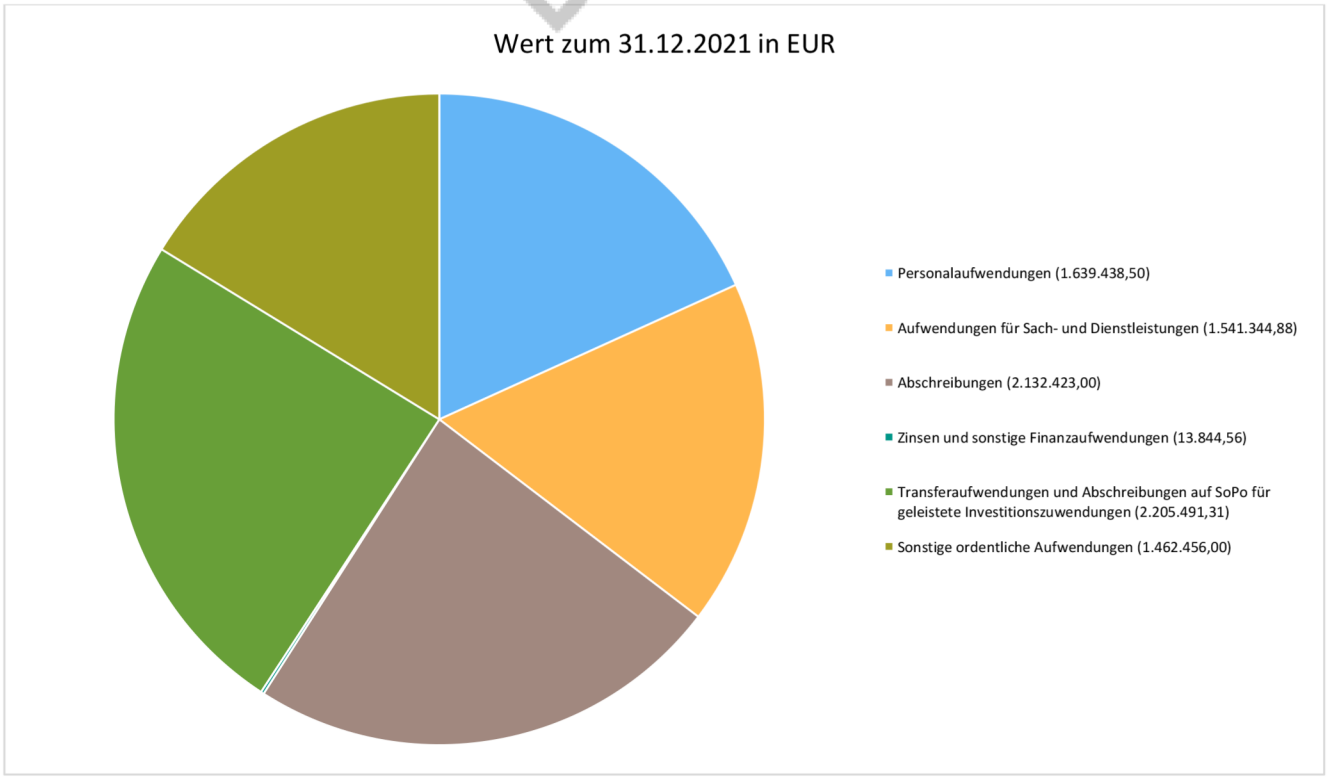
Die Erträge fielen 2021 im Vergleich zum Planansatz um 402.933,47 EUR niedriger aus, was hauptsächlich an geringeren Zuweisungen und Zuschüssen, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten und sonstigen ordentlichen Erträgen liegt. Insgesamt beliefen sich die ordentlichen Erträge per 31. Dezember 2021 auf 7.978.748,44 EUR (Plan: 8.381.681,91 EUR; Vorjahr: 8.291.497,13 EUR).

5.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Aufwendungen	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Personalaufwendungen	1.634.981,49	1.681.399,80	1.639.438,50	-41.961,30
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.442.923,91	2.331.052,40	1.541.344,88	-789.707,52
Abschreibungen	1.662.276,10	1.565.809,00	2.132.423,00	566.614,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.958,40	16.205,91	13.844,56	-2.361,35
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf SoPo für geleistete Investitionszuwendungen	2.138.206,73	2.302.312,39	2.205.491,31	-96.821,08
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.444.725,82	1.581.283,71	1.462.456,00	-118.827,71
Ordentliche Aufwendungen	**8.337.072,45**	**9.478.063,21**	**8.994.998,25**	**-483.064,96**

Dr.Böhm



Die Aufwendung fielen 2021 um 483.064,96 EUR geringer aus als geplant. Es sanken zum Planansatz die Personalaufwendungen um 41.961,30 EUR, die Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen fielen um 96.821,08 EUR, während die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 789.707,52 EUR sanken. Die planmäßigen Abschreibungen stiegen gegenüber dem Ansatz um 566.614,00 EUR. Sonstige ordentliche Aufwendungen fielen u.a. aufgrund von Minderaufwendungen für Dienstreisekosten, Bürobedarf sowie von Sachverständigen, Gerichtskosten und Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit um 118.827,71 EUR geringer aus. Insgesamt beliefen sich die ordentlichen Aufwendungen per 31. Dezember 2021 auf 8.994.998,25 EUR (Plan: 9.478.063,21 EUR, Vorjahr: 8.337.072,45 EUR).

5.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Gemäß § 48 Abs. 2 SächsKomHVO sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit diese für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Vorgänge über 1.000 EUR werden als erläuterungsbedürftig behandelt.

Im Haushaltsjahr 2021 kam es insgesamt zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von 136.681,03 EUR. Von diesen Erträgen beziehen sich 70.498,11 EUR auf eingegangene Spenden für die Behebung entstandener Schäden aus dem Starkniederschlagsereignis 2021. Weitere 51.697,55 EUR entfallen auf den Ausgleich entgangener Elternbeiträge durch den Landkreis, 5.671,19 EUR aus der Veräußerung von Grundstücken und 8.000,00 EUR aus dem Verkauf von Fahrzeugen.

Dr.Böhm

Im Haushaltsjahr 2021 kam es zu außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.328.016,51 EUR. Insgesamt entstammen davon Aufwendungen in Höhe von 3.270,94 EUR für Corona-Tests und Testausrüstung, 1.098,50 EUR für Dienst- und Schutzkleidung, 2.191,67 EUR für weitere Ausstattungsgegenstände, die im Zusammenhang mit Covid-19 stehen. Insgesamt kam es zu Aufwendungen für erste Beräumungsarbeiten und kurzfristige Schadensbeseitigungen nach dem Starkniederschlagsereignis in Höhe von 313.168,11 EUR. Zudem entfielen 49.941,76 EUR auf die Erstattung von Elternbeiträgen, 14.305,00 EUR an Aufwendungen für ein Insolvenzverfahren.

Die größte Position der außerordentlichen Aufwendungen besteht in Höhe von 1.942.992,01 EUR und betrifft die Aufwendungen für die Schadensbeseitigungen durch das Starkniederschlagsereignis in den nächsten Jahren, die in die Rückstellungen eingebucht wurden und nach Kostenanfall in den Folgejahren ertragswirksam aufgelöst werden.

Im ordentlichen Ergebnis ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von -1.016.249,81 EUR. Im Sonderergebnis ergab sich ein Fehlbetrag von -2.191.335,48 EUR. Insgesamt führt das zu einem negativen Gesamtergebnis in Höhe von -3.207.585,29 EUR.

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentliches Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	**-503.129,65**
	830005 Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 24 Abs. 1 SächsKomHVO	-1.016.249,81
	830010 Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng. gem. § 72 A3 S 3 SächsGemO	513.120,16
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	**513.120,16**
	830010 Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng. gem. § 72 A3 S 3 SächsGemO	513.120,16
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	**109.560,68**
	830006 Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses gem. § 25 Abs. 2 SächsKomHVO	-2.191.335,48
	830012 Bildung Rücklage aus Überschusse des Sond.erg. aus Verrechng. gem. § 72 A3 S SächsGemO	114,00
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	**114,00**
	830012 Bildung Rücklage aus Überschusse des Sond.erg. aus Verrechng. gem. § 72 A3 S SächsGemO	114,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	**0,00**
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	**0,00**
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	**0,00**
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	**0,00**

Dr.Böhm

Für die Ergebnisverwendung liefert § 85 SächsGemO a.F. die gesetzliche Grundlage. Dieser regelt die Zuführung der Überschüsse der Ergebnisrechnung zu den Rücklagen. So sind in Verbindung mit § 23 SächsKomHVO a.F. Überschüsse des ordentlichen und des Sonderergebnisses in getrennte Rücklagen zuzuführen.

Der eigentliche Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.016.249,81 EUR wurde gemäß § 24 Abs. 1 SächsKomHVO über Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

Es wurden 513.120,16 EUR in die Rücklage eingestellt, die aus dem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO stammen (siehe Gliederungspunkt 4.1. Kapitalposition).

Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von 2.191.221,48 EUR wurde über Entnahme der bestehenden Rücklage des Sonderergebnisses gemäß § 25 Abs. 2 SächsKomHVO ausgeglichen. Weitere 114,00 EUR wurden in die Rücklage eingestellt, die aus dem Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO stammen.

6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.581.569,75	7.428.027,96	6.975.112,47	-452.915,49
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.848.014,78	7.923.777,21	7.308.196,64	-615.580,57
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**733.554,97**	**-495.749,25**	**-333.084,17**	**162.665,08**

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist zum 31. Dezember 2021 einen Fehlbetrag in Höhe von -333.084,17 EUR aus, was im Vergleich zum Planansatz (-495.749,25 EUR) einer Verbesserung um 162.665,08 EUR entspricht.

Die Einzahlungen liegen mit 6.975.112,47 EUR deutlich unter dem Planansatz in Höhe von 7.428.027,96 EUR aufgrund geringerer Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten.

Auf der Auszahlungsseite ist eine Abnahme von 615.580,57 EUR zum Planansatz in Höhe von 7.923.777,21 EUR zu verzeichnen, was wiederum Auszahlungen zum 31. Dezember 2021 in Höhe 7.308.196,64 EUR zur Folge hatte. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen fielen um 528.934,36 EUR geringer aus als geplant. Auch weitere Auszahlungspositionen blieben unter dem Planansatz.

Dr. Böhm

In Summe übersteigen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Einzahlungen im Haushaltsjahr 2021 und führen somit zu einem Zahlungsmittelbedarf in Höhe von -333.084,17 EUR.

Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	620.214,03	1.133.653,72	718.349,06	-415.304,66
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.080.545,12	3.095.523,68	1.431.379,02	-1.664.144,66
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	**-460.331,09**	**-1.961.869,96**	**-713.029,96**	**1.248.840,00**

Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit weist zum 31. Dezember 2021 einen Negativsaldo in Höhe von 713.029,96 EUR aus, was im Vergleich zum Planansatz (-1.961.869,96) eine Veränderung von 1.248.840,00 EUR bedeutet. Insgesamt kam es mit 718.349,06 EUR zu deutlich geringeren Einzahlungen aus Investitionszuwendungen im Vergleich zum Planansatz von 1.133.653,72 EUR. Auf der Gegenseite blieben die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten mit 1.431.379,02 EUR unter dem Planwert in Höhe von 3.095.523,68 EUR.

Zusammenfassend übersteigt die Auszahlungsseite die Seite der Einzahlung um -713.029,96 EUR und schließt den Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit folglich mit einem Zahlungsmittelbedarf zum 31. Dezember 2021 ab.

Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.581.569,75	7.428.027,96	6.975.112,47	-452.915,49
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.848.014,78	7.923.777,21	7.308.196,64	-615.580,57
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**733.554,97**	**-495.749,25**	**-333.084,17**	**162.665,08**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	620.214,03	1.133.653,72	718.349,06	-415.304,66
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080.545,12	3.095.523,68	1.431.379,02	-1.664.144,66
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	**-460.331,09**	**-1.961.869,96**	**-713.029,96**	**1.248.840,00**
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**273.223,88**	**-2.457.619,21**	**-1.046.114,13**	**1.411.505,08**

Der Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ermittelt sich aus der Summe des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und des Saldos aus Investitionstätigkeit. Zum 31. Dezember 2021 ergab sich demnach ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von -1.046.114,13 EUR. Unter nachfolgender Berücksichtigung des Zahlungsmittelsaldos aus Finanzierungstätigkeit kann sich noch eine Änderung des Finanzmittelbestandes ergeben.

Dr.Böhm

Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	--	--	800.000,00	800.000,00
"Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen"	105.816,00	117.816,00	113.816,00	-4.000,00

Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit weißt einen Saldo in Höhe von 686.184,00 EUR auf, was wiederum den Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr 2021 mindert.

Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	--	--	--	--
Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	--	--	--	--
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	250.520,85	--	286.207,94	286.207,94
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	288.376,73	--	271.181,05	271.181,05
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-37.855,88	--	15.026,89	15.026,89

Unter Beachtung der haushaltsunwirksamen Vorgänge, die einen Saldo von 15.026,89 EUR aufweisen, ergibt sich ausgehend vom Finanzierungsmittelbedarfs von 1.046.114,13 EUR und dem Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von 686.184,00 EUR schlussendlich ein Bedarf an Zahlungsmitteln in Höhe von 344.903.24 EUR im Haushaltsjahr 2021.

Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	129.552,00	-2.575.435,21	-344.903,24	2.230.531,97

Dr. Böhm

Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	--	--	--	--
Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	--	--	--	--

Im Haushaltsjahr 2021 musste kein Kassenkredit zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen und zurückgezahlt werden. Damit ergibt sich keine Bestandsänderung durch Kassenkredite und folglich keine Änderung des Zahlungsmittelbestands. Dieser verbleibt bei -344.903,24 EUR.

Bestand an liquiden Mitteln	Wert zum 31.12.2020 in EUR	fortg. Plan des HH-Jahres 2021 in EUR	Wert zum 31.12.2021 in EUR	Vergleich Ist/Ansatz in EUR
Liquide Mittel	1.813.429,43	--	1.468.526,19	1.468.526,19

Somit verringern sich die liquiden Mittel vom Anfang des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 1.813.429,43 EUR um -344.903,24 EUR auf insgesamt 1.468.526,19 EUR.

Die Teilhaushalte nach § 4 Abs. 4 SächsKomHVO sind in den Anlagen zum Anhang beigefügt.

Ermittlung der Leistungsfähigkeit

Zur Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt muss stets ein Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden, der höher als die Kredittilgung ist und zusätzlich eine angemessene Nettoinvestitionsrate ermöglicht. Betrachtet man die ordentliche Kredittilgung in Höhe von 113.816,00 EUR, so liegt diese über dem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 0,00 EUR. Somit ist die dauernde Leistungsfähigkeit nicht sichergestellt. Der Haushaltsausgleich wurde jedoch, indem verfügbare liquide Mittel herangezogen wurden.

Eine weitere Bedingung für den Haushaltsausgleich ist gemäß § 24 Abs. 6 SächsKomHVO (neue Fassung) die Fristenkongruenz. Die durchschnittlich rechnerische Tilgungsdauer darf nicht höher sein als die durchschnittliche Abschreibungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens. Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer darf nicht höher sein als die durchschnittliche Abschreibungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens. Für das Haushaltsjahr 2021 wurden folgende Werte ermittelt, die die Bedingung der Fristenkongruenz erfüllen:

Dr.Böhm

Beschreibung	Wert in EUR		
	2021	2020	2019
abnutzbares Vermögen	30.996.061,74	30.754.284,54	31.671.985,31
rechnerische Abschreibungsdauer in Jahren	18,55	18,86	18,85
Rückzahlungsverpflichtung aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2021	1.786.313,75	1.100.129,75	1.205.945,75
jährliche Tilgung	113.816,00	105.816,00	112.877,63
rechnerische Tilgungsdauer in Jahren	15,69	10,40	10,68

Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO

Für die Gesetzmäßigkeit des Haushalts ist es nach § 72 Absatz 4 erforderlich, dass im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres ein Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gemäß § 74 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa ausgewiesen ist, mit dem der Betrag der ordentlichen Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften gedeckt werden kann.

Verfügbare Mittel im Bestand der Liquidität sind Mittel, die nicht gesetzlich, vertraglich oder in sonstiger Weise gebunden sind. Damit ist deren Auszahlung zulässig. Der Betrag der verfügbaren Mittel ist üblicherweise zu

Beginn eines Haushaltsjahres von Bedeutung. Zu prüfen ist, welche liquiden Mittel aufgrund von Mittelübertragungen, Rückstellungsauflösungen etc. bereits zweckgebunden sind. Diese stehen somit nicht mehr als Liquiditätsreserve zur Verfügung. Verfügbare Mittel können bspw. zur Erreichung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt gemäß § 72 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO eingesetzt werden.

Am 31.12.2021 sind liquide Mittel in Höhe von 1.468.526,19 EUR vorhanden. Im Jahresabschluss 2021 ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt unter Inanspruchnahme verfügbarer Mittel erfüllt (siehe **Ermittlung der Leistungsfähigkeit**).

Für die Haushaltsplanung 2022 wurde der Bestand an liquiden Mitteln am 31.12.2021 hinsichtlich der darin enthaltenen verfügbaren Mittel geprüft:

Liquide Mittel am 31.12.2021 in EUR		**1.468.526,19**
abzgl. zweckgebundene Mittel		
-	Spenden	-2.009,86
-	Mittelübertragungen (übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen)	-1.483.989,01
+	Mittelübertragungen (übertragene Ansätze für Einzahlungen und Erträge)	433.342,00
-	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung inkl. Sicherheitseinbehalten	-284.371,09
verfügbare liquide Mittel am 31.12.2021 in EUR		**131.498,23**

Dr.Böhm

Im Bestand an liquiden Mitteln von 1.468.526,19 EUR am 31.12.2021 werden 131.498,23 EUR als frei verfügbar angesehen und bilden damit die tatsächliche Liquiditätsreserve.

7 Weitere Angaben gemäß § 46 und § 52 Abs. II SächsKomHVODoppik

7.1 Verwertungsbeschränkungen des Vermögens und sich daraus ergebende künftige Aufwendungen (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 SächsKomHVO)

Verfügbarkeits- oder Verwertungsbeschränkungen des Vermögens bestehen für die Stadt nicht. Dahingehend ergeben sich auch keine künftigen Aufwendungen oder Auszahlungen.

7.2 Anwendung der Leistungsabschreibung (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 SächsKomHVO)

Von der Möglichkeit der Leistungsabschreibung wurde kein Gebrauch gemacht, da kein bewegliches Vermögen vorliegt, das anhand seiner Leistung bemessen wird.

7.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten (§ 52 Abs. 2 Nr. 6 SächsKomHVO)

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht bei der Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen berücksichtigt.

Dr.Böhm

7.4 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre und übertragene Ermächtigungen (§ 46 und § 52 Abs. 2 Nr. 6 SächsKomHVO)

Folgende Haushaltsermächtigungen werden vom Vermögenshaushalt und Ergebnishaushalt aus dem Haushaltsjahr 2021 ins Folgejahr übertragen:

nachfolgend Mittelüberträge Vermögenshaushalt						
BuSchl	**BuKreis**	**Produkt**	**Sachkonto**	**Maßnahme**	**Soll in EUR**	**Erläuterung**
P31	MÜ	11.15.02.01	099320	BAUHOF01	8.700,00	Übertrag von 2021 nach 2022 CASE Minibagger CX 19C
P31	MÜ	11.15.02.01	099510	BAUHOF02	49.048,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Errichtung Lagerhalle Winterdienst
P31	MÜ	12.60.09.01	099320	FFPR004	392.041,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Auftragsklärung & Los 2 Anschaffung Fahrzeug FFW Prossen
P31	MÜ	21.11.01.00	099320	SCHULE05	30.203,66	Übertrag von 2021 nach 2022 digitale Tafeln
P31	MÜ	21.11.01.00	099320	SCHULE08	1.280,63	Übertrag von 2021 nach 2022 Logitech Folio Keyboard,iPad
P31	MÜ	52.20.01.00	0993520	STÜTZM03	180.021,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Abrechnung Sanierung Stützmauer Elbufer 99
P31	MÜ	52.20.01.00	099510	WOHNG005	152.9457,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Sanierung Rosengasse Außenanlage, Wohnungen

P31	MÜ	52.20.01.00	099510	WOHNG006	26.800,00	Übertrag von 2021 nach 2022 1.TRE WH Marktplatz 4 Planung Modernisierung
P31	MÜ	54.10.01.01	099320	GELÄND02	1.330,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Geländer Holzbrücke Stadtpark
P31	MÜ	54.10.01.01	099320	STR0001	8.000,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Parkscheinautomaten Kiefricht und Prossen
P31	MÜ	54.30.01.05	099320	STRBEL05	13.750,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Straßenbeleuchtung STT Krippen
P31	MÜ	54.30.01.05	099320	STRBEL06	18.878,40	Übertrag von 2021 nach 2022 Straßenbeleuchtung Kirnitzschtalstraße
P31	MÜ	54.51.01.00	099320	KEHRMA02	205.000,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Multicar Kehrmaschine
P31	MÜ	54.60.01.00	099320	PARKLS01	10.000,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Parkleitsystem Ostrau - Digitalisierung PP
P31	MÜ	54.60.01.00	099320	PARKPL03	67.700,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Parkplatz Kirnitzschtalstraße
P31	MÜ	55.10.01.01	099520	PARK003	2.045,00	Übertrag von 2021 nach 2022 1. ARE Bornwiese und Teich
P31	MÜ	55.10.01.05	099530	SPIEL003	143.780,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Planung und Bau Spielplatz Grashüpfer Schmilka
P31	MÜ	55.10.01.10	09932019	WEGE0001	4.629,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Wanderhütte Ostrau
P31	MÜ	55.10.01.10	09952019	WEGE0003	78.615,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Bau Rene-Prokoph-Weg
P31	MÜ	55.20.01.00	099520	WASSER13	8.000,00	Übertrag von 2021 nach 2022 TSRE Herbstgraben HW Schutz
P31	MÜ	57.50.01.01	09932019	TOUR0005	9.000,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Installation und Einrichtung Webcam Bahnhof
				Summe	**1.411.768,69**	

nachfolgend Mittelüberträge Ergebnishaushalt

BuSchl	BuKreis	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Soll in EUR	Erläuterung
P31	MÜ	11.15.01.01	443102	-	322,62	Übertrag von 2021 nach 2022 Geschirr für Rathaus
P31	MÜ	12.60.01.01	425300	-	783,02	Übertrag von 2021 nach 2022 Zumischer und Strahlrohr FW
P31	MÜ	12.60.01.01	426102	-	7.050,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Dienstkleidung FFW
P31	MÜ	12.60.03.01	425300	-	3.034,50	Übertrag von 2021 nach 2022 30 Feldbetten FFW
P31	MÜ	12.60.05.01	421100	-	1.725,50	Übertrag von 2021 nach 2022 Sanierung Fenster FW BS
P31	MÜ	12.60.05.01	425300	-	407,31	Übertrag von 2021 nach 2022 Druckschläuche für FW
P31	MÜ	12.60.08.01	421100	-	196,45	Übertrag von 2021 nach 2022 Blitzschutzanlage FW Podf.

Dr. Bohm

P31	MÜ	12.60.08.01	426102	-	195,16	Übertrag von 2021 nach 2022 Feuerwehrstiefel
P31	MÜ	21.11.01.00	421109	-	16.290,39	Übertrag von 2021 nach 2022 Datennetz dig.Schule
P31	MÜ	21.11.01.00	425309	-	17.391,96	Übertrag von 2021 nach 2022 Notebooks für GS BS + Switch (beide 2022) Schule 12 x Apple TV (2023)
P31	MÜ	28.10.01.05	422550	-	1.175,41	Übertrag von 2021 nach 2022 Instandsetzung Pyramide Krippen
P31	MÜ	55.10.01.01	42230019	-	643,00	Übertrag von 2021 nach 2022 STHIL BR 450C-EF
P31	MÜ	57.50.01.01	42711919	-	23.005,00	Übertrag von 2021 nach 2022 Machbarkeitsstudie ehem.Gym Word Life Center
				Summe	**72.220,32**	
Summe Mittelüberträge Gesamt					**1.483.989,01**	

7.5 Sparkassenträgerschaft (§ 52 Abs. 2 Nr. 8 SächsKomHVO)

Die Stadt Bad Schandau unterhält keine Sparkassenträgerschaft.

7.6 Rechtlich selbständige kommunale Stiftungen und sonstiges Treuhandvermögen (§ 52 Abs. 2 Nr. 9 SächsKomHVO)

Die Stadt hält keine rechtlich selbstständigen Stiftungen oder sonstiges Treuhandvermögen.

7.7 Kurs der Währungsumrechnung bei Fremdwährungen (§ 52 Abs. 2 Nr. 10 SächsKomHVO)

Vermögen bzw. Schulden in Fremdwährungen bestanden zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 nicht.

7.8 Verpflichtungen ggü. Rechtseinheiten, die in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind (§ 52 Abs. 2 Nr. 11 SächsKomHVO)

Die Stadt unterhält keine Beteiligungen, aus denen sich Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten ergeben, die in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind.

Dr.Böhm

7.9 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (§ 52 Abs. 2 Nr. 12 SächsKomHVO)

Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestanden zum Jahresabschlussstichtag 2021 nicht.

8 Übersichten zu Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragende Haushaltsermächtigungen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Übersichten über:

- das Anlagevermögen,
- die Forderungen,
- die Verbindlichkeiten,
- die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

sind dem Anhang beigefügt.

Dr.Böhm

Bad Schandau, den 03. Juni 2025

Thomas Kunack

Bürgermeister der Stadt Bad Schandau

Anlagenverzeichnis

Anlage 1.1	Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021
Anlage 1.2	Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021, detailliert
Anlage 2.1	Anlagevermögen zum 31. Dezember 2021
Anlage 2.2	Anlagevermögen zum 31. Dezember 2021, detailliert
Anlage 3.1	Übersicht der Forderungen zum 31. Dezember 2021
Anlage 3.2	Übersicht der Forderungen zum 31. Dezember 2021, detailliert
Anlage 4.1	Übersicht der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021
Anlage 4.2	Übersicht der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021, detailliert
Anlage 5	Übersicht über die ins Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen zum 31. Dezember 2021
Anlage 6.1	Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2021
Anlage 6.2	Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2021, detailliert
Anlage 7.1	Finanzrechnung zum 31. Dezember 2021
Anlage 7.2	Finanzrechnung zum 31. Dezember 2021, detailliert

Dr.Böhm

Haushaltsjahr: 2021

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
1. Anlagevermögen	**45.081.310,88**	**45.909.261,82**
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	169.558,42	121.207,61
c) Sachanlagevermögen	36.603.250,26	37.172.004,11
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	709.905,22	710.131,22
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	13.029.626,05	12.322.649,35
cc) Infrastrukturvermögen	20.275.386,67	20.635.036,06
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	230.002,88	225.252,60
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.859.826,24	2.020.669,37
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	413.712,14	405.641,54
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	84.791,06	852.623,97
d) Finanzanlagevermögen	8.308.502,20	8.616.050,10
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	238.035,78	181.951,32
bb) Beteiligungen	8.070.466,42	8.434.098,78
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	**3.373.703,84**	**3.683.213,48**
a) Vorräte	200.857,31	180.461,72
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.317.469,72	1.283.352,79
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	386.850,62	405.969,54
d) Liquide Mittel	1.468.526,19	1.813.429,43
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	**0,00**	**0,00**
a) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**

Dr.Böhm

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
1. Kapitalposition	**18.815.271,16**	**22.022.856,45**
a) Basiskapital	16.888.861,90	17.413.068,04
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	6.496.305,16	6.496.305,16
b) Rücklagen	1.926.409,26	4.609.788,41
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.457.950,41	1.961.080,06
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	1.457.950,41	1.611.256,45
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	468.458,85	2.648.708,35
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	366.489,22	355.403,24
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
2. Sonderposten	**21.624.756,04**	**22.018.236,89**
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21.329.500,37	21.705.412,26
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	295.255,67	312.824,63
c) Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	**4.012.984,98**	**2.182.988,77**
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	34.453,72	48.968,61
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	45.840,00	45.840,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	30.017,44
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00

Dr. Böhm

Haushaltsjahr: 2021

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	1.949.915,64	77.367,83
h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.869.466,11	1.867.751,31
i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j)	Sonstige Rückstellungen	113.309,51	113.043,58
4.	**Verbindlichkeiten**	**4.002.002,54**	**3.368.393,19**
a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.786.313,75	1.100.129,75
c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471.223,12	673.186,53
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.620,09	22.413,91
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	1.735.845,58	1.572.663,00
5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**
a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Summe Passiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**

Dr.Böhm

Summe Aktiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**
Summe Passiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**
Saldo	**0,00**	**0,00**

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl . von: 0 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 0 Listen-Nr.: 1-Vermögensrechnung (Bilanz) Listentyp: B
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); bis = 13; VJ bis = 13; VJ von = 0; . von = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 1; Listentyp = B; Positionsnachweis = an

Haushaltsjahr: 2021

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
1. Anlagevermögen	**45.081.310,88**	**45.909.261,82**
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	169.558,42	121.207,61
003000 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	169.558,42	121.207,61
c) Sachanlagevermögen	36.603.250,26	37.172.004,11
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	709.905,22	710.131,22
011000 Grünflächen	83.156,82	83.156,82
012000 Ackerland	646,90	646,90
013100 Wald und Forsten, Grund und Boden	269.498,26	269.725,86
013200 Wald und Forsten, Aufwuchs	169.046,46	169.046,46
015000 Gewässer	14.495,56	14.495,56
019000 Sonstige unbebaute Grundstücke	173.061,22	173.059,62
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	13.029.626,05	12.322.649,35
021100 mit Wohnbauten - Grundstücke	438.716,06	438.266,29
021200 mit Wohnbauten - Gebäude, Außenanlagen	1.262.987,58	334.724,17
022100 mit sozialen Einrichtungen - Grundstücke	209.355,40	209.261,30
022200 mit sozialen Einrichtungen - Gebäude, Außenanlagen	835.986,98	909.812,12
023100 mit Schulen - Grundstücke	51.957,00	51.957,00
023200 mit Schulen - Gebäude, Außenanlagen	1.004.555,02	1.031.228,15
024100 mit Kulturanlagen - Grundstücke	29.187,00	29.187,00
024200 mit Kulturanlagen - Gebäude, Außenanlagen	1.334.028,58	1.386.794,57
025100 mit Sportanlagen - Grundstücke	215.815,83	215.815,83
025200 mit Sportanlagen - Gebäude, Außenanlagen	1.031.321,94	998.216,39
026100 mit Gartenanlagen - Grundstücke	793.747,83	793.747,83
027100 mit Verwaltungsgebäuden - Grundstücke	61.268,40	61.268,40
027200 mit Verwaltungsgebäuden - Gebäude, Außenanlagen	183.716,81	216.270,55
029100 mit sonstigen Gebäuden - Grundstücke	894.969,32	889.986,85
029200 mit sonstigen Gebäuden - Gebäude, Außenanlagen	4.682.012,30	4.756.112,90
cc) Infrastrukturvermögen	20.275.386,67	20.635.036,06
031200 Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen - Gebäude, Außenanlagen	8.804.774,18	8.520.568,35
037100 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Grundstücke	6.338,60	6.338,60
037200 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Gebäude, Außenanlagen	865.827,00	883.136,53
038100 Straßen, Wege, Plätze - Grundstücke	1.838.289,36	1.838.232,66
038200 Straßen, Wege, Plätze - Gebäude, Außenanlagen	7.326.228,60	7.858.419,62
039100 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Grundstücke	212.402,98	216.857,63
039200 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Gebäude, Außenanlagen	1.221.525,95	1.311.482,67
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	230.002,88	225.252,60
051000 Kunstgegenstände	229.997,88	225.247,60
059000 Sonstige Denkmäler	5,00	5,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.859.826,24	2.020.669,37
061000 Fahrzeuge	405.173,11	425.623,87
062000 Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	1.454.653,13	1.595.045,50
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	413.712,14	405.641,54

Dr.Böhm

Folgeseite: 2

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
071100 Schulausstattung elektrische Geräte	41.061,80	2.565,39
071200 Schulausstattung sonstige Ausstattung	6.783,23	4.997,67
072200 Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten sonstige Ausstattung	1.216,01	1.335,62
074100 Betriebs- u. Geschäftsausstattung elektrische Geräte	113.353,82	101.288,33
074200 Betriebs- u. Geschäftsausstattung sonstige Ausstattung	251.295,28	295.452,53
075000 Tiere	2,00	2,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	84.791,06	852.623,97
091000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	26.079,74	570,00
096100 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	1.043,94	763.383,18
096200 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	35.908,70	78.153,42
096300 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	21.758,68	10.517,37
d) Finanzanlagevermögen	8.308.502,20	8.616.050,10
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	238.035,78	181.951,32
101400 Sonstige Anteilsrechte	238.035,78	181.951,32
bb) Beteiligungen	8.070.466,42	8.434.098,78
111400 Sonstige Anteilsrechte	8.070.466,42	8.434.098,78
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	**3.373.703,84**	**3.683.213,48**
a) Vorräte	200.857,31	180.461,72
083100 Betriebsstoffe - Streusalz	6.245,34	5.644,28
084100 zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude	19,00	19,00
086010 unfertige Leistungen - Betriebskosten Eigentumswohnungen Lindenallee 7 - 11	6.486,51	6.259,80
086020 unfertige Leistungen - Betriebskosten kommunale Wohnungen	188.106,46	168.538,64
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.317.469,72	1.283.352,79
151100 öffentlich-rechtliche Fordergen aus Dienstleistungen	98.408,65	107.339,85
153000 Steuerforderungen	168.233,03	203.171,58
154000 Forderungen aus Transferleistungen	286.962,50	378.354,50
159100 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	763.865,54	594.486,86
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	386.850,62	405.969,54
161100 Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg.	29.471,98	9.432,15
161150 Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg. Verb. Untern.,Beteilig.u.Sonderverm.,	120,00	0,00
168001 Ford.gegen Finanzamt - Vorsteuer	40.184,50	51.555,04
168103 nicht fällige Vorsteuer, fällig Folgejahr	6.790,59	4.282,96
169100 sonstige rivatrechtliche Forderungen	198.401,32	205.696,80
169198 Debitorische Kreditoren (Überzahlung von Verbindlichkeiten)	103.650,98	110.645,58
169199 Sonstige Forderungen	8.231,25	24.357,01
d) Liquide Mittel	1.468.526,19	1.813.429,43
171101 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - OSDD 3000030017	1.108.588,12	604.607,16
171102 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - VB 1000977284	333.693,30	1.173.456,16

Dr.Böhm

Aktiva			Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
	171106	Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - DKB 1037552468 Kazimirs u. Müller	2.325,60	2.780,26
	171108	Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - DKB 1005694037 Bahnhof	3.076,51	7.347,55
	171112	Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - DKB 1009722909 Haus des Gastes	2.024,18	5.806,51
	171113	Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - DKB 1002259859 Wohnungen	17.808,04	18.518,08
	173110	Barkasse	1.010,44	913,71
3.		**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**
a)		Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.		**Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
a)		Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
		Summe Aktiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**

Dr.Böhm

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
1. Kapitalposition	**18.815.271,16**	**22.022.856,45**
a) Basiskapital	16.888.861,90	17.413.068,04
201000 Basiskapital	10.392.556,74	10.916.762,88
201200 Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung (Basis 2017)	6.496.305,16	6.496.305,16
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	6.496.305,16	6.496.305,16
201200 Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung (Basis 2017)	6.496.305,16	6.496.305,16
b) Rücklagen	1.926.409,26	4.609.788,41
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.457.950,41	1.961.080,06
202100 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	349.823,61
202120 Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergeb. aufgr. der Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	1.457.950,41	1.611.256,45
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	1.457.950,41	1.611.256,45
202120 Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergeb. aufgr. der Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	1.457.950,41	1.611.256,45
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	468.458,85	2.648.708,35
202200 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	101.969,63	2.293.305,11
202220 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergeb. aufgr. der Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	366.489,22	355.403,24
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	366.489,22	355.403,24
202220 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergeb. aufgr. der Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	366.489,22	355.403,24
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
2. Sonderposten	**21.624.756,04**	**22.018.236,89**
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21.329.500,37	21.705.412,26
211100 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen vom Bund	883,96	883,96
211110 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen vom Land	20.264.155,39	20.596.433,84
211111 Sonderposten für Investive Schlüsselzuweisungen	733.201,90	743.966,68
211120 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen von Gemeinden/Verbänden	32.266,61	33.357,92
211130 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen von Zweckverbänden u.d.gl.	43.415,29	44.573,53

Dr. Böhm

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
211170 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	63.076,00	67.805,19
211180 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen übriger Bereich	192.501,22	218.391,14
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	295.255,67	312.824,63
212000 Sonderposten für Investitionsbeiträge	295.255,67	312.824,63
c) Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	**4.012.984,98**	**2.182.988,77**
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	34.453,72	48.968,61
282000 Rückstell. f. Engeltzahl. f. Zeiten d. Freist. v. d. Arbeit im Rahmen d. Altersteilzeit	34.453,72	48.968,61
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	45.840,00	45.840,00
285000 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	45.840,00	45.840,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	30.017,44
287100 Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten aus Steuerschuldverhältnissen	0,00	30.017,44
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	1.949.915,64	77.367,83
283100 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	11.381,00	77.367,83
283170 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung nach dem Hochwasser	1.938.534,64	0,00
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.869.466,11	1.867.751,31
289100 Rückstellg.f.vertragl.Verpflichtg.z.Ggleistg.ggü.Dritten i. akt. HHJ wirtschaftl. begründet	3.937,12	2.222,32
289101 Rückstellung für gesetzliche Verpflichtung aus rückständigem Grunderwerb von Verkehrsflächen	1.865.528,99	1.865.528,99
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) Sonstige Rückstellungen	113.309,51	113.043,58
289300 weitere sonstige Rückstellungen	105.756,61	109.220,64
289301 Rückstellung für Ingenieurleistungen der Lph.9	7.552,90	3.822,94

Dr.Böhm

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
4. Verbindlichkeiten	**4.002.002,54**	**3.368.393,19**
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.786.313,75	1.100.129,75
23173050 Verbindl. aus Kreditaufn. f. Inv. Kreditinstitute,LZ>5J. (Ordentl.Tilg)	1.786.313,75	1.100.129,75
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471.223,12	673.186,53
251100 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung.	282.575,29	492.501,33
251110 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung. Sicherheitseinbehalt	1.795,80	1.795,80
252010 Erhaltene Anzahlungen - BK Eigentumwohnungen Lindenallee 7-11	6.035,00	5.831,50
252020 Erhaltene Anzahlungen - BK kommunale Wohnungen	180.817,03	173.057,90
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.620,09	22.413,91
261100 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.620,09	22.413,91
f) Sonstige Verbindlichkeiten	1.735.845,58	1.572.663,00
275000 Sonstige Verbindichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	50.040,54	638,59
275010 Sonstige Verbindichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.245,39	333.213,81
275011 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich aus Investitionstätigkeit	738.063,13	533.333,19
275020 sonstige Verbindlichkeiten aus investiven Schlüsselzuweisungen	157.859,46	168.999,46
277102 Verb.gegenüber Finanzamt - Umsatzsteuer	20.831,61	36.954,32
277103 nicht fällige Umsatzsteuer, fällig Folgejahr	1.574,98	2.681,04
277200 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	15.662,40	14.996,96
278100 Sonstige Verbindichkeiten gegenüber ZVK	6.065,75	91,36
279100 Sonstige Verbindlichkeiten	48.363,98	102.495,87
279101 Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder	48.802,92	30.054,69
279120 Verbindlichkeiten Ausgleichsbeträge Stadtsanierung	79.127,48	80.058,57
279125 Verbindlichkeiten Felssicherung Stadtwald	221.608,50	221.608,50
279130 sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Garagen POD	30.000,00	30.000,00
279199 Kreditorische Debitoren (Überzahlung von Forderungen)	17.599,44	17.536,64
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**

Dr.Böhm

Haushaltsjahr: 2021

Passiva	**Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR**	**Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR**
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Passiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**

Summe Aktiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**
Summe Passiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**
Saldo	**0,00**	**0,00**

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl . von: 0 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 0 Listen-Nr.: 1-Vermögensrechnung (Bilanz) Listentyp: B
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); bis = 13; VJ bis = 13; VJ von = 0; . von = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 1; Listentyp = B; Kontennachweis = an

Dr.Böhme

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	**Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen**	123.601,30	50.000,00	0,00	0,00	173.601,30	2.393,69	1.649,19	0,00	0,00	0,00	4.042,88	121.207,61	169.558,42
1.2.1	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	123.601,30	50.000,00	0,00	0,00	173.601,30	2.393,69	1.649,19	0,00	0,00	0,00	4.042,88	121.207,61	169.558,42
1.3	**Sachanlagevermögen**	78.102.838,13	2.330.390,50	1.390.311,50	0,00	79.042.917,13	40.930.834,02	1.669.008,60	154.649,41	0,00	5.526,34	42.439.666,87	37.172.004,11	36.603.250,26
1.3.1	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**	791.113,96	0,00	111,00	-113,40	790.889,56	80.982,74	1,60	0,00	0,00	0,00	80.984,34	710.131,22	709.905,22
1.3.1.1	Grünflächen	123.667,42	0,00	0,00	0,00	123.667,42	40.510,60	0,00	0,00	0,00	0,00	40.510,60	83.156,82	83.156,82
1.3.1.2	Ackerland	1.722,50	0,00	0,00	0,00	1.722,50	1.075,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.075,60	646,90	646,90
1.3.1.3	Wald und Forsten	438.950,91	0,00	111,00	-116,60	438.723,31	178,59	0,00	0,00	0,00	0,00	178,59	438.772,32	438.544,72
1.3.1.4	Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5	Gewässer	14.495,56	0,00	0,00	0,00	14.495,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.495,56	14.495,56
1.3.1.6	Sonstige unbebaute Grundstücke	212.277,57	0,00	0,00	3,20	212.280,77	39.217,95	1,60	0,00	0,00	0,00	39.219,55	173.059,62	173.061,22
1.3.2	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**	27.715.380,28	1.128.009,32	128.745,89	32.957,75	28.747.601,46	15.392.730,93	459.514,71	128.743,89	0,00	5.526,34	15.717.975,41	12.322.649,35	13.029.626,05
1.3.2.1	Wohnbauten	1.382.129,73	995.148,50	0,00	0,00	2.377.278,23	609.139,27	66.885,09	0,00	0,00	449,77	675.574,59	772.990,46	1.701.703,64
1.3.2.2	Soziale Einrichtungen	4.902.349,38	0,00	0,00	0,00	4.902.349,38	3.783.275,96	73.825,14	0,00	0,00	94,10	3.857.007,00	1.119.073,42	1.045.342,38

Dr. Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.2.3	Schulen	2.404.291,59	0,00	0,00	0,00	2.404.291,59	1.321.106,44	26.673,13	0,00	0,00	0,00	1.347.779,57	1.083.185,15	1.056.512,02
1.3.2.4	Kulturanlagen	2.399.284,41	0,00	0,00	0,00	2.399.284,41	983.302,84	52.765,99	0,00	0,00	0,00	1.036.068,83	1.415.981,57	1.363.215,58
1.3.2.5	Sportanlagen	2.730.622,69	82.809,34	128.745,89	0,00	2.684.686,14	1.516.590,47	49.701,79	128.743,89	0,00	0,00	1.437.548,37	1.214.032,22	1.247.137,77
1.3.2.6	Gartenanlagen	2.759.095,97	0,00	0,00	0,00	2.759.095,97	1.965.348,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1.965.348,14	793.747,83	793.747,83
1.3.2.7	Verwaltungsgebäude	1.119.383,75	0,00	0,00	0,00	1.119.383,75	841.844,80	32.553,74	0,00	0,00	0,00	874.398,54	277.538,95	244.985,21
1.3.2.8	Sonstige Gebäude	10.018.222,76	50.051,48	0,00	32.957,75	10.101.231,99	4.372.123,01	157.109,83	0,00	0,00	4.982,47	4.524.250,37	5.646.099,75	5.576.981,62
1.3.3	**Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	42.047.489,16	992.055,88	449.617,07	113,40	42.590.041,37	21.412.453,10	902.201,60	0,00	0,00	0,00	22.314.654,70	20.635.036,06	20.275.386,67
1.3.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	11.552.283,08	899.234,14	449.617,07	0,00	12.001.900,15	3.031.714,73	165.411,24	0,00	0,00	0,00	3.197.125,97	8.520.568,35	8.804.774,18
1.3.3.2	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3	Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4	Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	976.050,28	0,00	0,00	0,00	976.050,28	86.575,15	17.309,53	0,00	0,00	0,00	103.884,68	889.475,13	872.165,60
1.3.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	26.583.971,69	80.523,68	0,00	113,40	26.664.608,77	16.887.319,41	612.771,40	0,00	0,00	0,00	17.500.090,81	9.696.652,28	9.164.517,96

Dr.Bönn

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushalts-jahr	Abgänge im Haushalts-jahr	Umbu-chungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreib-ungen im Haushalts-jahr 1	Auflösun-gen im Haushalts-jahr 2	Umbu-chungen im Haushalts-jahr	Zuschrei-bungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushalts-jahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	2.935.184,11	12.298,06	0,00	0,00	2.947.482,17	1.406.843,81	106.709,43	0,00	0,00	0,00	1.513.553,24	1.528.340,30	1.433.928,93
1.3.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	226.874,12	6.500,00	0,00	0,00	233.374,12	1.621,52	1.749,72	0,00	0,00	0,00	3.371,24	225.252,60	230.002,88
1.3.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.196.516,55	75.959,91	23.752,71	0,00	5.248.723,75	3.175.847,18	236.802,04	23.751,71	0,00	0,00	3.388.897,51	2.020.669,37	1.859.826,24
1.3.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.272.840,09	76.811,55	2.155,83	0,00	1.347.495,81	867.198,55	68.738,93	2.153,81	0,00	0,00	933.783,67	405.641,54	413.712,14
1.3.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	852.623,97	51.053,84	785.929,00	-32.957,75	84.791,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	852.623,97	84.791,06
1.4	**Finanzanlagevermögen**	7.229.499,11	0,00	0,00	0,00	7.229.499,11	-1.386.550,99	412.935,95	0,00	0,00	105.388,05	-1.079.003,09	8.616.050,10	8.308.502,20
1.4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	108.604,88	0,00	0,00	0,00	108.604,88	-73.346,44	0,00	0,00	0,00	56.084,46	-129.430,90	181.951,32	238.035,78
1.4.2	Beteiligungen	7.120.894,23	0,00	0,00	0,00	7.120.894,23	-1.313.204,55	412.935,95	0,00	0,00	49.303,59	-949.572,19	8.434.098,78	8.070.466,42
1.4.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	85.455.938,54	2.380.390,50	1.390.311,50	0,00	86.446.017,54	39.546.676,72	2.083.593,74	154.649,41	0,00	110.914,39	41.364.706,66	45.909.261,82	45.081.310,88

Dr.Bönn

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamtsumme	85.455.938,54	2.380.390,50	1.390.311,50	0,00	86.446.017,54	39.546.676,72	2.083.593,74	154.649,41	0,00	110.914,39	41.364.706,66	45.909.261,82	45.081.310,88

1 Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang.

2 Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs.

3 Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen, der Saldo beträgt 0 Euro; folglich sind in der Spalte 11 keine Beträge für Vermögensabgänge enthalten.

Druckparameter: HH-Jahr: 2021 AfA-Sicht: bilanzrechtlich Listennr.: 4 Listenbezeichnung: Anlagenspiegel mit Sonderposten AfA 2018: Alle 08 Gesamtsummenzeile
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033')

Dr.Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	**Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen**	123.601,30	50.000,00	0,00	0,00	173.601,30	2.393,69	1.649,19	0,00	0,00	0,00	4.042,88	121.207,61	169.558,42
1.2.1	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	123.601,30	50.000,00	0,00	0,00	173.601,30	2.393,69	1.649,19	0,00	0,00	0,00	4.042,88	121.207,61	169.558,42
	SK: 003000 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	123.601,30	50.000,00	0,00	0,00	173.601,30	2.393,69	1.649,19	0,00	0,00	0,00	4.042,88	121.207,61	169.558,42
1.3	**Sachanlagevermögen**	78.102.838,13	2.330.390,50	1.390.311,50	0,00	79.042.917,13	40.930.834,02	1.669.008,60	154.649,41	0,00	5.526,34	42.439.666,87	37.172.004,11	36.603.250,26
1.3.1	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**	791.113,96	0,00	111,00	-113,40	790.889,56	80.982,74	1,60	0,00	0,00	0,00	80.984,34	710.131,22	709.905,22
1.3.1.1	Grünflächen	123.667,42	0,00	0,00	0,00	123.667,42	40.510,60	0,00	0,00	0,00	0,00	40.510,60	83.156,82	83.156,82
	SK: 011000 Grünflächen	123.667,42	0,00	0,00	0,00	123.667,42	40.510,60	0,00	0,00	0,00	0,00	40.510,60	83.156,82	83.156,82
1.3.1.2	Ackerland	1.722,50	0,00	0,00	0,00	1.722,50	1.075,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.075,60	646,90	646,90
	SK: 012000 Ackerland	1.722,50	0,00	0,00	0,00	1.722,50	1.075,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.075,60	646,90	646,90
1.3.1.3	Wald und Forsten	438.950,91	0,00	111,00	-116,60	438.723,31	178,59	0,00	0,00	0,00	0,00	178,59	438.772,32	438.544,72
	SK: 013100 Wald und Forsten, Grund und Boden	269.802,40	0,00	111,00	-116,60	269.574,80	76,54	0,00	0,00	0,00	0,00	76,54	269.725,86	269.498,26
	SK: 013200 Wald und Forsten, Aufwuchs	169.148,51	0,00	0,00	0,00	169.148,51	102,05	0,00	0,00	0,00	0,00	102,05	169.046,46	169.046,46
1.3.1.4	Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Dr.Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.1.5	Gewässer	14.495,56	0,00	0,00	0,00	14.495,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.495,56	14.495,56
	SK: 015000 Gewässer	14.495,56	0,00	0,00	0,00	14.495,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.495,56	14.495,56
1.3.1.6	Sonstige unbebaute Grundstücke	212.277,57	0,00	0,00	3,20	212.280,77	39.217,95	1,60	0,00	0,00	0,00	39.219,55	173.059,62	173.061,22
	SK: 019000 Sonstige unbebaute Grundstücke	212.277,57	0,00	0,00	3,20	212.280,77	39.217,95	1,60	0,00	0,00	0,00	39.219,55	173.059,62	173.061,22
1.3.2	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**	27.715.380,28	1.128.009,32	128.745,89	32.957,75	28.747.601,46	15.392.730,93	459.514,71	128.743,89	0,00	5.526,34	15.717.975,41	12.322.649,35	13.029.626,05
1.3.2.1	Wohnbauten	1.382.129,73	995.148,50	0,00	0,00	2.377.278,23	609.139,27	66.885,09	0,00	0,00	449,77	675.574,59	772.990,46	1.701.703,64
	SK: 021100 mit Wohnbauten - Grundstücke	441.714,10	0,00	0,00	0,00	441.714,10	3.447,81	0,00	0,00	0,00	449,77	2.998,04	438.266,29	438.716,06
	SK: 021200 mit Wohnbauten - Gebäude, Außenanlagen	940.415,63	995.148,50	0,00	0,00	1.935.564,13	605.691,46	66.885,09	0,00	0,00	0,00	672.576,55	334.724,17	1.262.987,58
1.3.2.2	Soziale Einrichtungen	4.902.349,38	0,00	0,00	0,00	4.902.349,38	3.783.275,96	73.825,14	0,00	0,00	94,10	3.857.007,00	1.119.073,42	1.045.342,38
	SK: 022100 mit sozialen Einrichtungen - Grundstücke	699.839,00	0,00	0,00	0,00	699.839,00	490.577,70	0,00	0,00	0,00	94,10	490.483,60	209.261,30	209.355,40
	SK: 022200 mit sozialen Einrichtungen - Gebäude, Außenanlagen	4.202.510,38	0,00	0,00	0,00	4.202.510,38	3.292.698,26	73.825,14	0,00	0,00	0,00	3.366.523,40	909.812,12	835.986,98
1.3.2.3	Schulen	2.404.291,59	0,00	0,00	0,00	2.404.291,59	1.321.106,44	26.673,13	0,00	0,00	0,00	1.347.779,57	1.083.185,15	1.056.512,02
	SK: 023100 mit Schulen - Grundstücke	173.190,00	0,00	0,00	0,00	173.190,00	121.233,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.233,00	51.957,00	51.957,00
	SK: 023200 mit Schulen - Gebäude, Außenanlagen	2.231.101,59	0,00	0,00	0,00	2.231.101,59	1.199.873,44	26.673,13	0,00	0,00	0,00	1.226.546,57	1.031.228,15	1.004.555,02
1.3.2.4	Kulturanlagen	2.399.284,41	0,00	0,00	0,00	2.399.284,41	983.302,84	52.765,99	0,00	0,00	0,00	1.036.068,83	1.415.981,57	1.363.215,58

Dr. Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SK: 024100 mit Kulturanlagen - Grundstücke	97.290,00	0,00	0,00	0,00	97.290,00	68.103,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.103,00	29.187,00	29.187,00
SK: 024200 mit Kulturanlagen - Gebäude, Außenanlagen	2.301.994,41	0,00	0,00	0,00	2.301.994,41	915.199,84	52.765,99	0,00	0,00	0,00	967.965,83	1.386.794,57	1.334.028,58
1.3.2.5 Sportanlagen	2.730.622,69	82.809,34	128.745,89	0,00	2.684.686,14	1.516.590,47	49.701,79	128.743,89	0,00	0,00	1.437.548,37	1.214.032,22	1.247.137,77
SK: 025100 mit Sportanlagen - Grundstücke	284.436,31	0,00	0,00	0,00	284.436,31	68.620,48	0,00	0,00	0,00	0,00	68.620,48	215.815,83	215.815,83
SK: 025200 mit Sportanlagen - Gebäude, Außenanlagen	2.446.186,38	82.809,34	128.745,89	0,00	2.400.249,83	1.447.969,99	49.701,79	128.743,89	0,00	0,00	1.368.927,89	998.216,39	1.031.321,94
1.3.2.6 Gartenanlagen	2.759.095,97	0,00	0,00	0,00	2.759.095,97	1.965.348,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1.965.348,14	793.747,83	793.747,83
SK: 026100 mit Gartenanlagen - Grundstücke	2.759.095,97	0,00	0,00	0,00	2.759.095,97	1.965.348,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1.965.348,14	793.747,83	793.747,83
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.119.383,75	0,00	0,00	0,00	1.119.383,75	841.844,80	32.553,74	0,00	0,00	0,00	874.398,54	277.538,95	244.985,21
SK: 027100 mit Verwaltungsgebäuden - Grundstücke	204.228,00	0,00	0,00	0,00	204.228,00	142.959,60	0,00	0,00	0,00	0,00	142.959,60	61.268,40	61.268,40
SK: 027200 mit Verwaltungsgebäuden - Gebäude, Außenanlagen	915.155,75	0,00	0,00	0,00	915.155,75	698.885,20	32.553,74	0,00	0,00	0,00	731.438,94	216.270,55	183.716,81
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	10.018.222,76	50.051,48	0,00	32.957,75	10.101.231,99	4.372.123,01	157.109,83	0,00	0,00	4.982,47	4.524.250,37	5.646.099,75	5.576.981,62
SK: 029100 mit sonstigen Gebäuden - Grundstücke	2.499.001,22	0,00	0,00	0,00	2.499.001,22	1.609.014,37	0,00	0,00	0,00	4.982,47	1.604.031,90	889.986,85	894.969,32
SK: 029200 mit sonstigen Gebäuden - Gebäude, Außenanlagen	7.519.221,54	50.051,48	0,00	32.957,75	7.602.230,77	2.763.108,64	157.109,83	0,00	0,00	0,00	2.920.218,47	4.756.112,90	4.682.012,30
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.047.489,16	992.055,88	449.617,07	113,40	42.590.041,37	21.412.453,10	902.201,60	0,00	0,00	0,00	22.314.654,70	20.635.036,06	20.275.386,67
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	11.552.283,08	899.234,14	449.617,07	0,00	12.001.900,15	3.031.714,73	165.411,24	0,00	0,00	0,00	3.197.125,97	8.520.568,35	8.804.774,18

Dr. Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SK: 031200 Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen - Gebäude, Auß	11.552.283,08	899.234,14	449.617,07	0,00	12.001.900,15	3.031.714,73	165.411,24	0,00	0,00	0,00	3.197.125,97	8.520.568,35	8.804.774,18
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	976.050,28	0,00	0,00	0,00	976.050,28	86.575,15	17.309,53	0,00	0,00	0,00	103.884,68	889.475,13	872.165,60
SK: 037100 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Grundstücke	9.874,60	0,00	0,00	0,00	9.874,60	3.536,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.536,00	6.338,60	6.338,60
SK: 037200 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Gebäude, Au	966.175,68	0,00	0,00	0,00	966.175,68	83.039,15	17.309,53	0,00	0,00	0,00	100.348,68	883.136,53	865.827,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	26.583.971,69	80.523,68	0,00	113,40	26.664.608,77	16.887.319,41	612.771,40	0,00	0,00	0,00	17.500.090,81	9.696.652,28	9.164.517,96
SK: 038100 Straßen, Wege, Plätze - Grundstücke	6.744.250,26	0,00	0,00	113,40	6.744.363,66	4.906.017,60	56,70	0,00	0,00	0,00	4.906.074,30	1.838.232,66	1.838.289,36
SK: 038200 Straßen, Wege, Plätze - Gebäude, Außenanlagen	19.839.721,43	80.523,68	0,00	0,00	19.920.245,11	11.981.301,81	612.714,70	0,00	0,00	0,00	12.594.016,51	7.858.419,62	7.326.228,60
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	2.935.184,11	12.298,06	0,00	0,00	2.947.482,17	1.406.843,81	106.709,43	0,00	0,00	0,00	1.513.553,24	1.528.340,30	1.433.928,93
SK: 039100 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Grundstücke	366.251,12	0,00	0,00	0,00	366.251,12	149.393,49	4.454,65	0,00	0,00	0,00	153.848,14	216.857,63	212.402,98
SK: 039200 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Gebäude, Außenanlagen	2.568.932,99	12.298,06	0,00	0,00	2.581.231,05	1.257.450,32	102.254,78	0,00	0,00	0,00	1.359.705,10	1.311.482,67	1.221.525,95

Dr.Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	226.874,12	6.500,00	0,00	0,00	233.374,12	1.621,52	1.749,72	0,00	0,00	0,00	3.371,24	225.252,60	230.002,88
	SK: 051000 Kunstgegenstände	226.869,12	6.500,00	0,00	0,00	233.369,12	1.621,52	1.749,72	0,00	0,00	0,00	3.371,24	225.247,60	229.997,88
	SK: 059000 Sonstige Denkmäler	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
1.3.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.196.516,55	75.959,91	23.752,71	0,00	5.248.723,75	3.175.847,18	236.802,04	23.751,71	0,00	0,00	3.388.897,51	2.020.669,37	1.859.826,24
	SK: 061000 Fahrzeuge	1.898.930,41	75.959,91	23.752,71	0,00	1.951.137,61	1.473.306,54	96.409,67	23.751,71	0,00	0,00	1.545.964,50	425.623,87	405.173,11
	SK: 062000 Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	3.297.586,14	0,00	0,00	0,00	3.297.586,14	1.702.540,64	140.392,37	0,00	0,00	0,00	1.842.933,01	1.595.045,50	1.454.653,13
1.3.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.272.840,09	76.811,55	2.155,83	0,00	1.347.495,81	867.198,55	68.738,93	2.153,81	0,00	0,00	933.783,67	405.641,54	413.712,14
	SK: 071100 Schulausstattung elektrische Geräte	16.578,33	41.074,44	1.147,02	0,00	56.505,75	14.012,94	2.577,01	1.146,00	0,00	0,00	15.443,95	2.565,39	41.061,80
	SK: 071200 Schulausstattung sonstige Ausstattung	45.333,11	2.802,66	0,00	0,00	48.135,77	40.335,44	1.017,10	0,00	0,00	0,00	41.352,54	4.997,67	6.783,23
	SK: 072200 Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten sonstig	1.674,51	0,00	0,00	0,00	1.674,51	338,89	119,61	0,00	0,00	0,00	458,50	1.335,62	1.216,01
	SK: 074100 Betriebs- u. Geschäftsausstattung elektrische Geräte	270.620,38	31.820,55	0,00	0,00	302.440,93	169.332,05	19.755,06	0,00	0,00	0,00	189.087,11	101.288,33	113.353,82
	SK: 074200 Betriebs- u. Geschäftsausstattung sonstige Ausstattung	938.631,76	1.113,90	1.008,81	0,00	938.736,85	643.179,23	45.270,15	1.007,81	0,00	0,00	687.441,57	295.452,53	251.295,28
	SK: 075000 Tiere	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
1.3.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	852.623,97	51.053,84	785.929,00	-32.957,75	84.791,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	852.623,97	84.791,06

Dr. Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushalts-jahr	Abgänge im Haushalts-jahr	Umbu-chungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreib-ungen im Haushalts-jahr 1	Auflösun-gen im Haushalts-jahr 2	Umbu-chungen im Haushalts-jahr	Zuschrei-bungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushalts-jahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	SK: 091000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	570,00	26.079,74	570,00	0,00	26.079,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	570,00	26.079,74
	SK: 096100 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	763.383,18	0,00	762.339,24	0,00	1.043,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	763.383,18	1.043,94
	SK: 096200 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	78.153,42	13.732,79	23.019,76	-32.957,75	35.908,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.153,42	35.908,70
	SK: 096300 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	10.517,37	11.241,31	0,00	0,00	21.758,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.517,37	21.758,68
1.4	**Finanzanlagevermögen**	7.229.499,11	0,00	0,00	0,00	7.229.499,11	-1.386.550,99	412.935,95	0,00	0,00	105.388,05	-1.079.003,09	8.616.050,10	8.308.502,20
1.4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	108.604,88	0,00	0,00	0,00	108.604,88	-73.346,44	0,00	0,00	0,00	56.084,46	-129.430,90	181.951,32	238.035,78
	SK: 101400 Sonstige Anteilsrechte	108.604,88	0,00	0,00	0,00	108.604,88	-73.346,44	0,00	0,00	0,00	56.084,46	-129.430,90	181.951,32	238.035,78
1.4.2	Beteiligungen	7.120.894,23	0,00	0,00	0,00	7.120.894,23	-1.313.204,55	412.935,95	0,00	0,00	49.303,59	-949.572,19	8.434.098,78	8.070.466,42
	SK: 111400 Sonstige Anteilsrechte	7.120.894,23	0,00	0,00	0,00	7.120.894,23	-1.313.204,55	412.935,95	0,00	0,00	49.303,59	-949.572,19	8.434.098,78	8.070.466,42
1.4.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	85.455.938,54	2.380.390,50	1.390.311,50	0,00	86.446.017,54	39.546.676,72	2.083.593,74	154.649,41	0,00	110.914,39	41.364.706,66	45.909.261,82	45.081.310,88

Dr.Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamtsumme	85.455.938,54	2.380.390,50	1.390.311,50	0,00	86.446.017,54	39.546.676,72	2.083.593,74	154.649,41	0,00	110.914,39	41.364.706,66	45.909.261,82	45.081.310,88

1 Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang.

2 Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs.

3 Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen, der Saldo beträgt 0 Euro; folglich sind in der Spalte 11 keine Beträge für Vermögensabgänge enthalten.

Druckparameter: HH-Jahr: 2021 AfA-Sicht: bilanzrechtlich Listennr.: 4 Listenbezeichnung: Anlagenspiegel mit Sonderposten AfA 2018: Alle 08 Kontenauflösung, Gesamtsummenzeile
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033')

Dr.Böhm

Forderungsübersicht zu § 54 Abs. 2 SächsKomHVO

Abschlussbilanz **Haushaltsjahr: 2021**

Arten der Forderungen		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1.	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**	**1.283.352,79**	**1.315.530,50**	**1.939,22**	**0,00**	**1.317.469,72**
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	107.339,85	97.767,65	641,00	0,00	98.408,65
1.2	Steuerforderungen	203.171,58	168.233,03	0,00	0,00	168.233,03
1.3	Forderungen aus Transferleistungen	378.354,50	286.962,50	0,00	0,00	286.962,50
1.4	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	594.486,86	762.567,32	1.298,22	0,00	763.865,54
2.	**Privatrechtliche Forderungen**	**405.969,54**	**189.541,41**	**22.132,46**	**175.176,75**	**386.850,62**
	davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	120,00	0,00	0,00	120,00
3.	**Summe aller Forderungen**	**1.689.322,33**	**1.505.071,91**	**24.071,68**	**175.176,75**	**1.704.320,34**

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz Listen-Nr.: 2-Forderungsübersicht Listentyp: B (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 2; Listentyp = B; Positionsnachweis = an

Dr.Böhm

Forderungsübersicht zu § 54 Abs. 2 SächsKomHVO

Abschlussbilanz **Haushaltsjahr: 2021**

Arten der Forderungen		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1.	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**	**1.283.352,79**	**1.315.530,50**	**1.939,22**	**0,00**	**1.317.469,72**
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	107.339,85	97.767,65	641,00	0,00	98.408,65
151100	öffentlich-rechtliche Fordergen aus Dienstleistungen	107.339,85	97.767,65	641,00	0,00	98.408,65
1.2	Steuerforderungen	203.171,58	168.233,03	0,00	0,00	168.233,03
153000	Steuerforderungen	203.171,58	168.233,03	0,00	0,00	168.233,03
1.3	Forderungen aus Transferleistungen	378.354,50	286.962,50	0,00	0,00	286.962,50
154000	Forderungen aus Transferleistungen	378.354,50	286.962,50	0,00	0,00	286.962,50
1.4	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	594.486,86	762.567,32	1.298,22	0,00	763.865,54
159100	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	594.486,86	762.567,32	1.298,22	0,00	763.865,54
2.	**Privatrechtliche Forderungen**	**405.969,54**	**189.541,41**	**22.132,46**	**175.176,75**	**386.850,62**
161100	Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg.	9.432,15	29.471,98	0,00	0,00	29.471,98
164101	Geldtransit OSPK 3000030017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
168001	Ford.gegen Finanzamt - Vorsteuer	51.555,04	24.910,18	15.274,32	0,00	40.184,50
168100	Vorsteuer 7%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
168103	nicht fällige Vorsteuer, fällig Folgejahr	4.282,96	6.790,59	0,00	0,00	6.790,59
168160	Vorsteuer 16%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
168200	Vorsteuer 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
169100	sonstige rivatrechtliche Forderungen	205.696,80	18.913,04	4.311,53	175.176,75	198.401,32
169111	Hochwasser 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
169198	Debitorische Kreditoren (Überzahlung von Verbindlichkeiten)	110.645,58	103.650,98	0,00	0,00	103.650,98
169199	Sonstige Forderungen	24.357,01	5.684,64	2.546,61	0,00	8.231,25
888886	gemeldete Vorsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
888887	gemeldete Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
899999	Lohnverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	120,00	0,00	0,00	120,00

Dr.Böhm

Arten der Forderungen		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
161150	Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg. Verb. Untern.,Beteilig.u.Sonderverm.,	0,00	120,00	0,00	0,00	120,00
3.	**Summe aller Forderungen**	**1.689.322,33**	**1.505.071,91**	**24.071,68**	**175.176,75**	**1.704.320,34**

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz Listen-Nr.: 2-Forderungsübersicht Listentyp: B (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 2; Listentyp = B; Kontennachweis = an

Dr.Böhm

Verbindlichkeitenübersicht zu § 54 Abs. 3 SächsKomHVO

Abschlussbilanz **Haushaltsjahr: 2021**

Arten der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1.	**Anleihen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**1.100.129,75**	**0,00**	**23.600,61**	**1.762.713,14**	**1.786.313,75**
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	vom privaten Kreditmarkt	1.100.129,75	0,00	23.600,61	1.762.713,14	1.786.313,75
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	1.100.129,75	0,00	23.600,61	1.762.713,14	1.786.313,75
2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.1	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**673.186,53**	**469.388,25**	**1.834,87**	**0,00**	**471.223,12**
6.	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**22.413,91**	**6.794,66**	**1.825,43**	**0,00**	**8.620,09**
7.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**1.572.663,00**	**1.734.652,58**	**1.193,00**	**0,00**	**1.735.845,58**

Dr. Böhm

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
8. Summe aller Verbindlichkeiten	**3.368.393,19**	**2.210.835,49**	**28.453,91**	**1.762.713,14**	**4.002.002,54**

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz Listen-Nr.: 3-Verbindlichkeitenübersicht Listentyp: B (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 3; Listentyp = B; Positionsnachweis = an

Dr.Böhm

Verbindlichkeitenübersicht zu § 54 Abs. 3 SächsKomHVO

Abschlussbilanz **Haushaltsjahr: 2021**

Arten der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1.	**Anleihen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**1.100.129,75**	**0,00**	**23.600,61**	**1.762.713,14**	**1.786.313,75**
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	vom privaten Kreditmarkt	1.100.129,75	0,00	23.600,61	1.762.713,14	1.786.313,75
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	1.100.129,75	0,00	23.600,61	1.762.713,14	1.786.313,75
23173050	Verbindl. aus Kreditaufn. f. Inv. Kreditinstitute,LZ>5J. (Ordentl.Tilg)	1.100.129,75	0,00	23.600,61	1.762.713,14	1.786.313,75
2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.1	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**673.186,53**	**469.388,25**	**1.834,87**	**0,00**	**471.223,12**
251100	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung.	492.501,33	280.740,42	1.834,87	0,00	282.575,29

Dr. Böhm

Arten der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
251110	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung. Sicherheitseinbehalt	1.795,80	1.795,80	0,00	0,00	1.795,80
252010	Erhaltene Anzahlungen - BK Eigentumwohnungen Lindenallee 7-11	5.831,50	6.035,00	0,00	0,00	6.035,00
252020	Erhaltene Anzahlungen - BK kommunale Wohnungen	173.057,90	180.817,03	0,00	0,00	180.817,03
6.	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**22.413,91**	**6.794,66**	**1.825,43**	**0,00**	**8.620,09**
261100	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	22.413,91	6.794,66	1.825,43	0,00	8.620,09
7.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**1.572.663,00**	**1.734.652,58**	**1.193,00**	**0,00**	**1.735.845,58**
274000	Sonstige Verbindichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
275000	Sonstige Verbindichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	638,59	50.040,54	0,00	0,00	50.040,54
275010	Sonstige Verbindichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich aus laufender Verwaltungstätigkeit	333.213,81	300.245,39	0,00	0,00	300.245,39
275011	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich aus Investitionstätigkeit	533.333,19	738.063,13	0,00	0,00	738.063,13
275020	sonstige Verbindlichkeiten aus investiven Schlüsselzuweisungen	168.999,46	157.859,46	0,00	0,00	157.859,46
276000	Sonstige Verbindichkeiten gegenüber Organmitgliedern u. Mitarbeitern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277102	Verb.gegenüber Finanzamt - Umsatzsteuer	36.954,32	20.831,61	0,00	0,00	20.831,61
277103	nicht fällige Umsatzsteuer, fällig Folgejahr	2.681,04	1.574,98	0,00	0,00	1.574,98
277110	Umsatzsteuer 7%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277120	Umsatzsteuer 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277121	§13b UstG (nur Ust!)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277158	Umsatzsteuer 5%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277190	Umsatzsteuerverrechnungskonto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277200	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	14.996,96	15.662,40	0,00	0,00	15.662,40
278000	Sonstige Verbindichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
278100	Sonstige Verbindichkeiten gegenüber ZVK	91,36	6.065,75	0,00	0,00	6.065,75
279100	Sonstige Verbindlichkeiten	102.495,87	48.133,79	230,19	0,00	48.363,98

Dr.Böhm

Arten der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
279101	Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder	30.054,69	47.840,11	962,81	0,00	48.802,92
279102	Durchlaufende Gelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
279103	Durchlaufende Gelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
279109	Durchlaufende Gelder - Instandhaltungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
279111	Weitere sonstige Verbindlichkeiten Hochwasser 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
279120	Verbindlichkeiten Ausgleichsbeträge Stadtsanierung	80.058,57	79.127,48	0,00	0,00	79.127,48
279125	Verbindlichkeiten Felssicherung Stadtwald	221.608,50	221.608,50	0,00	0,00	221.608,50
279130	sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Garagen POD	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00
279170	Verkauf Restabfallsäcke ZAOE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
279199	Kreditorische Debitoren (Überzahlung von Forderungen)	17.536,64	17.599,44	0,00	0,00	17.599,44
279312	Soforthilfe Hochwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	**Summe aller Verbindlichkeiten**	**3.368.393,19**	**2.210.835,49**	**28.453,91**	**1.762.713,14**	**4.002.002,54**

Dr.Böhm

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz Listen-Nr.: 3-Verbindlichkeitenübersicht Listentyp: B (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 3; Listentyp = B; Konten-/Kreditnachweis = an

nachfolgend Mittelüberträge Vermögenshaushalt

BuSchl	BuKreis	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Soll [EUR]	Übertrag von 2021 nach 2022
P31	MÜ	11.15.02.01	099320	BAUHOF01	8.700,00	CASE Minibagger CX 19C
P31	MÜ	11.15.02.01	099510	BAUHOF02	49.048,00	Errichtung Lagerhalle Winterdienst
P31	MÜ	12.60.09.01	099320	FFWPR004	392.041,00	Auftragsklärung & Los 2 Anschaffung Fahrzeug FFW Prossen
P31	MÜ	21.11.01.00	099320	SCHULE05	30.203,66	digitale Tafeln
P31	MÜ	21.11.01.00	099320	SCHULE08	1.280,63	Logitech Folio Keyboard,iPad
P31	MÜ	52.20.01.00	099520	STÜTZM03	180.021,00	Abrechnung Sanierung Stützmauer Elbufer 99
P31	MÜ	52.20.01.00	099510	WOHNG005	152.947,00	Sanierung Rosengasse Außenanlage, Wohnungen
P31	MÜ	52.20.01.00	099510	WOHNG006	26.800,00	1.TRE WH Marktplatz 4 Planung Modernisierung
P31	MÜ	54.10.01.01	099320	GELÄND02	1.330,00	Geländer Holzbrücke Stadtpark
P31	MÜ	54.10.01.01	099320	STR00001	8.000,00	Parkscheinautomaten Kiefricht und Prossen
P31	MÜ	54.30.01.05	099320	STRBEL05	13.750,00	Straßenbeleuchtung STT Krippen
P31	MÜ	54.30.01.05	099320	STRBEL06	18.878,40	Straßenbeleuchtung Kirnitzschtalstraße
P31	MÜ	54.51.01.00	099320	KEHRMA02	205.000,00	Multicar Kehrmaschine
P31	MÜ	54.60.01.00	099320	PARKLS01	10.000,00	Parkleitsystem Ostrau - Digitalisierung PP
P31	MÜ	54.60.01.00	099520	PARKPL03	67.700,00	Parkplatz Kirnitzschtalstraße
P31	MÜ	55.10.01.01	099520	PARK0003	2.045,00	1.ARE Bornwiese und Teich
P31	MÜ	55.10.01.05	099530	SPIEL003	143.780,00	Planung und Bau Spielplatz Grashüpfer Schmilka
P31	MÜ	55.10.01.10	09932019	WEGE0001	4.629,00	Wanderhütte Ostrau
P31	MÜ	55.10.01.10	09952019	WEGE0003	78.615,00	Bau Rene-Prokoph-Weg
P31	MÜ	55.20.01.00	099520	WASSER13	8.000,00	TSRE Herbstgraben HW Schutz
P31	MÜ	57.50.01.01	09932019	TOUR0005	9.000,00	Installation und Einrichtung Webcam Bahnhof
					1.411.768,69 €	

nachfolgend Mittelüberträge Ergebnishaushalt

BuSchl	BuKreis	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Soll [EUR]	Übertrag von 2021 nach 2022
P31	MÜ	11.15.01.01	443102		322,62	Geschirr für Rathaus
P31	MÜ	12.60.01.01	425300		783,02	Zumischer und Strahlrohr FW
P31	MÜ	12.60.01.01	426102		7.050,00	Dienstkleidung FFW
P31	MÜ	12.60.03.01	425300		3.034,50	30 Feldbetten FFW
P31	MÜ	12.60.05.01	421100		1.725,50	Sanierung Fenster FW BS
P31	MÜ	12.60.05.01	425300		407,31	Druckschläuche für FW
P31	MÜ	12.60.08.01	421100		196,45	Blitzschutzanlage FW Podf.
P31	MÜ	12.60.08.01	426102		195,16	Feuerwehrstiefel
P31	MÜ	21.11.01.00	421109		16.290,39	Datennetz dig.Schule
P31	MÜ	21.11.01.00	425309		17.391,96	Notebooks für GS BS + Switch (beide 2022) Schule 12 x Apple TV (2023)
P31	MÜ	28.10.01.05	425500		1.175,41	Instandsetzung Pyramide Krippen
P31	MÜ	55.10.01.01	42530019		643,00	STHIL BR 450C-EF
P31	MÜ	57.50.01.01	42711919		23.005,00	Machbarkeitsstudie ehem.Gym Word Life Center
					72.220,32 €	

Summe Mittelüberträge Gesamt	**1.483.989,01 €**

Dr.Bömm

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.626.289,48	2.582.700	2.629.312,00	2.707.000,70	77.688,70
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	558.018,29	544.000	556.067,00	560.557,25	4.490,25
	Gewerbesteuer	791.278,10	700.000	723.859,00	702.780,09	-21.078,91
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	854.830,53	860.000	870.686,00	935.868,67	65.182,67
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	317.788,22	282.000	282.000,00	309.986,44	27.986,44
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.282.047,66	3.069.527	3.160.451,84	3.073.199,88	-87.251,96
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.045.551,06	859.000	859.000,00	850.945,00	-8.055,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	72.390,52	2.390	10.640,00	9.691,60	-948,40
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.000.496,13	962.172	966.972,95	1.017.736,47	50.763,52
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.336.531,76	1.508.357	1.524.363,94	1.146.759,57	-377.604,37
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	593.962,06	621.930	631.543,05	574.303,58	-57.239,47
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.141,91	8.090	12.659,08	22.154,30	9.495,22
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	82.930,95	90.035	90.035,00	90.034,54	-0,46
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	14.422,81	0	0,00	28.950,04	28.950,04
9	+ sonstige ordentliche Erträge	347.170,50	333.317	333.317,00	336.345,83	3.028,83
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	**8.291.497,13**	**8.213.956**	**8.381.681,91**	**7.978.748,44**	**-402.933,47**
11	Personalaufwendungen	1.634.981,49	1.680.117	1.681.399,80	1.639.438,50	-41.961,30
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	25.937,46	8.077	8.077,00	8.290,25	213,25
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.442.923,91	2.071.602	2.331.052,40	1.541.344,88	-789.707,52
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.662.276,10	1.565.809	1.565.809,00	2.132.423,00	566.614,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.958,40	15.720	16.205,91	13.844,56	-2.361,35
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions-förderungsmaßnahmen	2.138.206,73	2.256.595	2.302.312,39	2.205.491,31	-96.821,08
	darunter : Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	581,74	0	0,00	1.649,19	1.649,19
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.444.725,82	1.552.728	1.581.283,71	1.462.456,00	-118.827,71
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	**8.337.072,45**	**9.142.571**	**9.478.063,21**	**8.994.998,25**	**-483.064,96**
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	**-45.575,32**	**-928.615**	**-1.096.381,30**	**-1.016.249,81**	**80.131,49**
20	außerordentliche Erträge	186.113,60	109.636	115.236,00	136.681,03	21.445,03
21	außerordentliche Aufwendungen	109.596,11	21.600	21.600,00	2.328.016,51	2.306.416,51
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	**76.517,49**	**88.036**	**93.636,00**	**-2.191.335,48**	**-2.284.971,48**
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + 22)	**30.942,17**	**-840.579**	**-1.002.745,30**	**-3.207.585,29**	**-2.204.839,99**
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Dr.Böhm

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	538.100,58	549.708	549.708,00	513.120,16	-36.587,84
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	33.043,19	0	0,00	114,00	114,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./. (Nummer 24 + 25)	**602.085,94**	**-290.871**	**-453.037,30**	**-2.694.351,13**	**-2.241.313,83**

Dr.Böhm

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	-503.129,65
1	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	513.120,16
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	-2.191.221,48
2	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	114,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Dr.Böhm

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 3-Ergebnisrechnung Listentyp: E
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 3; Listentyp = E; Positionsnachweis = an

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.626.289,48	2.582.700	2.629.312,00	2.707.000,70	77.688,70
	301100 - Grundsteuer A	14.881,70	14.000	14.000,00	13.903,61	-96,39
	301200 - Grundsteuer B	543.136,59	530.000	542.067,00	546.653,64	4.586,64
	301300 - Gewerbesteuer	791.278,10	700.000	723.859,00	702.780,09	-21.078,91
	302100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	854.830,53	860.000	870.686,00	935.868,67	65.182,67
	302200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	317.788,22	282.000	282.000,00	309.986,44	27.986,44
	303100 - Vergnügungssteuer	2.800,00	4.200	4.200,00	2.450,00	-1.750,00
	303200 - Hundesteuer	9.920,50	10.500	10.500,00	10.037,00	-463,00
	304100 - Tourismusabgabe	91.653,84	182.000	182.000,00	185.321,25	3.321,25
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	558.018,29	544.000	556.067,00	560.557,25	4.490,25
	301100 - Grundsteuer A	14.881,70	14.000	14.000,00	13.903,61	-96,39
	301200 - Grundsteuer B	543.136,59	530.000	542.067,00	546.653,64	4.586,64
	Gewerbesteuer	791.278,10	700.000	723.859,00	702.780,09	-21.078,91
	301300 - Gewerbesteuer	791.278,10	700.000	723.859,00	702.780,09	-21.078,91
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	854.830,53	860.000	870.686,00	935.868,67	65.182,67
	302100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	854.830,53	860.000	870.686,00	935.868,67	65.182,67
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	317.788,22	282.000	282.000,00	309.986,44	27.986,44
	302200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	317.788,22	282.000	282.000,00	309.986,44	27.986,44
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.282.047,66	3.069.527	3.160.451,84	3.073.199,88	-87.251,96
	311100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548,00	859.000	859.000,00	850.945,00	-8.055,00
	311101 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen aus Auflösung Vorsorgerücklage	53.003,06	0	0,00	0,00	0,00
	313100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	70.000,00	0	8.250,00	8.250,00	0,00
	313190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.390,52	2.390	2.390,00	1.441,60	-948,40
	314000 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Bund	0,00	7.000	7.000,00	0,00	-7.000,00
	314100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	577.741,02	578.431	580.086,51	577.638,47	-2.448,04
	314102 - Zuweisungen u. Zuschüsse für besondere Instandhaltungsmaßnahmen vom Land	70.340,23	41.780	41.780,00	19.417,96	-22.362,04
	314109 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land mit Maßnahme	19.126,95	249.463	276.050,76	91.484,14	-184.566,62
	314200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	375.703,92	359.191	385.862,23	460.950,55	75.088,32
	314201 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Digitalisierung	0,00	0	0,00	20.509,25	20.509,25
	314209 - Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden mit Maßnahme	0,00	0	22.759,39	22.759,39	0,00
	314700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	21.018,90	100	100,00	1.118,31	1.018,31
	314709 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen mit Maßnahme	0,00	10.000	10.000,00	0,00	-10.000,00
	314800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	99.678,93	0	200,00	948,74	748,74
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	770.591,55	724.509	724.509,00	765.560,70	41.051,70
	316110 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (ab 01.01.2018)	229.904,58	237.663	242.463,95	252.175,77	9.711,82
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.045.551,06	859.000	859.000,00	850.945,00	-8.055,00

Dr.Böhm

Folgeseite: 2

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	311100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548,00	859.000	859.000,00	850.945,00	-8.055,00
	311101 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen aus Auflösung Vorsorgerücklage	53.003,06	0	0,00	0,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	72.390,52	2.390	10.640,00	9.691,60	-948,40
	313100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	70.000,00	0	8.250,00	8.250,00	0,00
	313190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.390,52	2.390	2.390,00	1.441,60	-948,40
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.000.496,13	962.172	966.972,95	1.017.736,47	50.763,52
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	770.591,55	724.509	724.509,00	765.560,70	41.051,70
	316110 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (ab 01.01.2018)	229.904,58	237.663	242.463,95	252.175,77	9.711,82
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.336.531,76	1.508.357	1.524.363,94	1.146.759,57	-377.604,37
	331100 - Verwaltungsgebühren	37.949,22	34.660	38.256,48	48.295,18	10.038,70
	331101 - Verwaltungsgebühren Brandverhütungsschau	79,37	1.000	1.000,00	374,25	-625,75
	332100 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	39.147,13	676.197	677.676,97	72.564,40	-605.112,57
	33210005 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 5%	131.308,33	0	0,00	0,00	0,00
	33210007 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 7%	47.584,29	0	0,00	149.835,13	149.835,13
	33210016 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte umsatzsteuerpflichtig 16 %	189.458,05	0	0,00	0,00	0,00
	33210019 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte umsatzsteuerpflichtig 19 %	93.634,41	0	10.930,49	266.409,78	255.479,29
	332110 - Elternbeiträge	13.419,43	16.500	16.500,00	11.628,69	-4.871,31
	336100 - Sonstige zweckgebundene Abgaben	0,00	780.000	780.000,00	0,00	-780.000,00
	33610005 - Sonstige zweckgebundene Abgabenumsatzsteuerpflichtig 5 %	542.791,29	0	0,00	1.066,66	1.066,66
	33610007 - Sonstige zweckgebundene Abgabenumsatzsteuerpflichtig 7 %	223.495,72	0	0,00	579.016,52	579.016,52
	337100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	17.664,52	0	0,00	17.568,96	17.568,96
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	593.962,06	621.930	631.543,05	574.303,58	-57.239,47
	341100 - Mieten u. Pachten	437.695,36	597.594	601.778,09	473.870,35	-127.907,74
	34110000 - Mieten u. Pachten, steuerbar aber steuerfrei	21.609,73	0	0,00	20.154,39	20.154,39
	34110016 - Mieten u. Pachten umsatzsteuerpflichtig 16 %	38.196,69	0	0,00	0,00	0,00
	34110019 - Mieten u. Pachten umsatzsteuerpflichtig 19 %	35.478,57	0	0,00	55.939,16	55.939,16
	342100 - Verkaufserlöse	2.606,00	12.720	12.823,88	1.719,18	-11.104,70
	34210005 - Erträge aus Verkauf umsatzsteuerpflichtig 5 %	200,48	0	0,00	0,00	0,00
	34210019 - Verkaufserlöse umsatzsteuerpflichtig 19 %	10.709,18	0	0,00	8,40	8,40
	342101 - Verkauf Trinkmilch	1.394,05	1.500	1.500,00	650,30	-849,70
	346100 - Sonstige Privat -rechtliche Leistungsentgelte	45.341,70	10.116	15.441,08	21.961,80	6.520,72
	34610016 - Sonstige Privat -rechtliche Leistungsentgelte	730,30	0	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.141,91	8.090	12.659,08	22.154,30	9.495,22
	348100 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Land	0,00	420	420,00	7.505,47	7.085,47

Dr.Böhm

Folgeseite: 3

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	348200 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Gemeinden/Verbände	3.077,64	3.150	7.719,08	9.689,76	1.970,68
	348300 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Zweckverbände u. dergleichen	3.249,90	3.250	3.250,00	3.202,20	-47,80
	348400 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Sonstiger öffentlicher Bereich	487,85	0	0,00	487,85	487,85
	348500 - Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	157,50	0	0,00	0,00	0,00
	348800 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Übrige Bereich	1.169,02	1.270	1.270,00	1.269,02	-0,98
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	82.930,95	90.035	90.035,00	90.034,54	-0,46
	361700 - Zinserträge Kreditinstitute	4,40	0	0,00	0,00	0,00
	365100 - Erträge aus Gewinnanteilen aus Verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	82.926,55	90.035	90.035,00	90.034,54	-0,46
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	14.422,81	0	0,00	28.950,04	28.950,04
	371100 - Aktivierte Eigenleistungen	20.389,50	0	0,00	8.554,45	8.554,45
	372100 - Bestandsveränderungen	-5.966,69	0	0,00	20.395,59	20.395,59
9	+ sonstige ordentliche Erträge	347.170,50	333.317	333.317,00	336.345,83	3.028,83
	351100 - Konzessionsabgaben	131.761,56	136.000	136.000,00	133.166,94	-2.833,06
	356100 - Bußgelder	104.906,16	90.000	90.000,00	74.902,52	-15.097,48
	356220 - Mahngebühren	2.502,41	3.000	3.000,00	2.378,50	-621,50
	356221 - Mahnkosten	155,00	0	0,00	60,00	60,00
	356230 - Säumniszuschläge	5.069,00	4.000	4.000,00	2.570,60	-1.429,40
	356240 - Vollstreckungsgebühren	38,90	0	0,00	155,00	155,00
	356245 - Stundungszinsen	1.288,25	1.000	1.000,00	115,00	-885,00
	356260 - Rücklastschrift für öffentl.-rechtl. Forderungen	39,37	0	0,00	22,53	22,53
	356261 - Rücklastschrift für privatrechtl. Forderungen	8,00	0	0,00	0,00	0,00
	356280 - Gewerbesteuer Nachzahlungszinsen	12.993,00	5.000	5.000,00	9.603,50	4.603,50
	356299 - Verspätungszuschlag	700,00	0	0,00	1.450,00	1.450,00
	358100 - Erträge aus Zuschreibungen (bis 2017)	10.810,88	0	0,00	5.526,34	5.526,34
	358120 - Erträge aus Zuschreibungen auf Finanzanlagevermögen (ab 01.01.2018)	75.528,87	0	0,00	105.388,05	105.388,05
	358200 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	250,01	24.317	24.317,00	999,96	-23.317,04
	358310 - Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	1.117,17	0	0,00	0,00	0,00
	358390 - Sonstige nicht zahlungswirksame Ordentliche Erträge	0,00	70.000	70.000,00	0,00	-70.000,00
	359101 - weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit - Bagatellbeträge	1,92	0	0,00	6,89	6,89
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	**8.291.497,13**	**8.213.956**	**8.381.681,91**	**7.978.748,44**	**-402.933,47**
11	Personalaufwendungen	1.634.981,49	1.680.117	1.681.399,80	1.639.438,50	-41.961,30
	401100 - Dienstaufwendungen für Beamte	73.106,65	74.400	74.272,44	73.930,95	-341,49
	401200 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	1.157.276,93	1.189.770	1.186.442,77	1.169.460,07	-16.982,70
	401201 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	21.685,08	24.717	24.717,00	7.401,33	-17.315,67
	401900 - Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	2.656,68	2.705	2.705,00	2.623,24	-81,76
	402100 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	85.601,77	90.500	87.892,00	87.891,83	-0,17

Dr.Böhm

Folgeseite: 4

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	402200 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	40.863,43	41.916	47.978,79	49.272,30	1.293,51
	402201 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	0,00	1.365	1.365,00	0,00	-1.365,00
	403100 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	110,16	150	150,00	0,00	-150,00
	403200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	219.021,28	235.637	235.637,00	233.977,31	-1.659,69
	403201 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	5.438,40	7.045	7.045,00	2.697,29	-4.347,71
	403900 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	759,87	775	775,00	752,86	-22,14
	404100 - Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.523,78	3.060	4.342,80	3.141,07	-1.201,73
	407100 - Zuführg.Rückstellg.f.Entgeltzahlg f. Zeiten d.Freistellg.v.d.Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit,	25.937,46	8.077	8.077,00	8.290,25	213,25
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	25.937,46	8.077	8.077,00	8.290,25	213,25
	407100 - Zuführg.Rückstellg.f.Entgeltzahlg f. Zeiten d.Freistellg.v.d.Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit,	25.937,46	8.077	8.077,00	8.290,25	213,25
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.442.923,91	2.071.602	2.331.052,40	1.541.344,88	-789.707,52
	421100 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	102.294,91	247.023	220.551,35	199.691,84	-20.859,51
	42110016 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 16% Vorsteuer	35.003,03	0	0,00	0,00	0,00
	42110019 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 19 % Vorsteuer	8.640,03	0	27.024,15	26.680,02	-344,13
	421109 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen mit Maßnahme	108.520,27	42.700	62.755,47	41.880,45	-20.875,02
	422100 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	70.395,69	187.350	154.570,50	62.823,44	-91.747,06
	42210007 - Aufw. für die Unterhaltung des sonstigen unbewegl.u. bewegl.Infrastrukturverm. Vorsteuer 7 %	78,48	0	410,18	410,18	0,00
	42210016 - Aufw. für die Unterhaltung des sonstigen unbewegl. u. bewegl.Infrastrukturverm. Vorsteuer 16 %	10.186,17	0	0,00	0,00	0,00
	42210019 - Aufw. für die Unterhaltung des sonstigen unbewegl. u. bewegl.Infrastrukturverm. Vorsteuer 19 %	11.343,07	0	21.135,63	19.228,94	-1.906,69
	422101 - Felssicherungen	0,00	25.000	24.982,33	0,00	-24.982,33
	42210116 - Felssicherungen Vorsteuer 16 %	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	42210119 - Felssicherungen Vorsteuer 19 %	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	422102 - Aufwendungen für besondere Instandhaltungsmaßnahmen an unbeweglichen Vermögen	65.801,62	41.780	41.780,00	19.417,96	-22.362,04
	422108 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens nach Starkregenfällen 2021	0,00	0	142.650,75	534,13	-142.116,62
	42210819 - Aufw.Unterhaltg.sonst.unb.Vermögen nach Starkregen 2021 - 19%	0,00	0	299,88	299,88	0,00
	422109 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mit Maßnahme	6.964,93	25.000	37.301,48	10.272,79	-27.028,69
	423100 - Aufwendungen für Mieten u. Pachten - Grundstücke u. Gebäude	2.923,42	3.195	2.930,00	2.748,31	-181,69
	423110 - Aufwendungen für Mieten - Fahrzeuge	7.852,01	5.331	5.276,21	5.276,21	0,00
	423120 - Aufwendungen für Mieten - Geräte/Ausstattungen	14.468,22	21.752	18.857,98	15.641,66	-3.216,32
	42312016 - Aufwendungen für Mieten - Geräte/Ausstattungen Vorsteuer 16 %	852,00	0	0,00	0,00	0,00
	42312019 - Aufwendungen für Mieten - Geräte/Ausstattungen Vorsteuer 19 %	852,00	0	2.152,20	2.152,20	0,00
	423130 - Aufwendungen für Mieten - Sonstiges	5.564,24	6.000	5.788,92	5.788,92	0,00
	424100 - Hausgeld Eigentumswohnungen Lindenallee 7-11	0,00	0	9.534,29	0,00	-9.534,29

Dr.Böhm

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
424101 - Grundsteuern	11.355,36	13.240	13.253,23	12.272,65	-980,58
424102 - Wasser-, Abwassergebühren	47.709,18	57.970	50.658,53	44.653,14	-6.005,39
42410205 - Wasser-, Abwassergebühren Vorsteuer 5 %	4.466,55	0	0,00	0,00	0,00
42410207 - Wasser-, Abwassergebühren Vorsteuer 7 %	-0,09	0	4.917,27	4.787,92	-129,35
424103 - Elektroenergie	52.948,75	86.950	61.461,71	55.472,34	-5.989,37
42410316 - Elektroenergie Vorsteuer 16 %	7.847,10	0	814,16	701,86	-112,30
42410319 - Elektroenergie Vorsteuer 19 %	9.164,75	0	18.139,59	17.750,30	-389,29
424104 - Heizkosten	75.107,01	99.640	86.850,75	82.838,76	-4.011,99
42410416 - Heizkosten Vorsteuer 16 %	4.211,66	0	6.147,84	5.665,10	-482,74
42410419 - Heizkosten Vorsteuer 19 %	12.244,71	0	19.467,70	15.453,55	-4.014,15
424105 - Schornsteinfegergebühren	1.736,75	2.180	1.109,39	629,83	-479,56
42410516 - Schornsteinfegergebühren Vorsteuer 16 %	31,10	0	0,00	0,00	0,00
42410519 - Schornsteinfegergebühren Vorsteuer 19 %	115,94	0	36,79	36,79	0,00
424106 - Müllgebühren	16.519,15	20.740	15.774,24	12.843,82	-2.930,42
42410616 - Müllgebühren/Grünschnittentsorgung Vorsteuer 16 %	3.469,15	0	0,00	0,00	0,00
42410619 - Müllgebühren/Grünschnittentsorgung Vorsteuer 19 %	3.292,58	0	11.418,17	11.355,00	-63,17
424107 - Reinigungkosten	53.364,18	78.920	60.001,23	57.344,72	-2.656,51
42410716 - Reinigungkosten Vorsteuer 16 %	8.478,55	0	0,00	0,00	0,00
42410719 - Reinigungkosten Vorsteuer 19 %	7.691,33	0	15.415,10	15.388,06	-27,04
424108 - Gebäudeversicherung	42.099,74	43.977	45.987,66	45.342,13	-645,53
424109 - sonstige Bewirtschaftungskosten	21.085,61	19.015	37.256,21	36.831,80	-424,41
42410916 - sonstige Bewirtschaftungskosten Vorsteuer 16 %	915,44	0	0,00	0,00	0,00
42410919 - sonstige Bewirtschaftungskosten Vorsteuer 19 %	2.200,06	0	4.105,35	3.922,35	-183,00
424110 - Fremdleistung Hausmeister	19.377,28	23.655	26.898,24	26.898,24	0,00
425101 - Fahrzeuginstandhaltung	40.406,44	62.460	45.763,79	26.180,09	-19.583,70
42510116 - Fahrzeuginstandhaltung Vorsteuer 16 %	6.457,57	0	0,00	0,00	0,00
42510119 - Fahrzeuginstandhaltung Vorsteuer 19 %	3.119,95	0	17.852,39	17.852,39	0,00
425102 - Kfz-Steuer, Versicherungen	13.088,25	13.355	14.466,29	14.067,63	-398,66
425103 - Kraftstoffe	11.857,66	24.780	19.461,81	18.055,15	-1.406,66
42510316 - Kraftstoffe Vorsteuer 16 %	2.312,64	0	0,00	0,00	0,00
42510319 - Kraftstoffe Vorsteuer 19 %	1.803,68	0	6.987,64	6.987,64	0,00
425300 - Erwerb bewegl. Gegenstände bis zu 800 €	17.654,62	66.400	57.410,50	37.369,55	-20.040,95
42530016 - Erwerb bewegl. Gegenstände bis zu 800 € Vorsteuer 16 %	7.611,67	0	0,00	0,00	0,00
42530019 - Erwerb bewegl. Gegenstände bis zu 800 € Vorsteuer 19 %	0,00	0	9.218,91	7.218,91	-2.000,00
42530070 - Erwerb ewegl.Gegenstände bis 800 € § 13b UStG (nur USt!)	0,00	0	599,80	713,76	113,96

Dr.Böhm

Folgeseite: 6

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
425309 - Aufw. f. Erw. bew.. Gegenstände d. AV bis AHK 800,-€ mit Maßnahme	0,00	114.940	70.502,14	28.789,37	-41.712,77
425500 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	22.271,14	46.470	34.976,75	18.213,87	-16.762,88
42550016 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen Vorsteuer 16 %	7.482,47	0	0,00	0,00	0,00
42550019 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen Vorsteuer 19 %	1.472,33	0	1.363,07	1.363,07	0,00
425509 - Unterhaltung Geräte und Ausstattungen mit Maßnahme	0,00	0	2.856,00	2.856,00	0,00
426101 - Aus- und Fortbildung von Beschäftigten	5.028,89	25.340	21.965,96	15.413,02	-6.552,94
426102 - Dienst- und Schutzkleidung	53.065,55	25.595	28.002,82	13.562,45	-14.440,37
427101 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel	98.382,91	105.010	110.385,09	103.483,98	-6.901,11
42710107 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel Vorsteuer 7 %	0,00	0	56,07	56,07	0,00
42710116 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel Vorsteuer 16 %	814,63	0	0,00	0,00	0,00
42710119 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel Vorsteuer 19 %	1.649,47	0	1.773,70	1.604,13	-169,57
427102 - betriebserforderliche Sachmittel	18.584,90	20.005	23.912,78	21.953,73	-1.959,05
42710219 - betriebserforderliche Sachmittel Vorsteuer 19 %	0,00	0	456,07	456,07	0,00
427103 - Repräsentationen, Ehrungen, Partnerschaften	3.316,05	8.836	2.578,86	2.230,93	-347,93
427104 - Sachwerte zur Weiterveräußerung	1.232,84	1.980	1.980,00	31,37	-1.948,63
427105 - Verpflegungskosten (auch Trinkmilch)	2.229,90	2.240	2.796,31	1.266,00	-1.530,31
427106 - Lehr- und Unterrichtsmittel	1.391,70	3.000	3.000,00	1.761,91	-1.238,09
427107 - Schulbücher	5.962,75	9.423	8.321,70	6.977,00	-1.344,70
427108 - Kurse	1.082,00	6.085	3.576,98	2.547,54	-1.029,44
427109 - Sachaufwand für besondere Zwecke	7.272,03	11.915	11.390,27	10.436,44	-953,83
42710907 - Sachaufwand für besondere Zwecke Vorsteuer 7%	18,90	0	0,00	0,00	0,00
42710916 - Sachaufwand für besondere Zwecke Vorsteuer 16%	1.500,00	0	0,00	0,00	0,00
42710919 - Sachaufwand für besondere Zwecke Vorsteuer 19%	500,00	0	2.297,50	2.250,00	-47,50
427110 - statische Prüfungen	8.613,92	6.350	13.069,18	13.069,18	0,00
427111 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte	28.730,15	75.500	102.667,66	46.269,87	-56.397,79
42711116 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte 16 %	20.047,50	0	0,00	0,00	0,00
42711119 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte	8.019,00	0	13.959,00	13.959,00	0,00
427119 - Planungen u. Konzepte mit Maßnahme	0,00	190.900	159.454,39	26.016,97	-133.437,42
42711919 - Planungen u. Konzepte mit Maßnahme 19% Vst	0,00	0	64.954,00	41.948,52	-23.005,48
429100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	32.567,89	198.600	76.974,37	35.482,52	-41.491,85
42910005 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen-vorsteuerabzugsfähig 5 %	106.667,97	0	0,00	0,00	0,00
42910007 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen-vorsteuerabzugsfähig 7 %	43.524,70	0	137.472,34	137.472,34	0,00
42910016 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - vorsteuerabzugsfähig 16%	9,91	0	0,00	0,00	0,00
429101 - sonstige Dienstleistungen Brandverhütungsschau	0,00	1.000	833,78	393,12	-440,66

Dr.Böhm

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.662.276,10	1.565.809	1.565.809,00	2.132.423,00	566.614,00
	471100 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	1.336.673,36	1.274.217	1.274.217,00	1.301.281,99	27.064,99
	471110 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögen und Sachvermögen (ab 01.01.2018)	293.567,90	291.592	291.592,00	367.668,31	76.076,31
	472110 - Einzelwertberichtigung von Forderungen/NDS	0,00	0	0,00	50.339,00	50.339,00
	472130 - Einzelwertberichtigung von Forderungen/Erlass	0,00	0	0,00	197,75	197,75
	472910 - Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen (ab 01.01.2018)	32.034,84	0	0,00	412.935,95	412.935,95
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.958,40	15.720	16.205,91	13.844,56	-2.361,35
	451700 - Zinsaufwendungen Kreditinstitute	9.644,53	14.720	14.360,91	11.717,77	-2.643,14
	459200 - Verzinsung von Steuerrückzahlungen	3.104,00	1.000	1.000,00	550,50	-449,50
	459900 - Sonstige Finanzaufwendungen	1.209,87	0	845,00	1.576,29	731,29
	499999 - Zahlwegsumbuchung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions-förderungsmaßnahmen	2.138.206,73	2.256.595	2.302.312,39	2.205.491,31	-96.821,08
	431100 - Rückzahlung Zuschüsse für laufende Zwecke Land	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	431200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	122.239,82	152.100	174.223,82	174.223,82	0,00
	431500 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	0,00	5.000	5.000,00	0,00	-5.000,00
	43160019 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Sonstige öffentliche Sonderrechnungen	420,17	0	0,00	0,00	0,00
	431700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	175.469,06	201.415	201.415,00	181.831,46	-19.583,54
	431800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereiche	694.985,28	765.650	766.490,57	703.668,53	-62.822,04
	434100 - Gewerbesteuerumlage	59.543,01	54.500	65.186,00	54.121,59	-11.064,41
	437210 - Kreisumlage	1.084.967,65	1.077.930	1.089.997,00	1.089.996,72	-0,28
	471200 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (bis 31.12.2017)	494,17	0	0,00	494,17	494,17
	471210 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (ab 01.01.2018)	87,57	0	0,00	1.155,02	1.155,02
	darunter : Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	581,74	0	0,00	1.649,19	1.649,19
	471200 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (bis 31.12.2017)	494,17	0	0,00	494,17	494,17
	471210 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (ab 01.01.2018)	87,57	0	0,00	1.155,02	1.155,02
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.444.725,82	1.552.728	1.581.283,71	1.462.456,00	-118.827,71
	442100 - Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	56.549,48	75.227	86.694,58	73.549,79	-13.144,79
	442101 - Entschädigungszahlungen an Arbeitgeber	7.204,50	10.000	10.200,57	9.202,04	-998,53
	442300 - Datenverarbeitung	72.870,77	111.921	103.279,76	90.301,31	-12.978,45
	442900 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	948,90	950	947,58	818,00	-129,58
	442901 - Verfügungsmittel	389,60	1.000	1.000,00	761,24	-238,76
	442902 - Mitgliedsbeiträge	110.132,05	117.980	117.830,76	110.936,10	-6.894,66
	443101 - Dienstreisekosten	971,06	6.850	6.284,45	216,00	-6.068,45
	443102 - Bürobedarf	1.831,95	6.070	5.025,52	2.616,45	-2.409,07
	443103 - Gesetze und Vorschriften, Zeitschriften	8.933,19	11.669	10.074,49	9.544,91	-529,58

Dr.Böhm

Folgeseite: 8

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	443104 - Portogebühren	11.336,59	16.516	13.187,38	12.412,38	-775,00
	443105 - Fernmeldekosten	9.748,16	11.860	11.230,91	10.666,13	-564,78
	443106 - öffentliche Bekanntmachungen - Amtsblatt	927,85	14.050	14.050,00	9.010,80	-5.039,20
	443107 - Verteilung Amtsblatt	8.105,94	8.750	8.750,00	7.231,59	-1.518,41
	443108 - sonstige Geschäftsausgaben	3.612,93	4.310	4.953,42	3.306,73	-1.646,69
	443109 - Sachverständige, Gerichtskosten	36.863,33	49.660	43.363,01	27.506,12	-15.856,89
	44310916 - Sachverständige, Gerichtskosten 16 %	5.894,30	0	0,00	0,00	0,00
	44310919 - Sachverständige, Gerichtskosten	4.894,90	0	8.581,90	8.581,90	0,00
	443110 - Verwahrentgelte für Geldanlagen und Kontobestände	0,00	0	268,93	42,34	-226,59
	444100 - Steuern, Versicherungen u. Schadensfälle	118.878,39	78.194	104.153,97	103.173,56	-980,41
	445200 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Gemeinden/Verbände	2.199,19	1.500	1.500,00	1.000,00	-500,00
	445500 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Verb.Untern.,Beteilig.u.Sonderverm.	928.813,04	947.900	947.900,00	924.544,40	-23.355,60
	445600 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl. Sonderrechng.	30.000,84	50.021	44.163,92	44.134,46	-29,46
	44560016 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl. Sonderrechng. Vst. 16 %	5.849,97	0	0,00	0,00	0,00
	44560019 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl. Sonderrechng. Vorsteuer	3.743,86	0	7.822,56	7.822,56	0,00
	445700 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Private Unternehmen	13.967,53	28.300	30.001,00	5.058,19	-24.942,81
	448200 - Säumniszuschläge	57,50	0	19,00	19,00	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	**8.337.072,45**	**9.142.571**	**9.478.063,21**	**8.994.998,25**	**-483.064,96**
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	**-45.575,32**	**-928.615**	**-1.096.381,30**	**-1.016.249,81**	**80.131,49**
20	außerordentliche Erträge	186.113,60	109.636	115.236,00	136.681,03	21.445,03
	501101 - Spenden Hochwasser	0,00	0	0,00	70.498,11	70.498,11
	501902 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Aufwand	38.148,86	15.100	15.100,00	51.697,55	36.597,55
	501904 - allgemeine Zuweisungen Corona	92.536,25	92.536	92.536,00	0,00	-92.536,00
	501908 - Sonstige Erstattungen	20.365,80	0	0,00	812,18	812,18
	502100 - Erträge aus Abgang von Vermögen bis 31.12.2017	1,00	0	0,00	2,00	2,00
	506100 - Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	32.060,69	2.000	5.600,00	5.671,19	71,19
	506200 - Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	3.001,00	0	2.000,00	8.000,00	6.000,00
21	außerordentliche Aufwendungen	109.596,11	21.600	21.600,00	2.328.016,51	2.306.416,51
	511100 - sonstiges...	495,00	0	0,00	0,00	0,00
	511101 - Betriebsbedingte Sach- und Verbrauchsmittel	973,49	0	0,00	3.270,94	3.270,94
	511102 - Verpflegung Einsatzkräfte	0,00	0	0,00	176,86	176,86
	511103 - Verdienstausfall	0,00	0	0,00	161,20	161,20
	511104 - Dienst- u. Schutzkleidung	21.883,37	2.000	2.000,00	1.198,50	-801,50
	511105 - Geräte und Ausstattungen	2.980,42	2.500	2.500,00	2.191,67	-308,33
	511106 - Unterhaltung sonst. bew. Vermögen	0,00	0	0,00	436,16	436,16
	511108 - sonstige Dienstleistungen	1.261,75	0	0,00	17.443,28	17.443,28

Dr.Böhm

Folgeseite: 9

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	511110 - Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	861,51	0	0,00	9.487,13	9.487,13
	51111016 - Gebäudeunterhaltungskosten Vorsteuer 16 %	3.448,23	0	0,00	0,00	0,00
	51111019 - Gebäude- und Grundstücksunterh. Vorsteuer 19 %	5.302,33	0	0,00	3.510,30	3.510,30
	511118 - Kostenerstattung an übrigen Bereich	37.467,12	15.100	15.100,00	49.941,76	34.841,76
	511120 - Unterhaltung sonst. unbew. Vermögen	0,00	0	0,00	1.942.992,01	1.942.992,01
	511129 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mit Maßnahmen	0,00	0	0,00	212.729,29	212.729,29
	511201 - Spenden Aufwand Hochwasser	0,00	0	0,00	69.998,11	69.998,11
	512900 - Sonstige periodenfremde Aufwendungen/Auszahlungen	0,00	0	0,00	14.305,00	14.305,00
	513900 - Sonst. außerpl. Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgr. von Vermögensabgang	0,00	0	0,00	58,30	58,30
	516100 - Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	2.000	2.000,00	0,00	-2.000,00
	516101 - Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen (Buchverlust)	31.746,20	0	0,00	113,00	113,00
	516200 - Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	1.297,99	0	0,00	3,00	3,00
	516210 - Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (ab 01.01.2018)	1.878,70	0	0,00	0,00	0,00
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	**76.517,49**	**88.036**	**93.636,00**	**-2.191.335,48**	**-2.284.971,48**
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + 22)	**30.942,17**	**-840.579**	**-1.002.745,30**	**-3.207.585,29**	**-2.204.839,99**
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	538.100,58	549.708	549.708,00	513.120,16	-36.587,84
	830003 - Verrechnung Fehlbetrag ordentliches Ergebnis mit Basiskapital gem. § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	538.100,58	549.708	549.708,00	513.120,16	-36.587,84
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	33.043,19	0	0,00	114,00	114,00
	830004 - Verrechnung Fehlbetrag Sonderergebnis mit Basiskapital gem. § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	33.043,19	0	0,00	114,00	114,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./. (Nummer 24 + 25)	**602.085,94**	**-290.871**	**-453.037,30**	**-2.694.351,13**	**-2.241.313,83**

Dr Böhm

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	-503.129,65
	830005 - Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 24 Abs. 1 SächsKomHVO-D	-1.016.249,81
	830010 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	513.120,16
1	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	513.120,16
	830010 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	513.120,16
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	-2.191.221,48
	830006 - Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses gem. § 25 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik un	-2.191.335,48
	830011 - Bildung Rücklage Sonderergebnis OHNE Überschuss aus Verrechnung gem. § 72 A 3 S 3 SächsGemO	0,00
	830012 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des Sond.erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	114,00
2	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	114,00
	830012 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des Sond.erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	114,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Dr. Böhm

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 3-Ergebnisrechnung Listentyp: E
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 3; Listentyp = E; Kontennachweis = an

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.571.666,53	2.582.700	2.629.312	2.702.023,21	-72.711,21
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	554.120,81	544.000	556.067	566.461,78	-10.394,78
	Gewerbesteuer	765.436,33	700.000	723.859	695.965,71	27.893,29
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	842.549,24	860.000	870.686	933.754,19	-63.068,19
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	305.637,73	282.000	282.000	309.846,03	-27.846,03
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.637.811,36	2.214.991	2.301.114,89	2.248.589,33	52.525,56
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548	859.000	859.000	850.945	8.055
	sonstige allgemeine Zuweisungen	164.926,77	94.926	103.176	71.441,60	31.734,40
	allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.401.047,14	1.508.357	1.524.363,94	1.111.011,22	413.352,72
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	588.882,14	621.930	631.543,05	593.143,88	38.399,17
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.237,38	8.090	12.659,08	9.383,83	3.275,25
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	82.931,39	90.035	90.035	90.034,54	0,46
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.993,81	239.000	239.000	220.926,46	18.073,54
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)	**7.581.569,75**	**7.265.103**	**7.428.027,96**	**6.975.112,47**	**452.915,49**
10	Personalauszahlungen	1.643.193,53	1.672.040	1.673.322,80	1.647.287,24	26.035,56
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.525.694	2.076.102	2.337.246,05	1.808.311,69	528.934,36
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.866,24	15.720	16.205,91	26.678	-10.472,09
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.197.766,29	2.256.595	2.302.312,39	2.311.704,72	-9.392,33
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.469.494,72	1.567.828	1.594.690,06	1.514.214,99	80.475,07
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 15)	**6.848.014,78**	**7.588.285**	**7.923.777,21**	**7.308.196,64**	**615.580,57**
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	**733.554,97**	**-323.182**	**-495.749,25**	**-333.084,17**	**-162.665,08**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	299.448,46	1.103.560	1.126.053,72	688.846,01	437.207,71
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	233.280,82	0	0	15.251,86	-15.251,86
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	31.480,69	2.000	5.600	6.251,19	-651,19
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.001	0	2.000	8.000	-6.000
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	53.003,06	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	**620.214,03**	**1.105.560**	**1.133.653,72**	**718.349,06**	**415.304,66**

Dr.Böhm

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	5.694,38	0	5.694,38
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.408,42	0	0	476,04	-476,04
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	625.244,86	1.138.403	1.843.793,56	1.141.568,77	702.224,79
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	419.843,38	988.426	1.164.535,74	206.987,81	957.547,93
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.048,46	81.500	81.500	82.346,40	-846,40
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 26 bis 32)	**1.080.545,12**	**2.208.329**	**3.095.523,68**	**1.431.379,02**	**1.664.144,66**
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0	0	0	0	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	**-460.331,09**	**-1.102.769**	**-1.961.869,96**	**-713.029,96**	**-1.248.840**
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummer 17 + 34)	**273.223,88**	**-1.425.951**	**-2.457.619,21**	**-1.046.114,13**	**-1.411.505,08**
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0	0	0	800.000	-800.000
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	105.816	117.816	117.816	113.816	4.000
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0	0	0	0	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummer 36 + 37) ./. (Nummer 38 + 39)]	**-105.816**	**-117.816**	**-117.816**	**686.184**	**-804.000**
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 35 + 40)	**167.407,88**	**-1.543.767**	**-2.575.435,21**	**-359.930,13**	**-2.215.505,08**
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0	0	0	0	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	250.520,85	0	0	286.207,94	-286.207,94
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	288.376,73	0	0	271.181,05	-271.181,05
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./. (Nummer 43 + 45)]	**-37.855,88**	**0**	**0**	**15.026,89**	**-15.026,89**
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 46)	**129.552**	**-1.543.767**	**-2.575.435,21**	**-344.903,24**	**-2.230.531,97**
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0	0	0	0	0
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0	0	0	0	0
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) + (Nummer 48) ./. (Nummer 49)]	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0	0	0

Dr.Böhm

Folgeseite: 3

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)]	**129.552**	**-1.543.767**	**-2.575.435,21**	**-344.903,24**	**-2.230.531,97**
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrent-verbindlichkeiten)	1.683.877,43	1.813.429,43	1.813.429,43	1.813.429,43	0
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	**1.813.429,43**	**269.662,43**	**-762.005,78**	**1.468.526,19**	**-2.230.531,97**
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
	nachrichtlich: Betrag der Auszahl. für die ordentli. Kredittilg. und des Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften einschli. der als Invest.auszahl. veranschlagten Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0	117.816	117.816	0	117.816
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeinde-ordnung	0	429.846	429.846	0	429.846

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Dr. Böhm

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M12 Finanzrechnung: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2021 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 4- Finanzrechnung Listentyp: F
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 4; Listentyp = F

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.571.666,53	2.582.700	2.629.312	2.702.023,21	-72.711,21
	601100 - Grundsteuer A	13.667,84	14.000	14.000	13.903,72	96,28
	601200 - Grundsteuer B	540.452,97	530.000	542.067	552.558,06	-10.491,06
	601300 - Gewerbesteuer	765.436,33	700.000	723.859	695.965,71	27.893,29
	602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	842.549,24	860.000	870.686	933.754,19	-63.068,19
	602200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	305.637,73	282.000	282.000	309.846,03	-27.846,03
	603100 - Vergnügungssteuer	2.800	4.200	4.200	2.450	1.750
	603200 - Hundesteuer	9.870,50	10.500	10.500	10.119	381
	604100 - Einzahlungen Tourismusabgabe	91.251,92	182.000	182.000	183.426,50	-1.426,50
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	554.120,81	544.000	556.067	566.461,78	-10.394,78
	601100 - Grundsteuer A	13.667,84	14.000	14.000	13.903,72	96,28
	601200 - Grundsteuer B	540.452,97	530.000	542.067	552.558,06	-10.491,06
	Gewerbesteuer	765.436,33	700.000	723.859	695.965,71	27.893,29
	601300 - Gewerbesteuer	765.436,33	700.000	723.859	695.965,71	27.893,29
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	842.549,24	860.000	870.686	933.754,19	-63.068,19
	602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	842.549,24	860.000	870.686	933.754,19	-63.068,19
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	305.637,73	282.000	282.000	309.846,03	-27.846,03
	602200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	305.637,73	282.000	282.000	309.846,03	-27.846,03
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.637.811,36	2.214.991	2.301.114,89	2.248.589,33	52.525,56
	611100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548	859.000	859.000	850.945	8.055
	613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	70.000	0	8.250	70.000	-61.750
	613190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.390,52	2.390	2.390	1.441,60	948,40
	613195 - Einzahlungen allgemeine Zuweisungen Corona	92.536,25	92.536	92.536	0	92.536
	614000 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Bund	0	7.000	7.000	0	7.000
	614100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	701.352,54	578.431	580.086,51	600.526,61	-20.440,10
	614102 - Zuweisungen u. Zuschüsse für besondere Instandhaltungsmaßnahmen vom Land	41.781,03	41.780	41.780	44.628,77	-2.848,77
	614109 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land mit Maßnahme	0	249.463	276.050,76	111.953,53	164.097,23
	614200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	387.089,13	359.191	385.862,23	414.810,67	-28.948,44
	614201 - Zuweisungen und Zuschüsse für Digitalisierung	30.693,56	0	0	0	0
	614209 - Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden mit Maßnahme	0	0	22.759,39	18.784,25	3.975,14
	614252 - Einz.lfd.Zuw. u.Zuschüsse	38.148,87	15.100	15.100	35.674,59	-20.574,59
	614258 - sonstige Erstattungen	16.862,22	0	0	4.195,76	-4.195,76
	614259 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke mit Maßnahmen	261.995,49	0	0	0	0
	614700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	1.786,58	100	100	20.855,81	-20.755,81
	614709 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen mit Maßnahme	0	10.000	10.000	0	10.000
	614751 - Einzahlung Spenden Hochwasser	0	0	0	73.881,19	-73.881,19

Dr.Böhm

Folgeseite: 2

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	614800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	627,17	0	200	891,55	-691,55
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548	859.000	859.000	850.945	8.055
	611100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548	859.000	859.000	850.945	8.055
	sonstige allgemeine Zuweisungen	164.926,77	94.926	103.176	71.441,60	31.734,40
	613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	70.000	0	8.250	70.000	-61.750
	613190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.390,52	2.390	2.390	1.441,60	948,40
	613195 - Einzahlungen allgemeine Zuweisungen Corona	92.536,25	92.536	92.536	0	92.536
	allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.401.047,14	1.508.357	1.524.363,94	1.111.011,22	413.352,72
	631100 - Verwaltungsgebühren	37.735,52	34.660	38.256,48	47.811,18	-9.554,70
	631101 - Verwaltungsgebühren Brandverhütungsschau	-155,99	1.000	1.000	99,16	900,84
	632100 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	41.888,03	676.197	677.676,97	60.683,46	616.993,51
	63210005 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 5%	130.215	0	0	1.093,33	-1.093,33
	63210007 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 7%	56.459,83	0	0	146.978,50	-146.978,50
	63210016 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte umsatzsteuerpflichtig 16 %	186.687,03	0	0	2.771,02	-2.771,02
	63210019 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte umsatzsteuerpflichtig 19 %	100.503,67	0	10.930,49	249.465,08	-238.534,59
	632110 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	13.013,98	16.500	16.500	10.902,44	5.597,56
	636100 - Sonstige zweckgebundene Abgaben	-9.351,18	780.000	780.000	0	780.000
	63610005 - Sonstige zweckgebundene Abgaben	504.365,45	0	0	39.493,28	-39.493,28
	63610007 - Sonstige zweckgebundene Abgaben	339.685,80	0	0	551.713,77	-551.713,77
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	588.882,14	621.930	631.543,05	593.143,88	38.399,17
	641100 - Mieten u. Pachten	438.435,71	597.594	601.778,09	481.676	120.102,09
	64110000 - Mieten u. Pachten	21.609,73	0	0	20.154,39	-20.154,39
	64110016 - Mieten u. Pachten 16 % umsatzsteuerpflichtig	31.836	0	0	6.360,69	-6.360,69
	64110019 - Mieten u. Pachten 19 % umsatzsteuerpflichtig	36.478,40	0	0	55.709,03	-55.709,03
	642100 - Verkauf	2.606	12.720	12.823,88	1.719,18	11.104,70
	64210005 - Einzahlungen aus dem Verkauf umsatzsteuerpflichtig 5 %	200,48	0	0	0	0
	64210019 - Verkauf 19 % umsatzsteuerpflichtig	10.709,18	0	0	8,40	-8,40
	642101 - Verkauf Trinkmilch	1.438,50	1.500	1.500	742	758
	646100 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	44.575,88	10.116	15.441,08	26.043,89	-10.602,81
	64610016 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte 16 % Ust.	0	0	0	730,30	-730,30
	64610019 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte 19 % Ust.	992,26	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.237,38	8.090	12.659,08	9.383,83	3.275,25
	648100 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Land	0	420	420	0	420
	648200 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Gemeinden/Verbände	2.995,71	3.150	7.719,08	4.424,76	3.294,32

Dr.Böhm

Folgeseite: 3

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	648300 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Zweckverbände u. dergleichen	3.249,90	3.250	3.250	3.202,20	47,80
	648400 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Sonstiger öffentlicher Bereich	665,25	0	0	487,85	-487,85
	648500 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	157,50	0	0	0	0
	648800 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Übrige Bereich	1.169,02	1.270	1.270	1.269,02	0,98
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	82.931,39	90.035	90.035	90.034,54	0,46
	661700 - Zinseinzahlungen Kreditinstitute	4,84	0	0	0	0
	665100 - Gewinnanteile aus Verbundene Unternehmen u. Beteiligungen	82.926,55	90.035	90.035	90.034,54	0,46
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.993,81	239.000	239.000	220.926,46	18.073,54
	651100 - Konzessionsabgaben	176.876,22	136.000	136.000	125.681,56	10.318,44
	656100 - Bußgelder	101.952,66	90.000	90.000	77.029,02	12.970,98
	656220 - Mahngebühren	2.374,39	3.000	3.000	2.381,52	618,48
	656221 - Mahnkosten	180	0	0	55	-55
	656230 - Sonstige Zuschläge (VerspätungsZ., o.ä.)	3.149,70	4.000	4.000	2.167,65	1.832,35
	656240 - Vollstreckungsgebühren	2.879,90	0	0	120,55	-120,55
	656245 - Stundungszinsen	245,25	1.000	1.000	320	680
	656260 - Rücklastschrift	33,37	0	0	28,53	-28,53
	656261 - Rücklastschrift	8	0	0	0	0
	656262 - AdV-Zinsen	0	0	0	2.116	-2.116
	656270 - Gewerbesteuererstattungszinsen - vor Umbuchung	20	0	0	-24	24
	656280 - Gewerbesteuer Nachzahlungszinsen	2.997,40	5.000	5.000	10.368,74	-5.368,74
	656299 - Sonstige Säumnisse	275	0	0	675	-675
	659101 - weitere sonstige ordentliche Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Bagatellbeträge	1,92	0	0	6,89	-6,89
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)	**7.581.569,75**	**7.265.103**	**7.428.027,96**	**6.975.112,47**	**452.915,49**
10	Personalauszahlungen	1.643.193,53	1.672.040	1.673.322,80	1.647.287,24	26.035,56
	600000 - Lohnverrechnung Einnahmen	-13.143,96	0	0	-9.607	9.607
	700000 - Lohnverrechnung Ausgaben	13.502,74	0	0	10.741,72	-10.741,72
	701100 - Dienstauszahlungen für Beamte	73.106,65	74.400	74.272,44	73.930,95	341,49
	701200 - Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	1.177.915,14	1.189.770	1.186.442,77	1.169.460,07	16.982,70
	701201 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	25.601,63	24.717	24.717	24.667,56	49,44
	701900 - Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	2.656,68	2.705	2.705	2.623,24	81,76
	702100 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	85.601,77	90.500	87.892	87.891,83	0,17
	702200 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	41.749,37	41.916	47.978,79	43.297,91	4.680,88
	702201 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	1.348,49	1.365	1.365	1.338,82	26,18
	703100 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	110,16	150	150	0	150
	703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	224.417,08	235.637	235.637	233.977,31	1.659,69
	703201 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	6.903,11	7.045	7.045	6.897,38	147,62

Dr.Böhm

Folgeseite: 4

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	703900 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	759,87	775	775	752,86	22,14
	704100 - Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.664,80	3.060	4.342,80	1.314,59	3.028,21
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.525.694	2.076.102	2.337.246,05	1.808.311,69	528.934,36
	721100 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	100.218,60	247.023	220.551,35	191.988,44	28.562,91
	72110016 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 19 % Vorsteuer	34.140,47	0	0	862,56	-862,56
	72110019 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 19 % Vorsteuer	13.336,58	0	27.024,15	24.859,26	2.164,89
	72110070 - bauliche Instandhaltung § 13b UstG (nur Ust!)	3.200	0	0	0	0
	721109 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen mit Maßnahme	153.585,35	42.700	62.755,47	146.549,81	-83.794,34
	721150 - Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	861,51	0	0	7.107,27	-7.107,27
	72115016 - Gebäudeunterhaltung Vorsteuer 19 %	3.448,23	0	0	0	0
	72115019 - Gebäude- und Grundstücksunterh. Vorsteuer 19 %	5.302,33	0	0	3.510,30	-3.510,30
	722100 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	56.010,21	187.350	156.264,15	63.558,87	92.705,28
	72210007 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	78,48	0	410,18	410,18	0
	72210016 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	10.186,17	0	0	0	0
	72210019 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	21.766,56	0	21.135,63	18.433,94	2.701,69
	722101 - Felssicherungen	0	25.000	24.982,33	0	24.982,33
	72210116 - Felssicherung	4.541	0	0	0	0
	72210119 - Felssicherung	2.460	0	0	0	0
	722102 - Auszahlungen für besondere Instandhaltungsmaßnahmen an unbeweglichen Vermögen	65.801,62	41.780	41.780	19.417,96	22.362,04
	722108 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens nach Starkregenfällen 2021	0	0	142.650,75	534,13	142.116,62
	72210819 - Aufw.Unterhaltg.sonst.unb.Vermögen nach Starkregen 2021 - 19%	0	0	299,88	299,88	0
	722109 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	6.964,93	25.000	37.301,48	10.272,79	27.028,69
	722150 - Unterhaltung sonst. unbew. Vermögen	0	0	0	3.354,15	-3.354,15
	722159 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mit Maßnahmen	144,64	0	0	202.284,40	-202.284,40
	723100 - Mieten u. Pachten	2.923,42	3.195	2.930	2.748,31	181,69
	723110 - Mieten Fahrzeuge	9.613,21	5.331	5.276,21	5.276,21	0
	723120 - Mieten u. Pachten - Geräte/Ausstattungen	14.056,49	21.752	18.857,98	16.216,10	2.641,88
	72312016 - Mieten u. Pachten - Geräte/Ausstattungen Vorsteuer 16 %	852	0	0	0	0
	72312019 - Mieten u. Pachten - Geräte/Ausstattungen Vorsteuer 19 %	852	0	2.152,20	2.152,20	0
	723130 - Mieten u. Pachten - Sonstiges	5.602,88	6.000	5.788,92	5.686,27	102,65
	724100 - Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	0	0	9.534,29	0	9.534,29
	724101 - Grundsteuern	10.892,75	13.240	13.253,23	12.272,65	980,58
	724102 - Wasser-, Abwassergebühren	46.703,21	57.970	50.658,53	49.642,38	1.016,15
	72410205 - Wasser-, Abwassergebühren	0	0	0	4.466,55	-4.466,55
	72410207 - Wasser-, Abwassergebühren	4.187,52	0	4.917,27	366,95	4.550,32

Dr.Böhm

Folgeseite: 5

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
724103 - Elektroenergie	51.439,51	86.950	61.461,71	49.581,81	11.879,90
72410316 - Elektroenergie 16 %	1.630,91	0	814,16	6.918,05	-6.103,89
72410319 - Elektroenergie	12.710,23	0	18.139,59	9.472,21	8.667,38
724104 - Heizkosten	75.111,91	99.640	86.850,75	85.507,19	1.343,56
72410416 - Heizkosten Vorsteuer 16 %	2.246,19	0	6.147,84	7.630,57	-1.482,73
72410419 - Heizkosten Vorsteuer 19 %	13.607,10	0	19.467,70	13.888,13	5.579,57
724105 - Schornsteinfegergebühren	1.736,75	2.180	1.109,39	629,81	479,58
72410516 - Schornsteinfegergebühren 16 %	31,10	0	0	0	0
72410519 - Schornsteinfegergebühren	115,94	0	36,79	36,79	0
724106 - Müllgebühren	16.580,01	20.740	15.774,24	12.271,29	3.502,95
72410616 - Müllgebühren /Grünschnittentsorgung 16 % Vorsteuer	3.469,15	0	0	0	0
72410619 - Müllgebühren /Grünschnittentsorgung 19 % Vorsteuer	3.422,69	0	11.418,17	10.715,10	703,07
724107 - Reinigungkosten	53.238,14	78.920	60.001,23	61.437,64	-1.436,41
72410716 - Reinigungkosten 16 %	7.471,72	0	0	1.006,81	-1.006,81
72410719 - Reinigungkosten	8.655,64	0	15.415,10	14.360,27	1.054,83
724108 - Gebäudeversicherung	42.108,40	43.977	45.987,66	45.342,13	645,53
724109 - sonstige Bewirtschaftungskosten	18.935,16	19.015	37.256,21	26.926,48	10.329,73
72410916 - sonstige Bewirtschaftungskosten 16 %	901,94	0	0	13,50	-13,50
72410919 - sonstige Bewirtschaftungskosten	2.423,01	0	4.105,35	3.922,35	183
724110 - Fremdleistung Hausmeister	19.761,53	23.655	26.898,24	26.066,55	831,69
724158 - sonstige Dienstleistungen	1.261,75	0	0	16.330,38	-16.330,38
725101 - Fahrzeuginstandhaltung	44.750,43	62.460	45.763,79	26.754,18	19.009,61
72510116 - Fahrzeuginstandhaltung Vorsteuer 16 %	6.457,57	0	0	0	0
72510119 - Fahrzeuginstandhaltung Vorsteuer 19 %	3.420,69	0	17.852,39	14.723,66	3.128,73
725102 - Kfz-Steuer, Versicherungen	12.076,30	13.355	14.466,29	13.374,92	1.091,37
725103 - Kraftstoffe	12.599,73	24.780	19.461,81	15.986,07	3.475,74
72510316 - Kraftstoffe 16 %	1.900,24	0	0	412,40	-412,40
72510319 - Kraftstoffe	2.064,46	0	6.987,64	6.626,14	361,50
725300 - Erwerb bewegl. Gegenstände bis 800 €	19.562,62	66.400	57.410,50	30.832,55	26.577,95
72530016 - Erwerb bewegl. Gegenstände d. AV mit AHK,abzügl. darin enthaltene Vst., bis AHK 410,-€ 16 %	7.611,67	0	0	0	0
72530019 - Erwerb bewegl. Gegenstände d. AV mit AHK,abzügl. darin enthaltene Vst., bis AHK 410,-€ 19 %	0	0	9.218,91	1.920,65	7.298,26
72530070 - Erwerb bewegl.Gegenstände bis 800 € § 13b UStG (nur Ust!)	0	0	599,80	599,80	0
725309 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen mit Maßnahme	0	114.940	70.502,14	26.715,91	43.786,23
725355 - Ersatzbeschaffung Geräte	2.980,42	2.500	2.500	2.191,67	308,33

Dr.Böhm

Folgeseite: 6

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
725500 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	23.807,25	46.470	34.976,75	17.837,18	17.139,57
72550016 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen 16 %	7.482,47	0	0	0	0
72550019 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen 19 %	1.472,33	0	1.363,07	1.363,07	0
725509 - Unterhaltung Geräte und Ausstattungen mit Maßnahme	0	0	2.856	2.856	0
725556 - Unterhaltung sonst. bew. Vermögen	0	0	0	436,16	-436,16
726101 - Aus- und Fortbildung von Beschäftigten	5.657,28	25.340	21.965,96	9.475,94	12.490,02
726102 - Dienst- und Schutzkleidung	26.268,40	25.595	28.002,82	39.683,58	-11.680,76
726154 - Ersatzbeschaffung Dienst- u. Schutzkleidung	21.883,37	2.000	2.000	1.198,50	801,50
727101 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel	107.150,19	105.010	110.385,09	96.182,07	14.203,02
72710107 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel 7 %	0	0	56,07	56,07	0
72710116 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel 16 %	799,53	0	0	15,10	-15,10
72710119 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel 19 %	1.649,47	0	1.773,70	1.604,13	169,57
727102 - betriebserforderliche Sachmittel	19.030,19	20.005	23.912,78	21.647,62	2.265,16
72710219 - betriebserforderliche Sachmittel 19 %	0	0	456,07	456,07	0
727103 - Repräsentationen, Ehrungen, Partnerschaften	3.243,62	8.836	2.578,86	2.335,38	243,48
727104 - Sachwerte zur Weiterveräußerung	1.232,84	1.980	1.980	31,37	1.948,63
727105 - Verpflegungskosten, Trinkmilch	2.353,90	2.240	2.796,31	1.217,50	1.578,81
727106 - Lehr- und Unterrichtsmittel	1.391,70	3.000	3.000	1.761,91	1.238,09
727107 - Schulbücher	5.962,75	9.423	8.321,70	6.977	1.344,70
727108 - Kurse	1.082	6.085	3.576,98	2.547,54	1.029,44
727109 - Sachaufwand für besondere Zwecke	12.414,94	11.915	11.390,27	8.088,77	3.301,50
72710907 - Sachaufwand für besondere Zwecke vorsteuerabzugsfähig 7 %	6.948,90	0	0	0	0
72710916 - Sachaufwand für besondere Zwecke vorsteuerabzugsfähig 16 %	1.250	0	0	250	-250
72710919 - Sachaufwand für besondere Zwecke vorsteuerabzugsfähig 19 %	19.400,96	0	2.297,50	2.000	297,50
727110 - statische Prüfungen	6.391,60	6.350	13.069,18	0	13.069,18
727111 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte	28.730,15	75.500	102.667,66	46.269,87	56.397,79
72711116 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte 16 %	20.047,50	0	0	0	0
72711119 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte	8.019	0	13.959	13.959	0
727119 - Planungen u. Konzepte mit Maßnahme	0	190.900	159.454,39	13.032,28	146.422,11
72711919 - Planungen und Konzepte mit Maßnahmen 19% Vst	0	0	64.954	20.048,52	44.905,48
727150 - Dienst- und Schutzkleidung	495	0	0	0	0
727151 - Betriebsbedingte Sachmittel	973,49	0	0	986,14	-986,14
727152 - Verpflegung Einsatzkräfte	0	0	0	176,86	-176,86
729100 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	35.262,74	198.600	76.974,37	35.106,29	41.868,08

Dr.Böhm

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	72910005 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen- vorsteuerabzugsfähig 5 %	44.572,79	0	0	62.095,18	-62.095,18
	72910007 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen- vorsteuerabzugsfähig 7 %	82.696,66	0	137.472,34	73.991,99	63.480,35
	72910016 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen- vorsteuerabzugsfähig 16 %	9,91	0	0	0	0
	729101 - sonstige Dienstleistungen Brandverhütungsschau	0	1.000	833,78	158,03	675,75
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.866,24	15.720	16.205,91	26.678	-10.472,09
	751700 - Zinsauszahlungen Kreditinstitute	8.671,24	14.720	14.360,91	10.302,80	4.058,11
	759200 - Verzinsung von Steuernachzahlungen	3.195	1.000	1.000	550,50	449,50
	759900 - Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	845	1.519,70	-674,70
	759929 - Sonstige periodenfremde Auszahlungen	0	0	0	14.305	-14.305
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.197.766,29	2.256.595	2.302.312,39	2.311.704,72	-9.392,33
	731100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	0	0	0	21.697,26	-21.697,26
	731200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	128.493,26	152.100	174.223,82	154.485,52	19.738,30
	731500 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	0	5.000	5.000	0	5.000
	73160019 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Sonstige öffentliche Sonderrechnungen 19%	420,17	0	0	0	0
	731700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	173.094,30	201.415	201.415	192.789,27	8.625,73
	731751 - Spenden Aufwand	0	0	0	69.650	-69.650
	731800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	743.685,80	765.650	766.490,57	717.318,78	49.171,79
	734100 - Gewerbesteuerumlage	67.105,11	54.500	65.186	65.767,17	-581,17
	737210 - Kreisumlage	1.084.967,65	1.077.930	1.089.997	1.089.996,72	0,28
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.469.494,72	1.567.828	1.594.690,06	1.514.214,99	80.475,07
	742100 - Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	63.919,48	75.227	86.694,58	69.275,79	17.418,79
	742101 - Entschädigungszahlungen an Arbeitgeber	8.393,10	10.000	10.200,57	9.561,34	639,23
	742153 - Verdienstausfall	0	0	0	161,20	-161,20
	742300 - Datenverarbeitung	74.779,30	111.921	103.279,76	78.891,30	24.388,46
	742900 - Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	896,70	950	947,58	923	24,58
	742901 - Verfügungsmittel	517,02	1.000	1.000	689,82	310,18
	742902 - Mitgliedsbeiträge	110.132,05	117.980	117.830,76	110.936,10	6.894,66
	743101 - Dienstreisekosten	971,06	6.850	6.284,45	216	6.068,45
	743102 - Bürobedarf	2.065,01	6.070	5.025,52	2.649,44	2.376,08
	743103 - Gesetze und Vorschriften, Zeitschriften	9.407,94	11.669	10.074,49	10.122,77	-48,28
	743104 - Portogebühren	12.025,02	16.516	13.187,38	12.210,58	976,80
	743105 - Fernmeldekosten	9.816,59	11.860	11.230,91	10.583,95	646,96
	743106 - öffentliche Bekanntmachungen - Amtsblatt	13.910,79	14.050	14.050	975,50	13.074,50
	743107 - Verteilung Amtsblatt	7.199,15	8.750	8.750	8.138,38	611,62
	743108 - sonstige Geschäftsausgaben	3.571,17	4.310	4.953,42	3.319,16	1.634,26
	743109 - Sachverständige, Gerichtskosten	64.022,06	49.660	41.669,36	21.839,89	19.829,47

Dr.Böhm

Folgeseite: 8

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	74310916 - Sachverständige, Gerichtskosten 16 %	5.894,30	0	0	0	0
	74310919 - Sachverständige, Gerichtskosten	0	0	8.581,90	8.581,91	-0,01
	743110 - Verwahrentgelte für Geldanlagen und Kontobestände	0	0	268,93	42,32	226,61
	744100 - Steuern, Versicherungen u. Schadensfälle	54.104,03	78.194	104.153,97	132.512,86	-28.358,89
	745200 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden/Verbände	2.199,19	1.500	1.500	1.000	500
	745258 - Kostenerstattung an übrigen Bereich	36.613,58	15.100	15.100	49.941,76	-34.841,76
	745500 - Erstattungen f.Auszahlungen v.Dritten a.lfd.Verwaltungstätigkeit Verb.Unt.,Beteilig.u.Sonderverm.	934.162,04	947.900	947.900	924.544,40	23.355,60
	745600 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl.Sonderrechng.	30.394,98	50.021	44.163,92	43.279,95	883,97
	74560016 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl.Sonderrechng.	5.849,97	0	0	0	0
	74560019 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl.Sonderrechng.	3.896,61	0	7.822,56	7.822,56	0
	745700 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Private Unternehmen	14.753,58	28.300	30.001	5.918,51	24.082,49
	748200 - Säumniszuschläge	0	0	19	76,50	-57,50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 15)	**6.848.014,78**	**7.588.285**	**7.923.777,21**	**7.308.196,64**	**615.580,57**
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	**733.554,97**	**-323.182**	**-495.749,25**	**-333.084,17**	**-162.665,08**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	299.448,46	1.103.560	1.126.053,72	688.846,01	437.207,71
	681110 - Investive Schlüsselzuweisungen	129.102	35.804	46.944	35.456	11.488
	681190 - Sonstige Investitionszuwendungen vom Land	111.026,46	1.045.056	1.053.185,33	653.390,01	399.795,32
	681200 - Investitionszuwendungen Gemeinden/Verbände	31.484,36	20.000	23.224,39	0	23.224,39
	681300 - Investitionszuwendungen von Zweckverbänden und dergleichen	18.042	0	0	0	0
	681700 - Investitionszuwendungen Private Unternehmen	9.793,64	2.700	2.700	0	2.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	233.280,82	0	0	15.251,86	-15.251,86
	688900 - Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte	233.280,82	0	0	15.251,86	-15.251,86
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	31.480,69	2.000	5.600	6.251,19	-651,19
	682100 - Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	31.480,69	2.000	5.600	6.251,19	-651,19
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.001	0	2.000	8.000	-6.000
	683200 - Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen	3.001	0	2.000	8.000	-6.000
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	53.003,06	0	0	0	0
	684670 - KapMarktPap Kreditinstitute	53.003,06	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	**620.214,03**	**1.105.560**	**1.133.653,72**	**718.349,06**	**415.304,66**

Dr.Böhm

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	5.694,38	0	5.694,38
	783100 - Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	5.694,38	0	5.694,38
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.408,42	0	0	476,04	-476,04
	782100 - Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.408,42	0	0	476,04	-476,04
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	625.244,86	1.138.403	1.843.793,56	1.141.568,77	702.224,79
	785110 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	503.580,98	160.000	680.578,87	654.363,50	26.215,37
	785120 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	22.815,27	823.381	850.906	460.340,04	390.565,96
	78512019 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	153.824,69	0	153.824,69
	785130 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	98.848,61	155.022	158.484	26.865,23	131.618,77
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	419.843,38	988.426	1.164.535,74	206.987,81	957.547,93
	783200 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	278.966,25	988.426	1.073.261,26	141.659,56	931.601,70
	78320016 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen 16% steuerpfl. Aufw.	128.918,27	0	0	388,35	-388,35
	78320019 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen 19 % steuerpfl. Aufw.	11.958,86	0	91.274,48	64.939,90	26.334,58
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.048,46	81.500	81.500	82.346,40	-846,40
	781200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen Gemeinden/Verbände	0	50.000	50.000	0	50.000
	781300 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen Zweckverbände u. dergleichen	0	0	0	84.067,99	-84.067,99
	781600 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen	27.048,46	31.500	31.500	-1.721,59	33.221,59
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 26 bis 32)	**1.080.545,12**	**2.208.329**	**3.095.523,68**	**1.431.379,02**	**1.664.144,66**
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0	0	0	0	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	**-460.331,09**	**-1.102.769**	**-1.961.869,96**	**-713.029,96**	**-1.248.840**
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummer 17 + 34)	**273.223,88**	**-1.425.951**	**-2.457.619,21**	**-1.046.114,13**	**-1.411.505,08**
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0	0	0	800.000	-800.000
	6927305 - Kreditaufn. f. Inv. Kreditinstitute,LZ>5J. Ordentl.Tilg	0	0	0	800.000	-800.000
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	105.816	117.816	117.816	113.816	4.000
	7927053 - Tilgung von Krediten für Investitionen Kreditinstitute Ordentl.Tilg > 5 Jahre	105.816	117.816	117.816	113.816	4.000
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0	0	0	0	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummer 36 + 37) ./. (Nummer 38 + 39)]	**-105.816**	**-117.816**	**-117.816**	**686.184**	**-804.000**

Dr.Böhme

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 35 + 40)	**167.407,88**	**-1.543.767**	**-2.575.435,21**	**-359.930,13**	**-2.215.505,08**
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0	0	0	0	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	250.520,85	0	0	286.207,94	-286.207,94
	671147 - Einzahlungen Umsatzsteuer 7 %	27.075,89	0	0	48.925,61	-48.925,61
	671149 - Einzahlungen Umsatzsteuer 19 %	28.249,82	0	0	57.929,48	-57.929,48
	671190 - Einzahlungen Umsatzsteuerverrechnungskonto	0	0	0	6.214,43	-6.214,43
	676058 - Umsatzsteuer 5%	31.738,82	0	0	2.017,31	-2.017,31
	676059 - Umsatzsteuer 16%	34.963,71	0	0	1.577,92	-1.577,92
	677190 - Einzahlungen Umsatzsteuerverrechnungskonto	61.695,18	0	0	78.215,94	-78.215,94
	679102 - durchlaufende Gelder	1.840,88	0	0	3.746	-3.746
	679103 - durchlaufende gelder	64.248,55	0	0	81.372,87	-81.372,87
	679109 - Durchlaufende Gelder - Instandhaltungsrücklage	0	0	0	5.344,38	-5.344,38
	679170 - Verkauf Restabfallsäcke ZAOE	708	0	0	864	-864
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	288.376,73	0	0	271.181,05	-271.181,05
	771132 - Soforthilfe Hochwasser 2013	0	0	0	7.000	-7.000
	771143 - Auszahlung Vorsteuer 5%	2.228,64	0	0	3.328,09	-3.328,09
	771146 - Auszahlung Vorsteuer 16%	40.822,45	0	0	2.799,60	-2.799,60
	771147 - Auszahlungen Vorsteuer 7%	6.573,90	0	0	5.237,73	-5.237,73
	771149 - Auszahlungen Vorsteuer 19%	26.021,37	0	0	46.627,24	-46.627,24
	777190 - Auszahlungen Umsatzsteuerverrechnungskonto	135.634,07	0	0	134.775,10	-134.775,10
	779102 - durchlaufende Gelder	163,90	0	0	2.069,02	-2.069,02
	779103 - durchlaufende Gelder	68.792,41	0	0	66.493,53	-66.493,53
	779109 - Durchlaufende Gelder - Instandhaltungsrücklage	7.326,99	0	0	2.050,74	-2.050,74
	779170 - Verkauf Restabfallsäcke ZAOE	813	0	0	800	-800
	799999 - FR Zahlwegsumbuchung	0	0	0	0	0
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./. (Nummer 43 + 45)]	**-37.855,88**	**0**	**0**	**15.026,89**	**-15.026,89**
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 46)	**129.552**	**-1.543.767**	**-2.575.435,21**	**-344.903,24**	**-2.230.531,97**
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0	0	0	0	0
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0	0	0	0	0
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) + (Nummer 48) ./. (Nummer 49)]	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0	0	0

Dr.Böhm

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)]	**129.552**	**-1.543.767**	**-2.575.435,21**	**-344.903,24**	**-2.230.531,97**
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrent-verbindlichkeiten)	1.683.877,43	1.813.429,43	1.813.429,43	1.813.429,43	0
	881101 - Haushaltskonto Ostsächs.Sparkasse Dresden	784.741,71	604.607,16	604.607,16	604.607,16	0
	881102 - Haushaltskonto Volksbank	867.798,08	1.173.456,16	1.173.456,16	1.173.456,16	0
	881106 - Verwalterkonto Kazimirs & Müller (ETW)	2.480,51	2.780,26	2.780,26	2.780,26	0
	881108 - Verwalterkonto WGP für Bahnhofsgebäude	8.577,93	7.347,55	7.347,55	7.347,55	0
	881112 - Verwalterkonto WGP für Haus des Gastes	7.458,42	5.806,51	5.806,51	5.806,51	0
	881113 - Verwalterkonto WGP für Wohnungen u. Liegenschaften	11.872,63	18.518,08	18.518,08	18.518,08	0
	883110 - Barkasse	948,15	913,71	913,71	913,71	0
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	**1.813.429,43**	**269.662,43**	**-762.005,78**	**1.468.526,19**	**-2.230.531,97**
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
	nachrichtlich: Betrag der Auszahl. für die ordentli. Kredittilg. und des Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften einschli. der als Invest.auszahl. veranschlagten Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0	117.816	117.816	0	117.816
	830037 - FH nachr.: ord.Tilg. Kredite und kreditähnl.Rechtsgeschäfte	0	117.816	117.816	0	117.816
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeinde-ordnung	0	429.846	429.846	0	429.846
	830038 - FH nachr.: verf. Mittel gem. § 72 Absatz 4 Satz 2 SächsGemO	0	429.846	429.846	0	429.846

Dr. Böhm

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M12 Finanzrechnung: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2021 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 4- Finanzrechnung Listentyp: F
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 4; Listentyp = F; Kontennachweis = an

Schlussbericht

über die örtliche Prüfung des

Jahresabschlusses 2021

der

Stadt Bad Schandau

Dr.Böhm

Anschrift:
Räcknitzhöhe 35, 01217 Dresden
Telefon: (0351) 473770

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen 4
1.1 Prüfungsauftrag 4
1.2 Inhalt und Umfang der Prüfung 4
2. Ergebnisse der örtlichen Prüfung 5
2.1 Vermerk bei Aufnahme der Prüfung vor Ort 5
2.2 Haushaltssatzung 2021 6
2.3 Jahresabschluss 8
2.3.1 Fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses 8
2.3.2 Anhang 9
2.3.2.1 Anlagenübersicht 9
2.3.2.2 Forderungsübersicht 10
2.3.2.3 Verbindlichkeitenübersicht 10
2.3.2.4 Zu übertragende Haushaltsermächtigungen 10
2.3.3 Auswertungen zum Jahresabschluss 11
2.3.3.1 Haushaltsplan versus Jahresabschluss 11
2.3.3.2 Haushaltsausgleich 13
2.3.3.3 Verschuldung der Gemeinde 14
2.3.3.4 durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer 14
2.3.3.5 frei verfügbare liquide Mittel 15
2.4 Vermögensrechnung 15
2.4.1 Anlagevermögen 16
2.4.1.1 Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände 16
2.4.1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen 17
2.4.1.3 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 17
2.4.1.4 Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen 18
2.4.2 Umlaufvermögen 19
2.4.2.1 Vorräte 19
2.4.2.2 Forderungen 19
2.4.2.3 Stundungen, Niederschlagungen, Erlasse 20
2.4.2.4 Liquide Mittel 20
2.4.3 Kapitalposition 21
2.4.3.1 Basiskapital 21
2.4.3.2 Rücklagen 22
2.4.3.3 Fehlbeträge 23
2.4.3.4 Sonderposten 23
2.4.3.5 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen 24

Dr.Böhm

2.4.3.6 Sonderposten für Investitionsbeiträge 24
2.4.3.7 Rückstellungen 24
2.4.3.8 Verbindlichkeiten 25
2.4.3.9 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 25
2.4.3.10 Weitere Verbindlichkeiten 27
2.4.4 Rechnungsabgrenzungsposten 28
2.5 Ergebnisrechnung 28
2.6 Finanzrechnung 29
2.7 Haushaltsführung 30
2.7.1 Deckungsgrundsätze 30
2.7.1.1 Über– und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 30
2.7.1.2 Mittelübertragungen 31
2.7.2 Grundsätze der Einnahmenbeschaffung 32
2.7.2.1 Elternbeitrag für Kindertageseinrichtungen 32
2.7.3 Haushaltsführung 33
2.7.3.1 Vorläufige Haushaltsführung 33
2.7.3.2 Abwicklung haushaltswirtschaftlicher Sperren 33
2.7.3.3 Auftragsvergabe 33
2.7.4 Nachweisführungen 34
2.7.4.1 Feststellung der Eröffnungsbilanz 34
2.7.4.2 Feststellung des Jahresabschlusses des Vorjahres 34
2.7.4.3 Bericht über die Entwicklung des Haushaltsjahres zur Mitte des Jahres 34
2.7.4.4 Abgleich der gemeldeten mit den gebuchten Realsteuern 35
2.7.4.5 Beteiligungsbericht 35
2.8 Kassenprüfung 36
2.8.1 Kassenprüfung in dem zu prüfenden Jahr 36
2.8.2 Aktuelle Kassenprüfung 36
2.8.3 Kassenmäßiger Abschluss 37
2.9 Rechtsstreitigkeiten und weitere Risiken für künftige Haushaltsjahre 38
2.10 Erledigung früherer Feststellungen 38
3. Prüfvermerk – abschließendes Ergebnis der Prüfung 39
Abkürzungsverzeichnis 40

Dr Böhm

1. Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Vor der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat ist gem. § 104 SächsGemO i. V. m. den §§ 10 bis 13 der SächsKomPrüfVO der Jahresabschluss der Stadt Bad Schandau zu prüfen.

Dazu kann sich die Stadt nach § 103 SächsGemO u. a. eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedienen.

Durch den Beschluss 2024/BS/0040 vom 19.06.2024 und dem Vertrag vom 23.08.2024 / 29.08.2024 wurden wir mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Bad Schandau beauftragt.

Der über einzelne Bereiche bzw. Einzelfälle gefertigte Prüfbericht wurde gem. § 104 Abs. 2 SächsGemO dem Bürgermeister am 29.01.2026 zur Kenntnis und Stellungnahme übergeben. Am 03.02.2026 wurde der Prüfbericht vom Bürgermeister bestätigt.

Die wesentlichsten Punkte aus dem Prüfbericht und der Stellungnahme werden in diesem Schlussbericht zusammengefasst und sind dem Stadtrat vorzulegen.

Sofern der Stadtrat dies verlangt, ist der Bericht durch den Leiter der Prüfung zu erläutern.

1.2 Inhalt und Umfang der Prüfung

Der Jahresabschluss 2021 wurde gem. § 104 Abs. 1 SächsGemO daraufhin geprüft, ob

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögensverwaltung vorschriftsmäßig verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
- das Vermögen, die Kapitalpositionen, die Sonderposten, die Rechnungsabgrenzungsposten und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind.

Weiterhin erfolgte gem. § 106 Abs. 1 SächsGemO

- die laufende Prüfung der Kassenvorgänge bei der Gemeinde zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses,
- die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen bei der Gemeindekasse und den Sonderkassen,
- die Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände der Gemeinde und ihrer Sondervermögen

Darüber hinaus kann nach § 106 Abs. 2 SächsGemO im Rahmen der Jahresabschlussprüfung auch

- die Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung,
- die Prüfung der Vergaben vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen,
- die Prüfung der Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe und anderer Einrichtungen der Gemeinde,
- die laufende Prüfung der Kassenvorgänge bei den Sonderkassen,
- die Prüfung der Betätigung der Gemeinde in Unternehmen, an denen die Gemeinde beteiligt ist,
- die Buch-, Betriebs- und Kassenprüfungen, die sich die Gemeinde bei einer Beteiligung, bei der Hergabe eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat und

Dr. Ehlm

- die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung derjenigen Unternehmen, die ihm gemäß § 95 a Abs. 1 Nr. 11 ein solches Prüfungsrecht eingeräumt haben, erfolgen.

Im Schlussbericht werden neben den Feststellungen, die aufgrund von Beanstandungen ausgewiesen werden, noch schriftliche Hinweise gegeben, die jedoch keine Beanstandungen darstellen; diese sollen für die Stadtverwaltung Empfehlungen geben, um künftig das Verwaltungshandeln zu optimieren.

Ergänzend zu den uns übergebenen Unterlagen hat uns der Bürgermeister in der Vollständigkeitserklärung vom 13.06.2025 schriftlich bestätigt, dass in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

2. Ergebnisse der örtlichen Prüfung

2.1 Vermerk bei Aufnahme der Prüfung vor Ort

Der Prüfer hat gem. § 7 Abs. 1 SächsKomPrüfVO den Tag und die Art der Prüfung auf dem ersten Blatt des Hauptbuches zu vermerken. Bei der Führung der Bücher im automatisierten Verfahren sind die Vermerke auf den entsprechenden Ausdrucken anzubringen.
Um dieser Regelung nachzukommen, haben wir einen Abgleich des Datums der Ausdrucke der Bücher des Jahresabschlusses 2021 mit dem Datum der letzten Verbuchung im Zeitbuch vorzunehmen.

Die Ausdrucke der Bücher des Jahresabschlusses 2021, die uns zur örtlichen Prüfung übergeben wurden, tragen für die Ausdrucke für Vermögens- und Ergebnis- sowie der Finanzrechnung das Datum 03.06.2025.

Bei Aufnahme unserer Prüfung vor Ort wurde uns das Zeitbuch 2021 vorgelegt. Wir prüften, ob noch Buchungen nach den Ausdrucken des Jahresabschlusses erfolgten.

Die letzte Verbuchung im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2021 erfolgte am 26.05.2025.

Wir konnten uns somit davon überzeugen, dass keine Buchungen nach der Erstellung des Jahresabschlusses vorgenommen wurden. Auf dem Ausdruck der letzten Seite des Zeitbuchs 2021 wurde durch uns am 19.06.2025 ein entsprechender Prüfvermerk vorgenommen.

Gem. § 32 Satz 1 SächsKomKBVO sind das Zeitbuch und das Hauptbuch zum Ende des Haushaltsjahres abzuschließen, d. h., dass künftig keine Buchungen nach dem Abschluss des aufzustellenden Jahresabschlusses mehr zu erfolgen haben.

Am Prüfungstag war der Jahresabschluss 2021 noch nicht geschlossen. Gem. § 32 Satz 1 SächsKomKBVO sind das Zeitbuch und das Hauptbuch zum Ende des Haushaltsjahres abzuschließen, d. h., dass künftig keine Buchungen nach dem Abschluss des aufzustellenden Jahresabschlusses mehr zu erfolgen haben.

Am 15.07.2025 wurde der Jahresabschluss 2021 geschlossen. Hierzu lag uns die entsprechende Nachricht des Systemhauses vor.

2.2 Haushaltssatzung 2021

Der Bürgermeister hat den Entwurf der Haushaltssatzung dem Stadtrat gem. § 76 SächsGemO zuzuleiten. Dieser ist an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen. Ab dem Tag der Auslegung bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung können Einwendungen gegen den Entwurf erhoben werden. Über die fristgemäß erhobenen Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Die Haushaltssatzung ist hiernach vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die beschlossene Haushaltssatzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen. Die Haushaltssatzung soll ihr spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorliegen. Sie tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Der Haushaltsplan ist mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für die Dauer von mindestens einer Woche zur Einsicht niederzulegen. In der Bekanntmachung ist hierauf hinzuweisen.

Enthält die Haushaltssatzung genehmigungspflichtige Teile, darf sie erst nach Erteilung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde öffentlich bekanntgemacht werden.

Die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021 / 2022 wurde am 28.04.2021 gem. § 76 SächsGemO mit Beschluss 20210428.108 durch den Stadtrat beschlossen.

In dem Haushaltsplan des Doppelhaushaltes wurde für 2021 keine Kreditaufnahmen festgesetzt. Jedoch wurde im letzten Doppelhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 eine Kreditaufnahme i. H. v. 800.000,00 € für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen festgesetzt und durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt. Im Haushaltsjahr 2021 erfolgte die Aufnahme der 800.000,00 €. Im Gliederungspunkt 2.4.3.9 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ dieses Berichts wird die Kreditaufnahme näher betrachtet.

Der festgesetzte Kassenkredit i. H. v. 1.400.000,00 € bedurfte nicht der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, da dieser die in § 84 Abs. 3 SächsGemO genannte Grenze von einem Fünftel der im Finanzhaushalt veranschlagten Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2020 wurde im letzten Doppelhaushalt Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 95.000,00 € festgesetzt.

Die Hebesätze der Realsteuern entsprachen denen des Vorjahres und betragen:

Grundsteuer A	360 v. H.
Grundsteuer B	460 v. H.
Gewerbesteuer	450 v. H.

Im § 6 der Haushaltssatzung wurde die von den Mitgliedsgemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna zu zahlende Verwaltungsumlage an die Stadt Bad Schandau als erfüllende Stadtverwaltung mit 115.049,00 € bzw. mit 164.841,00 € ausgewiesen. Zudem wurden Investitionsumlagen i. H. v. 400,00 € bzw. i. H. v. 600,00 € beschlossen.

Im Finanzhaushalt zum 31.12.2021 wurde in der in der Zeile 48 Mittel für Einzahlungen i. H. v. 800.000,00 € und in der Zeile 49 Mittel für Auszahlungen i. H. v. 639.516,00 € ausgewiesen, die vom Haushaltsjahr 2020 auf das Haushaltsjahr 2021 übertragen wurden.

Hinweis I

Bei dem Abgleich der vorgenannten Werte des Finanzhaushaltes mit den Werten der „Anlage 5 - Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen - zum 31. Dezember 2020“ des Anhangs zum 31.12.2020 mussten wir feststellen, dass in Anlage 5 keine Einzahlungen

übertragen werden. Auch variieren die übertragenden Aufwendungen und Auszahlungen. Es wird künftig empfohlen, die Werte im Finanzhaushalt des Haushaltsplans im zu prüfenden Haushaltsjahr und der Anlage des Anhangs des Vorjahres aufeinander abzustimmen. Es wird auch darauf hingewiesen, dass manche Gemeinden Mittelübertragungen durch separaten Beschluss am Anfang eines Haushaltsjahres fassen. Dieser Beschluss bzw. dessen Anlage wird im Jahresabschluss des Vorjahres als Anlage des Anhangs verwendet.

Im Vorbericht des Haushaltsplanes wurde auf Seite 4 einundzwanzig Schlüsselprodukte aufgeführt. In diesem Zusammenhang ergeht nachfolgender Hinweis:

Hinweis II

Es wird auf Ziffer 6 des § 53 Abs. 2 SächsKomHVO verwiesen. Die Stadtverwaltung Bad Schandau hat mit dem Haushaltsplan zwar Schlüsselprodukte benannt, jedoch wurden keine Verantwortlichkeiten festgelegt und keine Leistungsziele und Kennzahlen für die Schlüsselprodukte definiert. Die gegenwärtige Praxis entspricht somit nicht den Anforderungen des § 4 Abs. 2, S. 4 SächsKomHVO. Es wird der Stadtverwaltung Bad Schandau empfohlen, diese zukünftig anzuwenden.

Vollzug der Haushaltssatzung

Doppelhaushalt 2021 / 2022 wurde am 28.04.2021 durch den Stadtrat *Bad Schandau* beschlossen.

Am 04.05.2021 wurde die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021 / 2022 gemäß § 76 Abs. 2 SächsGemO beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde eingereicht.

Es wurden weitere Unterlagen und Stellungnahmen zum Haushalt durch die Rechtsaufsichtsbehörde abgefordert. Diese wurden durch die Stadt Bad Schandau nachgereicht. Die vollständigen Unterlagen lagen damit der Rechtsaufsichtsbehörde am 01.06.2021 vor.

Dr. Böhm

Feststellung 1

Gemäß § 76 Abs. 2 SächsGemO soll die Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Rechtsaufsichtsbehörde vorliegen. Diese Regelung wurde durch die Stadtverwaltung Bad Schandau nicht eingehalten.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung mit Schreiben vom 18.06.2021 (Az.: 0300-092.12-030/2021/22) nicht beanstandet. Genehmigungspflichtige Teile gab es nicht.

Bekanntmachung

Die Bekanntmachung des bestätigten Doppelhaushalt 2021 / 2022 erfolgte am 18.06.2021 im Amtsblatt der Stadt Bad Schandau, Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna.

Mit Beendigung des öffentlichen Bekanntmachungsverfahrens am 29.06.2021 trat die Haushaltssatzung rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Gesamtabschluss

Gem § 88b Abs. 1 SächsGemO kann die Stadt Bad Schandau einen Gesamtabschluss aufstellen. Verzichtet sie hierauf, ist dies der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

Wenn die Stadt auf einen Gesamtabschluss verzichten möchte, hat diese im zeitlichen Zusammenhang mit der Aufstellung der Haushaltssatzung einem Beschluss zu fassen, in dem der Stadtrat den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses des jeweiligen Haushaltsjahres genehmigt und hat diesen der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

Mit Beschluss 20210428 vom 28.04.2021 hat der Stadtrat von Bad Schandau den Verzicht auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Dieser Beschluss wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 01.06.2021 per Mail zugesandt.

2.3 Jahresabschluss

2.3.1 Fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist nach § 88 c SächsGemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Uns lag der Anhang mit seinen Anlagen vor. Dieser wurde mit Datum 03.06.2025 vom Bürgermeister unterzeichnet.

Es wird darauf abgestellt, dass damit der Jahresabschluss 2021 zum 03.06.2025 aufgestellt wurde.

Feststellung 2

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 88 c Abs. 1 SächsGemO der vollständige Jahresabschluss nach § 47 ff SächsKomHVO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres, d. h. bis zum 30. Juni des Folgejahres, aufzustellen und bis zum Jahresende – nach erfolgter örtlicher Prüfung – durch den Stadtrat festzustellen ist. Dieser Stichtag wurde überschritten.

Dr Böhm

Bestandteile des Jahresabschlusses gem. § 88 Abs. 2 SächsGemO

Wir prüften, ob alle Bestandteile des Jahresabschlusses gem. § 88 Abs. 2 SächsGemO vorhanden sind.

Die Vermögens-, die Ergebnis- und die Finanzrechnung sowie die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen A und B waren dem Jahresabschluss 2021 beigelegt. Den Rechnungen lag der Anhang nebst Anlagen bei.

Die Stadt Bad Schandau durfte gem. § 88 Abs. 5 SächsGemO nach Beschluss des Stadtrates[1] bei den Jahresabschlüssen der Haushaltsjahre bis einschließlich 2020 u.a. auf einen Rechenschaftsbericht verzichten. Nach dieser Regelung war mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 ein Rechenschaftsbericht vorzulegen. Es erfolgte mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 zwischen der Kämmerei und dem SSG ein Telefonat zum Thema der Fortführung der Erleichterungsregelungen für 2021 und Folgejahre.

Zu diesem Zeitpunkt ging man davon aus, dass die Erleichterungsregelungen durch die Landesregierung verlängert würden. Da diese Regelung bis zum heutigen Tage nicht erfolgte, müssen wir nachfolgende Beanstandung feststellen.

[1] Mit der 3. Kommunalrechtsnovelle zum 09.02.2022 wurde diese Regelung nochmals angepasst. Es wird in diesem Zusammenhang auf die „Binus / Armonies / …: Gemeindehaushaltsrecht Sachsen Kommentar, § 88 Doppik Rdn 200a“.

Feststellung 3

Wir stellten fest, dass dem Jahresabschluss 2021 kein Rechenschaftsbericht beigefügt wurde. Gemäß § 88 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbereich zu erläutern, der den Regelungen nach Satz 1 beizufügen ist.

2.3.2 Anhang

Der Jahresabschluss ist gem. § 88 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO um einen Anhang zu erweitern, der mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung eine Einheit bildet.

Im Anhang sind gem. § 52 SächsKomHVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung vorgeschrieben sind. Ferner sind u. a. anzugeben: die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen; sowie Erläuterung der unter der Vermögensrechnung aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und der übertragenen Ermächtigungen; sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Der durch den Bürgermeister zum 03.06.2025 unterzeichnete Anhang war dem uns überreichten Jahresabschluss 2021 beigefügt.

Nach unserer Prüfung konnten wir feststellen, dass dieser den Regelungen des § 52 SächsKomHVO weitestgehend entspricht.

Dr. Böhm

Hinweis III

Gem. § 52 Abs. 2 Nr. 7 SächsKomHVO sind im Anhang die unter der Vermögensrechnung aufzuführenden Vorbelastungen der Haushaltsjahre zu erläutern. In den Anhängen künftiger Jahresabschüsse ist dies zu beachten.

Dem Anhang sind gem. § 88 Abs. 4 SächsGemO als Anlagen die Anlagenübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht, die Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

2.3.2.1 Anlagenübersicht

Nach § 54 Abs. 1 SächsKomHVO sind in der Anlagenübersicht, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- oder Herstellungskosten, der Stand des Anlagevermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge, die Umbuchungen sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen des Haushaltsjahres sowie die gesamten Abschreibungen darzustellen. Die Gliederung der Übersicht richtet sich nach dem vorgegebenen Muster gemäß § 128 SächsGemO.

Die uns vorliegende Anlagenübersicht des Jahresabschlusses 2021 gem. § 54 Abs. 1 SächsKomHVO vom 17.06.2025 ist entsprechend gegliedert. Diese weist zum 31.12.2021 einen Buchwert des Anlagevermögens i. H. v. 45.081.310,88 € für Sonderposten, für Investitionszuwendungen, Sach- und Finanzanlagevermögen aus. Dieser Wert entspricht dem ausgewiesenen Anlagevermögen in der Vermögensrechnung des Jahresabschlusses 2021.

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2021 erfolgten Abschreibungen auf Sachanlagen und auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen. In der Anlagenübersicht werden diese Abschreibungen mit einem Wert von 2.083.593,74 € ausgewiesen und entsprechen den Abschreibungen in der Ergebnisrechnung.

Die in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Werte sind somit korrekt ausgewiesen.

2.3.2.2 Forderungsübersicht

Im Formular gem. dem Muster 15 „Forderungsübersicht zu § 54 Abs. 2 SächsKomHVO“ sind die Forderungen der Gemeinde auszuweisen. Anzugeben ist dabei der Gesamtbetrag zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, unterteilt nach der Restlaufzeit der Forderungen bis zu einem Jahr, von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren.[2]

Uns lag die Forderungsübersicht[3] als Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses 2021 vor, die wir prüften.

In der Spalte 5 der Forderungsübersicht zum 31.12.2021 der Stadt Bad Schandau wurden Forderungen i. H. v. 1.704.320,34 € ausgewiesen, die mit den Werten in der Vermögensrechnung übereinstimmen. In den Spalten 2, 3 und 4 wurden die Restlaufzeiten der Forderungen nachvollziehbar ausgewiesen.

Somit wurden in dieser Forderungsübersicht die geprüften Forderungen korrekt ausgewiesen. Dies ist nicht zu beanstanden.

Dr. Böhm

2.3.2.3 Verbindlichkeitenübersicht

Im Formular nach Muster 16 „Verbindlichkeitenübersicht gem. § 54 Abs. 3 SächsKomHVO“ sind die „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ sowie die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“, die „Verbindlichkeiten aus Transferleistungen“ und die „sonstigen Verbindlichkeiten“ auszuweisen. Anzugeben sind der Gesamtbetrag zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres und die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von mehr als einem bis fünf Jahre und von mehr als fünf Jahren.[4] „Als Restlaufzeit gilt die Zeit zwischen dem jeweiligen Bilanzstichtag und dem vertraglich vereinbarten oder tatsächlichen Zeitpunkt der Begleichung der Verbindlichkeit.“[5]

In Spalte 5 der Verbindlichkeitenübersicht des Jahresabschlusses 2021 wird die Summe der Verbindlichkeiten mit 4.002.002,54 € ausgewiesen, die mit den in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Verbindlichkeiten übereinstimmen.

In den Spalten 2, 3 und 4 sind die Verbindlichkeiten entsprechend ihrer Fälligkeit, insbesondere die Restlaufzeiten der Kredite, darzulegen.
In diesen Spalten werden die Verbindlichkeiten entsprechend ihrer Fälligkeit, insbesondere die Restlaufzeiten der Kredite nachvollziehbar, ausgewiesen.

In diesen Spalten werden die Verbindlichkeiten entsprechend ihrer Fälligkeit, ausgewiesen.

---

[2] Vgl. § 54 Abs. 2 SächsKomHVO
[3] Zu 54 Abs. 2 SächsKomHVO
[4] vgl. § 54 Abs. 3 SächsKomHVO
[5] Quecke / Schmid /…: Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen G § 88 Doppik 56 Satz 2

2.3.2.4 Zu übertragende Haushaltsermächtigungen

Gem. § 88 Abs. 4 SächsGemO ist dem Anhang als vierte Anlage eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Als Anlage 5 „Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen zum 31.12.2021“ des Anhangs zum Jahresabschluss 2021 wurde eine Liste der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen vom Haushaltsjahr 2021 auf das Haushaltsjahr 2022 beigefügt.

Es wurden vom Haushaltsjahr 2021 auf das Haushaltsjahr 2022 Mittel in der Finanzrechnung für investive Auszahlungen i. H. v. 1.411.768,69 €, sowie in der Ergebnisrechnung für Aufwendungen i. H. v. 72.220,32 € übertragen.

Die uns vorliegende Liste der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ist nicht zu beanstanden.

Hinweis IV

Gemäß dem Muster 13 SächsKomHVO und den Regelungen des § 46 der SächsKomHVO sind die übertragenen Haushaltsansätze von Aufwendungen und Auszahlungen unter der Vermögensrechnung anzugeben. Zudem sind diese übertragenen Ermächtigungen gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 2 SächsKomHVO im Anhang nicht nur aufzulisten, sondern auch zu erläutern.

Im Gliederungspunkt „Mittelübertragungen“ dieses Berichtes wird auf die Mittelverwendung der übertragenden Mittel näher eingegangen.

Dr. Böhm

2.3.3 Auswertungen zum Jahresabschluss

2.3.3.1 Haushaltsplan versus Jahresabschluss

In diesem Abschnitt möchten wir durch die Gegenüberstellung des Ergebnishaushaltes und der Ergebnisrechnung sowie des Finanzhaushaltes und der Finanzrechnung darlegen, wie sich die Haushaltsführung im Haushaltsjahr zum geplanten Ansatz entwickelt hat.

Der Haushaltsplan gem. § 75 SächsGemO sah im Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen in folgender Höhe vor:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.213.956,00 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.142.571,00 €
Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen	-928.615,00 €
Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-928.615,00 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	109.636,00 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	21.600,00 €
Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen	88.036,00 €
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	88.036,00 €
Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses	-928.615,00 €
Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses	88.036,00 €
Gesamtergebnis	-840.579,00 €
Betrag der Verrechnung eines Fehbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	549.708,00 €

Betrag der Verrechnung eines Fehbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	0,00 €
veranschlagtes Gesamtergebnis	-290.871,00 €

Die Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses gem. § 88 SächsGemO schließt wie folgt ab:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.978.748,44 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	8.994.998,25 €
Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen	-1.016.249,81 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	136.681,03 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	2.328.016,51 €
Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen	-2.191.335,48 €
Gesamtergebnis	-3.207.585,29 €
Verrechnung eines Fehbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	513.120,16 €
Verrechnung eines Fehbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	114,00 €
verbleibendes Gesamtergebnis	-2.694.351,13 €

Damit weist der Jahresabschluss ein negatives „verbleibendes Gesamtergebnis“ i. H. v. 2.694.351,13 € aus, welches um 2.403.480,13 € negativer als der Planansatz ist .

Der Haushaltsplan gem. § 75 SächsGemO sah im Finanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen in folgender Höhe vor:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.265.103,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.588.285,00 €
Zahlungsmittelbedarf / -überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-323.182,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.105.560,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.208.329,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.102.769,00 €
Finanzmittelüberschuss aus Verwaltungs- u. Investitionstätigkeit	-1.425.951,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	117.816,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-117.816,00 €
Saldo Finanzmittelüberschuss zzgl. Saldo Finanzierungstätigkeit	-1.543.767,00 €

Die Finanzrechnung des Jahresabschlusses gem. § 88 SächsGemO schließt wie folgt ab:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.975.112,47 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.308.196,64 €
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-333.084,17 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	718.349,06 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.431.379,02 €
Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	-713.029,96 €

Dr. Böhm

Finanzmittelüberschuss aus Verwaltungs- u. Investitionstätigkeit	-1.046.114,13 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	800.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	113.816,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	686.184,00 €
Saldo Finanzmittelüberschuss zzgl. Saldo Finanzierungstätigkeit	-359.930,13 €

Damit weist der Jahresabschluss einen negativen Saldo aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 359.930,13 € aus, welcher um 1.183.836,87 € über dem Planansatz liegt.

Hinweis V

Da von dem Nichterstellenmüssens eines Rechenschaftsberichts ausgegangen wurde, konnten die Positionen mit erheblichen Planabweichungen in der Ergebnisrechnung und in der Finanzrechnung nicht in einem Rechenschaftsbericht näher erläutert werden.

2.3.3.2 Haushaltsausgleich

Analog zu § 72 Abs. 3 Sätze 1 - 3 SächsGemO muss die Ergebnisrechnung in jedem Jahr ausgeglichen sein. Diese ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen unter Berücksichtigung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung des Satzes 1 ist auch erfüllt, wenn die Fehlbeträge, die im Haushaltsjahr aus den Abschreibungen auf das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen entstehen, durch Verrechnung mit dem Basiskapital ausgeglichen werden.

§ 72 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO ist im ersten Schritt im Grunde zum 31.12.2021 nicht erfüllt, da die Ergebnisrechnung kein positives Gesamtergebnis ausweist. Der Gesamtbetrag der Erträge übersteigt den Gesamtbetrag der Aufwendungen nicht. Es wird ein Fehlbetrag i. H. v. 3.207.585,29 € ausgewiesen.

Dr. Söhn

Dieser Fehlbetrag wurde zum Teil durch verrechnete Altabschreibungen i. H. v. 513.234,16 €, die mit dem Basiskapitals verrechnet wurden, verrechnet und führt zu einem „veranschlagten Gesamtergebnis“ i. H. v. 2.694.351,13 €.

Dieser Differenzbetrag von 2.694.351,13 € wurde durch die Minderung der Rücklagen ausgeglichen. Der Haushaltsausgleich konnte somit durch die Stadtverwaltung Bad Schandau dargestellt werden.

Ferner ist es gem. § 72 Abs. 4 Sätze 1 - 2 SächsGemO für die Gesetzmäßigkeit des Haushalts erforderlich, dass in der Finanzrechnung ein Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit[6] ausgewiesen ist, mit dem der Betrag der ordentlichen Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften gedeckt werden kann. Der ermittelte Wert entspricht den Nettoinvestitionsmitteln gem. A. I.5. d) VwV KomHWi.

Zudem können folgende, verfügbare Mittel zur Deckung mitverwendet werden:
1. Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit[7],
2. Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen,
3. Bestand an liquiden Mitteln.

[6] gem. § 74 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa
[7] gem. § 74 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe bb

Es ergeben sich zum 31.12.2021 absolute Nettoinvestitionsmittel in Höhe von[8]:

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-333.084,17 €
abzgl. ordentliche Tilgungen	113.816,00 €
Nettoinvestitionsmittel	-446.900,17 €

Hinweis VI

Es wird zum 31.12.2021 festgestellt, dass sowohl negative Nettoinvestitionsmittel i. H. v. 446.900,17 € als auch ein Fehlbetrag i. H. v. 2.694.351,13 € als „verbleibendes Gesamtergebnis 2021" ausgewiesen werden. Somit ist die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Schandau auf der Basis der Daten des Jahresabschlusses 2021 ernstlich gefährdet. Auf dieser Datenbasis sollten neue Investitionen zugunsten von Kredittilgungen zeitweilig unterbleiben. Im Ergebnishaushalt sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine Einhaltung der Regelungen des § 72 SächsGemO gewährleisten.

Die Gemeinde muss dauerhaft in der Lage sein, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Dies ist gegeben, wenn im Finanzhaushalt nach § 3 Abs. 1 Nr. 47 SächsKomHVO kein Bedarf ausgewiesen wird.

Es ist für den Jahresabschluss 2021 der Stadt Bad Schandau festzustellen, dass in der Zeile 55 „Endbestand an Liquiden Mittel am Ende des Haushaltsjahres" der Finanzrechnung 2021 ein Bestand i. H. v. 1.468.526,19 € zu verzeichnen ist. Aufgrund dessen liegen keine Voraussetzungen zur Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzepts nach § 131 Abs. 6 Satz 2 SächsGemO vor.

Dr. Böhm

2.3.3.3 Verschuldung der Gemeinde

Bei der Ermittlung der Verschuldung der Gemeinde sind gem. A. Ziffer I. 1. c) aa) VwV KomHWi die Kassenkredite, die Wertpapierschulden, die Schulden aus Krediten und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (dabei aber nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder und Finanzierungsleasing) der Gemeinde zu berücksichtigen. Diese berechnen sich wie folgt:

Schulden aus Krediten	1.786.313,75 €
kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471.223,12 €
Kassenkredite	0,00 €
Wertpapierschulden	0,00 €
Verschuldung	2.257.536,87 €

Damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Bad Schandau zum 31.12.2021 bei 652,66 € / EW[9]. Diese Pro-Kopf-Verschuldung liegt somit unter der in A. Ziffer I. 1. c) aa) VwV KomHWi genannten kritischen Marke von 850 € / EW.

[8] Die Nettoinvestitionsrate definiert sich gem. A. I.5. d) VwV KomHWi

[9] basierend auf dem Schuldenstand zum 31.12.201x im Verhältnis zur Einwohnerzahl von 3.459 zum 30.06.2021

2.3.3.4 durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer sollte nicht höher sein als die durchschnittliche Abschreibungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens.[10] Diese Forderung wird nachfolgend überprüft:

Betrag des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens[11]	30.996.066,74 €
jährliche Abschreibung	1.668.950,30 €
Durchschnittliche Abschreibungsdauer zum 31.12. in Jahren	18,57
Kreditverpflichtungen zum 31.12	1.786.313,75 €
jährliche Tilgung	113.816,00 €
Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer zum 31.12. in Jahren	15,69

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer für die Stadt Bad Schandau beträgt rd. 16 Jahre und ist geringer als die durchschnittliche Abschreibungsdauer von rd. 19 Jahren.

Somit ist die Einhaltung der Fristenkongruenz zwischen der durchschnittlichen rechnerischen Tilgungsdauer und der durchschnittlichen Abschreibungsdauer gewährleistet.

2.3.3.5 frei verfügbare liquide Mittel

Die nachfolgende Übersicht soll aufzeigen wie die liquiden Mittel der Stadt Bad Schandau zum Stichtag 31.12.2021 durch eingegangene Verpflichtungen oder bereits verplante Mittel für die nachfolgenden Perioden gebunden sind:

Wie bereits erwähnt, weist die Stadt Bad Schandau zum 31.12.2021 liquide Mittel i. H. v. 1.468.526,19 € aus. Daraus sind zu decken:

Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	./.	471.223,12 €
Übertragungen aus Einzahlungen	+	0,00 €
Übertragungen aus Auszahlungen	./.	1.483.989,01 €
komm. Vorsorgevermögen		0,00 €
Bestand an liquiden Mitteln zur freien Verfügung	**=**	**-486.685,94 €**

Hinweis VII

Die Übersicht macht deutlich, dass die liquiden Mittel der Stadt Bad Schandau zum Stichtag 31.12.2021 nicht ausreichen, um kurzfristig die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und den Übertragungen begleichen zu können. Es ist festzustellen, dass die Ausstattung der Stadt Bad Schandau mit liquiden Mitteln zum 31.12.2021 als angespannt zu werten ist. Die Stadt sollte dringend ihre Liquidität verbessern.

[10] Vgl. A) I. 1. b) VwV KomHWi)
[11] bezogen auf den Restbuchwert

2.4 Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist gem. § 88 Abs. 2, 3. SächsGemO Bestandteil des Jahresabschlusses. Sie stellt zusammen mit der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung die wirtschaftliche Lage der Gemeinde in einer Vergangenheitsbetrachtung dar. Eine Vermögensrechnung wird auf einen Stichtag (Bilanzstichtag) erstellt, während die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung für einen Zeitraum erstellt werden. Rechentechnisch stellt die Vermögensrechnung die aus der Buchführung ermittelte, zusammengefasste und systematisch gegliederte Vermögensübersicht dar.

Die Gliederung der vorliegenden Vermögensrechnung entspricht nach erfolgter Prüfung den Anforderungen der vorgenannten Rechtsvorschrift.

Sowohl die Aktivseite wie auch die Passivseite der Vermögensrechnung zum 31.12.2021 weisen einen Bilanzwert i. H. v. 48.455.014,72 € (Vj. 49.592.475,30 €) aus. Das entspricht einer Reduzierung des Bilanzvolumens zwischen den Stichtagen i. H. v. 1.137.460,58 €.

Es wurden Sachkonten, die der Vermögensrechnung zugeordnet sind, geprüft. Diese waren dem Grunde und der Höhe nach korrekt der Vermögensrechnung zugeordnet. Nachfolgend wird auf einzelne Positionen der Vermögensrechnung eingegangen:

2.4.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 2 1. a) – d) SächsKomHVO ausgewiesen. Die Gemeindeordnung regelt in § 89 SächsGemO, dass Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen sind. Abweichend dürfen Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und Zweckverbänden sowie Sondervermögen mit dem anteiligen Eigenkapital angesetzt werden. Die Vermögensgegenstände sind pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und ordnungsgemäß nachzuweisen.

Unter dem Anlagevermögen werden das Sachanlagevermögen, die Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen, sowie das Finanzanlagevermögen ausgewiesen.

Zum 31.12.2021 beträgt das Anlagevermögen 45.081.310,88 € (Vj. 45.909.261,82 €). Zwischen den Stichtagen ist eine Reduzierung i. H. v. 827.950,94 € zu verzeichnen.

2.4.1.1 Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände

In der Vermögensrechnung werden gem. § 51 Abs. 2 1. SächsKomHVO unter a) immaterielle Vermögensgegenstände und unter c) Sachanlagevermögen ausgewiesen. Betrachtet wurden die Zu- und Abgänge unter dem Sachanlagevermögen.

Das Sachanlagevermögen beträgt 36.603.250,26 € (Vj. 37.172.004,11 €). Dies entspricht einer Verringerung i. H. v. 568.753,85 € zwischen den Stichtagen.

Dabei betragen zum 31.12.2021 die planmäßigen Abschreibungen in Summe 1.668.950,30 €. Die Abschreibungen betragen für Anlagegüter, die vor dem 31.12.2017 angeschafft wurden, 1.301.281,99 € und für die Anlagegüter, die ab dem 01.01.2018 angeschafften wurden, 367.668,31 €.

Der Anlagenbuchhaltung ist zudem zu entnehmen, dass den Zugängen beim Anlagevermögen i. H. v. 2.330.390,50 € Abgänge i. H. v. 1.390.311,50 € gegenüberstehen.

Wir betrachteten eine größere Stichprobe an Veränderungen des Sachanlagevermögens, konnten jedoch nur einen erwähnungswürdigen Sachverhalt vorfinden, der einen Hinweise von unserer Seite erforderte.

Uns lag der „Anlagennachweis nach § 54 I SächsKomHVO“ für das Haushaltsjahr 2021 vor. Wir prüften darin neu zugegangene Anlagengüter bzw. welche die Veränderungen im Verlauf des Haushaltsjahres 2021 erfuhren.

Dabei stießen wir, wie bereits im Vorjahr, auf das Anlagegut INV-2020-004065 „Schwimmende Insel Überlingen“, da eine Nachaktivierung i. H. v. 6.500,00 € erfolgte. Diese Nachaktivierung konnten wir nachvollziehen.

Hinweis VIII

Nach erteilter Auskunft ist die Insel für die Landesgartenschau in der Partnerstadt Überlingen angeschafft worden und befindet sich auf dem Bodensee. Es konnte uns nicht erklärt werden, was mit dieser Insel nach der Landesgartenschau erfolgte und in welchem Eigentum sich die Insel befindet. Es wird der Stadtverwaltung Bad Schandau nahegelegt, den Sachstand aufzuhellen und der Anlagenbuchhaltung entsprechende Informationen zukommen zu lassen. Bekanntwerdende Sachverhalte sollten in der Anlagenbuchhaltung berücksichtigt werden.

Abschließend kann festgestellt werden, dass alle weiteren von uns betrachteten Verbuchungen von Erwerbungen, Veräußerungen und alle sonstigen Verbuchungen von Anlagegütern nachvollziehbar und nicht zu beanstanden waren.

2.4.1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Unter der Position § 51 Abs. 2 Buchst. b SächsKomHVO können "Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen" ausgewiesen werden. Hierunter dürfen nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO Zuwendungen und Umlagen, Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionen aktiviert werden, die die Gemeinde im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben an Dritte leistet und die keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten für immaterielles, Sachanlage- oder Finanzanlagevermögen bei der Kommune begründen. Diese aktiven Sonderposten sind dann linear über die Zweckbindungsfrist oder ggf. pauschal linear über 10 Jahre abzuschreiben, wobei die Abschreibung mit dem Monat der Aktivierung beginnt.[12]

Im Jahresabschluss 2021 der Stadt Bad Schandau wurden Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen i. H. v. 169.558,42 € (Vj. 121.207,61 €) ausgewiesen. Die Erhöhung zwischen den Stichtagen beträgt 48.350,81 €.

Die Veränderung zwischen dem 31.12.2021 und dem Vorjahreswert erfolgte aufgrund der Kostenbeteiligung am Elbradweg i. H. v. 50.000,00 € als Anlagegut INV-2021-004190 und von Abschreibungen i. H. v. 1.649,19 €.

Die Verbuchungen im Zusammenhang mit dem „Sonderposten für geleistete Investitions-zuwendungen“ konnten wir nachvollziehen.

2.4.1.3 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In der Vermögensrechnung werden gem. § 51 Abs. 2, 2. c), hh) SächsKomHVO geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau ausgewiesen. Gem. § 37 SächsKomHVO sind zum Abschlussstichtag geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau zum Nennwert anzusetzen.

[12] Vgl. FAQ 2.1

Im Jahresabschluss 2021 wurden in der Vermögensrechnung unter den „geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau“ 84.791,06 € (Vj. 852.623,97 €) ausgewiesen. Damit verringerte sich diese Position zwischen den Stichtagen um -767.832,91 €.

Im Verlauf des Haushaltsjahrs 2021 wurden fünf Maßnahmen abgeschlossen. Sieben Maßnahmen wurden zum 31.12.2021 als noch nicht fertiggestellt geführt.

Wir prüften die Werthaltigkeit der ausgewiesenen Maßnahmen, die im Haushaltsjahr 2021 fortgeführt bzw. neu begonnen wurden.

Die von uns betrachteten Verbuchungen unter den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau konnten nachvollzogen werden und waren nicht zu beanstanden.

2.4.1.4 Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

In der Vermögensrechnung werden gem. § 51 Abs. 2, 1. d) aa) SächsKomHVO Anteile an verbundenen Unternehmen und gem. § 51 Abs. 2, 1. d) bb) SächsKomHVO Beteiligungen ausgewiesen. Nach §§ 94a ff. SächsGemO dürfen die Kommunen zur Erfüllung ihrer Aufgaben Unternehmen errichten, übernehmen, unterhalten, wesentlich verändern oder sich daran unmittelbar oder mittelbar beteiligen.

Ein kommunales Unternehmen lässt sich als eine aus der unmittelbaren Kommunalverwaltung ausgegliederte und verselbstständigte Verwaltungseinheit von gewisser organisatorischer Festigkeit und Dauer zur Erfüllung einzelner öffentlicher Aufgaben und Zwecke definieren. Kennzeichnend ist darüber hinaus auch, dass diese Einrichtung in der Regel auch wie von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben werden kann.[13]

Die Anteile an Beteiligungen und Anteile am verbundenen Unternehmen werden in der Vermögensrechnung 2021 mit 8.308.502,20 € (Vj. 8.616.050,10 €) ausgewiesen. Damit reduzierte sich diese Position um 307.547,90 €.

Die Stadt Bad Schandau legte uns zu den nachfolgenden Beteiligungen begründende Belege vor:

Verbundene Unternehmen	**2021**	**2020**
Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH	238.035,78 €	181.951,32 €
Summe	**238.035,78 €**	**181.951,32 €**
Beteiligungen		
KISA	22.855,77 €	11.103,85 €
Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH	69.616,94 €	55.256,83 €
KBO	392.468,60 €	370.020,03 €
Abwasserzweckverband Bad Schandau	5.473.525,65 €	5.650.372,97 €
ZV Wasserversorgung Pirna/Sebnitz	1.973.409,80 €	2.209.498,43 €
TWZV Taubenbach	138.589,66 €	137.846,67 €
	8.070.466,42 €	**8.434.098,78 €**

Die Stadtverwaltung Bad Schandau legte uns Belege, zu den zuvor ausgewiesenen Anteilen an den Beteiligungen und dem verbundenen Unternehmen, vor.

[13] vgl. Leitfaden Beteiligungsmanagement im kommunalen Bereich; Dresden, November 2014

Der Buchwert an verbundenen Unternehmen entspricht dem Eigenkapital zum 31.12.2021 der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH.

Die Buchwerte der Beteiligungen zum 31.12.2021 ergeben sich nach der Spiegelwertmethode aus dem jeweiligen anteiligen Eigenkapital der Beteiligung, welches die Stadt Bad Schandau zum 31.12.2021 hält. Die Buchwerte der Beteiligungen zum 31.12.2021 basieren auf dem jeweiligen Jahresabschluss zum 31.12.2021.

Die Veränderungen der Finanzanlagen wurden in der Ergebnisrechnung auf dem Ertragskonto 358120 i. H. v. 105.388,05 € und auf dem Aufwandskonto 472910 i. H. v. 412.935,95 € korrekt ausgewiesen.

Von der Richtigkeit der ermittelten Buchwerte konnten wir uns überzeugen.

2.4.2 Umlaufvermögen

2.4.2.1 Vorräte

Die Vorräte sind in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 2 2. a) SächsKomHVO auszuweisen.

Zum 31.12.2021 beträgt der Bestand an Vorräten 200.857,31 € (Vj. 180.461,72 €). Die Bestände erhöhten sich zwischen den Stichtagen um 20.395,59 €.

Wir prüften die Werteansätze der Positionen, die unter den Vorräten ausgewiesen wurden, auf ihre Nachvollziehbarkeit.

Die von uns betrachteten Werteansätze waren nicht zu beanstanden. Jedoch möchten wir auf das verkaufsfähige Flurstücken 180/4 „Ostrauer Ring“ i. H. v. 19,00 € eingehen. Dieses Flurstück wurde erstmals im Jahresabschluss 2018 als INV-2018-003862 unter den Vorräten ausgewiesen.

Dr. Böhm

Hinweis IX

Es sollte die bisherige Absicht überprüft werden, ob das Flurstück 180/4 noch zum Verkauf steht. Anderenfalls sollte das Flurstück erneut aktiviert werden.

2.4.2.2 Forderungen

In der Vermögensrechnung sind gem. § 51 Abs. 2, 2. b) und c) SächsKomHVO öffentlich-rechtliche sowie privatrechtliche Forderungen auszuweisen. Diese stellen Forderungen der Gemeinde gegenüber Dritten dar.

Die Summe dieser offenen Forderungen belaufen sich zum 31.12.2021 auf 1.704.320,34 €. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 waren in der Vermögensrechnung unter diesen Positionen Forderungen i. H. v. 1.689.322,33 € zu verzeichnen. Dies entspricht einer Erhöhung der Forderungen um 14.998,01 € im Vergleich zwischen den Stichtagen.

Die zuvor genannten Forderungen zum 31.12.2021 wurden nicht wertberichtigt.

Wir konnten uns davon überzeugen, dass die von uns betrachteten Vorgänge auf den Sachkonten, die unter den Forderungen gegliedert sind, nachvollziehbar und korrekt verbucht wurden.

Entwicklung seit dem Stichtag 31.12.2021

Des Weiteren betrachteten wir während der Prüfung vor Ort, wie sich die Forderungen seit dem Stichtag 31.12.2021 entwickelt haben:

Im Verlauf der Prüfung vor Ort lag uns eine Liste der offenen Posten zum 17.06.2025 vor. Zu diesem Zeitpunkt wurden offene Forderungen i. H. v. 219,39 € aus dem Haushaltsjahr 2021 und den Vorjahren ausgewiesen. Darin enthalten sind offene Debitoren i. H. v. 427,34 € und kreditorischen Debitoren i. H. v. 207,95 €.

Hinweis X

Es wird empfohlen, zum nächsten Jahresabschluss die noch offenen Forderungen zu analysieren. Notwendige Ausbuchungen sollten gemäß der „Kleinstbetragsregelung“ gem. § 33 Abs. 1 SächsKomHVO durchgeführt werden.

2.4.2.3 Stundungen, Niederschlagungen, Erlasse

Im Rahmen der Auswertung der Forderungen sind im Haushaltsjahr 2021 gewährte Erlasse, Stundungen und Niederschlagungen nach § 32 SächsKomHVO zu überprüfen.

Niederschlagungen

Durch die Stadtverwaltung Bad Schandau erfolgte im Haushaltsjahr 2021 eine Niederschlagung. Diese folgte dem Stadtratsbeschluss 20211215.203 vom 15.12.2021 mit dem eine Forderung gegenüber einem Schuldner i. H. v. 50.339,00 € unbefristet niedergeschlagen wurde.

Die verbuchte Niederschlagung konnte von uns nachvollzogen werden.

Stundungen

Ansprüche der Gemeinde dürfen ganz oder teilweise gestundet werden, wenn ihre Durchsetzung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Gestundete Beträge sind in der Regel angemessen zu verzinsen.[14]

Die Stadtverwaltung Bad Schandau hat im Haushaltsjahr 2021 zehn Stundungen in Summe von 49.270,17 € beschieden. Die stichprobenartige Kontrolle der Aktenlage ergab keine Beanstandungen, da diese Stundungen unter den Bedingungen der Coronazeit beschieden wurden.

Die gestundeten Beträge wurden durch die Schuldner beglichen.

Erlasse

Ansprüche der Gemeinde dürfen ganz oder zum Teil erlassen werden, wenn ihre Durchsetzung bei Fälligkeit nach Lage des einzelnen Falles für den Schuldner eine besondere Härte bedeuten würde. Sind Ansprüche der Gemeinde erlassen worden, dürfen die entsprechend geleisteten Beträge ganz oder teilweise zurückgezahlt oder auf Forderungen angerechnet werden.[15]

Uns lag die Erlassliste vom 17.06.2025 vor. Aus dieser konnte entnommen werden, dass im Haushaltsjahr 2021 durch die Stadtverwaltung Bad Schandau keine Erlasse gewährt wurden.

[14] § 32 Abs. 1 SächsKomHVO
[15] § 32 Abs. 3 SächsKomHVO

2.4.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Stadt Bad Schandau sind in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 2 2. d SächsKomHVO auszuweisen.

Die VwV KomHSys gliedert die liquiden Mittel in der Vermögensrechnung auf verschiedene Konten auf. So werden auf Konto 1711 Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen, die täglich verfügbar sind, ausgewiesen. Unter dem Konto 1721 „sonstige Einlagen“ sind Festgelder u. ä. einzustellen, die nicht täglich verfügbar sind, deren Kündigungszeit jedoch unter einem Jahr liegt. Schließlich wird auf dem Konto 1731 der Bargeldbestand der Gemeinde ausgewiesen. Zudem sind diese Mittel in der Finanzrechnung in der Zeile 55 (2018) „Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres“ auszuweisen.

Zum 31.12.2021 wurden in der Vermögensrechnung sowie in der Finanzrechnung die liquiden Mittel mit 1.468.526,19 € (Vj. 1.813.429,43 €) ausgewiesen. Diese verringerten sich zwischen den Stichtagen um 344.903,24 €.

Es kann festgestellt werden, dass der Abgleich der „liquiden Mittel“ mit dem Kassenbuch sowie den Kontoabschlüssen der Kreditinstitute übereinstimmt. Dieser konnte von uns nachvollzogen werden.

2.4.3 Kapitalposition

Unter der Kapitalposition versteht man eine auf der Passivseite der Vermögensrechnung auszuweisende Saldo-Position. Die Saldo-Größe bestimmt sich aus den gesamten Aktiva abzüglich den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva). Sofern der Saldo negativ ist, wird die Kapitalposition auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.
Die Kapitalposition wird in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 3 SächsKomHVO unter Passiva Ziffer 1. ausgewiesen.

Dr. Böhm

Die Kapitalposition der Stadt Bad Schandau verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 3.207.585,29 € auf 18.815.271,16 € (Vj. 22.022.856,45 €). Diese setzt sich aus dem Basiskapital und den Rücklagen zusammen.

2.4.3.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine reine Residualgröße, die die Differenz zwischen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einer Kommune bilanziell abbildet.[16]

Dieses ist in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 3 SächsKomHVO unter Passiva Ziffer 1 a) auszuweisen.

Das Basiskapital der Stadt Bad Schandau reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 524.206,14 € auf 16.888.861,90 € (Vj. 17.413.068,04 €).

Das Basiskapital setzt sich aus dem „Sockelbetrag“ und dem „Betrag zur Verrechnung von Fehlbeträgen“ zusammen:

Sockelbetrag

Aufgrund der Neuregelungen zum Haushaltsausgleich ab dem 01.01.2018 darf gem. § 24 Abs. 2 S.3 SächsKomHVO ein Drittel (Sockelbetrag) des zum 31.12.2017 festgestellten Basiskapitals nicht zur Verrechnung von Fehlbeträgen unterschritten werden.

[16] Vgl. FAQ 2.17

Die Stadtverwaltung Bad Schandau hat zum 01.01.2018 erstmals den zu errechnenden Sockelbetrag ausgewiesen. Dieser beträgt 6.496.305,16 €

Zum 31.12.2021 besteht dieser Sockelbetrag gem. § 24 Abs. 2 Satz 3 SächsKomHVO unverändert.

Zur Verrechnung von Fehlbeträgen verfügbarer Betrag des Basiskapitals

Gem. § 72 Absatz 3 S. 2 SächsGemO können ab dem Haushaltsjahr 2018 Beträge, die im Haushaltsjahr durch die Verrechnung der Abschreibungen des zum 31.12.2017 festgestellten Altvermögens entstanden sind, zum Ausgleich eines noch bestehenden Fehlbetrages herangezogen werden.

Zum 31.12.2021 betrug der zur Verrechnung verfügbarer Betrag des Basiskapitals 10.392.556,74 € (Vj. 10.916.762,88 €) und reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 524.206,14 €.

Die Stadtverwaltung Bad Schandau hat mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 von der Möglichkeit der Verrechnung der Abschreibungen vermindert um die Sonderposten des Altvermögens mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 der SächsGemO i. V. m. § 24 Abs. 3 SächsKomHVO Gebrauch gemacht und hat 513.234,16 € mit dem verrechenbaren Basiskapital verrechnet. Der Teilbetrag i. H. v. 513.120,16 € wurde der „Rücklage des ordentlichen Ergebnisses“, weitere 114,00 € wurden der „Rücklage des Sonderergebnisses“ zugeführt.

„Umswitcheffekt“

Des Weiteren betrachten wir die Verrechnung vom „Umswitcheffekt“[17] gem. § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO mit dem Basiskapital.

Als Resultat aus dem „Umswitcheffekt“ erfolgte zum 31.12.2021 eine Verrechnung des Basiskapital mit der „Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses“ i. H. v. 10.971,98 €.

Die von uns geprüften Verbuchungen auf den Sachkonten des Basiskapitals, die mit der Aufstellung des Jahresabschluss 2021 vorgenommen wurden, konnten nachvollzogen werden.

Dr. Böhm

2.4.3.2 Rücklagen

Die Rücklagen stellen einen variablen Teil der Kapitalpositionen dar, die aufgrund von gesetzlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen oder freiwillig gebildet werden.[18]

Sie sind in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 3 SächsKomHVO unter Passiva Ziffer 1 b) auszuweisen.

Im Rahmen der Prüfung vor Ort betrachteten wir die Kapitalpositionen b) aa) - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses – sowie b) bb) - Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses.

Die Rücklagen verringerten sich in Summe gegenüber dem Vorjahr um 2.683.379,15 € auf 1.926.409,26 € (Vj. 4.609.788,41 €).

[17] Unterliegt ein Vermögensgegenstand („Alt-Investition“), der zum 31. Dezember 2017 im Anlagevermögensbestand nachgewiesen wurde, Veränderungen, die eine Hinzuaktivierung bedingen, ist der jeweilige Vermögensgegenstand ab dem Zeitpunkt der Hinzuaktivierung mit seinem gesamten Wert als „Neu-Investition“ zu behandeln.
[18] Vgl. § 59, Punkt 42. SächsKomHVO

Diese setzen sich aus der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ und der „Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses“ zusammen:

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ verringerte sich zum 31.12.2021 in Summe um 503.129,65 € auf 1.457.950,41 € (Vj. 1.961.080,06 €).

Die „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ verringerte sich aufgrund des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021 i. H. v. 1.016.249,81 €. Es erfolgte in einem ersten Schritt die bereits erwähnte Verrechnung i. H. v. 513.120,16 € mit dem Basiskapital. Somit musste ein zweiter Teilbetrag i. H. v. 503.129,65 € mit den Rücklagen ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden.

Die „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ohne Verrechnung“ wurde zum 01.01.2021 mit einem Wert i. H. v. 349.823,61 € ausgewiesen. Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 wurden diese Mittel aufgelöst. Somit wird zum 31.12.2021 keine „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ohne Verrechnung“ mehr ausgewiesen.

Die „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aufgrund Verrechnungsmöglichkeit gem. § 72 Absatz 3 SächsGemO i. V. m. § 24 Abs. 3 SächsKomHVO“ wies zum 01.01.2021 einen Wert i. H. v. 1.611.256,45 € aus. Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 mussten von dieser Rücklage 153.306,04 € aufgelöst werden und beträgt mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 noch 1.457.950,41 €.

Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.180.249,50 € auf 468.458,85 € (Vj. 2.648.708,35 €).

Diese Rücklage setzt sich zum einem aus der „Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses ohne Verrechnung“ i. H. v. 101.969,63 € (Vj. 2.293.305,11 €), die sich zwischen den Stichtagen um 2.191.335,48 € verringerte.

Zum anderen erhöhte sich die „Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO“ um 114,00 € auf 355.250,34 € (Vj. 355.136,34 €). In diesem Zusammenhang wird auf die Ausführungen im Gliederungspunkt „Basiskapital“ verwiesen.

Schließlich konnte durch das Resultat aus dem „Umswitcheffekt“[19] gem. § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO eine Zuführung bei der „Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses“ i. H. v. 10.971,98 € erfolgen, wodurch sich der Wert dieser Position von 266,90 € auf 11.238,88 € erhöhte. Die Zuführung dieser Mittel erfolgte ebenfalls durch eine Verrechnung mit dem Basiskapital.

Die Verbuchungen auf den Sachkonten der Rücklagen konnten von uns nachvollzogen werden.

[19] Unterliegt ein Vermögensgegenstand („Alt-Investition“), der zum 31. Dezember 2017 im Anlagevermögensbestand nachgewiesen wurde, Veränderungen, die eine Hinzuaktivierung bedingen, ist der jeweilige Vermögensgegenstand ab dem Zeitpunkt der Hinzuaktivierung mit seinem gesamten Wert als „Neu-Investition“ zu behandeln.

2.4.3.3 Fehlbeträge

Fehlbeträge werden in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 3 SächsKomHVO unter Passiva Ziffer 1 c) ausgewiesen.

Wie bereits in den Vorjahren wurden zum 31.12.2021 unter der Position 1 c) keine Fehlbeträge ausgewiesen.

2.4.3.4 Sonderposten

Sonderposten sind in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 3 Ziffer 2 SächsKomHVO auszuweisen.

Gem. § 40 SächsKomHVO sind als Sonderposten insbesondere Zuwendungen, Zuweisungen gemäß § 15 SächsFAG, Beiträge gemäß der §§ 26 bis 32 SächsKAG, Beiträge gemäß Baugesetzbuch (BauGB), Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Geld- und Sachgeschenke für Investitionen auszuweisen. Ferner sind Sonderposten für erhaltene investive Umlagen und für unentgeltliche Vermögensübertragungen auszuweisen. Sonderposten sind mit den ursprünglichen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen anzusetzen.
Zum 31.12.2021 wurden die Sonderposten mit einem Bestand i. H. v. 21.624.756,04 € (Vj. 22.018.236,89 €) ausgewiesen. Diese verringerten sich damit gegenüber dem Vorjahr um -393.480,85 €.

In der Vermögensrechnung 2021 werden die Positionen „Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen“ und „Sonderposten für Investitionsbeiträge“ ausgewiesen.

Dr. Böhm

2.4.3.5 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen

Gem. § 40 Abs. 1 SächsKomHVO sind Sonderposten für erhaltene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) auszuweisen. Hierzu zählen auch zweckgebundene Schenkungen für Investitionen und unentgeltliche Vermögensübertragungen.[20]

In der Vermögensrechnung 2021 der Stadt Bad Schandau wurden „Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen“ i. H. v. 21.329.500,37 € (Vj. 21.705.412,26 €) ausgewiesen. Diese verringerten sich damit gegenüber dem Vorjahr um 375.911,89 €.

Im Zusammenhang mit Veränderungen des Anlagevermögens wurden auch einhergehende Veränderungen der „Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen“ geprüft.

Es ist hervorzuheben, dass bei dieser Stichprobe keine erwähnenswerten Unstimmigkeiten festgestellt wurden.

2.4.3.6 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Empfangene Zuwendungen, die ertragswirksam aufgelöst werden, sind nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Zuwendungsverhältnis als Sonderposten zu passivieren und ertragswirksam entsprechend der Bilanzwertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

[20] Vgl. Binus / Armonies / …: Gemeindehaushaltsrecht Sachsen Kommentar, § 40 Rdn 39

Dies gilt entsprechend für Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte, die aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Ermächtigung erhoben werden.[21] Hierzu zählen auch unentgeltliche Vermögensübertragungen.[22]

Unter diesem Sonderposten werden die von den Anliegern erhobenen Beiträge für die Herstellung von Straßen ausgewiesen. Diese wurden, entsprechend dem Abschreibungsverlauf der zugeordneten Anlagengegenstände, ergebniswirksam aufgelöst.

Durch die planmäßige Auflösung des Sonderpostens i. H. v. 17.568,96 € betrug der Sonderposten für Investitionsbeiträge zum Ende des Haushaltsjahres 295.255,67 € (Vj. 312.824,63 €).

Die von uns betrachteten Verbuchungen konnten nachvollzogen werden und führten zu keinen Beanstandungen.

2.4.3.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 3, 3. SächsKomHVO auszuweisen. Diese stellen Verbindlichkeiten dar, die im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursacht wurden und deren Fälligkeit oder Höhe noch ungewiss sind.[23]
Gem. § 85a Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 41 Abs. 1 SächsKomHVO sind diese in der Vermögensrechnung auszuweisen.

In der Vermögensrechnung 2021 wurden Rückstellungen in Summe von 4.012.984,98 € (Vj. 2.182.988,77 €) ausgewiesen. Die Rückstellungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.829.996,21 €.

Folgende Rückstellungen waren zu verzeichnen:

Rückstellungen für Entgeltzahlungen …	34.453,72 €	48.968,61 €
Rückstellungen für die Sanierung v. Altlasten	45.840,00 €	45.840,00 €
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00 €	30.017,44 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.949.915,64 €	77.367,83 €
Rückstellungen für sonst. vertragl. Verpflichtungen	1.869.466,11 €	1.867.751,31 €
Rückstellungen für sonstige Rückstellungen	113.309,51 €	113.043,58 €
Summe	**4.012.984,98 €**	**2.182.988,77 €**

Wir prüften die Positionen der Rückstellungen, ob diese Verbindlichkeiten darstellen, die im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursacht wurden und deren Fälligkeit oder Höhe ungewiss sind. Zudem wurde diese auch daraufhin überprüft, ob die Rückstellungen in nachvollziehbaren Höhen festgesetzt wurden.

Die Rückstellungen und deren Anpassungen konnten von uns nachvollzogen werden. Jedoch möchten wir auf folgenden Sachverhalt aufmerksam machen:

Hinweis XI

Seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wird unter den Rückstellungen die „Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten“ mit einem unveränderten Wert i. H. v. 45.840,00 € ausgewiesen. Diese Rückstellung wurde gebildet, um finanzielle Mittel für die Beseitigung wilder Ablagerungen in der Gemarkung Waltersdorf vorzuhalten.

[21] Vgl. § 36 Abs. 6 Satz 3 und 4 SächsKomHVO
[22] Vgl. Binus / Armonies / …: Gemeindehaushaltsrecht Sachsen Kommentar, § 40 Rdn 39
[23] Vgl. § 59, Ziffer 43. SächsKomHVO

Bis zu unserer Prüfung dieses Jahresabschlusses vor Ort am 19.06.2025 wurden keine Maßnahmen ergriffen, um die wilden Ablagerungen zu beseitigen. Die Stadtverwaltung Bad Schandau sollte den Sinn dieser Rückstellung und die Höhe der Rückstellung kritisch überprüfen.

2.4.3.8 Verbindlichkeiten

2.4.3.9 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

„Rückzahlungsverpflichtungen aus den Kreditaufnahmen“ sind in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 3, 4. b SächsKomHVO auszuweisen.

Sie betragen zum 31.12.2021 insgesamt 1.786.313,75 € (Vj. 1.100.129,75 €) und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 686.184,00 €.

Damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung aus Kreditaufnahmen der Stadt Bad Schandau zum 31.12.2021 bei 516,42 € / EW[24].

Die Kontoauszüge der Kreditinstitute zum 31.12.2021, die der Stadtverwaltung Bad Schandau vorlagen, wiesen folgende Werte aus:

Kreditnummer	Kreditinstitut	per 31.12.2021	per 31.12.2020
6191 1900 16	Ostsächsische Sparkasse	148.598,40 €	158.598,40 €
6192 0100 11	Ostsächsische Sparkasse	372.402,88 €	407.402,88 €
6751 1296 60	Ostsächsische Sparkasse	23.600,61 €	43.600,61 €
6160 5036 59	Ostsächsische Sparkasse	231.186,00 €	251.186,00 €
3000 4457 88	SAB	136.500,00 €	149.500,00 €
3000 4762 99	SAB	82.025,86 €	89.841,86 €
6704 7439 85	DKB AG	792.000,00 €	0,00 €
		1.786.313,75 €	**1.100.129,75 €**

Dr.Bdbk

Die Werte der Kontoauszüge der Kreditinstitute stimmen mit den in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Werten überein.

Die in der Finanzrechnung ausgewiesenen Tilgungen i. H. v. 113.816,00 € sowie die ausgewiesenen Zinsen i. H. v. 10.302,80 € stimmen ebenfalls mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute überein.

In der Ergebnisrechnung werden Zinsen i. H. v. 11.717,77 € ausgewiesen. Die Differenz i. H. v. 1.414,97 € zu den Zinsen, die in der Finanzrechnung sowie den Kontoauszügen der Kreditinstitute ausgewiesen werden, erklärt sich aus Abgrenzungen zum 31.12.2021.

Feststellung 4

Auf dem Sachkonto 451700 (Zinsaufwendungen Kreditinstitute) zum 31.12.2021 wird u. a. für drei Kredite der Zinsaufwand für den Zeitraum November 2021 bis Januar 2022 ausgewiesen, welche am 15.02.2022 vom Kreditinstitut abgebucht wurden. Eine Abgrenzung für den Januar 2022 erfolgte nicht. Künftig sind die Verbuchung der Raten gem. den „Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung“ entsprechend § 22 Abs. 1 SächsKomKBVO zeitgerecht zu verbuchen.

[24] basierend auf dem Schuldenstand zum 31.12.2021 im Verhältnis zur Einwohnerzahl von 3.459 zum 30.06.2021

Kreditaufnahme

Wir prüften die Vergabe des Kredites 6704 7439 85, der bei der DKB AG mit Vertragsabschluss vom 29.04.2021 aufgenommen wurde.

Uns lag die Aufstellung der Stadtverwaltung Bad Schandau vom 28.04.2021 vor. Aus dieser geht hervor, dass fünf Kreditinstitute aufgefordert wurden, Angebote abzugeben. Aus der Aufstellung geht zudem hervor, dass drei Angebote eingingen und dass das beauftragte Kreditinstitut das wirtschaftlichste Angebot abgab.

Mit Beschluss 20210428.105 vom 28.04.2021 stimmte der Stadtrat der Empfehlung der Stadtverwaltung zu.

Gem. § 82 Abs. 4 SächsGemO bedarf die Aufnahme eines Kredites, der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Mit der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2019 / 2020 wurde für das Haushaltsjahr 2019 eine Kreditaufnahme i. H. v. 800.000,00 € für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen festgesetzt. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung mit Bescheid vom 31.07.2019 (Az.: 0300-092.030/2019-DHHS) bestätigt und die genehmigungspflichtige Kreditaufnahme mit einer Zweckbindung für die Maßnahme WOHNG 005 „Sanierung Rosengasse 1/3“ genehmigt.

Gem § 82 Abs. 3 SächsGemO gilt die Kreditermächtigung weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr in Kraft getreten ist. Diese Regelung ist eingehalten worden, da die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung mit Schreiben vom 18.06.2021 nicht beanstandet.

Die betrachtete Kreditaufnahme konnten wir nachvollziehen und war nicht zu beanstanden.

Dr.Böhm

2.4.3.10 Weitere Verbindlichkeiten

Des Weiteren werden in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 3, 4. d) SächsKomHVO „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ sowie gem. § 51 Abs. 3, 4. e) SächsKomHVO „Verbindlichkeiten aus Transferleistungen“ und gem. § 51 Abs. 3, 4. f) SächsKomHVO „sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen. Diese stellen Verbindlichkeiten der Stadt gegenüber Dritten dar.

Die Summe dieser offenen Verbindlichkeiten beläuft sich am Ende des Haushaltsjahres 2021 auf 2.215.688,79 € (Vj. 2.268.263,44 €). Dies entspricht einer Reduzierung i. H. v. 52.574,65 € im Vergleich zwischen den Stichtagen.

Bei der Überprüfung der ausgewiesenen Verbindlichkeiten stellten wir zwei aufzuzeigende Sachverhalte fest:

Auf dem Sachkonto 251110 „Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung“ werden vier Rechnungen ausgewiesen, die Leistungen für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Bad Schandau betreffen, diese wurden der Stadtverwaltung Bad Schandau jedoch erst in den Monaten Januar 2023 und Februar 2023 - also nach mehr als einem Jahr - in Rechnung gestellt.

Hinweis XII

Nach einem gewissen Zeitablauf kann man der Auffassung sein, dass die Verbuchung dieser Belege im Jahresabschluss 2021 den „Grundsatz der Bewertungsstetigkeit gem. § 37 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 SächsKomHVO i. V. m. § 88 c Abs. 1 SächsGemO widerspricht, da die im Jahresabschluss grundsätzlich angewandten Bewertungsmethoden gelten sollten.

Ziel des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit ist eine Vergleichbarkeit von aufeinander folgenden Jahresabschlüssen.

Man muss in diesem Zusammenhang erkennen, dass üblicherweise der vollständige Jahresabschluss gem. § 88 c Abs. 1 SächsGemO nach § 47 ff SächsKomHVO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres, d. h. bis zum 30. Juni des Folgejahres, aufzustellen ist. Daher sollte die Buchhaltung der Stadtverwaltung Bad Schandau, auch wenn die letztgenannte Regelung verletzt wird, den „Grundsatz der Bewertungsstetigkeit“ beachten. Regelmäßig gilt das Rechnungen aus den Monaten Januar bis maximal Februar des Folgejahres, die Leistungen aus dem abgelaufenen Haushaltsjahr ausweisen, in das vergangene Haushaltsjahr gebucht werden sollten.

Des Weiteren fielen uns zwei Verbuchungen in der „Kreditorischen OP-Liste stichtagsbezogen bis 12/2021“ auf. Der Ausgleich der beiden Verbindlichkeiten erfolgte mit der Fälligkeit 17.09.2024 und dem Zahl-Lauf 240156 sowie mit der Fälligkeit 21.11.2024 und dem Zahl-Lauf 240179.

Hinweis XIII

Die zugrundeliegenden Belege aus dem Haushaltsjahr 2024 wurden auf den 31.12.2021 und auf den 01.01.2020 rückdatiert und in den Jahresabschluss 2021 verbucht.
In diesem Fall kann man der Auffassung sein, dass durch den großen zeitlichen Versatz statt des Jahresabschlusses 2021 der 2024 im Hinblick auf den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit gem. § 37 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 SächsKomHVO i. V. m. § 88 c Abs. 1 SächsGemO tangiert ist.

Die weiteren von uns gesichteten Vorgänge unter den weiteren Verbindlichkeiten konnten nachvollzogen werden und wurden im Haushaltsjahr 2021 korrekt ausgewiesen.

Dr. Böhm

2.4.4 Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind aktive bzw. passive Bilanzpositionen für streng zeitbezogene Zahlungen, die vor dem Abschlussstichtag für einen genau bestimmten Zeitraum nach dem Abschlussstichtag geleistet oder empfangen wurden.

Diese sind in der Vermögensrechnung gem. § 51 Abs. 2 Ziffer 4 SächsKomHVO (aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) bzw. gem. § 51 Abs. 3 Ziffer 5 SächsKomHVO (passiver Rechnungsabgrenzungsposten) auszuweisen.

Im § 39 SächsKomHVO wird auf die Wertansätze für Rechnungsabgrenzungsposten näher eingegangen. Dabei wird in der Ergebnisrechnung auf die wirtschaftliche Zugehörigkeit und in der Finanzrechnung auf das Kassenwirksamkeitsprinzip abgestellt.

Zum 31.12.2021 wurden in der Vermögensrechnung weder aktive noch passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Auch zum 31.12. des Vorjahres wurden keine Abgrenzungsposten verbucht.

2.5 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist gem. § 88 Abs. 2 Ziffer 1 SächsGemO Bestandteil des Jahresabschlusses. Die Ergebnisrechnung als Zeitraumrechnung erfasst mit Ertrag und Aufwand das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch. Für den Haushaltsausgleich ist eine ausgeglichene Ergebnisrechnung entscheidend.

Gliederung der Ergebnisrechnung

Die uns vorgelegte Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 wird korrekt nach den Regelungen des § 48 Abs. 1 SächsKomHVO dargestellt.

Ordnungsgemäße und korrekte Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schloss zum 31.12.2021 mit einem negativen Saldo i. H. v. 1.016.249,81 € (Vj. -45.575,32 €) ab. Dabei überstiegen die ordentlichen Aufwendungen mit 8.994.998,25 € die ordentlichen Erträge mit 7.978.748,44 €.

Auch das Sonderergebnis schloss mit einem negativen Saldo. Dieses beträgt 2.191.335,48 €. Die außerordentlichen Aufwendungen mit 2.328.016,51 € sind wertmäßig höher als die außerordentlichen Erträge mit 136.681,03 €.

Das „Gesamtergebnis“ weist einen negativen Wert i. H. v. 3.207.585,29 € aus. Im Vorjahr wurde ein positiver Wert i. H. v. 30.942,17 € ausgewiesen.

Des Weiteren wurde unter der Zeile „Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO“ ein Betrag“ i. H. v. 513.120,16 € und unter der Zeile „Verrechnung eines Fehbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO“ ein Betrag i. H. v. 114,00 € ausgewiesen.

Das „verbleibende Gesamtergebnis“ weist einen negativen Wert i. H. v. 2.694.351,13 € aus.

Hinweis XIV

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 ist somit nicht ausgeglichen und die Regelungen des § 72 Abs. 3 Sätze 1 - 3 SächsGemO wurden damit im ersten Schritt nicht eingehalten.

Der Ausgleich konnte in einem zweiten Schritt durch die Verrechnungsmöglichkeit gem. § 72 Absatz 3 SächsGemO i. V. m. § 24 Abs. 3 SächsKomHVO“ i. H. v. 513.120,16 € geringfügig näher herbeigeführt werden. Schließlich konnte in einem dritten Schritt durch die Reduzierung der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ i. H. v. 1.016.249,81 € der Haushaltsausgleich herbeigeführt werden.

Einzelne Positionen der Ergebnisrechnung

Im Rahmen dieser Prüfung wurden ausgewählte Positionen der Ergebnisrechnung mit dem Resultat der Ordnungsmäßigkeit überprüft.

Die von uns gesichteten Positionen der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 waren dem Grunde und Höhe nach korrekt der Ergebnisrechnung zugeordnet.

nachrichtliche Verwendung

Am Ende der Ergebnisrechnung ist die nachrichtliche Verwendung des Jahresergebnisses auszuweisen.

Die nachrichtliche Verwendung des Jahresergebnisses 2021 gem. § 48 Abs. 5 SächsKomHVO wurde am Ende der Ergebnisrechnung in Form des vorgegebenen Musters nach § 128 Nr. 5 SächsGemO korrekt dargestellt.

Dr. Böhm

2.6 Finanzrechnung

Im Rahmen der Finanzrechnung werden alle realisierten Zahlungsströme, also alle Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres erfasst. Neben den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit enthält die Finanzrechnung auch die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Die Finanzrechnung ist gem. § 88 Abs. 2, 2. SächsGemO neben der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gliederung der Finanzrechnung

Die uns vorgelegte Finanzrechnung zum 31.12.2021 wird korrekt nach den Regelungen des § 49 Abs. 1 SächsKomHVO dargestellt.

Ordnungsgemäße und korrekte Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit schloss mit einem negativen Saldo i. H. v. 333.084,17 € ab. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 7.308.196,64 € überstieg den Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit i. H. v. 6.975.112,47 €.

Auch der Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit schloss mit einem negativen Saldo i. H. v. 713.029,96 €. Dabei übersteigt der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 1.431.379,02 € den Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 718.349,06 €.

Der Finanzmittelüberschuss aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit weist einen negativen Betrag i. H. v. 1.046.114,13 € aus.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 686.184,00 €. Dabei übersteigt Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 800.000,00 € den Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 113.816,00 €.

Der negative Saldo aus Finanzmittelüberschuss zzgl. des Saldos Finanzierungstätigkeit beträgt 359.930,13 €.

Rechnet man den Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen i. H. v. 15.026,89 € und den Anfangsbestand an liquiden Mitteln i. H. v. 1.813.429,43 € hinzu, erhält man den Endbestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2021 i. H. v. 1.468.526,19 €. Dieser entspricht den liquiden Mitteln der Vermögensrechnung.

ausgewählte Positionen der Finanzrechnung

Im Verlauf unserer Prüfung vor Ort wurden Sachkonten, die der Finanzrechnung zugeordnet wurden, geprüft.

Die von uns geprüften Sachkonten waren dem Grunde und der Höhe nach korrekt der Finanzrechnung zugeordnet und konnten nachvollzogen werden.

Dr. Böhm

2.7 Haushaltsführung

2.7.1 Deckungsgrundsätze

2.7.1.1 Über– und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der Haushaltsplan bildet entsprechend § 75 Abs. 4 SächsGemO die verbindliche Vorgabe für die Haushaltswirtschaft der Stadt. Das bedeutet, dass die Ansätze von Aufwendungen und Auszahlungen eine verbindliche Obergrenze darstellen.

Deshalb ist die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nur nach den engen Voraussetzungen des § 79 SächsGemO möglich. Sie ist nach Ziffer 1 an eine Dringlichkeit oder nach Ziffer 2 an eine Unabweisbarkeit der Aufwendungen und Auszahlungen geknüpft.

Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach Ziffer 1 muss darüber hinaus deren Finanzierung gewährleistet sein. Sind die Aufwendungen oder Auszahlungen nach Umfang und Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung des Stadtrats.

Für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden, sind überplanmäßige Auszahlungen auch dann zulässig, wenn ihre Finanzierung im folgenden Jahr gewährleistet ist. Sie bedürfen jedoch der Zustimmung des Stadtrats.
Entsprechendes gilt auch für Maßnahmen, durch die überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen können.

Uns liegen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 die Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau vom 17.10.2018 mit der 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau vom 28.08.2019 und mit der 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau vom 25.11.2020 vor.

Gem. § 10 Abs. 2, b) der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau vom 17.10.2018 mit deren Änderungen haben die beschließenden Ausschüsse die Zustimmungsbefugnis zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von über 5.000,00 € bis 10.0000,00 €.

In § 13 „Übertragung von Aufgaben“ ist nicht geregelt, welche Zustimmungsbefugnis der Bürgermeister zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen hat.
Abgeleitet von § 10 Abs. 2, b) lebt die Stadtverwaltung die Auffassung, dass der Bürgermeister die Zustimmungsbefugnis für die Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben von bis zu 5.000,00 € hat. Dies konnten wir nachvollziehen.

Hinweis XV

Die Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau vom 17.10.2018 mit der 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau vom 28.08.2019 und mit der 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau vom 25.11.2020 regelt, wie bereits erwähnt, nicht die Zustimmungsbefugnis des Bürgermeisters zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Zudem entspricht die vorliegende Hauptsatzung nicht den Begrifflichkeiten der Doppik.

Bei einer Überarbeitung der Hauptsatzung sollte Zustimmungsbefugnis des Bürgermeisters zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen geregelt und die Begrifflichkeiten der Doppik in der Hauptsatzung angepasst werden.

Alle über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen über 10.0000,00 € sind im Einzelfall Beschlussangelegenheit des Stadtrates.

Es wurden von uns Beschlüsse des Stadtrates zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Haushaltsjahrs 2021 herausgesucht und geprüft.

Die Verfahren im Zusammenhang mit den Beschlüssen konnten nachvollzogen werden und waren nicht zu beanstanden. Auch konnte uns nachgewiesen werden, dass jene Beschlüsse verbucht wurden.

2.7.1.2 Mittelübertragungen

Die Ansätze für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben gem. § 21 Abs. 1 SächsKomHVO bei Übertragung in Folgejahre bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Investitionen, die für Auszahlungen von Sicherheitseinbehalten und von Honoraren für Grundleistungen von Architekten und Ingenieuren in Folgejahre übertragen werden, bleiben längstens fünf Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann, verfügbar.

Entsprechend § 21 Abs. 2 SächsKomHVO können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Ansätze für Maßnahmen im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die für die Auszahlung von Sicherheitseinbehalten und von Honoraren für Grundleistungen von Architekten und Ingenieuren in Folgejahre übertragen werden, bleiben längstens fünf Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Maßnahme in ihren wesentlichen Teilen abgeschlossen wurde, verfügbar.

Aus dem Haushaltsjahr 2021 wurden Mittel auf das Haushaltsjahr 2022 und den Folgejahren übertragen. So wurden Mittel der Ergebnisrechnung für Aufwendungen i. H. v. 72.220,32 €, sowie Mittel in der Finanzrechnung für Auszahlungen i. H. v. 1.411.768,69 € übertragen.

Die Anlage 5 „Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen zum 31.12.2021“ des Anhangs zum Jahresabschluss 2021 enthält eine Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen. Diese prüften wir stichprobenartig.

Bei unserer Prüfung vor Ort am 19.06.2025 konnten wir feststellen, dass in den Haushaltsjahren 2022, 2023 und 2024 der wesentliche Teil der Übertragungen für Aufwendungen und Auszahlungen verwendet wurden.

2.7.2 Grundsätze der Einnahmenbeschaffung

Gem. § 73 SächsGemO - Grundsätze der Einnahmenbeschaffung – ist die Gemeinde verpflichtet, Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften zu erheben und erforderliche Einnahmen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu beschaffen.

Der § 2 SächsKAG bestimmt, dass die Erhebung von Kommunalabgaben Satzungen voraussetzt. Gem. § 10 Abs. 2 SächsKAG haben diese auf Gebührenkalkulationen zu basieren.

2.7.2.1 Elternbeitrag für Kindertageseinrichtungen

Im Fall der Kindertagesstätten liegt eine Benutzung öffentlicher Einrichtungen gem. § 9 SächsKAG vor. Die Gemeinde hat sich bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren nach den Vorschriften des SächsKitaG zu richten.

Das SächsKitaG schreibt gem. § 15 Abs. 2 vor, dass die Elternbeiträge auf der Grundlage der zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten zu berechnen sind und dabei ungekürzt bei Krippen mindestens 15 Prozent und höchstens 23 Prozent, bei Kindergärten für die Zeit vor dem letzten Kindergartenjahr mindestens 15 Prozent und höchstens 30 Prozent sowie beim letzten Kindergartenjahr und bei Horten höchstens 30 Prozent dieser Betriebskosten betragen sollen.

Es ist zu beachten, dass die Gemeinde jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres[25] gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihrer Zusammensetzung und ihrer Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen hat.

Die Bekanntmachung der Betriebskosten 2020 der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Schandau erfolgte fristgerecht im Amtsblatt vom 18.06.2021 der Stadt Bad Schandau.

Es erfolgte die Veröffentlichung folgender Beiträge:

Einrichtung	Betriebskosten je Platz und Monat	ungekürzter Elternbeitrag je Platz und Monat
Krippe 9 h	1.282,47 €	259,73 € = 20,25% der BK
Kindergarten 9 h	534,36 €	143,47 € = 26,85% der BK
Hort 6 h	288,55 €	77,48 € = 26,85% der BK

Die Grenzen für die ungekürzten Elternbeiträge gem. § 15 Abs. 2 SächsKitaG für Krippen, Kindergärten und Horte wurden bei der Berechnung dieser nicht unterschritten.

Dr.Böhm

2.7.3 Haushaltsführung

2.7.3.1 Vorläufige Haushaltsführung

Ist gem. § 78 SächsGemO die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht erlassen, darf die Stadt nur Aufwendungen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistungserbringung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Auszahlungen des Finanzhaushalts, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen sowie Abgaben vorläufig nach den Sätzen des Vorjahres erheben und Kredite umschulden.

Die vorläufige Haushaltsführung besteht für die Zeit bis zum Inkrafttreten der neuen Haushaltssatzung. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan tritt rechtswirksam nach Abschluss der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.[26] Damit wird die vorläufige Haushaltsführung beendet.

Im Haushaltsjahr 2021 endete die vorläufige Haushaltsführung mit der Beendigung der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung zum 29.06.2021. Erst zum zuvor genannten Datum war die vorläufige Haushaltsführung beendet.

Wir prüften anhand von Interviews sowie anhand von Beschlüssen inwieweit § 78 SächsGemO durch die Stadtverwaltung Bad Schandau die vorläufige Haushaltsführung beachtet wurde.

Es wurden von uns keine Sachverhalte aufgedeckt, die die vorläufige Haushaltsführung in Frage stellten.

---

[25] Im Rahmen dieser örtlichen Prüfung wurde die Veröffentlichung zum 30.06.201x geprüft.
[26] Vgl. Quecke / Schmid /…: Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen Rdn.84 G zu § 76

2.7.3.2 Abwicklung haushaltswirtschaftlicher Sperren

Soweit und solange die Entwicklung der Erträge und Einzahlungen oder Aufwendungen und Auszahlungen es erfordert, ist die Inanspruchnahme von Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen zu sperren. Der Stadtrat kann eine Sperre aufheben.[27]

Im Haushaltsjahr 2021 wurden keine haushaltswirtschaftlichen Sperren (Sperrvermerke) gem. § 30 SächsKomHVO veranlasst.

2.7.3.3 Auftragsvergabe

In § 1 des Gesetzes über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen (SächsVergabeG) werden alle öffentlichen Auftraggeber verpflichtet, die rechtlichen Grundlagen des Bundes und des Freistaates Sachsen bei der Auftragsvergabe und damit auch bei den Beschaffungsprozessen einzuhalten.

Bei der Auftragsvergabe durch die Stadtverwaltung Bad Schandau sind diese Grundsätze entsprechend zu beachten.

Wir prüften das Verfahren der Auftragsvergabe auf der Grundlage der Hauptsatzung vom 17.10.2018 mit ihren Änderungen vom 28.08.2019 und 25.11.2020.

Geprüft wurde von uns eine Anzahl von Beschlüssen über die Vergaben von Aufträgen. Die von uns geprüften Verfahren waren nicht zu beanstanden.

Dr. Böhm

2.7.4 Nachweisführungen

2.7.4.1 Feststellung der Eröffnungsbilanz

Die Stadt hat gem. § 131 Abs. 3 SächsGemO a.F. zum Beginn des ersten Haushaltsjahres, in dem die Bestimmungen zur Doppik anzuwenden sind, eine Eröffnungsbilanz aufzustellen, soweit eine solche nicht bereits aufgestellt wurde.

Mit dem Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 21.09.2021, in welchem diese der Stadt Bad Schandau bescheinigt, dass die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 abgeschlossen ist, ist die Eröffnungsbilanz abschließend aufgestellt.

Im Anhang des Jahresabschlusses 2020 wird auf diesen Umstand auf Seite 13 eingegangen.

2.7.4.2 Feststellung des Jahresabschlusses des Vorjahres

Der Jahresabschluss ist nach § 88 c Abs. 1 SächsGemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und anschließend, jedoch spätestens bis zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres, durch den Stadtrat festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht hinzuweisen. Die Auslegung hat unbefristet zu erfolgen.

Bestätigungsvermerk und Beschlussfassung

Im Bestätigungsvermerk vom 06.06.2025 testierten wir als beauftragte Abschlussprüfer des Jahresabschlusses 2020, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen führte.

[27] gem. § 30 SächsKomHVO

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau hat am 20.08.2025 mit Beschluss 2025/BSCH/0035 den Jahresabschluss 2020 festgestellt.

Bekanntgabe

Die öffentliche Bekanntgabe der Auslegung des Jahresabschlusses erfolgte ortsüblich ab dem 19.09.2025 unter der Rubrik Finanzen in der Internetpräsentation der Stadt Bad Schandau. Gleichzeitig lag der Jahresabschluss 2020 im Rathaus der Stadt während der Öffnungszeiten des Rathauses dauerhaft zur Einsichtnahme aus.

Die Bekanntgabe erfolgte ortsüblich. Die Kommunalaufsicht wurde am 15.09.2025 von der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 unterrichtet.

2.7.4.3 Bericht über die Entwicklung des Haushaltsjahres zur Mitte des Jahres

Der Bürgermeister hat gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO den Stadtrat und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltsjahres über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan schriftlich zu unterrichten. Dies gilt insbesondere dann, wenn diese Abweichungen bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, dem Schuldenstand der Gemeinde und den von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie dem Vollzug des Haushaltsstrukturkonzeptes zu verzeichnen waren. § 75 Abs. 5 SächsGemO gilt entsprechend.

Uns lag die am 13.07.2021 vom Bürgermeister unterzeichnete „Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2021 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO“ vor.

Der Bericht wurde vom Stadtrat am 21.07.2021 im TOP 10 erörtert und von diesem zur Kenntnis genommen. Der Bericht wurde am 22.07.2021 der Rechtsaufsichtbehörde per Mail übersandt.

Der Bericht und das Verfahren über die Unterrichtung des Berichtes war nicht zu beanstanden.

Dr.Böhm

2.7.4.4 Abgleich der gemeldeten mit den gebuchten Realsteuern

Gem. § 13 Abs. 3 SächsKomPrüfVO erstreckt sich die Prüfung der Einnahmen auch auf die Meldungen der Stadtverwaltung über die Berechnungsgrundlagen der Steuerkraftmesszahl und der Gewerbesteuerumlage. Werden dabei Abweichungen zwischen den Berechnungs-grundlagen und den Meldungen festgestellt, sind die Abweichungen vorab dem Bürgermeister und durch diesen den Stellen mitzuteilen, denen die Meldung zu machen ist.

Die Hebesätze der Realsteuern der Stadt Bad Schandau entsprechen denen des Vorjahres und betragen:

Grundsteuer A	von 360 v. H.
Grundsteuer B	von 460 v. H.
Gewerbesteuer	von 450 v. H.

Die Stadt Bad Schandau konnte im Haushaltsjahr 2021 lt. Finanzrechnung Realsteuern in folgender Höhe vereinnahmen:

Grundsteuer A	13.903,72 €
Grundsteuer B	552.558,06 €
Gewerbesteuer	695.965,71 €

Der Abgleich der Werte der Finanzrechnung mit denen der Meldung der Stadtverwaltung an das statistische Landesamt weist eine Differenz in Höhe von 5,00 € bei der Grundsteuer B auf. Begründet wurden diese Differenzen mit Korrekturbuchungen im Zusammenhang mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021, welche erst nach dem Meldetermin an das statistische Landesamt erfolgten. Die Korrekturen konnten nachweislich begründet werden.

2.7.4.5 Beteiligungsbericht

Nach § 99 Abs. 2 SächsGemO ist dem Stadtrat zum 31.12. des dem Berichtsjahr folgenden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Dem Bericht sind als Anlage die entsprechenden Angaben für die Zweckverbände, deren Mitglied die Gemeinde ist, sowie deren Beteiligungsberichte beizufügen.

Mit den Unterlagen des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Bad Schandau wurde uns der Beteiligungsbericht für das Jahr 2020 übergeben. Dieser ist vom Bürgermeister unterschrieben worden. Ein Erstellungsdatum war im Bericht nicht zu finden. Das pdf- Dokument weist als Erstellungsdatum den 09.12.2021 und wird hilfsweise als Erstellungszeitpunkt herangezogen.

Der Beteiligungsbericht wurde den Stadtratsmitgliedern im TOP 8 der Stadtratssitzung 15.12.2021 vorgetragen und von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

Gem. § 99 Abs. 4 SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht ortsüblich bekanntgegeben. Die Stadtverwaltung Bad Schandau hat den Beteiligungsbericht zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich verfügbar gehalten.

Der Beteiligungsbericht 2020 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 02.02.2022 per Mail übermittelt.

Der Beteiligungsbericht ist somit dem Stadtrat fristgerecht vorgelegt worden.

Dr.Böhm

2.8 Kassenprüfung

Bei der Gemeindekasse ist jährlich mindestens eine unvermutete Kassenprüfung gem. § 15 Abs. 1 SächsKomPrüfVO vorzunehmen.

Gem. § 16 Abs. 1 SächsKomPrüfVO ist die Stadtkasse darauf zu überprüfen, ob sie nach den Grundsätzen der Sächsischen Kommunalen Kassen- und Buchführungsverordnung geführt wird.

Die Kassenprüfung umfasst u. a. eine Kassenbestandsaufnahme, um die Übereinstimmung des Kassenistbestandes mit dem Kassensollbestand zu ermitteln.

Außerdem ist festzustellen, ob

- die ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs gewährleistet ist,
- die erforderlichen Belege vorhanden sind und den Vorschriften entsprechen,
- die Kassenmittel ordnungsgemäß bewirtschaftet werden,
- die Bestimmungen über die Entgegennahme von Schecks beachtet worden sind,
- bei Forderungen die nötigen Sicherungs-, Überwachungs- und Beitreibungsmaßnahmen getroffen worden sind,
- die verwahrten oder verwalteten Gegenstände vorhanden sind sowie ordnungsgemäß aufbewahrt werden,
- die Kassensicherheit gewährleistet ist und
- die Kassengeschäfte im Übrigen ordnungsgemäß erledigt werden.

2.8.1 Kassenprüfung in dem zu prüfenden Jahr

Es ist zu prüfen, ob im Verlauf des Haushaltsjahres 2021 eine unvermutete Kassenprüfung vorgenommen wurde.

Hiervon konnten wir uns überzeugen, da unsere unvermutete Kassenprüfung am 29.04.2021 erfolgte. Es wird an dieser Stelle auf die entsprechende Kassenprüfungsniederschrift vom 29.04.2021 verwiesen.

2.8.2 Aktuelle Kassenprüfung

Es ist jährlich eine unvermutete Kassenprüfung der Kassen der Stadt Bad Schandau gemäß §15 Abs. 1 SächsKomPrüfVO vorzunehmen.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde durch uns am 11.12.2025 eine unvermutete Kassenprüfung der Gemeindekasse gemäß § 15 Abs. 1 SächsKomPrüfVO durchgeführt.

Es wurde eine Übereinstimmung des Kassenist- mit dem Kassensollbestand festgestellt. Die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte konnte uns nachgewiesen werden.

An dieser Stelle wird auf unsere Kassenprüfungsniederschrift vom selbigen Tag verwiesen.

Im Zusammenhang mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurden von uns unter anderem Regelungen der Sächsischen Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO) geprüft.

Es ist hervorzuheben, dass die Überprüfung von Regelungen der SächsKomKBVO nicht zu beanstanden waren.

Dr.Böhm

2.8.3 Kassenmäßiger Abschluss

Gem. § 88 SächsGemO hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Hierzu hat die Gemeindekasse gem. § 32 SächsKomKBVO zum Ende des Haushaltsjahres die Bücher und dementsprechend die Kassenbücher der Gemeinde abzuschließen.

Gemäß der Tagesabschlussübersicht vom 03.01.2022, dem der aktuelle Barkassenbestand zum 31.12.2021 entnommen werden konnte, und der Tagesabschlussübersicht vom 04.01.2022, der bis auf das Treuhandkonto einer Wohnungsverwaltung alle übrigen Zahlwege entnommen werden konnte, sowie dem Kontoauszug des Treuhandkonto der Wohnungsverwaltung beläuft sich die Summe der ausgewiesenen Bestände der Zahlwege der Stadt Bad Schandau per 31.12.2021 auf 1.468.526,19 € € und reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 344.903,24 € €.

Der so ermittelte Tagesabschluss stimmt mit den Beträgen der Position d) „liquide Mittel“ in der Vermögensrechnung und mit der Zeile 55 „Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres“ in der Finanzrechnung überein.

Hinweis XVI

Die Gemeindekasse sollte darauf achten, dass der Tagesabschluss zu jedem 31.12. alle Bewegungen bis zum 31.12. auf allen Bankkonten enthält.

Hervorzuheben ist, dass die Stadtverwaltung Bad Schandau in der Woche, in der unsere Vorortprüfung erfolgte, der Wohnungsverwaltung Formulare deren Hausbank zugesandt hat.

Nach Einreichung der Formulare sollen für die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Leserechte für das Treuhandkonto eingerichtet werden.

Uns lagen das Kassenbuch sowie die Kontoabschlüsse der Kreditinstitute zum 31.12.2021 vor, in denen diese den jeweiligen Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2021 bestätigen:

Kontoart	Konto	Bankinstitut	Kontostand
Girokonto	3000 0300 17	Ostsächs.Sparkasse	1.108.588,12 €
	1000 9772 84	VB Pirna eG	333.693,30 €
Girokonto	1037 5524 68	DKB	2.325,60 €
FKH WPG Bahnhof	1005 6940 37	DKB	3.076,51 €
THK Haus des Gastes	1009 7229 09	DKB	2.024,18 €
THK Wohnungen /Liegenschaften	1002 2598 59	DKB	17.808,04 €
	Barkasse		1.010,44 €
	Summe:		**1.468.526,19 €**

Es kann somit festgestellt werden, dass der Abgleich des buchmäßigen Kassenabschlusses mit dem Kassenbuch sowie den Kontoabschlüssen der Kreditinstitute übereinstimmt.

Die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung zum 31.12.2021 weisen aufgrund der gegenwärtigen Leitzinspolitik für das Haushaltsjahr 2021 keine Zinserträge aus Guthaben auf den Bankkonten aus.

Dr. Böhm

2.9 Rechtsstreitigkeiten und weitere Risiken für künftige Haushaltsjahre

Im Rahmen der örtlichen Prüfung wird von uns Auskunft über möglicherweise folgenschwere Rechtsstreitigkeiten und sonstige risikobehaftete Sachverhalte erbeten, um u. a. finanzielle Risiken für künftige Haushaltsjahre aufzudecken, welche u. U. nicht aus dem Rechenschaftsbericht bzw. dem Anhang ersichtlich sind.

In der Vollständigkeitserklärung vom 13.06.2025 wurde uns mitgeteilt, dass zum Abschlussstichtag und auch zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses keine Rechtsstreitigkeiten als auch keine sonstigen Auseinandersetzungen bestanden, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Bad Schandau von Bedeutung sind.
Im Interview mit der Fachbediensteten für das Finanzwesen wurde uns diese Sachlage bestätigt.

2.10 Erledigung früherer Feststellungen

Im Verlauf dieser Prüfung wurden in Stichproben Beanstandungen aus den Berichten der überörtlichen und örtlichen Prüfungen der Vorjahre hinsichtlich ihrer Abarbeitung geprüft.[28]

Mit Schreiben des Landratsamtes Sächsische-Schweiz/Osterzgebirge vom 22.07.2024 wird bestätigt, dass alle Beanstandungen aus den überörtlichen Prüfungen der Haushaltsjahre 2003 bis 2011 abschließend bearbeitet sind. Somit sind die Jahresrechnungen der Stadt Bad Schandau bis einschließlich 2011 abschließend überörtlich geprüft.

[28] vgl. § 13 Abs. 2 Nr. 14 SächsKomPrüfVO

Aktuell liegt uns der Prüfbericht des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Löbau vom Juni 2024, mit den Ausführungen zu den geprüften Haushaltsjahren 2012 bis 2021 vor. Mit Datum 30.09.2024 nahm die Stadtverwaltung Bad Schandau Stellung zum vorliegenden Prüfbericht.

Mit Schreiben vom 28.11.2024 hat das Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Löbau der Rechts- und Kommunalaufsicht des Landratsamt Bautzen und nachrichtlich der Stadt Bad Schandau mitgeteilt, dass diese die noch offenen Beanstandungen zur Weiterverfolgung der Abarbeitung überweist.

Bei der Fertigstellung unseres Prüfberichtes waren die Beanstandungen noch nicht abschließend bearbeitet. Uns wurde mitgeteilt, dass vermutlich erst im Verlauf des Haushaltsjahres 2026 die Kommunalaufsicht über die Abarbeitung der Beanstandungen informiert werden kann.

Dr.Böhm

3. Prüfvermerk – abschließendes Ergebnis der Prüfung

Nach pflichtgemäßer Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Bad Schandau entsprechend § 104 SächsGemO wird festgestellt:

1.
- Gem. § 88 c Abs. 1 SächsGemO ist der vollständige Jahresabschluss nach § 47 ff SächsKomHVO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und bis zum Jahresende durch den Stadtrat festzustellen.

- Der Jahresabschluss wurde nicht durch einen Rechenschaftsbericht gem. § 53 SächsKomHVO erläutert.

- Der „Grundsatz ordnungsmäßiger Buchführung“ gem. § 22 Abs. 1 SächsKomKBVO, gemäß dessen die Aufzeichnungen u.a. richtig und zeitgerecht sind, ist einzuhalten.

2.
Im Übrigen kann als abschließendes Ergebnis bestätigt werden, dass

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögensverwaltung vorschriftsmäßig verfahren worden ist,

- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist und

- das Vermögen, die Kapitalposition, die Sonderposten, die Rechnungsabgrenzungsposten und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind.

Dr. Böhm

Mängel, die dabei im Schlussbericht aufgezeigt werden, sind zwar für den einzelnen Sachverhalt von Bedeutung, sie verändern jedoch das Gesamtergebnis nicht derart, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 entgegenstehen würden.

Notwendige Korrekturen sind mit der Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2026 bzw. dem Jahresabschluss 2022 vorzunehmen.

Wir als beauftragte Rechnungsprüfer empfehlen dem Stadtrat, den Jahresabschluss 2021 mit dem vorliegenden Rechnungsergebnis festzustellen.

Dresden, den 04.02.2026

- Kirsten -
Wirtschaftsprüfer

Anlage

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
Art.	Artikel
AZV	Abwasserzweckverband
Az.	Aktenzeichen
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
d. h.	das heißt
FAQ	„Fragen, Antworten, Quintessenzen“
gem.	gemäß
i. H. v.	in Höhe von
i. V. m.	in Verbindung mit
OT	Ortsteil
rd.	Rund
Rdn.	Randnummer
SächsGemO	Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen
SächsKitaG	Sächsisches Gesetz über Kindertageseinrichtungen
SächsKomHVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft (Kommunalhaushaltsverordnung)
SächsKomKBVO	Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung
SächsKomPrüfVO	Sächsische Kommunalprüfungsverordnung
SächsVergabeG	Sächsisches Vergabe Gesetz
TOP	Tagesordnungspunkt
u.a.	unter anderem
Vj.	Vorjahr

Entwurf

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.626.289,48	2.582.700	2.629.312,00	2.707.000,70	77.688,70
	301100 - Grundsteuer A	14.881,70	14.000	14.000,00	13.903,61	-96,39
	301200 - Grundsteuer B	543.136,59	530.000	542.067,00	546.653,64	4.586,64
	301300 - Gewerbesteuer	791.278,10	700.000	723.859,00	702.780,09	-21.078,91
	302100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	854.830,53	860.000	870.686,00	935.868,67	65.182,67
	302200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	317.788,22	282.000	282.000,00	309.986,44	27.986,44
	303100 - Vergnügungssteuer	2.800,00	4.200	4.200,00	2.450,00	-1.750,00
	303200 - Hundesteuer	9.920,50	10.500	10.500,00	10.037,00	-463,00
	304100 - Tourismusabgabe	91.653,84	182.000	182.000,00	185.321,25	3.321,25
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	558.018,29	544.000	556.067,00	560.557,25	4.490,25
	301100 - Grundsteuer A	14.881,70	14.000	14.000,00	13.903,61	-96,39
	301200 - Grundsteuer B	543.136,59	530.000	542.067,00	546.653,64	4.586,64
	Gewerbesteuer	791.278,10	700.000	723.859,00	702.780,09	-21.078,91
	301300 - Gewerbesteuer	791.278,10	700.000	723.859,00	702.780,09	-21.078,91
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	854.830,53	860.000	870.686,00	935.868,67	65.182,67
	302100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	854.830,53	860.000	870.686,00	935.868,67	65.182,67
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	317.788,22	282.000	282.000,00	309.986,44	27.986,44
	302200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	317.788,22	282.000	282.000,00	309.986,44	27.986,44
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.282.047,66	3.069.527	3.160.451,84	3.073.199,88	-87.251,96
	311100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548,00	859.000	859.000,00	850.945,00	-8.055,00
	311101 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen aus Auflösung Vorsorgerücklage	53.003,06	0	0,00	0,00	0,00
	313100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	70.000,00	0	8.250,00	8.250,00	0,00
	313190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.390,52	2.390	2.390,00	1.441,60	-948,40
	314000 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Bund	0,00	7.000	7.000,00	0,00	-7.000,00
	314100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	577.741,02	578.431	580.086,51	577.638,47	-2.448,04
	314102 - Zuweisungen u. Zuschüsse für besondere Instandhaltungsmaßnahmen vom Land	70.340,23	41.780	41.780,00	19.417,96	-22.362,04
	314109 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land mit Maßnahme	19.126,95	249.463	276.050,76	91.484,14	-184.566,62
	314200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	375.703,92	359.191	385.862,23	460.950,55	75.088,32
	314201 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Digitalisierung	0,00	0	0,00	20.509,25	20.509,25
	314209 - Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden mit Maßnahme	0,00	0	22.759,39	22.759,39	0,00
	314700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	21.018,90	100	100,00	1.118,31	1.018,31
	314709 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen mit Maßnahme	0,00	10.000	10.000,00	0,00	-10.000,00
	314800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	99.678,93	0	200,00	948,74	748,74
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	770.591,55	724.509	724.509,00	765.560,70	41.051,70
	316110 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (ab 01.01.2018)	229.904,58	237.663	242.463,95	252.175,77	9.711,82
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.045.551,06	859.000	859.000,00	850.945,00	-8.055,00

Dr.Böhm

Folgeseite: 2

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	311100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548,00	859.000	859.000,00	850.945,00	-8.055,00
	311101 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen aus Auflösung Vorsorgerücklage	53.003,06	0	0,00	0,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	72.390,52	2.390	10.640,00	9.691,60	-948,40
	313100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	70.000,00	0	8.250,00	8.250,00	0,00
	313190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.390,52	2.390	2.390,00	1.441,60	-948,40
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.000.496,13	962.172	966.972,95	1.017.736,47	50.763,52
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	770.591,55	724.509	724.509,00	765.560,70	41.051,70
	316110 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (ab 01.01.2018)	229.904,58	237.663	242.463,95	252.175,77	9.711,82
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.336.531,76	1.508.357	1.524.363,94	1.146.759,57	-377.604,37
	331100 - Verwaltungsgebühren	37.949,22	34.660	38.256,48	48.295,18	10.038,70
	331101 - Verwaltungsgebühren Brandverhütungsschau	79,37	1.000	1.000,00	374,25	-625,75
	332100 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	39.147,13	676.197	677.676,97	72.564,40	-605.112,57
	33210005 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 5%	131.308,33	0	0,00	0,00	0,00
	33210007 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 7%	47.584,29	0	0,00	149.835,13	149.835,13
	33210016 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte umsatzsteuerpflichtig 16 %	189.458,05	0	0,00	0,00	0,00
	33210019 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte umsatzsteuerpflichtig 19 %	93.634,41	0	10.930,49	266.409,78	255.479,29
	332110 - Elternbeiträge	13.419,43	16.500	16.500,00	11.628,69	-4.871,31
	336100 - Sonstige zweckgebundene Abgaben	0,00	780.000	780.000,00	0,00	-780.000,00
	33610005 - Sonstige zweckgebundene Abgabenumsatzsteuerpflichtig 5 %	542.791,29	0	0,00	1.066,66	1.066,66
	33610007 - Sonstige zweckgebundene Abgabenumsatzsteuerpflichtig 7 %	223.495,72	0	0,00	579.016,52	579.016,52
	337100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	17.664,52	0	0,00	17.568,96	17.568,96
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	593.962,06	621.930	631.543,05	574.303,58	-57.239,47
	341100 - Mieten u. Pachten	437.695,36	597.594	601.778,09	473.870,35	-127.907,74
	34110000 - Mieten u. Pachten, steuerbar aber steuerfrei	21.609,73	0	0,00	20.154,39	20.154,39
	34110016 - Mieten u. Pachten umsatzsteuerpflichtig 16 %	38.196,69	0	0,00	0,00	0,00
	34110019 - Mieten u. Pachten umsatzsteuerpflichtig 19 %	35.478,57	0	0,00	55.939,16	55.939,16
	342100 - Verkaufserlöse	2.606,00	12.720	12.823,88	1.719,18	-11.104,70
	34210005 - Erträge aus Verkauf umsatzsteuerpflichtig 5 %	200,48	0	0,00	0,00	0,00
	34210019 - Verkaufserlöse umsatzsteuerpflichtig 19 %	10.709,18	0	0,00	8,40	8,40
	342101 - Verkauf Trinkmilch	1.394,05	1.500	1.500,00	650,30	-849,70
	346100 - Sonstige Privat -rechtliche Leistungsentgelte	45.341,70	10.116	15.441,08	21.961,80	6.520,72
	34610016 - Sonstige Privat -rechtliche Leistungsentgelte	730,30	0	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.141,91	8.090	12.659,08	22.154,30	9.495,22
	348100 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Land	0,00	420	420,00	7.505,47	7.085,47

Dr.Böhm

Folgeseite: 3

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	348200 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Gemeinden/Verbände	3.077,64	3.150	7.719,08	9.689,76	1.970,68
	348300 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Zweckverbände u. dergleichen	3.249,90	3.250	3.250,00	3.202,20	-47,80
	348400 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Sonstiger öffentlicher Bereich	487,85	0	0,00	487,85	487,85
	348500 - Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	157,50	0	0,00	0,00	0,00
	348800 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Übrige Bereich	1.169,02	1.270	1.270,00	1.269,02	-0,98
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	82.930,95	90.035	90.035,00	90.034,54	-0,46
	361700 - Zinserträge Kreditinstitute	4,40	0	0,00	0,00	0,00
	365100 - Erträge aus Gewinnanteilen aus Verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	82.926,55	90.035	90.035,00	90.034,54	-0,46
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	14.422,81	0	0,00	28.950,04	28.950,04
	371100 - Aktivierte Eigenleistungen	20.389,50	0	0,00	8.554,45	8.554,45
	372100 - Bestandsveränderungen	-5.966,69	0	0,00	20.395,59	20.395,59
9	+ sonstige ordentliche Erträge	347.170,50	333.317	333.317,00	336.345,83	3.028,83
	351100 - Konzessionsabgaben	131.761,56	136.000	136.000,00	133.166,94	-2.833,06
	356100 - Bußgelder	104.906,16	90.000	90.000,00	74.902,52	-15.097,48
	356220 - Mahngebühren	2.502,41	3.000	3.000,00	2.378,50	-621,50
	356221 - Mahnkosten	155,00	0	0,00	60,00	60,00
	356230 - Säumniszuschläge	5.069,00	4.000	4.000,00	2.570,60	-1.429,40
	356240 - Vollstreckungsgebühren	38,90	0	0,00	155,00	155,00
	356245 - Stundungszinsen	1.288,25	1.000	1.000,00	115,00	-885,00
	356260 - Rücklastschrift für öffentl.-rechtl. Forderungen	39,37	0	0,00	22,53	22,53
	356261 - Rücklastschrift für privatrechtl. Forderungen	8,00	0	0,00	0,00	0,00
	356280 - Gewerbesteuer Nachzahlungszinsen	12.993,00	5.000	5.000,00	9.603,50	4.603,50
	356299 - Verspätungszuschlag	700,00	0	0,00	1.450,00	1.450,00
	358100 - Erträge aus Zuschreibungen (bis 2017)	10.810,88	0	0,00	5.526,34	5.526,34
	358120 - Erträge aus Zuschreibungen auf Finanzanlagevermögen (ab 01.01.2018)	75.528,87	0	0,00	105.388,05	105.388,05
	358200 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	250,01	24.317	24.317,00	999,96	-23.317,04
	358310 - Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	1.117,17	0	0,00	0,00	0,00
	358390 - Sonstige nicht zahlungswirksame Ordentliche Erträge	0,00	70.000	70.000,00	0,00	-70.000,00
	359101 - weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit - Bagatellbeträge	1,92	0	0,00	6,89	6,89
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	**8.291.497,13**	**8.213.956**	**8.381.681,91**	**7.978.748,44**	**-402.933,47**
11	Personalaufwendungen	1.634.981,49	1.680.117	1.681.399,80	1.639.438,50	-41.961,30
	401100 - Dienstaufwendungen für Beamte	73.106,65	74.400	74.272,44	73.930,95	-341,49
	401200 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	1.157.276,93	1.189.770	1.186.442,77	1.169.460,07	-16.982,70
	401201 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	21.685,08	24.717	24.717,00	7.401,33	-17.315,67
	401900 - Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	2.656,68	2.705	2.705,00	2.623,24	-81,76
	402100 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	85.601,77	90.500	87.892,00	87.891,83	-0,17

Dr.Böhm

Folgeseite: 4

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	402200 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	40.863,43	41.916	47.978,79	49.272,30	1.293,51
	402201 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	0,00	1.365	1.365,00	0,00	-1.365,00
	403100 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	110,16	150	150,00	0,00	-150,00
	403200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	219.021,28	235.637	235.637,00	233.977,31	-1.659,69
	403201 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	5.438,40	7.045	7.045,00	2.697,29	-4.347,71
	403900 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	759,87	775	775,00	752,86	-22,14
	404100 - Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.523,78	3.060	4.342,80	3.141,07	-1.201,73
	407100 - Zuführg.Rückstellg.f.Entgeltzahlg f. Zeiten d.Freistellg.v.d.Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit,	25.937,46	8.077	8.077,00	8.290,25	213,25
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	25.937,46	8.077	8.077,00	8.290,25	213,25
	407100 - Zuführg.Rückstellg.f.Entgeltzahlg f. Zeiten d.Freistellg.v.d.Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit,	25.937,46	8.077	8.077,00	8.290,25	213,25
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.442.923,91	2.071.602	2.331.052,40	1.541.344,88	-789.707,52
	421100 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	102.294,91	247.023	220.551,35	199.691,84	-20.859,51
	42110016 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 16% Vorsteuer	35.003,03	0	0,00	0,00	0,00
	42110019 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 19 % Vorsteuer	8.640,03	0	27.024,15	26.680,02	-344,13
	421109 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen mit Maßnahme	108.520,27	42.700	62.755,47	41.880,45	-20.875,02
	422100 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	70.395,69	187.350	154.570,50	62.823,44	-91.747,06
	42210007 - Aufw. für die Unterhaltung des sonstigen unbewegl.u. bewegl.Infrastrukturverm. Vorsteuer 7 %	78,48	0	410,18	410,18	0,00
	42210016 - Aufw. für die Unterhaltung des sonstigen unbewegl. u. bewegl.Infrastrukturverm. Vorsteuer 16 %	10.186,17	0	0,00	0,00	0,00
	42210019 - Aufw. für die Unterhaltung des sonstigen unbewegl. u. bewegl.Infrastrukturverm. Vorsteuer 19 %	11.343,07	0	21.135,63	19.228,94	-1.906,69
	422101 - Felssicherungen	0,00	25.000	24.982,33	0,00	-24.982,33
	42210116 - Felssicherungen Vorsteuer 16 %	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	42210119 - Felssicherungen Vorsteuer 19 %	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	422102 - Aufwendungen für besondere Instandhaltungsmaßnahmen an unbeweglichen Vermögen	65.801,62	41.780	41.780,00	19.417,96	-22.362,04
	422108 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens nach Starkregenfällen 2021	0,00	0	142.650,75	534,13	-142.116,62
	42210819 - Aufw.Unterhaltg.sonst.unb.Vermögen nach Starkregen 2021 - 19%	0,00	0	299,88	299,88	0,00
	422109 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mit Maßnahme	6.964,93	25.000	37.301,48	10.272,79	-27.028,69
	423100 - Aufwendungen für Mieten u. Pachten - Grundstücke u. Gebäude	2.923,42	3.195	2.930,00	2.748,31	-181,69
	423110 - Aufwendungen für Mieten - Fahrzeuge	7.852,01	5.331	5.276,21	5.276,21	0,00
	423120 - Aufwendungen für Mieten - Geräte/Ausstattungen	14.468,22	21.752	18.857,98	15.641,66	-3.216,32
	42312016 - Aufwendungen für Mieten - Geräte/Ausstattungen Vorsteuer 16 %	852,00	0	0,00	0,00	0,00
	42312019 - Aufwendungen für Mieten - Geräte/Ausstattungen Vorsteuer 19 %	852,00	0	2.152,20	2.152,20	0,00
	423130 - Aufwendungen für Mieten - Sonstiges	5.564,24	6.000	5.788,92	5.788,92	0,00
	424100 - Hausgeld Eigentumswohnungen Lindenallee 7-11	0,00	0	9.534,29	0,00	-9.534,29

Dr.Böhm

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
424101 - Grundsteuern	11.355,36	13.240	13.253,23	12.272,65	-980,58
424102 - Wasser-, Abwassergebühren	47.709,18	57.970	50.658,53	44.653,14	-6.005,39
42410205 - Wasser-, Abwassergebühren Vorsteuer 5 %	4.466,55	0	0,00	0,00	0,00
42410207 - Wasser-, Abwassergebühren Vorsteuer 7 %	-0,09	0	4.917,27	4.787,92	-129,35
424103 - Elektroenergie	52.948,75	86.950	61.461,71	55.472,34	-5.989,37
42410316 - Elektroenergie Vorsteuer 16 %	7.847,10	0	814,16	701,86	-112,30
42410319 - Elektroenergie Vorsteuer 19 %	9.164,75	0	18.139,59	17.750,30	-389,29
424104 - Heizkosten	75.107,01	99.640	86.850,75	82.838,76	-4.011,99
42410416 - Heizkosten Vorsteuer 16 %	4.211,66	0	6.147,84	5.665,10	-482,74
42410419 - Heizkosten Vorsteuer 19 %	12.244,71	0	19.467,70	15.453,55	-4.014,15
424105 - Schornsteinfegergebühren	1.736,75	2.180	1.109,39	629,83	-479,56
42410516 - Schornsteinfegergebühren Vorsteuer 16 %	31,10	0	0,00	0,00	0,00
42410519 - Schornsteinfegergebühren Vorsteuer 19 %	115,94	0	36,79	36,79	0,00
424106 - Müllgebühren	16.519,15	20.740	15.774,24	12.843,82	-2.930,42
42410616 - Müllgebühren/Grünschnittentsorgung Vorsteuer 16 %	3.469,15	0	0,00	0,00	0,00
42410619 - Müllgebühren/Grünschnittentsorgung Vorsteuer 19 %	3.292,58	0	11.418,17	11.355,00	-63,17
424107 - Reinigungkosten	53.364,18	78.920	60.001,23	57.344,72	-2.656,51
42410716 - Reinigungkosten Vorsteuer 16 %	8.478,55	0	0,00	0,00	0,00
42410719 - Reinigungkosten Vorsteuer 19 %	7.691,33	0	15.415,10	15.388,06	-27,04
424108 - Gebäudeversicherung	42.099,74	43.977	45.987,66	45.342,13	-645,53
424109 - sonstige Bewirtschaftungskosten	21.085,61	19.015	37.256,21	36.831,80	-424,41
42410916 - sonstige Bewirtschaftungskosten Vorsteuer 16 %	915,44	0	0,00	0,00	0,00
42410919 - sonstige Bewirtschaftungskosten Vorsteuer 19 %	2.200,06	0	4.105,35	3.922,35	-183,00
424110 - Fremdleistung Hausmeister	19.377,28	23.655	26.898,24	26.898,24	0,00
425101 - Fahrzeuginstandhaltung	40.406,44	62.460	45.763,79	26.180,09	-19.583,70
42510116 - Fahrzeuginstandhaltung Vorsteuer 16 %	6.457,57	0	0,00	0,00	0,00
42510119 - Fahrzeuginstandhaltung Vorsteuer 19 %	3.119,95	0	17.852,39	17.852,39	0,00
425102 - Kfz-Steuer, Versicherungen	13.088,25	13.355	14.466,29	14.067,63	-398,66
425103 - Kraftstoffe	11.857,66	24.780	19.461,81	18.055,15	-1.406,66
42510316 - Kraftstoffe Vorsteuer 16 %	2.312,64	0	0,00	0,00	0,00
42510319 - Kraftstoffe Vorsteuer 19 %	1.803,68	0	6.987,64	6.987,64	0,00
425300 - Erwerb bewegl. Gegenstände bis zu 800 €	17.654,62	66.400	57.410,50	37.369,55	-20.040,95
42530016 - Erwerb bewegl. Gegenstände bis zu 800 € Vorsteuer 16 %	7.611,67	0	0,00	0,00	0,00
42530019 - Erwerb bewegl. Gegenstände bis zu 800 € Vorsteuer 19 %	0,00	0	9.218,91	7.218,91	-2.000,00
42530070 - Erwerb ewegl.Gegenstände bis 800 € § 13b UStG (nur USt!)	0,00	0	599,80	713,76	113,96

Dr.Böhm

Folgeseite: 6

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
425309 - Aufw. f. Erw. bew.. Gegenstände d. AV bis AHK 800,-€ mit Maßnahme	0,00	114.940	70.502,14	28.789,37	-41.712,77
425500 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	22.271,14	46.470	34.976,75	18.213,87	-16.762,88
42550016 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen Vorsteuer 16 %	7.482,47	0	0,00	0,00	0,00
42550019 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen Vorsteuer 19 %	1.472,33	0	1.363,07	1.363,07	0,00
425509 - Unterhaltung Geräte und Ausstattungen mit Maßnahme	0,00	0	2.856,00	2.856,00	0,00
426101 - Aus- und Fortbildung von Beschäftigten	5.028,89	25.340	21.965,96	15.413,02	-6.552,94
426102 - Dienst- und Schutzkleidung	53.065,55	25.595	28.002,82	13.562,45	-14.440,37
427101 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel	98.382,91	105.010	110.385,09	103.483,98	-6.901,11
42710107 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel Vorsteuer 7 %	0,00	0	56,07	56,07	0,00
42710116 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel Vorsteuer 16 %	814,63	0	0,00	0,00	0,00
42710119 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel Vorsteuer 19 %	1.649,47	0	1.773,70	1.604,13	-169,57
427102 - betriebserforderliche Sachmittel	18.584,90	20.005	23.912,78	21.953,73	-1.959,05
42710219 - betriebserforderliche Sachmittel Vorsteuer 19 %	0,00	0	456,07	456,07	0,00
427103 - Repräsentationen, Ehrungen, Partnerschaften	3.316,05	8.836	2.578,86	2.230,93	-347,93
427104 - Sachwerte zur Weiterveräußerung	1.232,84	1.980	1.980,00	31,37	-1.948,63
427105 - Verpflegungskosten (auch Trinkmilch)	2.229,90	2.240	2.796,31	1.266,00	-1.530,31
427106 - Lehr- und Unterrichtsmittel	1.391,70	3.000	3.000,00	1.761,91	-1.238,09
427107 - Schulbücher	5.962,75	9.423	8.321,70	6.977,00	-1.344,70
427108 - Kurse	1.082,00	6.085	3.576,98	2.547,54	-1.029,44
427109 - Sachaufwand für besondere Zwecke	7.272,03	11.915	11.390,27	10.436,44	-953,83
42710907 - Sachaufwand für besondere Zwecke Vorsteuer 7%	18,90	0	0,00	0,00	0,00
42710916 - Sachaufwand für besondere Zwecke Vorsteuer 16%	1.500,00	0	0,00	0,00	0,00
42710919 - Sachaufwand für besondere Zwecke Vorsteuer 19%	500,00	0	2.297,50	2.250,00	-47,50
427110 - statische Prüfungen	8.613,92	6.350	13.069,18	13.069,18	0,00
427111 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte	28.730,15	75.500	102.667,66	46.269,87	-56.397,79
42711116 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte 16 %	20.047,50	0	0,00	0,00	0,00
42711119 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte	8.019,00	0	13.959,00	13.959,00	0,00
427119 - Planungen u. Konzepte mit Maßnahme	0,00	190.900	159.454,39	26.016,97	-133.437,42
42711919 - Planungen u. Konzepte mit Maßnahme 19% Vst	0,00	0	64.954,00	41.948,52	-23.005,48
429100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	32.567,89	198.600	76.974,37	35.482,52	-41.491,85
42910005 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen-vorsteuerabzugsfähig 5 %	106.667,97	0	0,00	0,00	0,00
42910007 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen-vorsteuerabzugsfähig 7 %	43.524,70	0	137.472,34	137.472,34	0,00
42910016 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - vorsteuerabzugsfähig 16%	9,91	0	0,00	0,00	0,00
429101 - sonstige Dienstleistungen Brandverhütungsschau	0,00	1.000	833,78	393,12	-440,66

Dr.Böhm

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.662.276,10	1.565.809	1.565.809,00	2.132.423,00	566.614,00
	471100 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	1.336.673,36	1.274.217	1.274.217,00	1.301.281,99	27.064,99
	471110 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögen und Sachvermögen (ab 01.01.2018)	293.567,90	291.592	291.592,00	367.668,31	76.076,31
	472110 - Einzelwertberichtigung von Forderungen/NDS	0,00	0	0,00	50.339,00	50.339,00
	472130 - Einzelwertberichtigung von Forderungen/Erlass	0,00	0	0,00	197,75	197,75
	472910 - Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen (ab 01.01.2018)	32.034,84	0	0,00	412.935,95	412.935,95
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.958,40	15.720	16.205,91	13.844,56	-2.361,35
	451700 - Zinsaufwendungen Kreditinstitute	9.644,53	14.720	14.360,91	11.717,77	-2.643,14
	459200 - Verzinsung von Steuerrückzahlungen	3.104,00	1.000	1.000,00	550,50	-449,50
	459900 - Sonstige Finanzaufwendungen	1.209,87	0	845,00	1.576,29	731,29
	499999 - Zahlwegsumbuchung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions-förderungsmaßnahmen	2.138.206,73	2.256.595	2.302.312,39	2.205.491,31	-96.821,08
	431100 - Rückzahlung Zuschüsse für laufende Zwecke Land	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	431200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	122.239,82	152.100	174.223,82	174.223,82	0,00
	431500 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	0,00	5.000	5.000,00	0,00	-5.000,00
	43160019 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Sonstige öffentliche Sonderrechnungen	420,17	0	0,00	0,00	0,00
	431700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	175.469,06	201.415	201.415,00	181.831,46	-19.583,54
	431800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereiche	694.985,28	765.650	766.490,57	703.668,53	-62.822,04
	434100 - Gewerbesteuerumlage	59.543,01	54.500	65.186,00	54.121,59	-11.064,41
	437210 - Kreisumlage	1.084.967,65	1.077.930	1.089.997,00	1.089.996,72	-0,28
	471200 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (bis 31.12.2017)	494,17	0	0,00	494,17	494,17
	471210 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (ab 01.01.2018)	87,57	0	0,00	1.155,02	1.155,02
	darunter : Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	581,74	0	0,00	1.649,19	1.649,19
	471200 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (bis 31.12.2017)	494,17	0	0,00	494,17	494,17
	471210 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (ab 01.01.2018)	87,57	0	0,00	1.155,02	1.155,02
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.444.725,82	1.552.728	1.581.283,71	1.462.456,00	-118.827,71
	442100 - Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	56.549,48	75.227	86.694,58	73.549,79	-13.144,79
	442101 - Entschädigungszahlungen an Arbeitgeber	7.204,50	10.000	10.200,57	9.202,04	-998,53
	442300 - Datenverarbeitung	72.870,77	111.921	103.279,76	90.301,31	-12.978,45
	442900 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	948,90	950	947,58	818,00	-129,58
	442901 - Verfügungsmittel	389,60	1.000	1.000,00	761,24	-238,76
	442902 - Mitgliedsbeiträge	110.132,05	117.980	117.830,76	110.936,10	-6.894,66
	443101 - Dienstreisekosten	971,06	6.850	6.284,45	216,00	-6.068,45
	443102 - Bürobedarf	1.831,95	6.070	5.025,52	2.616,45	-2.409,07
	443103 - Gesetze und Vorschriften, Zeitschriften	8.933,19	11.669	10.074,49	9.544,91	-529,58

Dr.Böhm

Folgeseite: 8

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	443104 - Portogebühren	11.336,59	16.516	13.187,38	12.412,38	-775,00
	443105 - Fernmeldekosten	9.748,16	11.860	11.230,91	10.666,13	-564,78
	443106 - öffentliche Bekanntmachungen - Amtsblatt	927,85	14.050	14.050,00	9.010,80	-5.039,20
	443107 - Verteilung Amtsblatt	8.105,94	8.750	8.750,00	7.231,59	-1.518,41
	443108 - sonstige Geschäftsausgaben	3.612,93	4.310	4.953,42	3.306,73	-1.646,69
	443109 - Sachverständige, Gerichtskosten	36.863,33	49.660	43.363,01	27.506,12	-15.856,89
	44310916 - Sachverständige, Gerichtskosten 16 %	5.894,30	0	0,00	0,00	0,00
	44310919 - Sachverständige, Gerichtskosten	4.894,90	0	8.581,90	8.581,90	0,00
	443110 - Verwahrentgelte für Geldanlagen und Kontobestände	0,00	0	268,93	42,34	-226,59
	444100 - Steuern, Versicherungen u. Schadensfälle	118.878,39	78.194	104.153,97	103.173,56	-980,41
	445200 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Gemeinden/Verbände	2.199,19	1.500	1.500,00	1.000,00	-500,00
	445500 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Verb.Untern.,Beteilig.u.Sonderverm.	928.813,04	947.900	947.900,00	924.544,40	-23.355,60
	445600 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl. Sonderrechng.	30.000,84	50.021	44.163,92	44.134,46	-29,46
	44560016 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl. Sonderrechng. Vst. 16 %	5.849,97	0	0,00	0,00	0,00
	44560019 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl. Sonderrechng. Vorsteuer	3.743,86	0	7.822,56	7.822,56	0,00
	445700 - Erstattungen f.Aufw.v.Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Private Unternehmen	13.967,53	28.300	30.001,00	5.058,19	-24.942,81
	448200 - Säumniszuschläge	57,50	0	19,00	19,00	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	**8.337.072,45**	**9.142.571**	**9.478.063,21**	**8.994.998,25**	**-483.064,96**
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	**-45.575,32**	**-928.615**	**-1.096.381,30**	**-1.016.249,81**	**80.131,49**
20	außerordentliche Erträge	186.113,60	109.636	115.236,00	136.681,03	21.445,03
	501101 - Spenden Hochwasser	0,00	0	0,00	70.498,11	70.498,11
	501902 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Aufwand	38.148,86	15.100	15.100,00	51.697,55	36.597,55
	501904 - allgemeine Zuweisungen Corona	92.536,25	92.536	92.536,00	0,00	-92.536,00
	501908 - Sonstige Erstattungen	20.365,80	0	0,00	812,18	812,18
	502100 - Erträge aus Abgang von Vermögen bis 31.12.2017	1,00	0	0,00	2,00	2,00
	506100 - Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	32.060,69	2.000	5.600,00	5.671,19	71,19
	506200 - Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	3.001,00	0	2.000,00	8.000,00	6.000,00
21	außerordentliche Aufwendungen	109.596,11	21.600	21.600,00	2.328.016,51	2.306.416,51
	511100 - sonstiges...	495,00	0	0,00	0,00	0,00
	511101 - Betriebsbedingte Sach- und Verbrauchsmittel	973,49	0	0,00	3.270,94	3.270,94
	511102 - Verpflegung Einsatzkräfte	0,00	0	0,00	176,86	176,86
	511103 - Verdienstausfall	0,00	0	0,00	161,20	161,20
	511104 - Dienst- u. Schutzkleidung	21.883,37	2.000	2.000,00	1.198,50	-801,50
	511105 - Geräte und Ausstattungen	2.980,42	2.500	2.500,00	2.191,67	-308,33
	511106 - Unterhaltung sonst. bew. Vermögen	0,00	0	0,00	436,16	436,16
	511108 - sonstige Dienstleistungen	1.261,75	0	0,00	17.443,28	17.443,28

Dr.Böhm

Folgeseite: 9

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	511110 - Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	861,51	0	0,00	9.487,13	9.487,13
	51111016 - Gebäudeunterhaltungskosten Vorsteuer 16 %	3.448,23	0	0,00	0,00	0,00
	51111019 - Gebäude- und Grundstücksunterh. Vorsteuer 19 %	5.302,33	0	0,00	3.510,30	3.510,30
	511118 - Kostenerstattung an übrigen Bereich	37.467,12	15.100	15.100,00	49.941,76	34.841,76
	511120 - Unterhaltung sonst. unbew. Vermögen	0,00	0	0,00	1.942.992,01	1.942.992,01
	511129 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mit Maßnahmen	0,00	0	0,00	212.729,29	212.729,29
	511201 - Spenden Aufwand Hochwasser	0,00	0	0,00	69.998,11	69.998,11
	512900 - Sonstige periodenfremde Aufwendungen/Auszahlungen	0,00	0	0,00	14.305,00	14.305,00
	513900 - Sonst. außerpl. Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgr. von Vermögensabgang	0,00	0	0,00	58,30	58,30
	516100 - Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	2.000	2.000,00	0,00	-2.000,00
	516101 - Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen (Buchverlust)	31.746,20	0	0,00	113,00	113,00
	516200 - Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	1.297,99	0	0,00	3,00	3,00
	516210 - Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (ab 01.01.2018)	1.878,70	0	0,00	0,00	0,00
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	**76.517,49**	**88.036**	**93.636,00**	**-2.191.335,48**	**-2.284.971,48**
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + 22)	**30.942,17**	**-840.579**	**-1.002.745,30**	**-3.207.585,29**	**-2.204.839,99**
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	538.100,58	549.708	549.708,00	513.120,16	-36.587,84
	830003 - Verrechnung Fehlbetrag ordentliches Ergebnis mit Basiskapital gem. § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	538.100,58	549.708	549.708,00	513.120,16	-36.587,84
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	33.043,19	0	0,00	114,00	114,00
	830004 - Verrechnung Fehlbetrag Sonderergebnis mit Basiskapital gem. § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	33.043,19	0	0,00	114,00	114,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./. (Nummer 24 + 25)	**602.085,94**	**-290.871**	**-453.037,30**	**-2.694.351,13**	**-2.241.313,83**

Dr Böhm

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	-503.129,65
	830005 - Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 24 Abs. 1 SächsKomHVO-D	-1.016.249,81
	830010 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	513.120,16
1	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	513.120,16
	830010 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	513.120,16
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	-2.191.221,48
	830006 - Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses gem. § 25 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik un	-2.191.335,48
	830011 - Bildung Rücklage Sonderergebnis OHNE Überschuss aus Verrechnung gem. § 72 A 3 S 3 SächsGemO	0,00
	830012 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des Sond.erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	114,00
2	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	114,00
	830012 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des Sond.erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO	114,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Dr. Böhm

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 3-Ergebnisrechnung Listentyp: E
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 3; Listentyp = E; Kontennachweis = an

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.571.666,53	2.582.700	2.629.312	2.702.023,21	-72.711,21
	601100 - Grundsteuer A	13.667,84	14.000	14.000	13.903,72	96,28
	601200 - Grundsteuer B	540.452,97	530.000	542.067	552.558,06	-10.491,06
	601300 - Gewerbesteuer	765.436,33	700.000	723.859	695.965,71	27.893,29
	602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	842.549,24	860.000	870.686	933.754,19	-63.068,19
	602200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	305.637,73	282.000	282.000	309.846,03	-27.846,03
	603100 - Vergnügungssteuer	2.800	4.200	4.200	2.450	1.750
	603200 - Hundesteuer	9.870,50	10.500	10.500	10.119	381
	604100 - Einzahlungen Tourismusabgabe	91.251,92	182.000	182.000	183.426,50	-1.426,50
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	554.120,81	544.000	556.067	566.461,78	-10.394,78
	601100 - Grundsteuer A	13.667,84	14.000	14.000	13.903,72	96,28
	601200 - Grundsteuer B	540.452,97	530.000	542.067	552.558,06	-10.491,06
	Gewerbesteuer	765.436,33	700.000	723.859	695.965,71	27.893,29
	601300 - Gewerbesteuer	765.436,33	700.000	723.859	695.965,71	27.893,29
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	842.549,24	860.000	870.686	933.754,19	-63.068,19
	602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	842.549,24	860.000	870.686	933.754,19	-63.068,19
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	305.637,73	282.000	282.000	309.846,03	-27.846,03
	602200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	305.637,73	282.000	282.000	309.846,03	-27.846,03
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.637.811,36	2.214.991	2.301.114,89	2.248.589,33	52.525,56
	611100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548	859.000	859.000	850.945	8.055
	613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	70.000	0	8.250	70.000	-61.750
	613190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.390,52	2.390	2.390	1.441,60	948,40
	613195 - Einzahlungen allgemeine Zuweisungen Corona	92.536,25	92.536	92.536	0	92.536
	614000 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Bund	0	7.000	7.000	0	7.000
	614100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	701.352,54	578.431	580.086,51	600.526,61	-20.440,10
	614102 - Zuweisungen u. Zuschüsse für besondere Instandhaltungsmaßnahmen vom Land	41.781,03	41.780	41.780	44.628,77	-2.848,77
	614109 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land mit Maßnahme	0	249.463	276.050,76	111.953,53	164.097,23
	614200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	387.089,13	359.191	385.862,23	414.810,67	-28.948,44
	614201 - Zuweisungen und Zuschüsse für Digitalisierung	30.693,56	0	0	0	0
	614209 - Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden mit Maßnahme	0	0	22.759,39	18.784,25	3.975,14
	614252 - Einz.lfd.Zuw. u.Zuschüsse	38.148,87	15.100	15.100	35.674,59	-20.574,59
	614258 - sonstige Erstattungen	16.862,22	0	0	4.195,76	-4.195,76
	614259 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke mit Maßnahmen	261.995,49	0	0	0	0
	614700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	1.786,58	100	100	20.855,81	-20.755,81
	614709 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen mit Maßnahme	0	10.000	10.000	0	10.000
	614751 - Einzahlung Spenden Hochwasser	0	0	0	73.881,19	-73.881,19

Dr.Böhm

Folgeseite: 2

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	614800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	627,17	0	200	891,55	-691,55
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548	859.000	859.000	850.945	8.055
	611100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	992.548	859.000	859.000	850.945	8.055
	sonstige allgemeine Zuweisungen	164.926,77	94.926	103.176	71.441,60	31.734,40
	613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	70.000	0	8.250	70.000	-61.750
	613190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.390,52	2.390	2.390	1.441,60	948,40
	613195 - Einzahlungen allgemeine Zuweisungen Corona	92.536,25	92.536	92.536	0	92.536
	allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.401.047,14	1.508.357	1.524.363,94	1.111.011,22	413.352,72
	631100 - Verwaltungsgebühren	37.735,52	34.660	38.256,48	47.811,18	-9.554,70
	631101 - Verwaltungsgebühren Brandverhütungsschau	-155,99	1.000	1.000	99,16	900,84
	632100 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	41.888,03	676.197	677.676,97	60.683,46	616.993,51
	63210005 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 5%	130.215	0	0	1.093,33	-1.093,33
	63210007 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 7%	56.459,83	0	0	146.978,50	-146.978,50
	63210016 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte umsatzsteuerpflichtig 16 %	186.687,03	0	0	2.771,02	-2.771,02
	63210019 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte umsatzsteuerpflichtig 19 %	100.503,67	0	10.930,49	249.465,08	-238.534,59
	632110 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	13.013,98	16.500	16.500	10.902,44	5.597,56
	636100 - Sonstige zweckgebundene Abgaben	-9.351,18	780.000	780.000	0	780.000
	63610005 - Sonstige zweckgebundene Abgaben	504.365,45	0	0	39.493,28	-39.493,28
	63610007 - Sonstige zweckgebundene Abgaben	339.685,80	0	0	551.713,77	-551.713,77
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	588.882,14	621.930	631.543,05	593.143,88	38.399,17
	641100 - Mieten u. Pachten	438.435,71	597.594	601.778,09	481.676	120.102,09
	64110000 - Mieten u. Pachten	21.609,73	0	0	20.154,39	-20.154,39
	64110016 - Mieten u. Pachten 16 % umsatzsteuerpflichtig	31.836	0	0	6.360,69	-6.360,69
	64110019 - Mieten u. Pachten 19 % umsatzsteuerpflichtig	36.478,40	0	0	55.709,03	-55.709,03
	642100 - Verkauf	2.606	12.720	12.823,88	1.719,18	11.104,70
	64210005 - Einzahlungen aus dem Verkauf umsatzsteuerpflichtig 5 %	200,48	0	0	0	0
	64210019 - Verkauf 19 % umsatzsteuerpflichtig	10.709,18	0	0	8,40	-8,40
	642101 - Verkauf Trinkmilch	1.438,50	1.500	1.500	742	758
	646100 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	44.575,88	10.116	15.441,08	26.043,89	-10.602,81
	64610016 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte 16 % Ust.	0	0	0	730,30	-730,30
	64610019 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte 19 % Ust.	992,26	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.237,38	8.090	12.659,08	9.383,83	3.275,25
	648100 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Land	0	420	420	0	420
	648200 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Gemeinden/Verbände	2.995,71	3.150	7.719,08	4.424,76	3.294,32

Dr.Böhm

Folgeseite: 3

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	648300 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Zweckverbände u. dergleichen	3.249,90	3.250	3.250	3.202,20	47,80
	648400 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Sonstiger öffentlicher Bereich	665,25	0	0	487,85	-487,85
	648500 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	157,50	0	0	0	0
	648800 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Übrige Bereich	1.169,02	1.270	1.270	1.269,02	0,98
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	82.931,39	90.035	90.035	90.034,54	0,46
	661700 - Zinseinzahlungen Kreditinstitute	4,84	0	0	0	0
	665100 - Gewinnanteile aus Verbundene Unternehmen u. Beteiligungen	82.926,55	90.035	90.035	90.034,54	0,46
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.993,81	239.000	239.000	220.926,46	18.073,54
	651100 - Konzessionsabgaben	176.876,22	136.000	136.000	125.681,56	10.318,44
	656100 - Bußgelder	101.952,66	90.000	90.000	77.029,02	12.970,98
	656220 - Mahngebühren	2.374,39	3.000	3.000	2.381,52	618,48
	656221 - Mahnkosten	180	0	0	55	-55
	656230 - Sonstige Zuschläge (VerspätungsZ., o.ä.)	3.149,70	4.000	4.000	2.167,65	1.832,35
	656240 - Vollstreckungsgebühren	2.879,90	0	0	120,55	-120,55
	656245 - Stundungszinsen	245,25	1.000	1.000	320	680
	656260 - Rücklastschrift	33,37	0	0	28,53	-28,53
	656261 - Rücklastschrift	8	0	0	0	0
	656262 - AdV-Zinsen	0	0	0	2.116	-2.116
	656270 - Gewerbesteuererstattungszinsen - vor Umbuchung	20	0	0	-24	24
	656280 - Gewerbesteuer Nachzahlungszinsen	2.997,40	5.000	5.000	10.368,74	-5.368,74
	656299 - Sonstige Säumnisse	275	0	0	675	-675
	659101 - weitere sonstige ordentliche Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Bagatellbeträge	1,92	0	0	6,89	-6,89
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)	**7.581.569,75**	**7.265.103**	**7.428.027,96**	**6.975.112,47**	**452.915,49**
10	Personalauszahlungen	1.643.193,53	1.672.040	1.673.322,80	1.647.287,24	26.035,56
	600000 - Lohnverrechnung Einnahmen	-13.143,96	0	0	-9.607	9.607
	700000 - Lohnverrechnung Ausgaben	13.502,74	0	0	10.741,72	-10.741,72
	701100 - Dienstauszahlungen für Beamte	73.106,65	74.400	74.272,44	73.930,95	341,49
	701200 - Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	1.177.915,14	1.189.770	1.186.442,77	1.169.460,07	16.982,70
	701201 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	25.601,63	24.717	24.717	24.667,56	49,44
	701900 - Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	2.656,68	2.705	2.705	2.623,24	81,76
	702100 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	85.601,77	90.500	87.892	87.891,83	0,17
	702200 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	41.749,37	41.916	47.978,79	43.297,91	4.680,88
	702201 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	1.348,49	1.365	1.365	1.338,82	26,18
	703100 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	110,16	150	150	0	150
	703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	224.417,08	235.637	235.637	233.977,31	1.659,69
	703201 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit	6.903,11	7.045	7.045	6.897,38	147,62

Dr.Böhm

Folgeseite: 4

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	703900 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	759,87	775	775	752,86	22,14
	704100 - Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.664,80	3.060	4.342,80	1.314,59	3.028,21
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.525.694	2.076.102	2.337.246,05	1.808.311,69	528.934,36
	721100 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	100.218,60	247.023	220.551,35	191.988,44	28.562,91
	72110016 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 19 % Vorsteuer	34.140,47	0	0	862,56	-862,56
	72110019 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 19 % Vorsteuer	13.336,58	0	27.024,15	24.859,26	2.164,89
	72110070 - bauliche Instandhaltung § 13b UstG (nur Ust!)	3.200	0	0	0	0
	721109 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen mit Maßnahme	153.585,35	42.700	62.755,47	146.549,81	-83.794,34
	721150 - Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	861,51	0	0	7.107,27	-7.107,27
	72115016 - Gebäudeunterhaltung Vorsteuer 19 %	3.448,23	0	0	0	0
	72115019 - Gebäude- und Grundstücksunterh. Vorsteuer 19 %	5.302,33	0	0	3.510,30	-3.510,30
	722100 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	56.010,21	187.350	156.264,15	63.558,87	92.705,28
	72210007 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	78,48	0	410,18	410,18	0
	72210016 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	10.186,17	0	0	0	0
	72210019 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	21.766,56	0	21.135,63	18.433,94	2.701,69
	722101 - Felssicherungen	0	25.000	24.982,33	0	24.982,33
	72210116 - Felssicherung	4.541	0	0	0	0
	72210119 - Felssicherung	2.460	0	0	0	0
	722102 - Auszahlungen für besondere Instandhaltungsmaßnahmen an unbeweglichen Vermögen	65.801,62	41.780	41.780	19.417,96	22.362,04
	722108 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens nach Starkregenfällen 2021	0	0	142.650,75	534,13	142.116,62
	72210819 - Aufw.Unterhaltg.sonst.unb.Vermögen nach Starkregen 2021 - 19%	0	0	299,88	299,88	0
	722109 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	6.964,93	25.000	37.301,48	10.272,79	27.028,69
	722150 - Unterhaltung sonst. unbew. Vermögen	0	0	0	3.354,15	-3.354,15
	722159 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mit Maßnahmen	144,64	0	0	202.284,40	-202.284,40
	723100 - Mieten u. Pachten	2.923,42	3.195	2.930	2.748,31	181,69
	723110 - Mieten Fahrzeuge	9.613,21	5.331	5.276,21	5.276,21	0
	723120 - Mieten u. Pachten - Geräte/Ausstattungen	14.056,49	21.752	18.857,98	16.216,10	2.641,88
	72312016 - Mieten u. Pachten - Geräte/Ausstattungen Vorsteuer 16 %	852	0	0	0	0
	72312019 - Mieten u. Pachten - Geräte/Ausstattungen Vorsteuer 19 %	852	0	2.152,20	2.152,20	0
	723130 - Mieten u. Pachten - Sonstiges	5.602,88	6.000	5.788,92	5.686,27	102,65
	724100 - Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	0	0	9.534,29	0	9.534,29
	724101 - Grundsteuern	10.892,75	13.240	13.253,23	12.272,65	980,58
	724102 - Wasser-, Abwassergebühren	46.703,21	57.970	50.658,53	49.642,38	1.016,15
	72410205 - Wasser-, Abwassergebühren	0	0	0	4.466,55	-4.466,55
	72410207 - Wasser-, Abwassergebühren	4.187,52	0	4.917,27	366,95	4.550,32

Dr.Böhm

Folgeseite: 5

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
724103 - Elektroenergie	51.439,51	86.950	61.461,71	49.581,81	11.879,90
72410316 - Elektroenergie 16 %	1.630,91	0	814,16	6.918,05	-6.103,89
72410319 - Elektroenergie	12.710,23	0	18.139,59	9.472,21	8.667,38
724104 - Heizkosten	75.111,91	99.640	86.850,75	85.507,19	1.343,56
72410416 - Heizkosten Vorsteuer 16 %	2.246,19	0	6.147,84	7.630,57	-1.482,73
72410419 - Heizkosten Vorsteuer 19 %	13.607,10	0	19.467,70	13.888,13	5.579,57
724105 - Schornsteinfegergebühren	1.736,75	2.180	1.109,39	629,81	479,58
72410516 - Schornsteinfegergebühren 16 %	31,10	0	0	0	0
72410519 - Schornsteinfegergebühren	115,94	0	36,79	36,79	0
724106 - Müllgebühren	16.580,01	20.740	15.774,24	12.271,29	3.502,95
72410616 - Müllgebühren /Grünschnittentsorgung 16 % Vorsteuer	3.469,15	0	0	0	0
72410619 - Müllgebühren /Grünschnittentsorgung 19 % Vorsteuer	3.422,69	0	11.418,17	10.715,10	703,07
724107 - Reinigungkosten	53.238,14	78.920	60.001,23	61.437,64	-1.436,41
72410716 - Reinigungkosten 16 %	7.471,72	0	0	1.006,81	-1.006,81
72410719 - Reinigungkosten	8.655,64	0	15.415,10	14.360,27	1.054,83
724108 - Gebäudeversicherung	42.108,40	43.977	45.987,66	45.342,13	645,53
724109 - sonstige Bewirtschaftungskosten	18.935,16	19.015	37.256,21	26.926,48	10.329,73
72410916 - sonstige Bewirtschaftungskosten 16 %	901,94	0	0	13,50	-13,50
72410919 - sonstige Bewirtschaftungskosten	2.423,01	0	4.105,35	3.922,35	183
724110 - Fremdleistung Hausmeister	19.761,53	23.655	26.898,24	26.066,55	831,69
724158 - sonstige Dienstleistungen	1.261,75	0	0	16.330,38	-16.330,38
725101 - Fahrzeuginstandhaltung	44.750,43	62.460	45.763,79	26.754,18	19.009,61
72510116 - Fahrzeuginstandhaltung Vorsteuer 16 %	6.457,57	0	0	0	0
72510119 - Fahrzeuginstandhaltung Vorsteuer 19 %	3.420,69	0	17.852,39	14.723,66	3.128,73
725102 - Kfz-Steuer, Versicherungen	12.076,30	13.355	14.466,29	13.374,92	1.091,37
725103 - Kraftstoffe	12.599,73	24.780	19.461,81	15.986,07	3.475,74
72510316 - Kraftstoffe 16 %	1.900,24	0	0	412,40	-412,40
72510319 - Kraftstoffe	2.064,46	0	6.987,64	6.626,14	361,50
725300 - Erwerb bewegl. Gegenstände bis 800 €	19.562,62	66.400	57.410,50	30.832,55	26.577,95
72530016 - Erwerb bewegl. Gegenstände d. AV mit AHK,abzügl. darin enthaltene Vst., bis AHK 410,-€ 16 %	7.611,67	0	0	0	0
72530019 - Erwerb bewegl. Gegenstände d. AV mit AHK,abzügl. darin enthaltene Vst., bis AHK 410,-€ 19 %	0	0	9.218,91	1.920,65	7.298,26
72530070 - Erwerb bewegl.Gegenstände bis 800 € § 13b UStG (nur Ust!)	0	0	599,80	599,80	0
725309 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen mit Maßnahme	0	114.940	70.502,14	26.715,91	43.786,23
725355 - Ersatzbeschaffung Geräte	2.980,42	2.500	2.500	2.191,67	308,33

Dr.Böhm

Folgeseite: 6

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
725500 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	23.807,25	46.470	34.976,75	17.837,18	17.139,57
72550016 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen 16 %	7.482,47	0	0	0	0
72550019 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen 19 %	1.472,33	0	1.363,07	1.363,07	0
725509 - Unterhaltung Geräte und Ausstattungen mit Maßnahme	0	0	2.856	2.856	0
725556 - Unterhaltung sonst. bew. Vermögen	0	0	0	436,16	-436,16
726101 - Aus- und Fortbildung von Beschäftigten	5.657,28	25.340	21.965,96	9.475,94	12.490,02
726102 - Dienst- und Schutzkleidung	26.268,40	25.595	28.002,82	39.683,58	-11.680,76
726154 - Ersatzbeschaffung Dienst- u. Schutzkleidung	21.883,37	2.000	2.000	1.198,50	801,50
727101 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel	107.150,19	105.010	110.385,09	96.182,07	14.203,02
72710107 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel 7 %	0	0	56,07	56,07	0
72710116 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel 16 %	799,53	0	0	15,10	-15,10
72710119 - betriebserforderliche Verbrauchsmittel 19 %	1.649,47	0	1.773,70	1.604,13	169,57
727102 - betriebserforderliche Sachmittel	19.030,19	20.005	23.912,78	21.647,62	2.265,16
72710219 - betriebserforderliche Sachmittel 19 %	0	0	456,07	456,07	0
727103 - Repräsentationen, Ehrungen, Partnerschaften	3.243,62	8.836	2.578,86	2.335,38	243,48
727104 - Sachwerte zur Weiterveräußerung	1.232,84	1.980	1.980	31,37	1.948,63
727105 - Verpflegungskosten, Trinkmilch	2.353,90	2.240	2.796,31	1.217,50	1.578,81
727106 - Lehr- und Unterrichtsmittel	1.391,70	3.000	3.000	1.761,91	1.238,09
727107 - Schulbücher	5.962,75	9.423	8.321,70	6.977	1.344,70
727108 - Kurse	1.082	6.085	3.576,98	2.547,54	1.029,44
727109 - Sachaufwand für besondere Zwecke	12.414,94	11.915	11.390,27	8.088,77	3.301,50
72710907 - Sachaufwand für besondere Zwecke vorsteuerabzugsfähig 7 %	6.948,90	0	0	0	0
72710916 - Sachaufwand für besondere Zwecke vorsteuerabzugsfähig 16 %	1.250	0	0	250	-250
72710919 - Sachaufwand für besondere Zwecke vorsteuerabzugsfähig 19 %	19.400,96	0	2.297,50	2.000	297,50
727110 - statische Prüfungen	6.391,60	6.350	13.069,18	0	13.069,18
727111 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte	28.730,15	75.500	102.667,66	46.269,87	56.397,79
72711116 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte 16 %	20.047,50	0	0	0	0
72711119 - Planungsleistungen, Entwicklungskonzepte	8.019	0	13.959	13.959	0
727119 - Planungen u. Konzepte mit Maßnahme	0	190.900	159.454,39	13.032,28	146.422,11
72711919 - Planungen und Konzepte mit Maßnahmen 19% Vst	0	0	64.954	20.048,52	44.905,48
727150 - Dienst- und Schutzkleidung	495	0	0	0	0
727151 - Betriebsbedingte Sachmittel	973,49	0	0	986,14	-986,14
727152 - Verpflegung Einsatzkräfte	0	0	0	176,86	-176,86
729100 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	35.262,74	198.600	76.974,37	35.106,29	41.868,08

Dr.Böhm

Folgeseite: 7

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	72910005 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen- vorsteuerabzugsfähig 5 %	44.572,79	0	0	62.095,18	-62.095,18
	72910007 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen- vorsteuerabzugsfähig 7 %	82.696,66	0	137.472,34	73.991,99	63.480,35
	72910016 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen- vorsteuerabzugsfähig 16 %	9,91	0	0	0	0
	729101 - sonstige Dienstleistungen Brandverhütungsschau	0	1.000	833,78	158,03	675,75
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.866,24	15.720	16.205,91	26.678	-10.472,09
	751700 - Zinsauszahlungen Kreditinstitute	8.671,24	14.720	14.360,91	10.302,80	4.058,11
	759200 - Verzinsung von Steuernachzahlungen	3.195	1.000	1.000	550,50	449,50
	759900 - Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	845	1.519,70	-674,70
	759929 - Sonstige periodenfremde Auszahlungen	0	0	0	14.305	-14.305
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.197.766,29	2.256.595	2.302.312,39	2.311.704,72	-9.392,33
	731100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	0	0	0	21.697,26	-21.697,26
	731200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	128.493,26	152.100	174.223,82	154.485,52	19.738,30
	731500 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	0	5.000	5.000	0	5.000
	73160019 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Sonstige öffentliche Sonderrechnungen 19%	420,17	0	0	0	0
	731700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	173.094,30	201.415	201.415	192.789,27	8.625,73
	731751 - Spenden Aufwand	0	0	0	69.650	-69.650
	731800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	743.685,80	765.650	766.490,57	717.318,78	49.171,79
	734100 - Gewerbesteuerumlage	67.105,11	54.500	65.186	65.767,17	-581,17
	737210 - Kreisumlage	1.084.967,65	1.077.930	1.089.997	1.089.996,72	0,28
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.469.494,72	1.567.828	1.594.690,06	1.514.214,99	80.475,07
	742100 - Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	63.919,48	75.227	86.694,58	69.275,79	17.418,79
	742101 - Entschädigungszahlungen an Arbeitgeber	8.393,10	10.000	10.200,57	9.561,34	639,23
	742153 - Verdienstausfall	0	0	0	161,20	-161,20
	742300 - Datenverarbeitung	74.779,30	111.921	103.279,76	78.891,30	24.388,46
	742900 - Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	896,70	950	947,58	923	24,58
	742901 - Verfügungsmittel	517,02	1.000	1.000	689,82	310,18
	742902 - Mitgliedsbeiträge	110.132,05	117.980	117.830,76	110.936,10	6.894,66
	743101 - Dienstreisekosten	971,06	6.850	6.284,45	216	6.068,45
	743102 - Bürobedarf	2.065,01	6.070	5.025,52	2.649,44	2.376,08
	743103 - Gesetze und Vorschriften, Zeitschriften	9.407,94	11.669	10.074,49	10.122,77	-48,28
	743104 - Portogebühren	12.025,02	16.516	13.187,38	12.210,58	976,80
	743105 - Fernmeldekosten	9.816,59	11.860	11.230,91	10.583,95	646,96
	743106 - öffentliche Bekanntmachungen - Amtsblatt	13.910,79	14.050	14.050	975,50	13.074,50
	743107 - Verteilung Amtsblatt	7.199,15	8.750	8.750	8.138,38	611,62
	743108 - sonstige Geschäftsausgaben	3.571,17	4.310	4.953,42	3.319,16	1.634,26
	743109 - Sachverständige, Gerichtskosten	64.022,06	49.660	41.669,36	21.839,89	19.829,47

Dr.Böhm

Folgeseite: 8

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	74310916 - Sachverständige, Gerichtskosten 16 %	5.894,30	0	0	0	0
	74310919 - Sachverständige, Gerichtskosten	0	0	8.581,90	8.581,91	-0,01
	743110 - Verwahrentgelte für Geldanlagen und Kontobestände	0	0	268,93	42,32	226,61
	744100 - Steuern, Versicherungen u. Schadensfälle	54.104,03	78.194	104.153,97	132.512,86	-28.358,89
	745200 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden/Verbände	2.199,19	1.500	1.500	1.000	500
	745258 - Kostenerstattung an übrigen Bereich	36.613,58	15.100	15.100	49.941,76	-34.841,76
	745500 - Erstattungen f.Auszahlungen v.Dritten a.lfd.Verwaltungstätigkeit Verb.Unt.,Beteilig.u.Sonderverm.	934.162,04	947.900	947.900	924.544,40	23.355,60
	745600 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl.Sonderrechng.	30.394,98	50.021	44.163,92	43.279,95	883,97
	74560016 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl.Sonderrechng.	5.849,97	0	0	0	0
	74560019 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl.Sonderrechng.	3.896,61	0	7.822,56	7.822,56	0
	745700 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Private Unternehmen	14.753,58	28.300	30.001	5.918,51	24.082,49
	748200 - Säumniszuschläge	0	0	19	76,50	-57,50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 15)	**6.848.014,78**	**7.588.285**	**7.923.777,21**	**7.308.196,64**	**615.580,57**
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	**733.554,97**	**-323.182**	**-495.749,25**	**-333.084,17**	**-162.665,08**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	299.448,46	1.103.560	1.126.053,72	688.846,01	437.207,71
	681110 - Investive Schlüsselzuweisungen	129.102	35.804	46.944	35.456	11.488
	681190 - Sonstige Investitionszuwendungen vom Land	111.026,46	1.045.056	1.053.185,33	653.390,01	399.795,32
	681200 - Investitionszuwendungen Gemeinden/Verbände	31.484,36	20.000	23.224,39	0	23.224,39
	681300 - Investitionszuwendungen von Zweckverbänden und dergleichen	18.042	0	0	0	0
	681700 - Investitionszuwendungen Private Unternehmen	9.793,64	2.700	2.700	0	2.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	233.280,82	0	0	15.251,86	-15.251,86
	688900 - Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte	233.280,82	0	0	15.251,86	-15.251,86
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	31.480,69	2.000	5.600	6.251,19	-651,19
	682100 - Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	31.480,69	2.000	5.600	6.251,19	-651,19
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.001	0	2.000	8.000	-6.000
	683200 - Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen	3.001	0	2.000	8.000	-6.000
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	53.003,06	0	0	0	0
	684670 - KapMarktPap Kreditinstitute	53.003,06	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	**620.214,03**	**1.105.560**	**1.133.653,72**	**718.349,06**	**415.304,66**

Dr.Böhm

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	5.694,38	0	5.694,38
	783100 - Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	5.694,38	0	5.694,38
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.408,42	0	0	476,04	-476,04
	782100 - Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.408,42	0	0	476,04	-476,04
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	625.244,86	1.138.403	1.843.793,56	1.141.568,77	702.224,79
	785110 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	503.580,98	160.000	680.578,87	654.363,50	26.215,37
	785120 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	22.815,27	823.381	850.906	460.340,04	390.565,96
	78512019 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	153.824,69	0	153.824,69
	785130 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	98.848,61	155.022	158.484	26.865,23	131.618,77
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	419.843,38	988.426	1.164.535,74	206.987,81	957.547,93
	783200 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	278.966,25	988.426	1.073.261,26	141.659,56	931.601,70
	78320016 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen 16% steuerpfl. Aufw.	128.918,27	0	0	388,35	-388,35
	78320019 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen 19 % steuerpfl. Aufw.	11.958,86	0	91.274,48	64.939,90	26.334,58
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.048,46	81.500	81.500	82.346,40	-846,40
	781200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen Gemeinden/Verbände	0	50.000	50.000	0	50.000
	781300 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen Zweckverbände u. dergleichen	0	0	0	84.067,99	-84.067,99
	781600 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen	27.048,46	31.500	31.500	-1.721,59	33.221,59
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 26 bis 32)	**1.080.545,12**	**2.208.329**	**3.095.523,68**	**1.431.379,02**	**1.664.144,66**
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0	0	0	0	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	**-460.331,09**	**-1.102.769**	**-1.961.869,96**	**-713.029,96**	**-1.248.840**
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummer 17 + 34)	**273.223,88**	**-1.425.951**	**-2.457.619,21**	**-1.046.114,13**	**-1.411.505,08**
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0	0	0	800.000	-800.000
	6927305 - Kreditaufn. f. Inv. Kreditinstitute,LZ>5J. Ordentl.Tilg	0	0	0	800.000	-800.000
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	105.816	117.816	117.816	113.816	4.000
	7927053 - Tilgung von Krediten für Investitionen Kreditinstitute Ordentl.Tilg > 5 Jahre	105.816	117.816	117.816	113.816	4.000
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0	0	0	0	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummer 36 + 37) ./. (Nummer 38 + 39)]	**-105.816**	**-117.816**	**-117.816**	**686.184**	**-804.000**

Dr.Bähr

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 35 + 40)	**167.407,88**	**-1.543.767**	**-2.575.435,21**	**-359.930,13**	**-2.215.505,08**
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0	0	0	0	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	250.520,85	0	0	286.207,94	-286.207,94
	671147 - Einzahlungen Umsatzsteuer 7 %	27.075,89	0	0	48.925,61	-48.925,61
	671149 - Einzahlungen Umsatzsteuer 19 %	28.249,82	0	0	57.929,48	-57.929,48
	671190 - Einzahlungen Umsatzsteuerverrechnungskonto	0	0	0	6.214,43	-6.214,43
	676058 - Umsatzsteuer 5%	31.738,82	0	0	2.017,31	-2.017,31
	676059 - Umsatzsteuer 16%	34.963,71	0	0	1.577,92	-1.577,92
	677190 - Einzahlungen Umsatzsteuerverrechnungskonto	61.695,18	0	0	78.215,94	-78.215,94
	679102 - durchlaufende Gelder	1.840,88	0	0	3.746	-3.746
	679103 - durchlaufende gelder	64.248,55	0	0	81.372,87	-81.372,87
	679109 - Durchlaufende Gelder - Instandhaltungsrücklage	0	0	0	5.344,38	-5.344,38
	679170 - Verkauf Restabfallsäcke ZAOE	708	0	0	864	-864
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	288.376,73	0	0	271.181,05	-271.181,05
	771132 - Soforthilfe Hochwasser 2013	0	0	0	7.000	-7.000
	771143 - Auszahlung Vorsteuer 5%	2.228,64	0	0	3.328,09	-3.328,09
	771146 - Auszahlung Vorsteuer 16%	40.822,45	0	0	2.799,60	-2.799,60
	771147 - Auszahlungen Vorsteuer 7%	6.573,90	0	0	5.237,73	-5.237,73
	771149 - Auszahlungen Vorsteuer 19%	26.021,37	0	0	46.627,24	-46.627,24
	777190 - Auszahlungen Umsatzsteuerverrechnungskonto	135.634,07	0	0	134.775,10	-134.775,10
	779102 - durchlaufende Gelder	163,90	0	0	2.069,02	-2.069,02
	779103 - durchlaufende Gelder	68.792,41	0	0	66.493,53	-66.493,53
	779109 - Durchlaufende Gelder - Instandhaltungsrücklage	7.326,99	0	0	2.050,74	-2.050,74
	779170 - Verkauf Restabfallsäcke ZAOE	813	0	0	800	-800
	799999 - FR Zahlwegsumbuchung	0	0	0	0	0
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./. (Nummer 43 + 45)]	**-37.855,88**	**0**	**0**	**15.026,89**	**-15.026,89**
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 46)	**129.552**	**-1.543.767**	**-2.575.435,21**	**-344.903,24**	**-2.230.531,97**
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0	0	0	0	0
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0	0	0	0	0
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) + (Nummer 48) ./. (Nummer 49)]	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0	0	0

Dr.Böhm

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 20	Planansatz[1] des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/21	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 21	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)]	**129.552**	**-1.543.767**	**-2.575.435,21**	**-344.903,24**	**-2.230.531,97**
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrent-verbindlichkeiten)	1.683.877,43	1.813.429,43	1.813.429,43	1.813.429,43	0
	881101 - Haushaltskonto Ostsächs.Sparkasse Dresden	784.741,71	604.607,16	604.607,16	604.607,16	0
	881102 - Haushaltskonto Volksbank	867.798,08	1.173.456,16	1.173.456,16	1.173.456,16	0
	881106 - Verwalterkonto Kazimirs & Müller (ETW)	2.480,51	2.780,26	2.780,26	2.780,26	0
	881108 - Verwalterkonto WGP für Bahnhofsgebäude	8.577,93	7.347,55	7.347,55	7.347,55	0
	881112 - Verwalterkonto WGP für Haus des Gastes	7.458,42	5.806,51	5.806,51	5.806,51	0
	881113 - Verwalterkonto WGP für Wohnungen u. Liegenschaften	11.872,63	18.518,08	18.518,08	18.518,08	0
	883110 - Barkasse	948,15	913,71	913,71	913,71	0
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	**1.813.429,43**	**269.662,43**	**-762.005,78**	**1.468.526,19**	**-2.230.531,97**
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
	nachrichtlich: Betrag der Auszahl. für die ordentli. Kredittilg. und des Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften einschli. der als Invest.auszahl. veranschlagten Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0	117.816	117.816	0	117.816
	830037 - FH nachr.: ord.Tilg. Kredite und kreditähnl.Rechtsgeschäfte	0	117.816	117.816	0	117.816
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeinde-ordnung	0	429.846	429.846	0	429.846
	830038 - FH nachr.: verf. Mittel gem. § 72 Absatz 4 Satz 2 SächsGemO	0	429.846	429.846	0	429.846

Dr. Böhm

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M12 Finanzrechnung: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2021 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 4- Finanzrechnung Listentyp: F
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 4; Listentyp = F; Kontennachweis = an

Haushaltsjahr: 2021

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
1. Anlagevermögen	**45.081.310,88**	**45.909.261,82**
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	169.558,42	121.207,61
003000 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	169.558,42	121.207,61
c) Sachanlagevermögen	36.603.250,26	37.172.004,11
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	709.905,22	710.131,22
011000 Grünflächen	83.156,82	83.156,82
012000 Ackerland	646,90	646,90
013100 Wald und Forsten, Grund und Boden	269.498,26	269.725,86
013200 Wald und Forsten, Aufwuchs	169.046,46	169.046,46
015000 Gewässer	14.495,56	14.495,56
019000 Sonstige unbebaute Grundstücke	173.061,22	173.059,62
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	13.029.626,05	12.322.649,35
021100 mit Wohnbauten - Grundstücke	438.716,06	438.266,29
021200 mit Wohnbauten - Gebäude, Außenanlagen	1.262.987,58	334.724,17
022100 mit sozialen Einrichtungen - Grundstücke	209.355,40	209.261,30
022200 mit sozialen Einrichtungen - Gebäude, Außenanlagen	835.986,98	909.812,12
023100 mit Schulen - Grundstücke	51.957,00	51.957,00
023200 mit Schulen - Gebäude, Außenanlagen	1.004.555,02	1.031.228,15
024100 mit Kulturanlagen - Grundstücke	29.187,00	29.187,00
024200 mit Kulturanlagen - Gebäude, Außenanlagen	1.334.028,58	1.386.794,57
025100 mit Sportanlagen - Grundstücke	215.815,83	215.815,83
025200 mit Sportanlagen - Gebäude, Außenanlagen	1.031.321,94	998.216,39
026100 mit Gartenanlagen - Grundstücke	793.747,83	793.747,83
027100 mit Verwaltungsgebäuden - Grundstücke	61.268,40	61.268,40
027200 mit Verwaltungsgebäuden - Gebäude, Außenanlagen	183.716,81	216.270,55
029100 mit sonstigen Gebäuden - Grundstücke	894.969,32	889.986,85
029200 mit sonstigen Gebäuden - Gebäude, Außenanlagen	4.682.012,30	4.756.112,90
cc) Infrastrukturvermögen	20.275.386,67	20.635.036,06
031200 Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen - Gebäude, Außenanlagen	8.804.774,18	8.520.568,35
037100 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Grundstücke	6.338,60	6.338,60
037200 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Gebäude, Außenanlagen	865.827,00	883.136,53
038100 Straßen, Wege, Plätze - Grundstücke	1.838.289,36	1.838.232,66
038200 Straßen, Wege, Plätze - Gebäude, Außenanlagen	7.326.228,60	7.858.419,62
039100 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Grundstücke	212.402,98	216.857,63
039200 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Gebäude, Außenanlagen	1.221.525,95	1.311.482,67
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	230.002,88	225.252,60
051000 Kunstgegenstände	229.997,88	225.247,60
059000 Sonstige Denkmäler	5,00	5,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.859.826,24	2.020.669,37
061000 Fahrzeuge	405.173,11	425.623,87
062000 Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	1.454.653,13	1.595.045,50
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	413.712,14	405.641,54

Dr.Böhm

Folgeseite: 2

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
071100 Schulausstattung elektrische Geräte	41.061,80	2.565,39
071200 Schulausstattung sonstige Ausstattung	6.783,23	4.997,67
072200 Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten sonstige Ausstattung	1.216,01	1.335,62
074100 Betriebs- u. Geschäftsausstattung elektrische Geräte	113.353,82	101.288,33
074200 Betriebs- u. Geschäftsausstattung sonstige Ausstattung	251.295,28	295.452,53
075000 Tiere	2,00	2,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	84.791,06	852.623,97
091000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	26.079,74	570,00
096100 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	1.043,94	763.383,18
096200 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	35.908,70	78.153,42
096300 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	21.758,68	10.517,37
d) Finanzanlagevermögen	8.308.502,20	8.616.050,10
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	238.035,78	181.951,32
101400 Sonstige Anteilsrechte	238.035,78	181.951,32
bb) Beteiligungen	8.070.466,42	8.434.098,78
111400 Sonstige Anteilsrechte	8.070.466,42	8.434.098,78
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	**3.373.703,84**	**3.683.213,48**
a) Vorräte	200.857,31	180.461,72
083100 Betriebsstoffe - Streusalz	6.245,34	5.644,28
084100 zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude	19,00	19,00
086010 unfertige Leistungen - Betriebskosten Eigentumswohnungen Lindenallee 7 - 11	6.486,51	6.259,80
086020 unfertige Leistungen - Betriebskosten kommunale Wohnungen	188.106,46	168.538,64
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.317.469,72	1.283.352,79
151100 öffentlich-rechtliche Fordergen aus Dienstleistungen	98.408,65	107.339,85
153000 Steuerforderungen	168.233,03	203.171,58
154000 Forderungen aus Transferleistungen	286.962,50	378.354,50
159100 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	763.865,54	594.486,86
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	386.850,62	405.969,54
161100 Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg.	29.471,98	9.432,15
161150 Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg. Verb. Untern.,Beteilig.u.Sonderverm.,	120,00	0,00
168001 Ford.gegen Finanzamt - Vorsteuer	40.184,50	51.555,04
168103 nicht fällige Vorsteuer, fällig Folgejahr	6.790,59	4.282,96
169100 sonstige rivatrechtliche Forderungen	198.401,32	205.696,80
169198 Debitorische Kreditoren (Überzahlung von Verbindlichkeiten)	103.650,98	110.645,58
169199 Sonstige Forderungen	8.231,25	24.357,01
d) Liquide Mittel	1.468.526,19	1.813.429,43
171101 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - OSDD 3000030017	1.108.588,12	604.607,16
171102 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - VB 1000977284	333.693,30	1.173.456,16

Dr.Böhm

Aktiva			Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
	171106	Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - DKB 1037552468 Kazimirs u. Müller	2.325,60	2.780,26
	171108	Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - DKB 1005694037 Bahnhof	3.076,51	7.347,55
	171112	Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - DKB 1009722909 Haus des Gastes	2.024,18	5.806,51
	171113	Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen - DKB 1002259859 Wohnungen	17.808,04	18.518,08
	173110	Barkasse	1.010,44	913,71
3.		**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**
a)		Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.		**Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
a)		Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
		Summe Aktiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**

Dr.Böhm

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
1. Kapitalposition	**18.815.271,16**	**22.022.856,45**
a) Basiskapital	16.888.861,90	17.413.068,04
201000 Basiskapital	10.392.556,74	10.916.762,88
201200 Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung (Basis 2017)	6.496.305,16	6.496.305,16
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	6.496.305,16	6.496.305,16
201200 Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung (Basis 2017)	6.496.305,16	6.496.305,16
b) Rücklagen	1.926.409,26	4.609.788,41
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.457.950,41	1.961.080,06
202100 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	349.823,61
202120 Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergeb. aufgr. der Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	1.457.950,41	1.611.256,45
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	1.457.950,41	1.611.256,45
202120 Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergeb. aufgr. der Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	1.457.950,41	1.611.256,45
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	468.458,85	2.648.708,35
202200 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	101.969,63	2.293.305,11
202220 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergeb. aufgr. der Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	366.489,22	355.403,24
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	366.489,22	355.403,24
202220 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergeb. aufgr. der Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	366.489,22	355.403,24
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
2. Sonderposten	**21.624.756,04**	**22.018.236,89**
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21.329.500,37	21.705.412,26
211100 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen vom Bund	883,96	883,96
211110 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen vom Land	20.264.155,39	20.596.433,84
211111 Sonderposten für Investive Schlüsselzuweisungen	733.201,90	743.966,68
211120 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen von Gemeinden/Verbänden	32.266,61	33.357,92
211130 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen von Zweckverbänden u.d.gl.	43.415,29	44.573,53

Dr. Böhm

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
211170 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	63.076,00	67.805,19
211180 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen übriger Bereich	192.501,22	218.391,14
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	295.255,67	312.824,63
212000 Sonderposten für Investitionsbeiträge	295.255,67	312.824,63
c) Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	**4.012.984,98**	**2.182.988,77**
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	34.453,72	48.968,61
282000 Rückstell. f. Engeltzahl. f. Zeiten d. Freist. v. d. Arbeit im Rahmen d. Altersteilzeit	34.453,72	48.968,61
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	45.840,00	45.840,00
285000 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	45.840,00	45.840,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	30.017,44
287100 Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten aus Steuerschuldverhältnissen	0,00	30.017,44
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	1.949.915,64	77.367,83
283100 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	11.381,00	77.367,83
283170 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung nach dem Hochwasser	1.938.534,64	0,00
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.869.466,11	1.867.751,31
289100 Rückstellg.f.vertragl.Verpflichtg.z.Ggleistg.ggü.Dritten i. akt. HHJ wirtschaftl. begründet	3.937,12	2.222,32
289101 Rückstellung für gesetzliche Verpflichtung aus rückständigem Grunderwerb von Verkehrsflächen	1.865.528,99	1.865.528,99
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) Sonstige Rückstellungen	113.309,51	113.043,58
289300 weitere sonstige Rückstellungen	105.756,61	109.220,64
289301 Rückstellung für Ingenieurleistungen der Lph.9	7.552,90	3.822,94

Dr.Böhm

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR
4. Verbindlichkeiten	**4.002.002,54**	**3.368.393,19**
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.786.313,75	1.100.129,75
23173050 Verbindl. aus Kreditaufn. f. Inv. Kreditinstitute,LZ>5J. (Ordentl.Tilg)	1.786.313,75	1.100.129,75
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471.223,12	673.186,53
251100 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung.	282.575,29	492.501,33
251110 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung. Sicherheitseinbehalt	1.795,80	1.795,80
252010 Erhaltene Anzahlungen - BK Eigentumwohnungen Lindenallee 7-11	6.035,00	5.831,50
252020 Erhaltene Anzahlungen - BK kommunale Wohnungen	180.817,03	173.057,90
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.620,09	22.413,91
261100 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.620,09	22.413,91
f) Sonstige Verbindlichkeiten	1.735.845,58	1.572.663,00
275000 Sonstige Verbindichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	50.040,54	638,59
275010 Sonstige Verbindichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.245,39	333.213,81
275011 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich aus Investitionstätigkeit	738.063,13	533.333,19
275020 sonstige Verbindlichkeiten aus investiven Schlüsselzuweisungen	157.859,46	168.999,46
277102 Verb.gegenüber Finanzamt - Umsatzsteuer	20.831,61	36.954,32
277103 nicht fällige Umsatzsteuer, fällig Folgejahr	1.574,98	2.681,04
277200 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	15.662,40	14.996,96
278100 Sonstige Verbindichkeiten gegenüber ZVK	6.065,75	91,36
279100 Sonstige Verbindlichkeiten	48.363,98	102.495,87
279101 Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder	48.802,92	30.054,69
279120 Verbindlichkeiten Ausgleichsbeträge Stadtsanierung	79.127,48	80.058,57
279125 Verbindlichkeiten Felssicherung Stadtwald	221.608,50	221.608,50
279130 sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Garagen POD	30.000,00	30.000,00
279199 Kreditorische Debitoren (Überzahlung von Forderungen)	17.599,44	17.536,64
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**

Dr.Böhm

Haushaltsjahr: 2021

Passiva	**Haushaltsjahr 00 - 12 / 21 EUR**	**Vorjahr 00 - 12 / 20 EUR**
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Passiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**

Summe Aktiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**
Summe Passiva	**48.455.014,72**	**49.592.475,30**
Saldo	**0,00**	**0,00**

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung: HH-Jahr: 2021 Listenauswahl . von: 0 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 0 Listen-Nr.: 1-Vermögensrechnung (Bilanz) Listentyp: B
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); bis = 13; VJ bis = 13; VJ von = 0; . von = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 1; Listentyp = B; Kontennachweis = an

Dr.Böhme

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	**Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen**	123.601,30	50.000,00	0,00	0,00	173.601,30	2.393,69	1.649,19	0,00	0,00	0,00	4.042,88	121.207,61	169.558,42
1.2.1	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	123.601,30	50.000,00	0,00	0,00	173.601,30	2.393,69	1.649,19	0,00	0,00	0,00	4.042,88	121.207,61	169.558,42
	SK: 003000 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	123.601,30	50.000,00	0,00	0,00	173.601,30	2.393,69	1.649,19	0,00	0,00	0,00	4.042,88	121.207,61	169.558,42
1.3	**Sachanlagevermögen**	78.102.838,13	2.330.390,50	1.390.311,50	0,00	79.042.917,13	40.930.834,02	1.669.008,60	154.649,41	0,00	5.526,34	42.439.666,87	37.172.004,11	36.603.250,26
1.3.1	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**	791.113,96	0,00	111,00	-113,40	790.889,56	80.982,74	1,60	0,00	0,00	0,00	80.984,34	710.131,22	709.905,22
1.3.1.1	Grünflächen	123.667,42	0,00	0,00	0,00	123.667,42	40.510,60	0,00	0,00	0,00	0,00	40.510,60	83.156,82	83.156,82
	SK: 011000 Grünflächen	123.667,42	0,00	0,00	0,00	123.667,42	40.510,60	0,00	0,00	0,00	0,00	40.510,60	83.156,82	83.156,82
1.3.1.2	Ackerland	1.722,50	0,00	0,00	0,00	1.722,50	1.075,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.075,60	646,90	646,90
	SK: 012000 Ackerland	1.722,50	0,00	0,00	0,00	1.722,50	1.075,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.075,60	646,90	646,90
1.3.1.3	Wald und Forsten	438.950,91	0,00	111,00	-116,60	438.723,31	178,59	0,00	0,00	0,00	0,00	178,59	438.772,32	438.544,72
	SK: 013100 Wald und Forsten, Grund und Boden	269.802,40	0,00	111,00	-116,60	269.574,80	76,54	0,00	0,00	0,00	0,00	76,54	269.725,86	269.498,26
	SK: 013200 Wald und Forsten, Aufwuchs	169.148,51	0,00	0,00	0,00	169.148,51	102,05	0,00	0,00	0,00	0,00	102,05	169.046,46	169.046,46
1.3.1.4	Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Dr.Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.1.5	Gewässer	14.495,56	0,00	0,00	0,00	14.495,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.495,56	14.495,56
	SK: 015000 Gewässer	14.495,56	0,00	0,00	0,00	14.495,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.495,56	14.495,56
1.3.1.6	Sonstige unbebaute Grundstücke	212.277,57	0,00	0,00	3,20	212.280,77	39.217,95	1,60	0,00	0,00	0,00	39.219,55	173.059,62	173.061,22
	SK: 019000 Sonstige unbebaute Grundstücke	212.277,57	0,00	0,00	3,20	212.280,77	39.217,95	1,60	0,00	0,00	0,00	39.219,55	173.059,62	173.061,22
1.3.2	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**	27.715.380,28	1.128.009,32	128.745,89	32.957,75	28.747.601,46	15.392.730,93	459.514,71	128.743,89	0,00	5.526,34	15.717.975,41	12.322.649,35	13.029.626,05
1.3.2.1	Wohnbauten	1.382.129,73	995.148,50	0,00	0,00	2.377.278,23	609.139,27	66.885,09	0,00	0,00	449,77	675.574,59	772.990,46	1.701.703,64
	SK: 021100 mit Wohnbauten - Grundstücke	441.714,10	0,00	0,00	0,00	441.714,10	3.447,81	0,00	0,00	0,00	449,77	2.998,04	438.266,29	438.716,06
	SK: 021200 mit Wohnbauten - Gebäude, Außenanlagen	940.415,63	995.148,50	0,00	0,00	1.935.564,13	605.691,46	66.885,09	0,00	0,00	0,00	672.576,55	334.724,17	1.262.987,58
1.3.2.2	Soziale Einrichtungen	4.902.349,38	0,00	0,00	0,00	4.902.349,38	3.783.275,96	73.825,14	0,00	0,00	94,10	3.857.007,00	1.119.073,42	1.045.342,38
	SK: 022100 mit sozialen Einrichtungen - Grundstücke	699.839,00	0,00	0,00	0,00	699.839,00	490.577,70	0,00	0,00	0,00	94,10	490.483,60	209.261,30	209.355,40
	SK: 022200 mit sozialen Einrichtungen - Gebäude, Außenanlagen	4.202.510,38	0,00	0,00	0,00	4.202.510,38	3.292.698,26	73.825,14	0,00	0,00	0,00	3.366.523,40	909.812,12	835.986,98
1.3.2.3	Schulen	2.404.291,59	0,00	0,00	0,00	2.404.291,59	1.321.106,44	26.673,13	0,00	0,00	0,00	1.347.779,57	1.083.185,15	1.056.512,02
	SK: 023100 mit Schulen - Grundstücke	173.190,00	0,00	0,00	0,00	173.190,00	121.233,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.233,00	51.957,00	51.957,00
	SK: 023200 mit Schulen - Gebäude, Außenanlagen	2.231.101,59	0,00	0,00	0,00	2.231.101,59	1.199.873,44	26.673,13	0,00	0,00	0,00	1.226.546,57	1.031.228,15	1.004.555,02
1.3.2.4	Kulturanlagen	2.399.284,41	0,00	0,00	0,00	2.399.284,41	983.302,84	52.765,99	0,00	0,00	0,00	1.036.068,83	1.415.981,57	1.363.215,58

Dr. Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SK: 024100 mit Kulturanlagen - Grundstücke	97.290,00	0,00	0,00	0,00	97.290,00	68.103,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.103,00	29.187,00	29.187,00
SK: 024200 mit Kulturanlagen - Gebäude, Außenanlagen	2.301.994,41	0,00	0,00	0,00	2.301.994,41	915.199,84	52.765,99	0,00	0,00	0,00	967.965,83	1.386.794,57	1.334.028,58
1.3.2.5 Sportanlagen	2.730.622,69	82.809,34	128.745,89	0,00	2.684.686,14	1.516.590,47	49.701,79	128.743,89	0,00	0,00	1.437.548,37	1.214.032,22	1.247.137,77
SK: 025100 mit Sportanlagen - Grundstücke	284.436,31	0,00	0,00	0,00	284.436,31	68.620,48	0,00	0,00	0,00	0,00	68.620,48	215.815,83	215.815,83
SK: 025200 mit Sportanlagen - Gebäude, Außenanlagen	2.446.186,38	82.809,34	128.745,89	0,00	2.400.249,83	1.447.969,99	49.701,79	128.743,89	0,00	0,00	1.368.927,89	998.216,39	1.031.321,94
1.3.2.6 Gartenanlagen	2.759.095,97	0,00	0,00	0,00	2.759.095,97	1.965.348,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1.965.348,14	793.747,83	793.747,83
SK: 026100 mit Gartenanlagen - Grundstücke	2.759.095,97	0,00	0,00	0,00	2.759.095,97	1.965.348,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1.965.348,14	793.747,83	793.747,83
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.119.383,75	0,00	0,00	0,00	1.119.383,75	841.844,80	32.553,74	0,00	0,00	0,00	874.398,54	277.538,95	244.985,21
SK: 027100 mit Verwaltungsgebäuden - Grundstücke	204.228,00	0,00	0,00	0,00	204.228,00	142.959,60	0,00	0,00	0,00	0,00	142.959,60	61.268,40	61.268,40
SK: 027200 mit Verwaltungsgebäuden - Gebäude, Außenanlagen	915.155,75	0,00	0,00	0,00	915.155,75	698.885,20	32.553,74	0,00	0,00	0,00	731.438,94	216.270,55	183.716,81
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	10.018.222,76	50.051,48	0,00	32.957,75	10.101.231,99	4.372.123,01	157.109,83	0,00	0,00	4.982,47	4.524.250,37	5.646.099,75	5.576.981,62
SK: 029100 mit sonstigen Gebäuden - Grundstücke	2.499.001,22	0,00	0,00	0,00	2.499.001,22	1.609.014,37	0,00	0,00	0,00	4.982,47	1.604.031,90	889.986,85	894.969,32
SK: 029200 mit sonstigen Gebäuden - Gebäude, Außenanlagen	7.519.221,54	50.051,48	0,00	32.957,75	7.602.230,77	2.763.108,64	157.109,83	0,00	0,00	0,00	2.920.218,47	4.756.112,90	4.682.012,30
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.047.489,16	992.055,88	449.617,07	113,40	42.590.041,37	21.412.453,10	902.201,60	0,00	0,00	0,00	22.314.654,70	20.635.036,06	20.275.386,67
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	11.552.283,08	899.234,14	449.617,07	0,00	12.001.900,15	3.031.714,73	165.411,24	0,00	0,00	0,00	3.197.125,97	8.520.568,35	8.804.774,18

Dr. Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SK: 031200 Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen - Gebäude, Auß	11.552.283,08	899.234,14	449.617,07	0,00	12.001.900,15	3.031.714,73	165.411,24	0,00	0,00	0,00	3.197.125,97	8.520.568,35	8.804.774,18
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	976.050,28	0,00	0,00	0,00	976.050,28	86.575,15	17.309,53	0,00	0,00	0,00	103.884,68	889.475,13	872.165,60
SK: 037100 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Grundstücke	9.874,60	0,00	0,00	0,00	9.874,60	3.536,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.536,00	6.338,60	6.338,60
SK: 037200 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Gebäude, Au	966.175,68	0,00	0,00	0,00	966.175,68	83.039,15	17.309,53	0,00	0,00	0,00	100.348,68	883.136,53	865.827,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	26.583.971,69	80.523,68	0,00	113,40	26.664.608,77	16.887.319,41	612.771,40	0,00	0,00	0,00	17.500.090,81	9.696.652,28	9.164.517,96
SK: 038100 Straßen, Wege, Plätze - Grundstücke	6.744.250,26	0,00	0,00	113,40	6.744.363,66	4.906.017,60	56,70	0,00	0,00	0,00	4.906.074,30	1.838.232,66	1.838.289,36
SK: 038200 Straßen, Wege, Plätze - Gebäude, Außenanlagen	19.839.721,43	80.523,68	0,00	0,00	19.920.245,11	11.981.301,81	612.714,70	0,00	0,00	0,00	12.594.016,51	7.858.419,62	7.326.228,60
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	2.935.184,11	12.298,06	0,00	0,00	2.947.482,17	1.406.843,81	106.709,43	0,00	0,00	0,00	1.513.553,24	1.528.340,30	1.433.928,93
SK: 039100 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Grundstücke	366.251,12	0,00	0,00	0,00	366.251,12	149.393,49	4.454,65	0,00	0,00	0,00	153.848,14	216.857,63	212.402,98
SK: 039200 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Gebäude, Außenanlagen	2.568.932,99	12.298,06	0,00	0,00	2.581.231,05	1.257.450,32	102.254,78	0,00	0,00	0,00	1.359.705,10	1.311.482,67	1.221.525,95

Dr. Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	226.874,12	6.500,00	0,00	0,00	233.374,12	1.621,52	1.749,72	0,00	0,00	0,00	3.371,24	225.252,60	230.002,88
	SK: 051000 Kunstgegenstände	226.869,12	6.500,00	0,00	0,00	233.369,12	1.621,52	1.749,72	0,00	0,00	0,00	3.371,24	225.247,60	229.997,88
	SK: 059000 Sonstige Denkmäler	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
1.3.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.196.516,55	75.959,91	23.752,71	0,00	5.248.723,75	3.175.847,18	236.802,04	23.751,71	0,00	0,00	3.388.897,51	2.020.669,37	1.859.826,24
	SK: 061000 Fahrzeuge	1.898.930,41	75.959,91	23.752,71	0,00	1.951.137,61	1.473.306,54	96.409,67	23.751,71	0,00	0,00	1.545.964,50	425.623,87	405.173,11
	SK: 062000 Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	3.297.586,14	0,00	0,00	0,00	3.297.586,14	1.702.540,64	140.392,37	0,00	0,00	0,00	1.842.933,01	1.595.045,50	1.454.653,13
1.3.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.272.840,09	76.811,55	2.155,83	0,00	1.347.495,81	867.198,55	68.738,93	2.153,81	0,00	0,00	933.783,67	405.641,54	413.712,14
	SK: 071100 Schulausstattung elektrische Geräte	16.578,33	41.074,44	1.147,02	0,00	56.505,75	14.012,94	2.577,01	1.146,00	0,00	0,00	15.443,95	2.565,39	41.061,80
	SK: 071200 Schulausstattung sonstige Ausstattung	45.333,11	2.802,66	0,00	0,00	48.135,77	40.335,44	1.017,10	0,00	0,00	0,00	41.352,54	4.997,67	6.783,23
	SK: 072200 Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten sonstig	1.674,51	0,00	0,00	0,00	1.674,51	338,89	119,61	0,00	0,00	0,00	458,50	1.335,62	1.216,01
	SK: 074100 Betriebs- u. Geschäftsausstattung elektrische Geräte	270.620,38	31.820,55	0,00	0,00	302.440,93	169.332,05	19.755,06	0,00	0,00	0,00	189.087,11	101.288,33	113.353,82
	SK: 074200 Betriebs- u. Geschäftsausstattung sonstige Ausstattung	938.631,76	1.113,90	1.008,81	0,00	938.736,85	643.179,23	45.270,15	1.007,81	0,00	0,00	687.441,57	295.452,53	251.295,28
	SK: 075000 Tiere	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
1.3.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	852.623,97	51.053,84	785.929,00	-32.957,75	84.791,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	852.623,97	84.791,06

Dr. Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushalts-jahr	Abgänge im Haushalts-jahr	Umbu-chungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreib-ungen im Haushalts-jahr 1	Auflösun-gen im Haushalts-jahr 2	Umbu-chungen im Haushalts-jahr	Zuschrei-bungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushalts-jahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	SK: 091000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	570,00	26.079,74	570,00	0,00	26.079,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	570,00	26.079,74
	SK: 096100 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	763.383,18	0,00	762.339,24	0,00	1.043,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	763.383,18	1.043,94
	SK: 096200 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	78.153,42	13.732,79	23.019,76	-32.957,75	35.908,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.153,42	35.908,70
	SK: 096300 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	10.517,37	11.241,31	0,00	0,00	21.758,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.517,37	21.758,68
1.4	**Finanzanlagevermögen**	7.229.499,11	0,00	0,00	0,00	7.229.499,11	-1.386.550,99	412.935,95	0,00	0,00	105.388,05	-1.079.003,09	8.616.050,10	8.308.502,20
1.4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	108.604,88	0,00	0,00	0,00	108.604,88	-73.346,44	0,00	0,00	0,00	56.084,46	-129.430,90	181.951,32	238.035,78
	SK: 101400 Sonstige Anteilsrechte	108.604,88	0,00	0,00	0,00	108.604,88	-73.346,44	0,00	0,00	0,00	56.084,46	-129.430,90	181.951,32	238.035,78
1.4.2	Beteiligungen	7.120.894,23	0,00	0,00	0,00	7.120.894,23	-1.313.204,55	412.935,95	0,00	0,00	49.303,59	-949.572,19	8.434.098,78	8.070.466,42
	SK: 111400 Sonstige Anteilsrechte	7.120.894,23	0,00	0,00	0,00	7.120.894,23	-1.313.204,55	412.935,95	0,00	0,00	49.303,59	-949.572,19	8.434.098,78	8.070.466,42
1.4.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	85.455.938,54	2.380.390,50	1.390.311,50	0,00	86.446.017,54	39.546.676,72	2.083.593,74	154.649,41	0,00	110.914,39	41.364.706,66	45.909.261,82	45.081.310,88

Dr.Böhm

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO
Haushaltsjahr 2021
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr [1]	Auflösungen im Haushaltsjahr [2]	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres [3]	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamtsumme	85.455.938,54	2.380.390,50	1.390.311,50	0,00	86.446.017,54	39.546.676,72	2.083.593,74	154.649,41	0,00	110.914,39	41.364.706,66	45.909.261,82	45.081.310,88

1 Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang.

2 Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs.

3 Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen, der Saldo beträgt 0 Euro; folglich sind in der Spalte 11 keine Beträge für Vermögensabgänge enthalten.

Druckparameter: HH-Jahr: 2021 AfA-Sicht: bilanzrechtlich Listennr.: 4 Listenbezeichnung: Anlagenspiegel mit Sonderposten AfA 2018: Alle 08 Kontenauflösung, Gesamtsummenzeile
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033')

Dr.Böhm

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0022	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Bau- und Liegenschaftsmanagement	Richter, Gudrun		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	15.04.2026	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Anpassung des Gesamtbudgets für den grundhaften Ausbau der Dorfstraße Ostrau

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestätigt die Erhöhung des Gesamtbudgets für den grundhaften Ausbau der Dorfstraße Ostrau um 190.000 €.
Die Mittel stehen aus Erstattungen anderer Medienträger (Los 1: 80 T€) sowie innerhalb des Budgets investiver Straßenbau (2025: 100 T€ Stützmauer am Schloss Prossen; 10 T€ in 2024 und 2025 nicht eingesetzten Zuweisungen für Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von Gemeindestraßen) zur Verfügung.

Dr. Böhm

Beschlussbegründung:

Der grundhafte Ausbau der Dorfstraße Ostrau wurde 2024 begonnen und im Dezember 2025 fertiggestellt. Für die Lose 1 (Gemeinkosten) und 2 (Straßenbau) gab es insgesamt 16 Nachträge, einige Leistungen des Haupt-LV sind entfallen.
Eine aktuelle Hochrechnung der zu erwartenden Gesamtkosten für die Stadt Bad Schandau ermittelt Kosten von 809.554 €. Nach Abzug der Planansätze der Jahre 2023, 2024, 2025 ist eine Budgeterhöhung von 186.554 € (gerundet 190 T€) erforderlich. 80 T€ davon betreffen Anteile anderer beteiligter Medienträger am Los 1, welche an die Stadt Bad Schandau rückerstattet werden.

Kostenübersicht Dorfstraße Ostrau

Kostenanteile der Stadt Bad Schandau	Bruttokosten	Bruttokosten vor Aufteilung Los 1	Anteil andere Medienträger an Los 1
Los2 + anteilig Los 1 mit Nachträgen	555.229,71 €	635.680,71 €	80.451,00 €
Hauptkanal RW	82.926,51 €	82.926,51 €	
Nachtrag Los 1 (50% Anteil RW-Kanal)	7.056,10 €	7.056,10 €	
Baunebenkosten Hauptkanal RW	8.998,26 €	8.998,26 €	
Baunebenkosten IB Karsch Los 1+2	63.568,07 €	63.568,07 €	
Baunebenkosten IB Karsch Los 1+2 (1. Nachtrag)	11.324,54 €	11.324,54 €	
Gesamtbaukosten Stadt Bad Schandau	729.103,19 €	809.554,19 €	

Finanzierungsübersicht Dorfstraße Ostrau

		Hochrechnung	Abrechnungsstand per 07.04.2026
Gesamtbaukosten Stadt Bad Schandau		809.554,19 €	448.050,64 €
Budget 2023	abzüglich	93.000,00 €	
Budget 2024	abzüglich	460.000,00 €	
Budget 2025	abzüglich	70.000,00 €	
Budgeterhöhung erforderlich über		186.554,19 €	
Erstattung andere Medienträger an Los 1	abzüglich	80.451,00 €	
Mehrbedarf Eigenmittel		106.103,19 €	

Dr.Böhm

nachrichtliche Angaben zu Eigenmitteln:

Gesamtkosten der Stadt Bad Schandau		809.554,19 €
Anteile Dritter am Los 1	abzüglich	80.451,00 €
Fördermittel kommunaler Straßenbau	abzüglich	308.000,00 €
Eigenmittel gesamt		421.103,19 €

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0018	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Bau- und Liegenschaftsmanagement	Hergesell, Vincent		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	15.04.2026	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum "Ausbau Dorfstraße Ostrau, Bad Schandau und Ersatzneubau Regenwasserkanal Dorfstraße Ostrau" - 1. Nachtrag Los 1

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2026-BSch-0018 vom 15.04.2026 die Vergabe der Bauleistungen zum „Ausbau Dorfstraße Ostrau, Bad Schandau und Ersatzneubau Regenwasserkanal Dorfstraße Ostrau" - 1. Nachtrag Los 1 an die Firma MONTAG Straßen- und Tiefbau GmbH, Hertigswalde 144, 01855 Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 60.865,95 €/brutto.

Dr. Böhm

Beschlussbegründung:
Aufgrund von zusätzlichen Leistungen im Zuge der Instandsetzung des Ausbaus der Dorfstraße ist ein Nachtrag i. H. v. 60.865,95 €/brutto erforderlich. Der Nachtrag beinhaltet:

1. Herstellung einer zusätzlichen Umfahrung des Baufeldes für Lieferverkehr und die Einrichtung eines Parkplatzes
   Position 1.2.1.010 bis Position 1.2.1.300
2. Kleinere Reparaturleistungen nach Regiestunden
   Position 1.2.1.310 bis Position 1.2.1.330

Begründung des Nachtrages:

1. Zu Beginn der Baumaßnahme wurde bekannt, dass zusätzliche Leistungen an der Trinkwasserleitung im Bereich am Bauende der kleinen Dorfstraße in Richtung Ostrauer Berg erfolgen müssen. In diesem Zusammenhang und für einer besseren Andienung des Lieferverkehrs während der gesamten Baumaßnahme wurde festgelegt, dass eine Umfahrung für den Lieferverkehr über ein anliegendes Grundstück hergestellt wird. Weiterhin wurde die festgelegt, dass ein Ausweichparkplatz für Anwohner provisorisch für die Bauzeit angelegt wird.

2. Mit dem Nachtragsangebot werden Regiestunden für Kleinreparaturen angeboten. Diese können nicht nachvollzogen werden und der AN kann diese auch nicht nachweisen. Eine zusätzliche Vergütung ist nicht gerechtfertigt.

Der formale Anspruch auf besondere Vergütung, bis auf Punkt 2, ist aus diesem Grund für die aufgeführten Positionen mit den dargestellten Änderungen gegeben. Der Punkt 2 entfällt.

Der AN reichte mit Datum 27.06.2025 das 1. Nachtragsangebot zum Los 1 ein. Mit Datum 27.11.2025 wurde der Nachtrag im Rahmen einer Nachtragsverhandlung/-aufklärung besprochen. Das Ergebnis wurde bei der Nachtragsprüfung beachtet. Weiterhin wurde der Nachtrag durch die Bauüberwachung geprüft und dabei die Preise für Positionen, die nicht im Auftragsleistungsverzeichnis vorhanden sind, mit Vergleichspreisen von anderen Maßnahmen gegenübergestellt bzw. mit Positionen aus der Urkalkulation verglichen. Gleichzeitig wurden die Kalkulationsansätze auf Schlüssigkeit geprüft.
Vorhandene Abweichungen bzw. fehlende Nachweise wurden abgestimmt bzw. fehlende Nachweise nachgereicht sowie in der Kalkulation des Nachtrages berücksichtigt.

Die Auftragssumme für die Lose 1 und 2 belief sich auf 513.789,69 €/brutto. Die neue Auftragssumme beläuft sich auf 574.655,64 €/brutto.

Die Haushaltsmittel stehen im Budget „Investiver Straßenbau“ zur Verfügung.

Dr.Böhm

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0019	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Bau- und Liegenschaftsmanagement	Hergesell, Vincent		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	15.04.2026	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum "Ausbau Dorfstraße Ostrau, Bad Schandau und Ersatzneubau Regenwasserkanal Dorfstraße Ostrau" - 2. Nachtrag Los 2

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2026-BSch-0019 vom 15.04.2026 die Vergabe der Bauleistungen zum „Ausbau Dorfstraße Ostrau, Bad Schandau und Ersatzneubau Regenwasserkanal Dorfstraße Ostrau" - 2. Nachtrag Los 2 an die Firma MONTAG Straßen- und Tiefbau GmbH, Hertigswalde 144, 01855 Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 23.673,76 €/brutto.

Dr. Böhm

Beschlussbegründung:
Aufgrund von zusätzlichen Leistungen im Zuge der Instandsetzung des Ausbaus der Dorfstraße ist ein Nachtrag i. H. v. 23.673,76 €/brutto erforderlich. Der Nachtrag beinhaltet:

1. Allgemeine zusätzliche Leistungen im Bereich der kleinen Dorfstraße, die im Zuge der Bauberatung bzw. bei separaten Terminen festgelegt wurden
   Position 2.2.2.010 bis Position 2.2.2.320

Begründung des Nachtrages:

1. Im Zuge der Baumaßnahme wurden im Rahmen der Bauberatung bzw. bei separaten Terminen zusätzliche Leistungen besprochen, die im Nachtrag gesammelt angeboten werden. Teilweise entfallen Leistungen aus dem Haupt-LV, die gebündelt in der Zusammenstellung des 7. Nachtrages abgezogen werden.

Der formale Anspruch auf besondere Vergütung ist aus diesem Grund für die aufgeführten Positionen mit den dargestellten Änderungen gegeben.

Der AN reichte mit Datum 27.06.2025 das 2. Nachtragsangebot zum Los 2 ein. Mit Datum 27.11.2025 wurde der Nachtrag im Rahmen einer Nachtragsverhandlung/-aufklärung besprochen. Das Ergebnis wurde bei der Nachtragsprüfung beachtet. Weiterhin wurde der Nachtrag durch die Bauüberwachung geprüft

und dabei die Preise für Positionen, die nicht im Auftragsleistungsverzeichnis vorhanden sind, mit Vergleichspreisen von anderen Maßnahmen gegenübergestellt bzw. mit Positionen aus der Urkalkulation verglichen. Gleichzeitig wurden die Kalkulationsansätze auf Schlüssigkeit geprüft.
Vorhandene Abweichungen bzw. fehlende Nachweise wurden abgestimmt bzw. fehlende Nachweise nachgereicht sowie in der Kalkulation des Nachtrages berücksichtigt.

Die Auftragssumme für die Lose 1 und 2 belief sich auf 599.430,52 €/brutto. Die neue Auftragssumme beläuft sich auf 623.104,28 €/brutto.

Die Haushaltsmittel stehen im Budget „Investiver Straßenbau“ zur Verfügung.

Dr.Böhm

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0020	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Bau- und Liegenschaftsmanagement	Hergesell, Vincent		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	15.04.2026	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum "Ausbau Dorfstraße Ostrau, Bad Schandau und Ersatzneubau Regenwasserkanal Dorfstraße Ostrau" - 3. Nachtrag Los 2

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2026-BSch-0020 vom 15.04.2026 die Vergabe der Bauleistungen zum „Ausbau Dorfstraße Ostrau, Bad Schandau und Ersatzneubau Regenwasserkanal Dorfstraße Ostrau" - 2. Nachtrag Los 2 an die Firma MONTAG Straßen- und Tiefbau GmbH, Hertigswalde 144, 01855 Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 22.606,04 €/brutto.

Beschlussbegründung:
Aufgrund von zusätzlichen Leistungen im Zuge der Instandsetzung des Ausbaus der Dorfstraße ist ein Nachtrag i. H. v. 22.606,04 €/brutto erforderlich. Der Nachtrag beinhaltet:

1. Allgemeine zusätzliche Leistungen im Bereich der großen Dorfstraße bis zur Baugrenzen 2025/2026, die im Zuge der Bauberatung bzw. bei separaten Terminen festgelegt wurden. Position 2.2.3.010 bis Position 2.2.3.220

Begründung des Nachtrages:

1. Im Zuge der Baumaßnahme wurden im Rahmen der Bauberatung bzw. bei separaten Terminen zusätzliche Leistungen besprochen, die im Nachtrag gesammelt angeboten werden. Teilweise entfallen Leistungen aus dem Haupt-LV, die gebündelt in der Zusammenstellung des 7. Nachtrages abgezogen werden.

Der formale Anspruch auf besondere Vergütung ist aus diesem Grund für die aufgeführten Positionen mit den dargestellten Änderungen gegeben.

Der AN reichte mit Datum 27.06.2025 das 3. Nachtragsangebot zum Los 2 ein. Mit Datum 27.11.2025 wurde der Nachtrag im Rahmen einer Nachtragsverhandlung/-aufklärung besprochen. Das Ergebnis wurde bei der Nachtragsprüfung beachtet. Weiterhin wurde der Nachtrag durch die Bauüberwachung geprüft und dabei die Preise für Positionen, die nicht im Auftragsleistungsverzeichnis vorhanden sind, mit

Vergleichspreisen von anderen Maßnahmen gegenübergestellt bzw. mit Positionen aus der Urkalkulation verglichen. Gleichzeitig wurden die Kalkulationsansätze auf Schlüssigkeit geprüft.
Vorhandene Abweichungen bzw. fehlende Nachweise wurden abgestimmt bzw. fehlende Nachweise nachgereicht sowie in der Kalkulation des Nachtrages berücksichtigt.

Die Auftragssumme für die Lose 1 und 2 belief sich auf 623.104,28 €/brutto. Die neue Auftragssumme beläuft sich auf 645.710,32 €/brutto.

Die Haushaltsmittel stehen im Budget „Investiver Straßenbau“ zur Verfügung.

Dr.Böhm

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0015	nichtöffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Kämmerei	Richter, Gudrun		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Haupt- und Sozialausschuss Bad Schandau	31.03.2026	nichtöffentlich vorberatend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Betriebsführungs- und Dienstleistungsentgelt der BSKT 2026

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestätigt überplanmäßige Aufwendungen für das Betriebsführungs- und Dienstleistungsentgelt der BSKT im Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 78.500 €.
Die Deckungsmittel sind wie folgt aufzubringen:

- 12.000 € Weiterleitung von Erträgen der Veranstaltungen im Rahmen des Inkassogeschäftes der BSKT
- 30.000 € freier Haushaltsansatz für Gewerbe- und Körperschaftssteuer des BgA Parkplätze
- 36.500 € freier Haushaltsansatz für Gebäudeunterhaltung „Haus des Gastes“

Beschlussbegründung:

Nach dem Entwurf des Wirtschaftsplanes der BSKT werden zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben im bestehenden Umfang Betriebsführungs- und Dienstleistungsentgelte in Höhe von 1.272.000 € benötigt. Nach Aussage der Geschäftsführung kann nur so das bestehende Dienstleistungsniveau gehalten werden. Im Haushaltsplan der Stadt sind Betriebsführungs- und Dienstleistungsentgelte im Umfang von 1.193.500 € enthalten. Der Mehrbedarf beträgt 78.500 €.
Zu den Deckungsmitteln:
- 12 T€ Erträge aus Veranstaltungen werden als Inkassogeschäft von der BSKT an die Stadt abgeführt, sind jedoch bisher nicht im städtischen Haushalt geplant.
- 30 T€ können aus dem Haushaltsansatz für Gewerbe- und Körperschaftssteuer des BgA Parkplätze eingesetzt werden, da das Finanzamt einem Antrag auf Zusammenfassung des BgA Parkplätze mit dem BgA Kur- und Bäderwesen zugestimmt hat.
- 36,5 T€ können dem Haushaltsansatz für Gebäudeunterhaltung „Haus des Gastes“ entnommen werden, da neben den ab 2026 geplanten Ausbaumaßnahmen nur laufende Wartungskosten anfallen werden.

Übersicht über die Entwicklung der Betriebsführungs- und Dienstleistungsentgelte der BSKT

HHJahr	Betriebsführungs-entgelt	DL Tourismus / Marketing	DL Veranstal-tungen	DL Gästetaxe	Gesamt-zuweisung	Entwicklung zum Vorjahr	Bemerkung
2020	534.213 €	293.300 €	51.300 €	50.000 €	928.813 €		abzüglich 60 T€ Betriebskosten: 868.813 €
2021	531.700 €	300.044 €	47.800 €	45.000 €	924.544 €	100%	abzügl. 60 T€ Betriebskosten: 864.544 €
2022	559.800 €	315.000 €	50.300 €	40.460 €	965.560 €	104%	abzügl. 60 T€ Betriebskosten: 905.560 €
2023	612.500 €	302.000 €	58.000 €	72.000 €	1.044.500 €	115%	60 T€ Betriebskosten werden nicht mehr von der BSKT erhoben
2024	615.500 €	*284.262 €*	59.000 €	72.000 €	1.030.762 €	99%	
2025	681.500 €	345.000 €	68.000 €	77.000 €	1.171.500 €	114%	
2026	**735.000 €**	**354.000 €**	**102.000 €**	**81.000 €**	**1.272.000 €**	**109%**	**Entwicklung zu 2020: 146%**

Übersicht über die Entwicklung der Erträge aus Gästetaxe und der Gesamterträge des städtischen Haushaltes

HHJahr	Gästetaxe ohne Anteil Mobilcard	Bemerkung	Erträge des Gesamthaus-haltes im Haushaltsjahr	Bemerkung
2020	616.094 €	Gästetaxe 2 €	8.291.497 €	festgestellter Jahresabschluss
2021	442.611 €	Gästetaxe 2 €	7.978.748 €	festgestellter Jahresabschluss
2022	770.941 €	Erweiterung Freifahrten auf Gästekarte (3 €)	8.152.597 €	ohne Abschreibungen
2023	921.736 €	digitales Meldesystem wird ausgebaut	8.989.047 €	ohne Abschreibungen
2024	990.720 €		9.093.317 €	ohne Abschreibungen
2025	*880.000 €*		9.241.909 €	ohne Abschreibungen
2026	***950.000 €***		**10.614.160 €**	**Entwicklung zu 2020: 128%**

Dr. Böhm

Das Dokument "DL und BFE 2020 bis 2026" konnte aufgrund seines Formats "xlsx" nicht beigefuegt werden.

Dr.Böhm

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0023	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Bau- und Liegenschaftsmanagement	Hergesell, Vincent		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	15.04.2026	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum "Neubau der Brücke Bauwerk 1 über den Krippenbach in Krippen" - 2. Nachtrag

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2026-BSch-0023 vom 15.04.2026 die Vergabe der Bauleistungen zum „Neubau der Brücke Bauwerk 1 über den Krippenbach in Krippen" - 2. Nachtrag an die Firma Bauunternehmung Hartmann Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH, Neuclausnitz, Hauptstraße 18, 09623 Rechenberg-Bienenmühle zum Angebotspreis in Höhe von 64.926,41 €/brutto.

Dr. Böhm

Beschlussbegründung:
Aufgrund von Behinderungs- und Mehrkostenanzeigen im Zuge des Neubaus der Brücke Bauwerk 1 über den Krippenbach in Krippen ist ein Nachtrag i. H. v. 64.926,41 €/brutto erforderlich.

Im Zuge der Umplanung der Tiefgründung des Bauwerks 1 über den Krippenbach wurde festgestellt, dass der Düker der Hochdruckgasleitung abweichend von den im Jahr 2022 gemeinsam abgestimmten Planungen ausgeführt wurde. Nach der damaligen Abstimmung war vorgesehen, den Düker parallel zum Bauwerk und unterstrom anzuordnen. Tatsächlich wurde der Düker jedoch im Bereich der Achse des Widerlagers 10 verlegt und verläuft damit nicht parallel zum geplanten Bauwerk.

Seitens des Leitungsträgers wurde eingeräumt, dass die Verlegung des Gas-Hochdruckdükers nicht entsprechend der abgestimmten Planung erfolgt ist. In der Bauberatung vom 22.07.2025 wurde jedoch dargelegt, dass eine Umverlegung beziehungsweise erneute Verdükerung aufgrund des hierfür erforderlichen Zeitaufwands sowie der prognostizierten Kosten in Höhe von ca. 150.000,00 Euro als nicht realisierbar eingeschätzt wird.

Darüber hinaus liegt derzeit keine Genehmigung der SachsenEnergie für eine temporäre Überbauung des Dükers vor, da der erforderliche Schutzstreifen von 1,5 m beidseitig der Leitungsachse nicht eingehalten werden kann. Erschwerend kommt hinzu, dass der Düker in einer Tiefe von bis zu 6,0 m verlegt wurde und

deshalb nicht freigelegt werden kann. Damit kann beim Einbringen der Mikropfähle die erforderliche Sicherheit nicht gewährleistet werden.

Aus den vorgenannten Gründen ist die Anpassung der Planung beziehungsweise der Bauausführung erforderlich, woraus der vorliegende Nachtrag resultiert.

Im Gegenzug wurden entfallende Positionen gegengerechnet.

Die Firma Bauunternehmung Hartmann Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH zeigte diesen Nachtrag mit Nachtragsangebot vom 20.02.2026 an. Die Auftragssumme belief sich auf 448.147,64 €/brutto. Die neue Auftragssumme beläuft sich auf 513.074,05 €/brutto. Der Nachtrag wurde rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Mit Schreiben vom 01.08.2025 stimmte die SachsenEnergieBau GmbH der Umplanung sowie der Übernahme der Mehrkosten zu. Die Finanzierung ist somit gesichert.

Dr.Böhm

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0014	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Hauptamt	Wötzel, Andrea		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Haupt- und Sozialausschuss Bad Schandau	31.03.2026	öffentlich vorberatend
Stadtrat Bad Schandau	15.04.2026	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Satzung zur 4. Änderung der Satzung
über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Bad Schandau
(Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung)

Dr.Böhm

Beschlussvorschlag:

Aufgrund von § 4 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, den §§ 18 und 22 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist und dem § 8 Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat der Stadt Bad Schandau in seiner Sitzung am 15.04.2026 folgende Satzung zur 4. Änderung der Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung:

Artikel 1

§ 11 Erhebung von Gebühren und Kostenersatzlautet neu:

(1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen im Sinne des § 2 werden Gebühren nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses erhoben.

(2) Gebührenfrei sind Sondernutzungen, die ausschließlich religiösen, sportlichen, gemeinnützigen oder politischen Zwecken dienen und in Bad Schandau stattfinden. Diese sind beispielsweise Sportveranstaltungen, öffentliche Veranstaltungen städtischer Vereine und

Ortschaftsräte oder Veranstaltungen, in denen die Stadt Bad Schandau Mitveranstalter ist.

(3) Gebührenfrei sind ebenfalls Plakatierungen für einen Zeitraum von max. 2 Wochen, die auf die in Abs. 2 genannten Veranstaltungen hinweisen sowie das

(4) Musizieren im öffentlichen Verkehrsraum bis maximal 2 Stunden/Tag.

(5) Sondernutzungsgebühren werden auch dann erhoben, wenn eine erlaubnispflichtige Sondernutzung ohne Erlaubnis ausgeübt wird.

(6) Der Erlaubnisnehmer hat auf Verlangen der Stadtverwaltung Bad Schandau die im Rahmen der Sondernutzung errichteten oder unterhaltenen Anlagen auf seine Kosten zu ändern und alle Kosten zu ersetzen, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen. Hierfür kann der Träger der Straßenbaulast angemessene Vorschüsse und Sicherheiten verlangen.

Artikel 2

Die Satzung zur 4. Änderung Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bad Schandau, 15.04.2026
Thomas Kunack
Bürgermeister

Beschlussbegründung:

Im Umgang mit der Sondernutzungssatzung haben wir festgestellt, dass wir darin nicht gut beschrieben haben, dass wir für Sportveranstaltungen und öffentliche Veranstaltungen von städtischen Vereinen keine Sondernutzungsgebühren für verwendete Flächen und für die Vermarktung (Plakatierung) erheben wollen. Dies soll mit der Änderung klargestellt werden.

Dr. Böhm

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0021	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Bau- und Liegenschaftsmanagement	Klimmer, Maria		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	15.04.2026	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Grundstücks Ringweg 40c, Stadtteil Porschdorf

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Grundstücks Ringweg 40c.
Sofern eine Veräußerung an einen derzeitigen Mieter zur dauerhaften Nutzung als Wohngrundstück erfolgt, kann auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet werden. Grundlage hierfür ist die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 13. April 2017, SächsABl. S. 584, Abschnitt V – Öffentliches Anbieten).

Kommt ein Verkauf an den Mieter nicht zustande, wird das Grundstück öffentlich ausgeschrieben.
Die Veräußerung erfolgt auf Grundlage eines einzureichenden Nutzungskonzeptes sowie mindestens zum im Verkehrswertgutachten ermittelten Verkaufswert.

Weitere Vorgaben sind:
- maximal eine der derzeit vier Wohneinheiten darf als Ferienwohnung genutzt werden,
- der Käufer verpflichtet sich zu einem Veräußerungsverbot für die Dauer von mindestens 10 Jahren.

Die vorgenannten Verpflichtungen sind im Kaufvertrag zu regeln und durch entsprechende Eintragungen im Grundbuch zu sichern.

Beschlussbegründung:

Das Grundstück Ringweg 40c weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf, dessen Finanzierung durch die Stadt Bad Schandau in absehbarer Zeit nicht sichergestellt werden kann.

Eine Wertermittlung für das Grundstück liegt bereits vor.

Am 09.02.2026 hat ein Mieter des kommunalen Mietshauses schriftlich sein Kaufinteresse bekundet und die Absicht erklärt, die Nutzung als Wohngebäude fortzuführen. In diesem Fall kann gemäß der einschlägigen Verwaltungsvorschrift auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet werden.

Für den Fall, dass kein Verkauf an einen Mieter zustande kommt, ist eine öffentliche Ausschreibung vorgesehen. Dabei sind ein Nutzungskonzept sowie ein Kaufpreisangebot einzureichen.
Ziel ist es, eine dauerhafte Wohnnutzung sicherzustellen und die Entstehung weiterer Ferienwohnungen weitgehend zu begrenzen.

Dr.Böhm

G U T A C H T E N

über den Verkehrswert (Marktwert)

i. S. des § 194 Baugesetzbuch

Fortschreibung

Mehrfamilienhaus bebaute Grundstück
in

01814 Porschdorf, Ringweg 40c

Dieses Gutachten besteht aus 36 Seiten und 7 Anlagen. Es wurde in 2 Ausfertigungen erstellt.

Pirna, den 31.März 2026

Inhaltsverzeichnis

1	**Allgemeine Angaben**	**4**
1.1	Angaben zum Bewertungsobjekt	4
1.2	Angaben zum Auftraggeber und Eigentümer	4
1.3	Angaben zum Auftrag und zur Auftragsabwicklung	4
1.4	Besonderheiten des Auftrags / Maßgaben des Auftraggebers – Schreiben – Vereinbarung	5
2	**Grund- und Bodenbeschreibung**	**5**
2.1	Lage	5
2.1.1	Großräumige Lage	5
2.1.2	Kleinräumige Lage	5
2.2	Gestalt und Form	5
2.3	Erschließung, Baugrund etc.	5
2.4	Privatrechtliche Situation	6
2.5	Öffentlich-rechtliche Situation	6
2.5.1	Baulasten, Altlasten und Denkmalschutz	6
2.5.2	Bauplanungsrecht	6
2.5.3	Bauordnungsrecht	6
2.6	Entwicklungszustand inkl. Beitrags- und Abgabensituation	7
2.7	Hinweise zu den durchgeführten Erhebungen	7
2.8	Derzeitige Nutzung und Vermietungssituation	7
3	**Beschreibung der Gebäude und Außenanlagen**	**8**
3.1	Vorbemerkung zu den Gebäudebeschreibungen	8
3.2	Gebäude „Mehrfamilienhaus“	8
3.2.1	Art des Gebäudes, Baujahr und Außenansicht	8
3.2.2	Ausführung und Ausstattung	9
3.3	Außenanlagen	13
4	**Ermittlung des Verkehrswerts**	**14**
4.1	Grundstücksdaten	14
4.2	Verfahrenswahl mit Begründung	14
4.3	Bodenwertermittlung	15
4.3.1	Erläuterungen zur Bodenrichtwertanpassung	16
4.4	Ertragswertermittlung	16
4.4.1	Das Ertragswertmodell der Immobilienwertermittlungsverordnung	16
4.4.2	Erläuterungen der bei der Ertragswertberechnung verwendeten Begriffe	17
4.4.3	Ertragswertberechnung	19
4.4.4	Erläuterung zur Ertragswertberechnung	20
4.5	Sachwertermittlung	26
4.5.1	Das Sachwertmodell der Immobilienwertermittlungsverordnung	26

Dr.Böhm

4.5.2 Erläuterungen der bei der Sachwertberechnung verwendeten Begriffe 27
4.5.3 Sachwertberechnung 29
4.5.4 Erläuterung zur Sachwertberechnung 30
4.6 Verkehrswertableitung aus den Verfahrensergebnissen 33
4.6.1 Bewertungstheoretische Vorbemerkungen 33
4.6.2 Zur Aussagefähigkeit der Verfahrensergebnisse 33
4.6.3 Zusammenstellung der Verfahrensergebnisse 33
4.6.4 Gewichtung der Verfahrensergebnisse 33
4.6.5 Verkehrswert 34
5 Rechtsgrundlagen, verwendete Literatur und Software 35
5.1 Rechtsgrundlagen der Verkehrswertermittlung 35
5.2 Verwendete Wertermittlungsliteratur 36

ANLAGENBAND

Anlage 1	Übersichtsplan	1	Seite
Anlage 2	Auszug aus dem Stadtplan	1	Seite
Anlage 3	Flurstücks- und Eigentümernachweis	2	Seiten incl. Deckblatt
Anlage 4	Auszug Liegenschaftskarte	5	Seite incl. Deckblatt
Anlage 5	Auszug Sollmieterliste	3	Seiten incl. Deckblatt
Anlage 6	Fotodokumentation (Außenansichten)	3	Seiten incl. Deckblatt
Anlage 7	Fotodokumentation (Innenansichten)	1	Seite

Dr. Böhm

1 Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Bewertungsobjekt

Art des Bewertungsobjekts:	Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus
Objektadresse:	Ringweg 40c, OT Porschdorf, 01814 Bad Schandau
Grundbuchangaben:	Letzte Änderung Juni 2022 Ausdruck vom 26.03.2026 Grundbuchamt Pirna, Grundbuchblatt 70
Katasterangaben:	Gemarkung Porschdorf, Flurstück 186/3 (669 m²)

1.2 Angaben zum Auftraggeber und Eigentümer

Auftraggeber:	Stadtverwaltung Bad Schandau Vertreten durch Frau M. Klimmer Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau Auftrag vom 16.02.2026
Eigentümer:	Stadt Bad Schandau Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau

Dr.Böhm

1.3 Angaben zum Auftrag und zur Auftragsabwicklung

Grund der Gutachtenerstellung:	Verkehrswertermittlung zum Zwecke der Veräußerung
Wertermittlungsstichtag:	29.01.2026 (Tag der Ortsbesichtigung)
Qualitätsstichtag:	29.01.2026
Tag der Ortsbesichtigung:	29.01.2026 (10.00 Uhr -11.00 Uhr)
Teilnehmer am Ortstermin:	Frau M. Klimmer (Stadtverwaltung Bad Schandau - Bauamt), Herr J. Feller (Hausmeister Kommunale Liegenschaften) und der Sachverständige Herr T. Kilian
Herangezogene Unterlagen, Erkundigungen, Informationen:	Auszüge aus dem Flurstücks- und Eigentümernachweis, Ausdruck vom 21.06.2022, Katasterkartenauszüge M 1:500, Fortführungsnachweis vom 21.06.2022 Flurstück 186/3 Gem. Porschdorf, Auskunft zu den aktuellen Bodenwerte des GAA Stand 01.01.2026, Auskunft Baulastenverzeichnis (mündlich), Auskunft Altlastenverzeichnis (mündlich), Auskunft Bauamt und Liegenschaftsamt zum Grundstück (schriftlich und mündlich), Auskunft bzgl. Medienerschließung (mündlich), Auskunft zu Kauffällen aus 2023 bis zum Zeitpunkt der Wertermittlung (29.01.2026), Unterlagen Auftraggeber

1.4 Besonderheiten des Auftrags / Maßgaben des Auftraggebers – Schreiben – Vereinbarung

Auftragsschreiben (E-Mail vom 16. Februar 2026 zur geplanten Veräußerung), Eine Fortschreibung des Gutachtens aus 2021 macht sich insbesondere aus der veränderten Grundstücksgröße, d.h. infolge der Zerlegung des ehemaligen Flurstücks 186/1 und Schaffung des Flst. 186/3. (siehe auch Anlage mit dem Fortführungsnachweis vom 21.06.2022)

2 Grund- und Bodenbeschreibung

2.1 Lage

2.1.1 Großräumige Lage

Bundesland:	Sachsen
Kreis:	Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge
Ort und Einwohnerzahl:	Porschdorf, im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, ist ein Ortsteil der Gemeinde Bad Schandau (seit 01.12.2012 eingemeindet), Porschdorf selbst besitzt ca. 330 Einwohner (15.05.2022)
überörtliche Anbindung / Entfernungen:	Porschdorf befindet sich an der Vereinigung von Polenz und Sebnitz zum Lachsbach kurz vor dessen Mündung in die Elbe und der Ort liegt auf 130 m ü. NN. Öffentlicher Nahverkehr mit der Buslinie 253. Gleichfalls befindet sich ein Haltepunkt in Porschdorf (Kr Pirna), d.h. an der Bahnstrecke Bautzen–Bad Schandau. Der Halt wird von Regionalzügen (VT 642) bedient.

2.1.2 Kleinräumige Lage

innerörtliche Lage:	Das zu bewertende Grundstück liegt am östlichen Rand von dem Ort Porschdorf.
Art der Bebauung und Nutzungen in der Straße und im Ortsteil:	Der Ortsteil ist von ein- bis zweigeschossigen Gebäuden in offener Bauweise geprägt.
Beeinträchtigungen:	keine
Topografie:	Das Gelände am Grundstück Ringweg 40c, ruhig gelegen, ist nach Nordosten (hinterer Grundstücksteil) leicht abfallend, die umgebende Bebauung ist ähnlicher Art.

Dr. Börner

2.2 Gestalt und Form

Gestalt und Form:	Der Zuschnitt des Flurstückes ist mehreckig – unregelmäßig.

2.3 Erschließung, Baugrund etc.

Straßenart/Ausbau:	Die Grundstücke sind über die Anliegerstraße (Ortsstraße) mit mäßigem Verkehr erreichbar.(nordöstlich von der Ortsstraße - Ringweg gelegen) Asphaltiert, Gehwege nicht vorhanden

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen · Schmilka · Waltersdorf

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2026-BSch-0024	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Hauptamt	Richter, Gudrun		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	15.04.2026	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:
Beschluss zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahme "Umbau und Schaffung von Ausstellungsräumen im Haus des Gastes"

D.Böhm

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung und Finanzierung der Maßnahme „Schaffung von Ausstellungsräumen und einem funktionalen Veranstaltungsraum durch Umbau, Instandsetzung und Modernisierung im Haus des Gastes von Bad Schandau mit einem Kostenumfang von 2.945.409 €. Die Finanzierung der Maßnahme wurde mit der Nachtragsplanung des Jahres 2026 sichergestellt.

Beschlussbegründung:

Der Stadtrat wurde im Herbst über die bevorstehende Maßnahme und deren mögliche Förderung unterrichtet. Im September erfolgte die Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 3. Nunmehr liegt die aktualisierte Kostenschätzung mit einem Gesamtumfang von 2.945.4098 € vor. Das Vorhaben ist förderfähig mit einem Fördersatz von 85 %, die erforderlichen Eigenmittel betragen demnach 441.811 €. Sie sind mit dem Nachtragsplan 2026 für dieses Vorhaben eingestellt.

Hubrich-Ingenieure, Dipl.-Ing. Ralph Hubrich, Schandauer Straße 24, 01824 Königstein

KOSTENSCHÄTZUNG

nach DIN 276 (12.18)

Haus des Gastes, Marktstraße 12, 01814 Bad Schandau

Umbau, Instandsetzung und Modernisierung

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Kostenschätzung basiert auf den vom Bauherrn vorgelegten Bestandsunterlagen, sowie der Kostenschätzung für die Dachsanierung der Fa. Bredner vom 25.03.2025.

1 Nr.	2 Kostengruppe nach DIN 276 (Gewerkeweise Gliederung)	netto EUR	mit 19% Mwst. Stand: 31.03.2026 EUR
100	**Baugrundstück**		
	Zwischensumme KG 100	**0,00**	**0,00**
200	**Herrichten und Erschließen**		
	Zwischensumme KG 200	**0,00**	**0,00**
300	**Bauwerk**	1.547.966,39	**1.842.080,00**
000	**Baustelleneinrichtung**		**0,00**
001	**Gerüst**		**0,00**
002	**Erdarbeiten**		**0,00**
012	**Maurer**		**0,00**
013	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**		**0,00**
014	**Naturstein**		**0,00**
016	**Zimmerer**		**0,00**
018	**Abdichtung gegen Wasser**		**0,00**
019	**Abbruch**		**0,00**
020	**Dachdecker**		**0,00**
022	**Dachklempner**		**0,00**
023	**Putz und Trockenbau**		**0,00**
024	**Fliesen- und Plattenarbeiten**		**0,00**
025	**Estricharbeiten**		**0,00**
027	**Tischler**		**0,00**
031	**Metallbau**		**0,00**
034	**Maler**		**0,00**
035	**Bodenbelagsarbeiten**		**0,00**
039	**Trockenbauarbeiten**		**0,00**
041	**Balkonanlagen**		**0,00**
			0,00
	Zwischensumme KG 300	**1.547.966,39**	**1.842.080,00**
400	**Haustechnik**	0,00	**0,00**
410	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**	4.094,99	**4.873,04**
420	**Wärmeversorgungsanlagen**	140.116,15	**166.738,22**
430	**Raumlufttechnische Anlagen**	71.925,30	**85.591,11**
440	**Elektrische Anlagen**	104.021,97	**123.786,14**
450	**Kommunik.-, Sicherheits.-, Informationstechnische Anlagen**	66.348,61	**78.954,85**
		0,00	**0,00**
	Zwischensumme KG 400	**386.507,03**	**459.943,36**
	Zwischensumme KG 300+400	**1.934.473,41**	**2.302.023,36**
500	**Außenanlagen**		**0,00**
003	**Landschaftsbau**		**0,00**
080	**Strassen, Wege, Plätze**		**0,00**
			0,00
	Zwischensumme KG 500	**0,00**	**0,00**
600	**Ausstattung**		
611	**Mobilar**	42.016,81	**50.000,00**
	Zwischensumme KG 600	**42.016,81**	**50.000,00**
700	**Nebenkosten**		
720	**Vorbereitung Objektplanung**	30.242,98	**35.989,15**
730	**Architekturplanung**	314.440,13	**374.183,75**
731	**Tragwerksplanung**	30.000,00	**35.700,00**
732	**Heizung-, Lüftung-, Sanitäranlagen Planung**	68.127,17	**81.071,33**
733	**Elektroanlage Planung**	38.130,67	**45.375,50**
734	**Akustik-, Projektion-, Licht - Planung**	2.848,00	**3.389,12**
743	**Brandschutz-Planung**	3.300,00	**3.927,00**
744	**SiGeKo**	3.151,26	**3.750,00**
760	**Allgem. Baunebenkosten**	8.403,36	**10.000,00**
	Zwischensumme KG 700	**498.643,57**	**593.385,85**
Gesamtkosten KG 100...700 (gerundet)		**2.475.133,79**	**2.945.409,21**

Dr.Böhm